

Xerox® Drucker D110/D125/D136

Benutzerhandbuch



©2013 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® und Xerox samt Bildmarke® sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

FreeFlow®, SquareFold® und CentreWare® sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Produktstatus, Buildstatus und/oder Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Microsoft, Windows, Windows XP, Windows Vista, Internet Explorer und Word sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

PANTONE® ist eine eingetragene Marke von Pantone, Inc. ScanFlowStore® ist eine eingetragene Marke von Nuance Communications, Inc.

Apple®, Macintosh®, Mac OS® und EtherTalk™ sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern. Elemente der technischen Benutzerdokumentation von Apple wurden mit Genehmigung von Apple Computer, Inc. verwendet.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Acrobat-Logo, Acrobat Reader, Distiller, das Adobe PDF-Logo, Adobe PDF JobReady, Illustrator, InDesign und Photoshop sind eingetragene Marken von Adobe Systems, Inc. PostScript ist eine eingetragene Adobe-Marke, die mit dem Adobe PostScript Interpreter, der Adobe-Seitenbeschreibungssprache (PDL) und anderen Adobe-Produkten verwendet wird. Dieses Produkt wird von Adobe Systems, dem Herausgeber von Adobe Photoshop, weder befürwortet noch gesponsert.

Fiery® und PrintMe® sind Marken von Electronics For Imaging, Inc. GBC® und AdvancedPunch™ sind Marken der General Binding Corporation. HP, HPGL, HPGL/2 und HP-UX sind Marken der Hewlett-Packard Corporation. Netscape® ist eine Marke von Netscape Communications. UNIX® ist eine Marke von Open Group. Mozilla Firefox™ ist eine Marke der Mozilla Foundation.

BR780

Inhalt

1 Geräteübersicht.....	1-1
Gerätekompenten.....	1-1
Bedienungsfläche.....	1-2
Stromversorgung.....	1-5
Einschalten.....	1-5
Ausschalten.....	1-5
Energiesparmodus.....	1-6
Energiesparbetrieb deaktivieren.....	1-6
Druckserver – Übersicht.....	1-6
Zufuhrmodule und Endverarbeitungsgeräte.....	1-7
Großraumbehälter (Behälter 6 und 7), A4.....	1-7
Großraumbehälter für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7).....	1-8
Schnittstellenmodul.....	1-8
GBC®AdvancedPunch™.....	1-9
Großraumstapler.....	1-9
Standardfinisher.....	1-10
Finisher-Broschürenhefter.....	1-10
SquareFold Trimmer-Modul.....	1-11
Standardfinisher Plus.....	1-11
Endverarbeitungsgeräte von Fremdherstellern.....	1-11
2 Hilfe.....	2-1
Kundendokumentation CD/DVD.....	2-1
Druckserverdokumentation.....	2-1
Hilfe im Internet.....	2-1
3 Druckmaterial.....	3-1
Druckmaterial in Behälter 1, 2, 3 und 4 einlegen.....	3-1
Material in Behälter 1 und 2 einlegen.....	3-2
Druckmaterial in Behälter 3 und 4 einlegen.....	3-3
Registermaterial in Behälter 3 und 4 einlegen.....	3-4
Vorgelochtes Material in Behälter 1, 2, 3 und 4 einlegen.....	3-4
Klarsichtfolien in Behälter 1-4 einlegen.....	3-5
Einlegen von Druckmaterial in optionale Zufuhrmodule.....	3-6
Einlegen von Material in optionale Endverarbeitungsgeräte.....	3-6
Einlegen von Registermaterial bei GBC AdvancedPunch.....	3-6

4 Lokaler Druck (Text)	4-1
Überblick	4-1
Unterstützte Dateiformate	4-1
Hinweise und Beschränkungen	4-2
Dateien aus Speichermedien auswählen	4-2
USB-Gerät einstecken	4-3
Druckoptionen festlegen	4-3
Optionen für "Lokaler Druck (Text)"	4-4
Indexdruck	4-4
5 Webanwendungen	5-1
Webdienst - Übersicht	5-1
Auf der Betriebsartenstartseite registrierte Schaltflächen für den Zugriff verwenden	5-1
6 Computervorgänge	6-1
Netzwerkdruck	6-1
Mit PS-Druckertreibern drucken	6-1
Mit PCL-Druckertreibern drucken	6-1
Netzwerkdruck auf Registern	6-2
Registerblätter unter Verwendung des PS-Druckertreibers über das Netzwerk bedrucken	6-2
Registerblätter unter Verwendung des PCL-Druckertreibers über das Netzwerk bedrucken	6-3
7 Auftragsstatus	7-1
Überblick	7-1
Aktive Aufträge	7-1
Fertig gestellte Aufträge	7-2
Registerkarte "Angehaltene Aufträge"	7-2
Geschützte Ausgabe	7-2
Probeexemplar	7-3
Druckverzögerung	7-4
Gesperrte Aufträge	7-4
8 Gerätestatus	8-1
Gerätestatus	8-1
Registerkarte "Gerätedaten"	8-1
Registerkarte "Störungen"	8-3
Registerkarte "Austauschmodule"	8-4
Registerkarte "Abrechnungsdaten"	8-4
Abrufen der Zählerstände	8-4

Kosten- und Gebrauchszähler.....	8-4
Gebrauchszähler.....	8-4
Kontoabrechnungsdaten.....	8-5
Registerkarte "Verwaltung".....	8-6
Ändern der Behälterattribute.....	8-6
9 Wartung.....	9-1
Gerätereinigung	9-1
Reinigen des Gehäuses.....	9-2
Reinigen der Vorlagenabdeckung und des Vorlagenglases.....	9-2
Reinigen der Vorlageneinzugsrollen.....	9-5
Reinigen der Abstreiffinger der Fixieranlage.....	9-5
Verbrauchsmaterialien austauschen.....	9-8
Bestellung von Verbrauchsmaterialien.....	9-8
Austauschmodulstatus prüfen.....	9-8
Tonermodul austauschen.....	9-9
Tonersammelbehälter austauschen.....	9-11
10 Problemlösung.....	10-1
Materialstaus.....	10-1
Informationen zu Materialstaus.....	10-1
Staus an der Abdeckung unten links.....	10-2
Staus in der Zusatzzufuhr (Behälter 5).....	10-3
Umschlagstaus in der Zusatzzufuhr.....	10-4
Materialstaus in Behälter 1-4.....	10-5
Materialstaus in Transporteinheit 4.....	10-6
Materialstaus in Duplexmodul 3.....	10-7
Materialstaus an der Haupteinheit.....	10-9
Fehlercodes.....	10-12
Behebung von Gerätestörungen.....	10-26
Behebung einfacher Störungen.....	10-26
Bildqualitätsmängel.....	10-29
Schriftbild entspricht nicht den Erwartungen.....	10-33
Fehlerbehebung beim Drucken.....	10-35
Drucken nicht möglich.....	10-35
Druckergebnis entspricht nicht den Erwartungen.....	10-37
11 Technische Daten.....	11-1
Druckspezifikationen.....	11-1

12 Großraumbehälter (Behälter 6 und 7), A4.....	12-1
Druckmaterial in den Großraumbehälter einlegen (Behälter 6 und 7).....	12-1
Problemlösung.....	12-3
Materialstaus in Behälter 6/7 (Großraumbehälter).....	12-3
Materialstaus im Großraumbehälter.....	12-4
Materialstaus hinter Abdeckung unten links.....	12-5
Materialstaus an Hebel 1a und Knopf 1c.....	12-6
Materialstaus an Hebel 1b und Knopf 1c.....	12-8
Materialstaus an Hebel 1d und Knopf 1c.....	12-9
Fehlercodes.....	12-10
Behälter 6/7 (Großraumbehälter) – Technische Daten.....	12-11
13 Großraumbehälter für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7).....	13-1
Postkarten-Halterung.....	13-2
Postkarten-Halterung verwenden.....	13-2
Einlegen von Druckmaterial in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter).....	13-4
Einlegen von Druckmaterial in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter).....	13-4
Einlegen von Registermaterial in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter).....	13-5
Einlegen von Klarsichtfolien in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter).....	13-6
Einlegen von vorgelochtem Material für 1-seitige Druckaufträge in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter).....	13-6
Einlegen von vorgelochtem Material für 2-seitige Druckaufträge in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter).....	13-7
Schiefelaufkorrekturhebel.....	13-9
Großraumzufuhr für Überformat – Problemlösung.....	13-10
Großraumzufuhr für Überformat – Staubeseitigung.....	13-10
Materialstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat.....	13-11
Papierstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat an Hebel 1a und Knopf 1c.....	13-11
Papierstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat an Hebel 1b und Knopf 1c.....	13-12
Papierstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat an Hebel 1d und Knopf 1c.....	13-14
Großraumzufuhr für Überformat – Fehlercodes.....	13-15
Großraumzufuhr für Überformat – Technische Daten.....	13-23

14 Schnittstellenmodul (nur D136-Konfiguration).....	14-1
Übersicht.....	14-2
Steuerpult.....	14-3
Papierweg.....	14-4
Einstellungen für die Papierglättung auf dem Schnittstellenkühlmodul.....	14-4
Voreinstellungen der Glättestation.....	14-4
Tasten für manuelle Glättung.....	14-5
Problemlösung.....	14-5
Staubhebung.....	14-5
Papierstaus an Hebel 1a.....	14-5
Papierstaus an Hebel 2a.....	14-7
Papierstaus an Hebel 2b.....	14-8
Fehlercodes.....	14-9
15 Großraumstapler.....	15-1
Überblick.....	15-1
Kennzeichnung der Komponenten.....	15-2
Steuerpult.....	15-3
Großraumstapler – Obere Ausgabe.....	15-3
Leeren des Staplerfachs.....	15-4
Problemlösung.....	15-5
Allgemeine Probleme.....	15-5
Staubeseitigung.....	15-5
Staus am Eingang des Großraumstaplers (E1, E2 und E3).....	15-5
Staus im Großraumstapler-Transport (E4, E5 und E6).....	15-6
Stau in der oberen Ausgabe des Großraumstaplers (E7).....	15-8
Stau im Ausgang des Großraumstaplers (E8).....	15-9
Hinweise und Tipps zur Verwendung des Großraumstaplers.....	15-10
Unterbrechung der Stromzufuhr.....	15-10
Fehlercodes.....	15-10
Technische Daten.....	15-27
16 Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher.....	16-1
Manuelle Glättungsfunktion des Finishers.....	16-3
Falzfunktion.....	16-4
Falttypen.....	16-4
Einlegen von Papier/Registmaterial in den Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit).....	16-6
Wartung.....	16-7

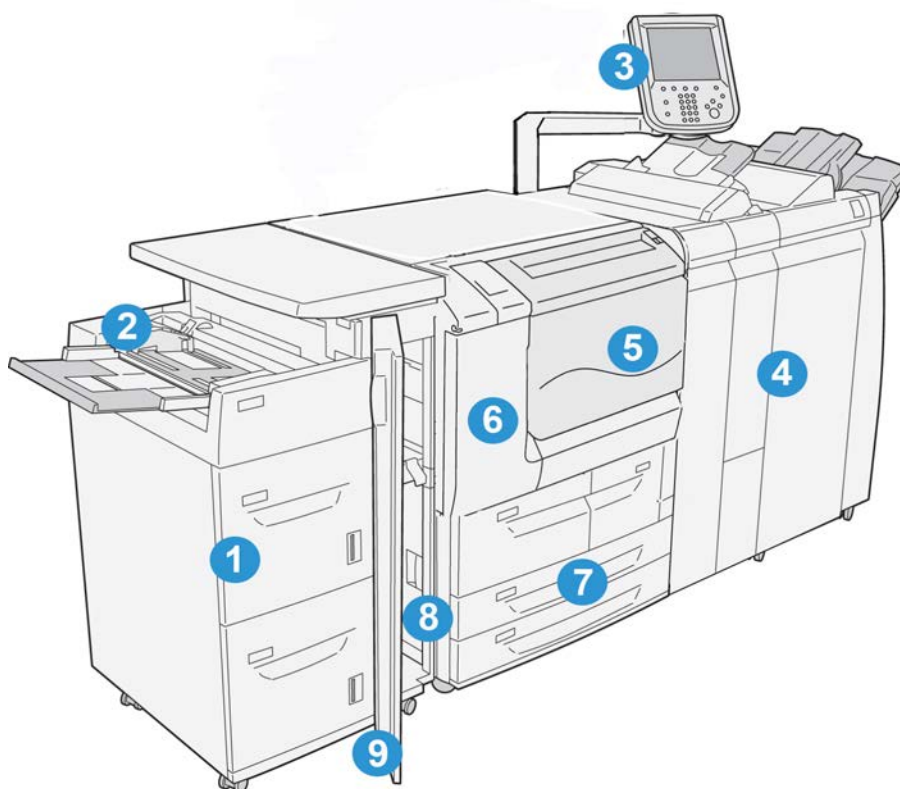
Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher – Verbrauchsmaterialien.....	16-7
Austauschen des Standard-Heftklammermagazins.....	16-7
Austauschen des Broschürenheftklammermagazins.....	16-9
Heftklammerabfallbehälter im Finisher ersetzen.....	16-10
Leeren des Locherabfallbehälters.....	16-12
Finisher – Problemlösung.....	16-13
Materialstaus in Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit).....	16-14
Materialstaus an Hebel 1a und Knopf 1c.....	16-15
Papierstaus an Hebel 1d.....	16-16
Materialstaus an Hebel 1b.....	16-17
Materialstaus an Hebel 3b und 3d.....	16-18
Papierstaus an Hebel 3e und Knopf 3c.....	16-19
Papierstaus an Hebel 3g und Knopf 3f.....	16-20
Papierstaus an Hebel 4b und Knopf 3a.....	16-21
Papierstaus an Hebel 2a und Knopf 3a.....	16-22
Papierstaus an Hebel 2b und Knopf 2c.....	16-23
Papierstaus an 2c, 2e, 2f und 2d.....	16-24
Papierstaus an 2d und Hebel 2g.....	16-25
Staubeseitigung an Einheit 4 und Knopf 4a.....	16-26
Papierstaus am oberen Ausgabefach des Finishers.....	16-27
Papierstaus am Staplerfach des Finishers.....	16-28
Papierstaus am Ausgabefach des optionalen Booklet Makers.....	16-29
Hefterfehler.....	16-30
Heftklammerstau im Standard-Heftklammermagazin.....	16-30
Heftklammerstaus im Booklet Maker-Magazin.....	16-32
Wiedereinsetzen des Standard-Heftklammermagazins.....	16-34
Fehlercodes.....	16-36
Technische Daten.....	16-47
Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher.....	16-47
Optionales C/Z-Falzgerät.....	16-50
17 SquareFold Trimmer-Modul.....	17-1
Übersicht.....	17-1
Kennzeichnung der Komponenten.....	17-2
Hauptkomponenten.....	17-2
Papierweg.....	17-3
Steuerpult.....	17-4
SquareFold-Funktion.....	17-4

SquareFold-Optionen.....	17-5
Aufrufen der SquareFold-Optionen.....	17-6
Aufrufen der SquareFold-Optionen für Netzwerk-Druckaufträge.....	17-6
Aufrufen der SquareFold-Optionen für Kopieraufträge.....	17-7
Trimmer-Funktion.....	17-7
Trimmer-Optionen.....	17-8
Richtlinien für das Zuschneiden.....	17-9
Aufrufen der Trimmer-Optionen.....	17-10
Aufrufen der Trimmer-Optionen für Netzwerk-Druckaufträge.....	17-10
Aufrufen der Trimmer-Optionen für Kopieraufträge.....	17-10
Hinweise und Tipps.....	17-11
Drucken von Vollseitenbildern auf Broschüren.....	17-11
Tipps.....	17-12
Problemlösung.....	17-12
Staubeseitigung.....	17-12
Staubhebung.....	17-13
Beseitigung von E1/E2-Staus.....	17-14
Beheben von E3-Staus.....	17-15
Fehlercodes.....	17-16
Technische Daten.....	17-27
Technische Daten.....	17-27
18 Standardfinisher Plus.....	18-1
Überblick.....	18-1
Finisher-Modul.....	18-2
Hauptkomponenten des Finisher-Moduls.....	18-2
Falzfunktion.....	18-3
Falttypen.....	18-4
Einlegen von Papier/Registermaterial in den Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit).....	18-5
Finisher-Transport.....	18-6
Finisher-Transport - Hauptkomponenten.....	18-6
Finishertransport-Statusanzeigen.....	18-7
Standardfinisher Plus - Wartung.....	18-8
Standardfinisher Plus - Verbrauchsmaterialien.....	18-8
Austauschen des Standard-Heftklammermagazins.....	18-8
Heftklammerabfallbehälter im Finisher ersetzen.....	18-10
Leeren des Locherabfallbehälters.....	18-12
Störungsbeseitigung.....	18-14

Papierstau im Finisher-Modul.....	18-14
Materialstaus in Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit).....	18-14
Papierstaus im Bereich hinter der linken Finishertür.....	18-15
Papierstaus im Bereich hinter der rechten Finishertür.....	18-18
Papierstaus am optionalen C/Z-Falzgerät.....	18-23
Papierstaus im Ausgabebereich des Finishers.....	18-30
Papierstau im Finisher-Transport.....	18-31
Papierstaus in Bereich 1.....	18-31
Papierstaus in Bereich 2.....	18-33
Papierstaus in Bereich 3.....	18-34
Papierstaus in Bereich 4.....	18-35
Hefterfehler.....	18-36
Heftklammerstau im Standard-Heftklammermagazin.....	18-37
Standardfinisher Plus-Fehlercodes.....	18-38
Finisher-Modul - Fehlercodes.....	18-38
Finishermodul-Fehlercodes.....	18-39
Fremdhersteller-DFA - Fehlercodes.....	18-43
Technische Daten.....	18-45
Finisher-Modul - technische Daten.....	18-45
Optionales C/Z-Falzgerät.....	18-48
Finisher-Transport - technische Daten.....	18-48

Geräteübersicht

Gerätekomponenten



1 Optionaler Großraumbehälter (Behälter 6 und 7)

Dieses optionale Zufuhrgerät bietet ein zusätzliches Fassungsvermögen von 2000 Blatt im Format A4.

2 Zusatzzufuhr (Behälter 5)

Die Zusatzzufuhr (auch als Behälter 5 bezeichnet) ist für alle Materialarten in verschiedenen Formaten und Gewichten geeignet. Sie hat ein Fassungsvermögen von 250 Blatt Postpapier bei einem Gewicht von 75 g/m². Dieser Behälter wird häufig für Sondermaterial verwendet, das nicht in die Behälter 1 bis 4 eingelegt werden kann, beispielsweise Karton und andere Spezialmedien.

3 Benutzeroberfläche

Die Bedienungsoberfläche besteht aus dem Steuerpult und dem Touchscreen.

4 Optionaler Standardfinisher

Dieses optionale Endverarbeitungsgerät bietet eine Vielzahl von Endverarbeitungsoptionen einschließlich Heften und Falzen.

5 Vordere Abdeckung

Diese Abdeckung öffnen, um Materialstaus zu beseitigen und den Tonersammelbehälter auszuwechseln.

6 Linke Abdeckung

Diese Abdeckung öffnen, um das Tonermodul auszuwechseln.

7 Behälter 1-4

Enthalten das zum Kopieren oder Drucken verwendete Material.

8 Linke untere Abdeckung

Diese Abdeckung öffnen, um gestauten Material im Geräteinnern zu beseitigen.

9 Vordere Abdeckung an optionalem Großraumbehälter

Diese Abdeckung öffnen, um Zugang zur unteren linken Abdeckung des Geräts zu erhalten und gestauten Material zu beseitigen.

Bedienungsoberfläche

Die Bedienungsoberfläche ist der Hauptbereich, in dem Optionen ausgewählt, Verfahren durchgeführt und Druckerinformationen angezeigt werden können.



Nummer	Komponente	Funktion
1	Touchscreen	Zeigt betriebsrelevante Meldungen und Funktionsschaltflächen an. Durch direktes Berühren des Touchscreens können Vorgänge angeordnet und Funktionen eingestellt werden.
2	Gerätestatus	Diese Taste dient zum Prüfen des Status des Geräts, der Zähler und der Verbrauchsmaterialien sowie zum Drucken von Berichten.
3	Auftragsstatus	Diese Taste dient zum Prüfen oder Abbrechen des aktuellen Auftrags, zum Prüfen oder Drucken gespeicherter Aufträge sowie zum Prüfen fertig gestellter Aufträge.
4	Betriebsartenstartseite	Mit dieser Taste wird das Hauptmenü Betriebsartenstartseite angezeigt. Auf der Betriebsartenstartseite werden die Schaltflächen der verfügbaren Betriebsarten, z. B. "Kopieren", "E-Mail", "Scanausgabe: Netzwerk", "In Ordner speichern" und "Aus Ordner senden" angezeigt. Der Systemadministrator kann die Anzeige Betriebsartenstartseite so ändern, dass eine bestimmte Funktion (z. B. Kopieren) angezeigt wird. Weitere Informationen hierzu siehe System Administration Guide (Systemhandbuch).
5	Betriebsarten	Diese Lampe leuchtet, wenn Strom zugeführt wird.
6	Hilfe	Mit dieser Taste wird die Hilfe aufgerufen.

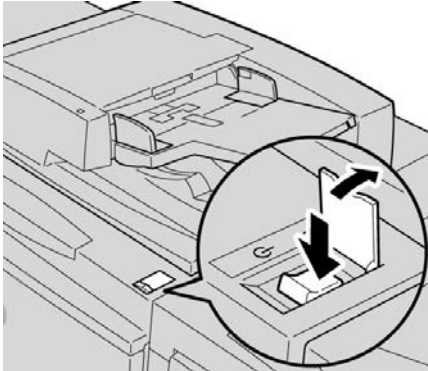
Nummer	Komponente	Funktion
7	Wählpause	Nicht verwendet
8	C	Mit dieser Taste wird die zuletzt vorgenommene Eingabe gelöscht.
9	Ziffernblock	Der Ziffernblock dient zur Eingabe von Zahlen.
10	Taste "Unterbrechen"	Diese Taste dient zum vorübergehenden Aussetzen eines laufenden Kopier- oder Druckauftrags, damit das Gerät einen anderen Auftrag verarbeiten kann. Während des Modus "Unterbrechen" leuchtet die Taste "Unterbrechen". Durch erneutes Drücken dieser Taste wird der Modus "Unterbrechen" beendet und der ausgesetzte Auftrag fortgesetzt.
11	Start	Diese Taste dient zur Ausführung bestimmter Funktionen wie das Scannen einer Vorlage.
12	Taste "Stopp"	Diese Taste dient zum Anhalten des aktuellen Auftrags oder der aktuellen Kommunikation.
13	Alles löschen	Mit dieser Taste werden alle gewählten Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. Das Gerät kehrt in den Status zurück, den es beim Einschalten hat.
14	Energiespartaste	Wenn das Gerät eine Weile nicht genutzt wird, schaltet es in den Energiesparmodus um, um Strom zu sparen. Wenn der Energiesparmodus aktiv ist, leuchtet die Energiespartaste. Diese Taste zum Starten oder Beenden des Energiesparmodus drücken.
15	Anmelden/Abmelden	Diese Taste leuchtet, wenn ein Benutzer sich beim Systemverwaltungs-, Authentifizierungs- oder Kostenzählungsmodus angemeldet hat. Durch Drücken dieser Taste wird die Anzeige zur Eingabe der Benutzerkennung eingeblendet, über die der Zugang zum Systemverwaltungs-, Authentifizierungs- oder Kostenzählungsmodus erfolgt. Zum Beenden dieser Modi diese Taste erneut drücken.
16	Betriebsartenschaltflächen	Über diese Optionen können die diversen Betriebsartenfenster aufgerufen werden, um eine Funktionsauswahl vorzunehmen. Hier finden sich unter anderem die Optionen für "Kopieren", "Scanausgabe: Netzwerk" und "Auf USB-Datenträger speichern".
17	Anmeldefeld	Hier wird der derzeit angemeldete Benutzer angezeigt. Diese Option auswählen, um die Anmeldung für den Verwaltungs-, Authentifizierungs- oder Kostenzählungsmodus vorzunehmen.
18	Meldungsfeld	Hier werden Meldungen angezeigt, die für den Benutzer bestimmt sind.

Stromversorgung

Das Gerät ist mit einem Netzschalter und einem Hauptnetzschalter ausgestattet.

Einschalten

Nach dem Einschalten des Geräts durchläuft dieses eine ca. 3-minütige Aufwärmphase und kann dann zum Kopieren benutzt werden.



1. Die Schalterklappe öffnen.
2. Betriebsschalter einschalten.

Während der Aufwärmphase wird die Meldung "Bitte warten..." eingeblendet. Das Gerät ist noch nicht betriebsbereit.

Ausschalten

Vor dem Ausschalten sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung sowie Kopier- bzw. Druckvorgänge abgeschlossen sind und die Datenanzeige nicht leuchtet.

1. Netzschalter oben am Drucker in die aufrechte Position (I) drücken. Der Drucker wird ausgeschaltet.
2. Um mit dem Ausschalten der Hauptstromversorgung fortzufahren, sicherstellen, dass der Touchscreen leer ist und die Energiespartaste nicht leuchtet.
3. Die vordere Abdeckung öffnen.
4. Hauptschalter auf Position [0] setzen, um die Hauptstromversorgung abzuschalten. Die Anzeige für die Hauptstromversorgung am Steuerpult erlischt.
5. Die vordere Abdeckung schließen.

Energiesparmodus

HINWEIS

Die Ausdrücke "Energiesparmodus" und "Energiesparbetrieb" werden synonym verwendet.

Es gibt zwei Energiesparmodi:

- Reduzierter Betrieb: Bei Nichtgebrauch des Geräts wird nach Ablauf des hierfür festgelegten Intervalls der reduzierte Betrieb aktiviert.
- Ruhezustand: Bleibt das Gerät im reduzierten Betrieb über einen weiteren festgesetzten Zeitraum inaktiv, schaltet es automatisch in den Ruhezustand.

Erläuterung:

- Wenn das Intervall bis zum Umschalten in den reduzierten Betrieb 15 und bis zum Ruhezustand 60 Minuten beträgt, wird 60 Minuten nach dem letzten Bedienvorgang in den Ruhezustand gewechselt und nicht 60 Minuten, nachdem der reduzierte Betrieb aktiviert wurde.
- Wenn das Intervall bis zum Umschalten in den reduzierten Betrieb 15 Minuten und bis zum Ruhezustand 20 Minuten beträgt, wird 5 Minuten nach dem Wechsel in den reduzierten Betrieb in den Ruhezustand umgeschaltet.

Die Intervalle für den reduzierten Betrieb und den Ruhezustand können vom Administrator unter **Verwaltung > Systemeinstellung > Allgemeine Funktionen > Energiespareinstellungen** festgelegt werden.

Energiesparbetrieb deaktivieren

1. **Energiespartaste** drücken oder
2. Druckauftrag an das Gerät übermitteln.

Druckserver – Übersicht

Für das Drucksystem können die folgenden Druckserver eingesetzt werden:

- Xerox® FreeFlow®-Druckserver
- Xerox® EX Print Server, Powered by Fiery®

HINWEIS

Detaillierte Informationen über einen spezifischen Druckserver sind der Kundendokumentation im Lieferumfang zu entnehmen.

Zufuhrmodule und Endverarbeitungsgeräte

Für das Gerät sind verschiedene optionale Zufuhrmodule und Endverarbeitungsgeräte verfügbar. Eine kurze Beschreibung dieser Module bzw. Geräte sowie Querverweise auf ausführlichere Informationen befinden sich auf den nachfolgenden Seiten.

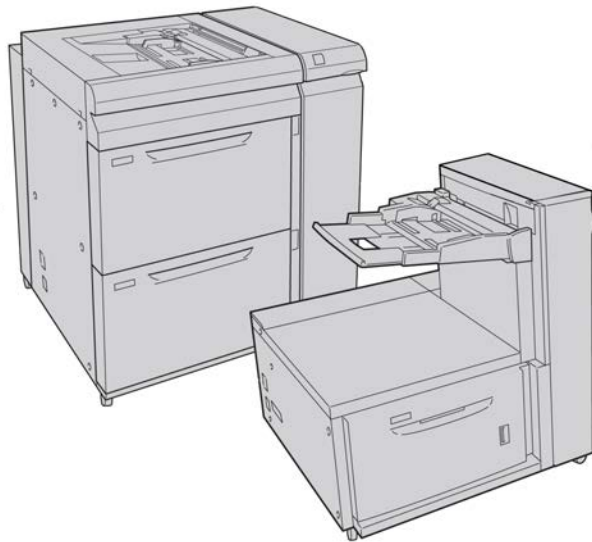
Großraumbehälter (Behälter 6 und 7), A4

Die beiden Großraumbehälter (Behälter 6 und 7) fassen zusätzlich 4000 Blatt Material im Format A4. Jeder Behälter kann 2000 Blatt Postpapier bzw. Deckblattmaterial mit einem Gewicht von 52 g/m² bis 216 g/m² aufnehmen.



Großraumbehälter für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7)

Die Großraumzufuhr für Überformat ist wahlweise mit einem oder zwei Behältern erhältlich. Sie ist für verschiedene Materialformate geeignet, einschließlich Standard- und Überformate bis 330 x 488 mm. Das Fassungsvermögen beträgt 2000 Blatt je Behälter.



Schnittstellenmodul

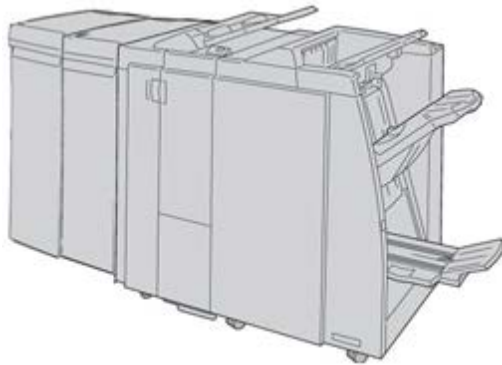
Das Schnittstellenmodul ist für viele Endverarbeitungsgeräte erforderlich. Es bildet Teil des Papierwegs und ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Drucker und den angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten.



GBC® AdvancedPunch™

Der GBC AdvancedPunch kann an eine Reihe optionaler Endverarbeitungsgeräte angeschlossen werden.

Der GBC AdvancedPunch bietet Lochoptionen für A4-Dokumente für verschiedene Bindungsarten. Die Lochoptionen umfassen 21 bis 47 Löcher für A4-Druckmaterial.



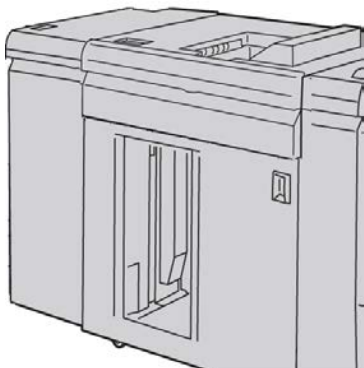
HINWEIS

Der GBC AdvancedPunch ist hier mit dem erforderlichen Schnittstellenmodul und dem optionalen Booklet Maker-Finisher (mit optionalem C/Z-Falzgerät) dargestellt. Der GBC AdvancedPunch ist hier mit dem erforderlichen Schnittstellenkühlmodul und dem optionalen Booklet Maker-Finisher (mit optionalem C/Z-Falzgerät) dargestellt. Der GBC AdvancedPunch ist hier mit dem erforderlichen Schnittstellenmodul oder Schnittstellenkühlmodul (je nach Gerätekonfiguration) dargestellt. Außerdem ist er mit dem optionalen Booklet Maker-Finisher und dem optionalen C/Z-Falzgerät abgebildet.

Informationen über dieses Gerät befinden sich auf der mit dem Zubehör gelieferten Benutzerdokumentations-CD oder die Dokumentation kann von www.xerox.com heruntergeladen werden. Auf der Website den Produktnamen des Geräts in das Suchfeld eingeben und den Link "Benutzerdokumentation" auswählen.

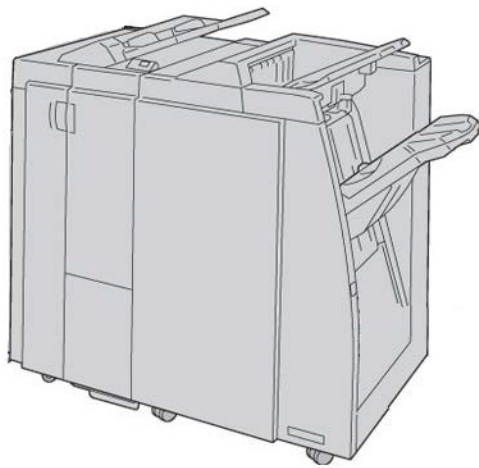
Großraumstapler

Beim Großraumstapler handelt es sich um ein optionales Endverarbeitungsgerät mit Stapel- und Versatzfunktionen für die Ausgabe in ein Staplerfach.



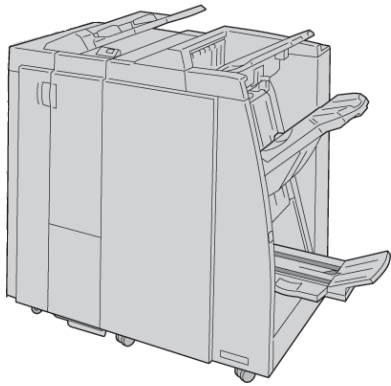
Standardfinisher

Diese Endverarbeitung bietet eine breite Auswahl von Endverarbeitungs-/Falzoptionen.



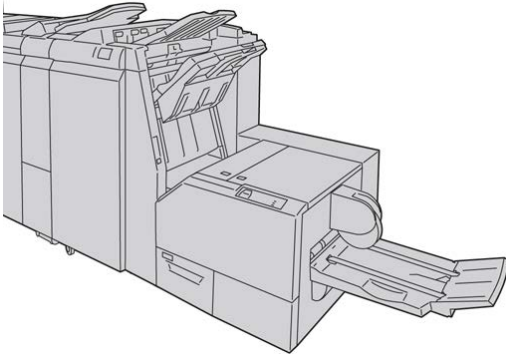
Finisher-Broschürenhefter

Diese Endverarbeitung bietet eine breite Auswahl von Endverarbeitungs-/Falzoptionen.



SquareFold Trimmer-Modul

Das SquareFold Trimmer-Modul ist eine optionale Endverarbeitung, die mit einer weiteren, einen Booklet Maker enthaltenden Endverarbeitung verwendet wird.



Standardfinisher Plus

Der Standardfinisher Plus dient als Schnittstelle zum Übertragen von Papier zwischen dem Druckwerk und an das Gerät angeschlossenen DFA-Geräten von Fremdherstellern.



HINWEIS

Für den Standardfinisher Plus ist das Schnittstellenmodul erforderlich. Für den Standardfinisher Plus ist das Schnittstellenkühlmodul erforderlich. Für den Standardfinisher Plus ist entweder das Schnittstellenmodul oder das Schnittstellenkühlmodul erforderlich (je nach Drucker und Konfiguration).

Endverarbeitungsgeräte von Fremdherstellern

Für das Gerät sind auch DFA-Geräte (Document Finishing Architecture) von Fremdherstellern erhältlich. Grundsätzlich den Finishing Solutions Guide (Handbuch zu Endverarbeitungslösungen) zurate ziehen oder den Xerox-Partner um weitere Informationen bitten.

HINWEIS

Für alle DFA-Geräte von Dritten sind sowohl das Schnittstellenmodul als auch der Standardfinisher Plus erforderlich.

Hilfe

Kundendokumentation CD/DVD

Es empfiehlt sich, alle Teile der Kundendokumentation zu drucken und in Gerätenähe aufzubewahren.

Die Kundendokumentation befindet sich auf der Kundendokumentation CD/DVD. Die CD/DVD mit der Kundendokumentation wurde mit dem Gerät geliefert.

Druckserverdokumentation

Die Kundendokumentation für den Druckserver befindet sich auf einer CD/DVD im Lieferumfang des Druckservers. Nach der Installation sollten diese Materialien ausgedruckt werden.

Hilfe im Internet

Xerox im Internet: Zu www.xerox.com wechseln und auf den Link **Kontakt** klicken, um technische Unterstützung anzufordern, auf Benutzerhilfen sowie Handbücher zuzugreifen und Servicenummern/-kontaktinformationen anzuzeigen.

HINWEIS

Unter www.xerox.com steht die aktuelle Dokumentation für das Produkt zum Herunterladen bereit. Es empfiehlt sich, diese Website regelmäßig auf aktuelle Informationen zum Produkt zu prüfen.

Für Supportanrufe die Seriennummer des Geräts bereithalten. Die Seriennummer wird auf der Registerkarte "Gerätedaten" angezeigt (**Gerätestatustaste** > **Gerätedaten**).

Druckmaterial

Druckmaterial in Behälter 1, 2, 3 und 4 einlegen

Die folgenden Informationen gelten für Behälter 1 bis 4:

Behälter 1 und 2

- Behälter 1 und 2 sind identisch
- Nur Druckmaterial im Format A4/8,5 x 11 Zoll darf in Behälter 1 und 2 eingelegt werden.
- Beide Behälter sind für Material mit einem Gewicht zwischen 52 g/m² und 216 g/m² geeignet.
- Behälter 1 hat ein Fassungsvermögen von 1.100 Blatt.
- Behälter 2 hat ein Fassungsvermögen von 1.600 Blatt.
- Das Druckmaterial muss für Längsseitenzufuhr (LSZ) in den Behälter eingelegt werden.

Behälter 3 und 4

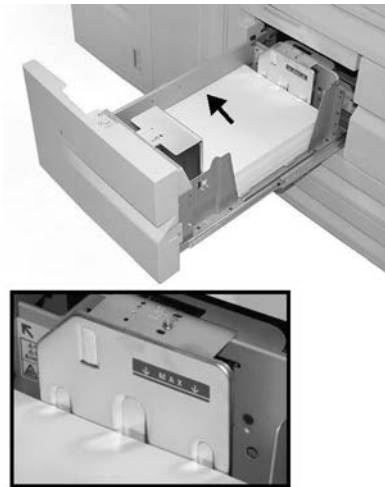
- Behälter 3 und 4 können auf unterschiedliche Formate eingestellt werden.
- In beiden Behältern kann Material mit Formaten zwischen 140 mm x 182 mm (A5) und 330 mm x 488 mm (SRA3) verarbeitet werden.
- Beide Behälter sind für Material mit einem Gewicht zwischen 52 g/m² und 216 g/m² geeignet.
- Die Behälter haben jeweils ein Fassungsvermögen von 550 Blatt.
- Das Material kann entweder für Längsseitenzufuhr (LSZ, Hochformat) oder Schmalseitenzufuhr (SSZ, Querformat) eingelegt werden.

Material in Behälter 1 und 2 einlegen

HINWEIS

Wird ein Behälter geöffnet, während Material eingezogen wird, kann es zu einem Materialstau kommen.

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Material so einlegen, dass es an der linken Behälterwand anliegt.



Das Material muss in Längsseitenzufuhr (LSZ)/Hochformat eingelegt werden.

6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
7. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

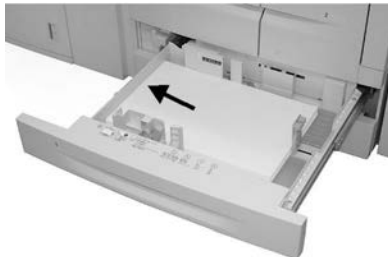
- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster "Behältereinstellungen" wieder angezeigt wird.
8. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Druckmaterial in Behälter 3 und 4 einlegen

HINWEIS

Wird ein Behälter geöffnet, während Material eingezogen wird, kann es zu einem Materialstau kommen.

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Material so einlegen, dass es an der linken Behälterwand anliegt.



Das Material kann entweder für Längsseitenzufuhr (LSZ, Hochformat) oder Schmalseitenzufuhr (SSZ, Querformat) eingelegt werden.

6. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
7. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

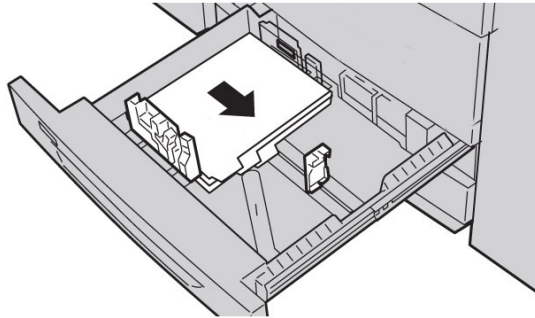
HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster "Behältereinstellungen" wieder angezeigt wird.
9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Registermaterial in Behälter 3 und 4 einlegen

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Die Registerblätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
4. Materialstapel an der rechten Behälterwand ausrichten, wobei die zu bedruckende Seite nach unten weisen muss.



HINWEIS

Das Registermaterial entweder für Längs- oder Schmalseitenzufuhr (Hochformat oder Querformat) einlegen.

5. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
7. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster "Behältereinstellungen" wieder angezeigt wird.
8. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Vorgelochtes Material in Behälter 1, 2, 3 und 4 einlegen

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.

3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Vorgelochtes Material so einlegen, dass es an der linken Behälterwand anliegt.
Material in LSZ-Ausrichtung einlegen, sodass die gelochte Seite am linken Rand des Behälters anliegt.
6. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
7. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

 - c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster "Behältereinstellungen" wieder angezeigt wird.
9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Klarsichtfolien in Behälter 1-4 einlegen

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Die Klarsichtfolien vor dem Einlegen in den Behälter auffächern, damit sie nicht zusammenkleben.
4. Klarsichtfolien auf einen kleinen Stapel Papier im gleichen Format legen. Die Klarsichtfolien so einlegen, dass die Kante mit dem Klebestreifen an der linken Behälterwand anliegt und die zu bedruckende Seite nach unten weist.

HINWEIS

- Nicht mehr als jeweils 100 Klarsichtfolien in einen Behälter einlegen.
 - Klarsichtfolien entweder für Längs- oder Schmalseitenzufuhr (Hochformat oder Querformat) einlegen.
 - Beim Einlegen von Klarsichtfolien die Füllmarkierung MAX am Behälter nicht überschreiten.
5. Beim Einlegen von Klarsichtfolien in Behälter 3 oder 4 die Materialführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials im Behälter leicht berühren.
 6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.

7. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster "Behältereinstellungen" wieder angezeigt wird.
8. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Einlegen von Druckmaterial in optionale Zufuhrmodule

Informationen und Anweisungen zum Einlegen von Druckmaterial in die optionalen Zufuhrgeräte enthält jeweils das gerätespezifische Kapitel.

Einlegen von Material in optionale Endverarbeitungsgeräte

Informationen zum Einlegen von Druckmaterial in die optionalen Endverarbeitungsgeräte enthält jeweils das gerätespezifische Kapitel.

Einlegen von Registermaterial bei GBC AdvancedPunch

Wenn der optionale GBC AdvancedPunch-Locher an das Gerät angeschlossen ist, muss Registermaterial anders in die Materialbehälter eingelegt werden. Informationen zum Einlegen von Material in die Behälter bei angeschlossenem GBC AdvancedPunch enthält die Kundendokumentation zu diesem Locher.

Lokaler Druck (Text)

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Verfahren und Funktionen der Option "Lokaler Druck (Text)" beschrieben, die verfügbar sind, wenn das optionale USB-Aktivierungsmodul installiert ist.

Überblick

Durch die Installation des USB-Aktivierungsmoduls wird das Gerät um die Fähigkeit erweitert, PDF-, TIFF- und XPS-Dokumentdateien aufzurufen und zu drucken. Diese Funktion trägt die Bezeichnung "Lokaler Druck". Wenn ein USB-Speichermedium an das Gerät angeschlossen ist, können die darauf gespeicherten Daten auf dem Gerät gedruckt werden. Zur Funktion "Lokaler Druck" gehört der Modus **Lokaler Druck (Text)**, bei dem im Textformat gespeicherte Daten gedruckt werden. Ferner gehört hierzu der Indexdruck, mit dem eine Liste der in diesem Modus aufgerufenen Dateien gedruckt wird.

Dafür sorgen, dass Sicherungskopien der auf Speichermedien abgelegten Daten erstellt werden. Daten können sonst aus den im Folgenden aufgezählten Gründen verloren gehen oder beschädigt werden.

- Beim Ein- oder Ausschalten des Geräts oder beim Anschließen oder Trennen des USB-Speichermediums
- Durch die Auswirkungen von Elektrorauschen oder eine elektrische Entladung
- Durch Auftreten eines Fehlers oder eine Fehlerbeseitigung oder Reparatur
- Durch Schäden, die von Naturkatastrophen verursacht wurden

Unterstützte Dateiformate

Die folgenden Dateiformate können verwendet werden:

- PDF: PDF 1.3 oder später
Erweiterung: pdf

Lokaler Druck (Text)

- TIFF: Graustufen 4-Bit/8-Bit unkomprimiert, 8-Bit/24-Bit JPEG-komprimiert, MH/MMR-komprimiert

Erweiterung: tif

- XPS-Dateien

Erweiterung: xps

- Wenn das Medium mehr als 900 Ordner enthält, werden diese auf dem Gerät eventuell nicht richtig erkannt.
- PDF- oder TIFF-Dateien können nicht gedruckt werden, wenn sie in Ordnern gespeichert sind.
- Auf MAC OS gespeicherte PDF-Dateien können auf dem Bildschirm nicht angezeigt und nicht gedruckt werden.
- Wenn ein Dateiname Zeichen enthält, die vom Gerät nicht unterstützt werden, wird dieser Dateiname auf dem Bildschirm nicht angezeigt.
- Dateinamen mit maximal 255 Zeichen werden erkannt.

Hinweise und Beschränkungen

Die folgenden Hinweise und Beschränkungen gelten für die Verwendung der Funktion "Lokaler Druck (Text)":

- Die Druckgeschwindigkeit hängt von der Größe und Anzahl der Dateien auf dem USB-Speichergerät ab.
- Vor dem Speichern von Dokumentdateien das Speichermedium über einen Computer formatieren. Im Modus "Lokaler Druck (Text)" werden nur Dateien aus dem obersten Verzeichnis auf dem USB-Speichergerät gedruckt. Datei- oder Ordnernamen werden auch erkannt, wenn sie eine Länge von 8 Zeichen überschreiten.
- Nicht mehrere USB-Speichermedien gleichzeitig an das Gerät anschließen.
- Das Gerät unterstützt manche Arten von USB-Speichermedien nicht, z. B. solche mit Verschlüsselungsfunktion oder mit Mehrfachpartitionen.
- Das USB-Speichergerät nicht anschließen oder trennen, während das Gerät Daten abrufen oder druckt oder auf das Speichergerät zugreift.

Dateien aus Speichermedien auswählen

1. Das USB-Speichermedium in den USB-Steckplatz am Steuerpult des Druckers einstecken.
2. Die Taste **Betriebsartenstartseite** drücken.
3. **Lokaler Druck (Text)** antippen.

USB-Speicher nicht trennen, während das Gerät Dateien abruft.

Den abgerufenen Dateien werden automatisch die Indexnummern 001 bis 900 zugewiesen.

4. Nach dem Dateiabruf Dateien mithilfe der Optionen **Alle auswählen**, **Auswahl aus Liste**, **Bereich auswählen** oder **Indexdruck** auswählen.

Mit der Option "Indexdruck" wird eine Liste der vom USB-Speicher ausgewählten Dateien gedruckt, in der die automatisch zugewiesenen Indexnummern ausgewiesen werden. Das Kontrollkästchen "Indexdruck" ist nur wählbar, wenn bestimmte Materialauswahlen getroffen wurden.

5. Nach Auswahl der Dateien die Druckoptionen auf dem Register **Lokaler Druck (Text)** und **Zusatzfunktionen** festlegen.

Je nach Art der auf dem USB-Medium gespeicherten Dateien bzw. der Verzeichniskonfiguration werden eventuell nicht alle ausgewählten Dateien gedruckt.

USB-Gerät einstecken

1. USB-Speichergerät in den USB-Steckplatz am Steuerpult stecken.
2. Das Fenster "USB-Gerät ermittelt" wird angezeigt. Eine der folgenden Möglichkeiten auswählen:
 - Auf USB speichern
3. Einer der folgenden Fälle tritt ein:
 - Der Bildschirm **USB-Gerät ermittelt** wird angezeigt.
 - Der Bildschirm **Auf USB speichern** wird angezeigt.
 - Der Bildschirm **Lokaler Druck (Text)** wird angezeigt.
 - Die Bildschirmanzeige ändert sich nicht.
4. Auf der **Betriebsartenstartseite** die Option **Lokaler Druck (Text)** auswählen.

Druckoptionen festlegen

Druckoptionen können auf der Registerkarte "Lokaler Druck (Text)" festgelegt werden.

Optionen für "Lokaler Druck (Text)"

Registerkarte	Element	Werteinstellung
	Menge	Die zu druckende Menge von 1 bis 999 über den Ziffernblock eingeben.
Lokaler Druck (Text)	Druckmaterial	Automatische Materialwahl, Behälter 1 bis 5 Entweder "Auto" oder einen Behälter mit einem der folgenden Materialformate auswählen: A3, B4, A4, A4 SSZ (Schmalseitenzufuhr), B5, B5 SSZ, A5, A5 SSZ, 8,5 x 11 Zoll, 8,5 x 11 Zoll SSZ, 8,5 x 14 Zoll, 11 x 17 Zoll Bei Auswahl von "Auto" wird automatisch ein Materialbehälter mit dem Vorlagenformat ausgewählt, und die Vorlage wird im ursprünglichen Format gedruckt. Wird der gewünschte Behälter nicht angezeigt, "Mehr" auswählen und in der daraufhin eingeblenden Anzeige den gewünschten Behälter auswählen. Bei Auswahl von "Mehr" und "Behälter" können das Materialformat und die Materialart ausgewählt werden. Materialformat A3, B4, A4, A4 SSZ, B5, B5 SSZ, A5, A5 SSZ, 8,5 x 11 Zoll, 8,5 x 11 Zoll SSZ, 8 x 14 Zoll, 11 x 17 Zoll Materialart Die gewünschte Materialart in der Liste auswählen.
	Seitenaufdruck	Aus, Längsseite, Schmalseite
	Mehrfachnutzen	Aus, 2 auf 1, 4 auf 1
ZusatzEinstellung	Bitmap-Glätten	Aus, Ein

Indexdruck

Im Druckmodus "Lokaler Druck (Text)" werden die Dateinamen (maximal zwei Zeilen und 100 Zeichen), das Datum, an dem Dokumente auf dem USB-Stick gespeichert wurden, und die Gesamtzahl der Dateien gedruckt.

Beim Indexdruck kann nur die Auflage (Wert zwischen 1 und 999) über die Zifferntasten eingegeben werden.

Durch Auswahl von "Indexdruck" werden die folgenden Elemente eingeschränkt:

Element	Wert
Materialzufuhr	Behälter 1 bis 5 Der ausgewählte Behälter muss mit einem der folgenden Formate bestückt sein: A3, A4, A4 SSZ, 8,5 x 11 Zoll oder 8,5 x 11 Zoll SSZ
Seitenaufdruck	Aus
Mehrfachnutzen	Nicht verfügbar

Webanwendungen

Webdienst - Übersicht

Mit dem Webdienst kann mithilfe eines Browsers auf dem Computer über ein Netzwerk auf Webanwendungen zugegriffen werden, um Daten anzuzeigen und zu speichern.

1. Die **Betriebsartenstartseite** auswählen.
2. **Webdienst** auswählen.
3. Ein Zugriffsziel auswählen.
4. Im Popup-Menü **Öffnen** auswählen.

Auf der Betriebsartenstartseite registrierte Schaltflächen für den Zugriff verwenden

Häufig verwendete Webanwendungen können auf der **Betriebsartenstartseite** als Schaltflächen registriert werden. Im Folgenden wird beschrieben, wie durch einfaches Antippen der Schaltflächen auf die Anwendungen zugegriffen werden kann.

1. Die Taste **Betriebsartenstartseite** drücken.
2. Den auf der **Betriebsartenstartseite** registrierten **Hauptsitz** auswählen.

Computervorgänge

Netzwerkdruck

Die Druckverfahren variieren je nach verwendeter Anwendungssoftware. Weitere Informationen sind dem Handbuch zu der jeweiligen Anwendung zu entnehmen.

Zum Einblenden einer Erläuterung zu den Druckfunktionen im Druckertreiberbildschirm auf "Hilfe" klicken und die Online-Hilfe lesen.

Mit PS-Druckertreibern drucken

1. Material in den Behälter einlegen. Siehe Kapitel "Druckmaterial" im Benutzerhandbuch.
2. Am Computer das Dokument öffnen, das gedruckt werden soll.
3. Auf **Datei > Drucken** klicken.
4. Den gewünschten Drucker auswählen.
5. **Eigenschaften** auswählen.
6. Die Registerkarte **Material/Ausgabe** antippen.
7. Materialbehälter, Materialformat und Materialart entsprechend auswählen.
8. Die Registerkarte **Erweitert** antippen und die gewünschten erweiterten Funktionen auswählen.
9. **OK** antippen, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster "Eigenschaften" zu schließen.
10. Die gewünschte Auflage/Menge auswählen und **OK** antippen, um den Auftrag zu drucken.

HINWEIS

Weitere Informationen siehe Dokumentation zum entsprechenden Druckertreiber.

Mit PCL-Druckertreibern drucken

1. Material in den Behälter einlegen. Siehe Kapitel "Druckmaterial" im Benutzerhandbuch.

2. Am Computer das Dokument öffnen, das gedruckt werden soll.
3. Auf **Datei > Drucken** klicken.
4. Den gewünschten Drucker auswählen.
5. Sicherstellen, dass das Kontrollkästchen **Automatisch drehen und zentrieren** und **Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen** nicht markiert ist.

HINWEIS

Diese Optionen stehen in der verwendeten Version von Adobe Acrobat oder Adobe Reader u. U. nicht zur Verfügung.

6. **Eigenschaften** und dann die Registerkarte **Material/Ausgabe** auswählen.
7. Auf die Schaltfläche **Materialwahl** klicken.
8. Wenn Behälter 3 oder 4 verwendet wird, auf **Materialeinstellungen für automatische Behälterwahl** klicken und den geeigneten Materialtyp auswählen.
9. Zweimal auf **OK** klicken, um zum Fenster "Eigenschaften" zurückzukehren.
10. Die Registerkarte **Erweitert** antippen und die gewünschten erweiterten Funktionen auswählen.
11. **OK** antippen, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster "Eigenschaften" zu schließen.
12. Die gewünschte Auflage/Menge auswählen und **OK** antippen, um den Auftrag zu drucken.

HINWEIS

Weitere Informationen siehe Dokumentation zum entsprechenden Druckertreiber.

Netzwerkdruck auf Registern

Registerblätter unter Verwendung des PS-Druckertreibers über das Netzwerk bedrucken

1. Registerblätter in Behälter 3, 4 oder 5 (Zusatzzufuhr) einlegen. Siehe Hinweise zum Einlegen von Registerblättern im Kapitel über Papier und andere Druckmaterialien.
2. Am Computer das Dokument öffnen, das gedruckt werden soll.
3. Auf **Datei > Drucken** klicken.
4. Den gewünschten Drucker auswählen.
5. **Eigenschaften** auswählen.
6. Die Registerkarte **Material/Ausgabe** antippen.
7. Zutreffende Optionen für Materialbehälter, Papierformat und Materialart auswählen (bei Verwendung von Behälter 5 (manuelle Zufuhr) ist dies "Registermaterial", sonst "Druckereinstellung").
8. Registerkarte **Erweitert** aufrufen und erweiterte Optionen auswählen.
9. Registerkarte **Auf Register** unter "Registerrandverschiebung" auswählen.
10. Gewünschte Randverschiebung festlegen.
11. Auf **OK** klicken, um das Fenster "Registerrandverschiebung" zu schließen.

12. **OK** antippen, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster "Eigenschaften" zu schließen.
13. Die gewünschte Auflage/Menge auswählen und **OK** antippen, um den Auftrag zu drucken.

HINWEIS

Weitere Informationen siehe Dokumentation zum entsprechenden Druckertreiber.

Registerblätter unter Verwendung des PCL-Druckertreibers über das Netzwerk bedrucken

1. Registerblätter in Behälter 3, 4 oder 5 (Zusatzzufuhr) einlegen. Siehe Hinweise zum Einlegen von Registerblättern im Kapitel über Papier und andere Druckmaterialien.
2. Am Computer das Dokument öffnen, das gedruckt werden soll.
3. Auf **Datei > Drucken** klicken.
4. Den gewünschten Drucker auswählen.
5. Sicherstellen, dass die Optionen **Automatisch drehen und zentrieren** und **Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen** nicht markiert sind.

HINWEIS

Diese Optionen stehen in der verwendeten Version von Adobe Acrobat oder Adobe Reader u. U. nicht zur Verfügung.

6. **Eigenschaften** und die Registerkarte **Mat./Ausgabe** antippen.
7. Auf die Schaltfläche **Materialwahl** klicken.
8. Falls Behälter 3 oder 4 für die Registerblätter verwendet wird, "Druckmaterial für automatische Behälterwahl" und als Materialart "Registerblätter" auswählen.
9. Falls Behälter 5 (Zusatzzufuhr) für die Registerblätter verwendet wird, "Optionen" für diesen Behälter antippen und als Materialart "Registerblätter" auswählen.
10. Zweimal **OK** antippen, um zum Eigenschaftenfenster zurückzukehren.
11. Registerkarte **Erweitert** und die Option **Registerrandverschiebung** auswählen.
12. Im Pulldown-Menü "Registerrandverschiebung" die Option **Auf Register** auswählen.
13. Gewünschte Registerrandverschiebung festlegen.
14. Auf **OK** klicken, um das Fenster "Registerrandverschiebung" zu schließen.
15. **OK** antippen, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster "Eigenschaften" zu schließen.
16. Die gewünschte Auflage/Menge auswählen und **OK** antippen, um den Auftrag zu drucken.

HINWEIS

Weitere Informationen siehe Dokumentation zum entsprechenden Druckertreiber.

Auftragsstatus

Überblick

Die Funktion "Auftragsstatus" ermöglicht die Überprüfung aktiver, anstehender und fertig gestellter Aufträge. Mit "Auftragsstatus" können auch Aufträge abgebrochen und anstehende Aufträge gedruckt werden.

Aktive Aufträge

Die Registerkarte "Aktive Aufträge" ermöglicht es, aktuelle oder anstehende Aufträge zu überprüfen oder abzubreaken.

1. Am **Steuerpult** die Taste **Auftragsstatus** drücken.
2. **Aktive Aufträge** antippen.
3. Im Pulldown-Menü **Anzeigen** den anzuzeigenden Auftrag auswählen. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:
 - Alle Aufträge
 - Druck- und Ordnerdruckaufträge
 - Scan- und Internet-Faxaufträge
 - Verarbeitungsprofil-/Dateiübertragungsaufträge
4. Den anzuzeigenden Auftrag in der Liste auswählen.
5. Die Liste mithilfe der Pfeilschaltflächen durchsuchen.
6. Bei Bedarf **Dauer** antippen, um die zur Verarbeitung erforderliche Zeit anzuzeigen.
7. Zum Löschen eines Auftrags oder Ändern der Ausführungsreihenfolge einen Auftrag in der Liste auswählen.
8. Im Popup-Menü **Löschen** oder **Vorziehen** antippen.

Fertig gestellte Aufträge

Über die Registerkarte "Fertig gestellte Aufträge" kann der erfolgreiche Abschluss von Druckaufträgen überprüft werden.

1. Am **Steuerpult** die Taste **Auftragsstatus** drücken.
2. **Aktive Aufträge** antippen.
3. Im Pulldown-Menü **Anzeigen** den anzuzeigenden Auftrag auswählen. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:
 - Alle Aufträge
 - Druck- und Ordnerdruckaufträge
 - Scan- und Internet-Faxaufträge
 - Verarbeitungsprofil-/Dateiübertragungsaufträge
4. Den anzuzeigenden Auftrag in der Liste auswählen.
5. Die Liste mithilfe der Pfeilschaltflächen durchsuchen.
6. Durch Auswahl eines Druckauftrags werden die zugehörigen Details angezeigt.
7. Bei Bedarf **Auftragsprotokoll drucken** oder **Bericht drucken** auswählen.

Registerkarte "Angehaltene Aufträge"

Diese Registerkarte ermöglicht das Drucken vertraulicher Dokumente.

1. Die Taste **Auftragsstatus** drücken.
2. Das Register **Angehaltene Aufträge** antippen.
3. Die gewünschte Funktion auswählen:
 - Geschützte Ausgabe
 - Probeexemplar
 - Druckverzögerung
 - Gesperrte Aufträge
4. Anweisungen zu den Funktionen enthalten die jeweiligen Verfahrensbeschreibungen.

Geschützte Ausgabe

Diese Funktion dient zum Drucken geschützter Dokumente mit einem Kennwort.

1. Die Taste **Auftragsstatus** drücken.
2. Das Register **Angehaltene Aufträge** antippen.
3. **Geschützte Ausgabe** antippen. Der Bildschirm "Geschützte Ausgabe" wird angezeigt.
4. Durch Antippen von **Aktualisieren** die neuesten Informationen anzeigen. Die Liste mithilfe der Pfeilschaltflächen durchsuchen.

5. Den entsprechenden Benutzer aus der angezeigten Liste auswählen.
6. **Dateiliste** antippen.
7. Über den Ziffernblock auf dem Steuerpult das Kennwort eingeben.
8. **Bestätigen** antippen.

Ist keine Anmeldung erforderlich, wird die Anzeige zur Kennworteingabe nicht angezeigt.

9. Die Dateiliste mithilfe der Pfeilschaltflächen durchsuchen.
10. Die zu druckende oder zu löschende Datei auswählen.
11. Zum Löschen einer Datei **Löschen** antippen. Zur Bestätigung **Ja** antippen. Das Dokument wird gelöscht.
12. Zum Drucken einer Datei wie folgt vorgehen:
 - a) Über den Ziffernblock die Auflage eingeben.
 - b) **Drucken** antippen.
 - c) Eine der folgenden Optionen auswählen:
 - **Drucken und löschen:** Hiermit wird die Datei gedruckt. Nach dem Drucken wird die Datei gelöscht.
 - **Abbrechen:** Hiermit wird der Druckvorgang abgebrochen.

Probeexemplar

Diese Funktion ermöglicht es, vor dem Drucken des gesamten Auftragsatzes einen Probesatz zur Überprüfung zu drucken.

1. Die Taste **Auftragsstatus** drücken.
 2. Das Register **Angehaltene Aufträge** antippen.
 3. **Probeexemplar** antippen.
- Die Anzeige Probeexemplar wird eingeblendet.
4. Durch Antippen von **Aktualisieren** die neuesten Informationen anzeigen.

Die Liste mithilfe der Pfeilschaltflächen durchsuchen.

5. Den entsprechenden Benutzer aus der angezeigten Liste auswählen.
6. **Dateiliste** antippen.
7. Die zu druckende oder zu löschende Datei auswählen.
8. Zum Löschen einer Datei **Löschen** antippen.
Zur Bestätigung **Ja** antippen. Das Dokument wird gelöscht.
9. Zum Drucken einer Datei wie folgt vorgehen:
 - a) Über den Ziffernblock die Auflage eingeben.
 - b) **Drucken** antippen.
Die Meldung, dass der Auftrag nach dem Drucken gelöscht wird, und die Aufforderung, den Vorgang zu bestätigen, werden eingeblendet.
 - c) Zum Fortsetzen des Auftrags **Ja**, anderenfalls **Nein** antippen.

Druckverzögerung

Diese Funktion ermöglicht es, einen Auftrag zu einem bestimmten Zeitpunkt zu drucken und dann zu löschen.

1. Die Taste **Auftragsstatus** drücken.
2. Die Registerkarte **Angehaltene Aufträge** auswählen.
3. **Druckverzögerung** antippen. Der Bildschirm "Druckverzögerung" wird angezeigt.
4. Durch Antippen von **Aktualisieren** die neuesten Informationen anzeigen. Die Liste mithilfe der Pfeilschaltflächen durchsuchen.
5. In der angezeigten Liste das Dokument, das zu einem bestimmten Zeitpunkt gedruckt werden soll, oder den zu löschenden verzögerten Druckauftrag auswählen.
6. Zum Löschen einer Datei **Löschen** antippen. Zur Bestätigung "Ja" antippen. Das Dokument wird gelöscht.
7. Zum Drucken einer Datei wie folgt vorgehen:
 - a) **Drucken** antippen.
Die Meldung, dass der Auftrag nach dem Drucken gelöscht wird, und die Aufforderung, den Vorgang zu bestätigen, werden eingeblendet.
 - b) Zum Fortsetzen des Auftrags **Ja**, anderenfalls **Nein** antippen.

Gesperpte Aufträge

Mithilfe der Funktion "Gesperpte Aufträge" können die unter den einzelnen Benutzerkennungen gespeicherten Dokumente gedruckt oder gelöscht werden.

1. Die Taste **Auftragsstatus** am Steuerpult drücken.
2. Die Registerkarte **Angehaltene Aufträge** und anschließend **Gesperpte Aufträge** antippen.
3. Durch Antippen von **Aktualisieren** die neuesten Informationen anzeigen.
4. Die Liste mithilfe der Pfeilschaltflächen durchsuchen. Ist die Nummer des gesuchten Dokuments in der Liste bekannt, kann diese direkt über die Zifferntasten in das Feld "Zu Eintrag" eingegeben werden.
5. Erforderliche Benutzerkennung eingeben.
6. **Dateiliste** antippen. Das Fenster "Kennwort" wird angezeigt.
7. Kennwort eingeben und **Bestätigen** auswählen.
8. Ein Dokument aus der angezeigten Liste auswählen, das gedruckt oder gelöscht werden soll.
9. Die erforderliche Option auswählen.
10. **Schließen** antippen.

Gerätestatus

Gerätestatus

Gerätestatustaste am Steuerpult drücken, um Gerätestatusinformationen und -funktionen einzublenden.

Über die **Gerätestatustaste** können die Gerätestatusinformationen und -funktionen abgerufen werden:

- Gerätedaten
- Störungen
- Verbrauchsmaterial
- Abrechnungsdaten
- Verwaltung

Registerkarte "Gerätedaten"

Die Registerkarte "Gerätedaten" umfasst allgemeine Informationen zum Kopierer/Drucker und diverse Schaltflächen, über die Einzelheiten zum Gerät bzw. andere Funktionen aufgerufen werden können.

Materialbehälterstatus

Schaltfläche **Materialbehälterstatus** antippen, um die aktuellen Statusinformationen für die einzelnen Materialbehälter abzurufen.

Gerätekonfiguration

Die Schaltfläche **Gerätekonfiguration** antippen, um eine Liste der auf dem Gerät verfügbaren Hardwarekomponenten und -optionen anzuzeigen. In der Liste wird auch der Status jeder Komponente und Option angegeben. Zu den Hardwarekomponenten und -optionen gehören der Vorlageneinzug, Materialbehälter sowie alle optionalen Zufuhrmodule und Endverarbeitungsgeräte, die mit dem Gerät verbunden sind.

Geräteseriennummer

Die Geräteseriennummer wird im Bereich "Allgemeine Informationen" auf der Registerkarte "Gerätedaten" angezeigt. Diese Nummer muss angegeben werden, wenn ein Anruf bei Xerox erforderlich ist, um technische Informationen zu erfragen oder den Kundendienst anzufordern.

Aktuelle Systemsoftware

Die Version der Systemsoftware, die derzeit auf dem Gerät installiert ist, wird unter der Überschrift "Aktuelle Systemsoftware" angezeigt.

Softwareversion

Schaltfläche **Softwareversion** antippen, um eine Liste der Softwareversionen für die diversen Gerätekomponenten aufzurufen, z. B. das Druckwerk, den Festspeicher des Controllers (ROM = Read Only Memory) und alle optionalen Zufuhr- und Endverarbeitungsgeräte.

Berichte drucken

Die Schaltfläche **Berichte drucken** kann nur zum Drucken von Berichten verwendet werden, wenn sie vom Systemadministrator aktiviert wurde. Einige Funktionen in der Anzeige "Berichte drucken" sind nur im Systemadministratormodus verfügbar.

Zum Drucken eines Berichts die zutreffenden Berichtschaltflächen antippen, um die gewünschten Berichtskriterien festzulegen, und dann die Starttaste drücken.

HINWEIS

Die jeweils verfügbaren Berichte hängen von der Gerätekonfiguration ab.

Wartungsassistent

Wartungsassistent auswählen, um die Diagnosedaten des Geräts zu übermitteln.

Festplatte überschreiben

Mit der Funktion "Festplatte überschreiben" lässt sich verhindern, dass Schriftbilder und registrierte Daten, die auf der Gerätefestplatte gespeichert sind, unbefugterweise abgerufen werden. Die Anzahl der Überschreibungsvorgänge wird vom Systemadministrator festgelegt.

Die Festplattenüberschreibung wird nach jedem Kopierauftrag durchgeführt, der aus mehreren Sätzen besteht, sowie immer nach der Übertragung von Scanaufträgen an den Druckserver. Durch die Rückkehr in den Bereitschaftsmodus wird angezeigt, dass der Überschreibungsvorgang abgeschlossen ist.

Druckmodus

Erforderlichen Druckmodus auswählen, um den aktuellen Modus des Druckers festzulegen. Zur Auswahl stehen die Optionen "Offline" und "Online". Eine der folgenden Möglichkeiten auswählen:

PCL-Emulation: Die Nummer einer Option auswählen und über die Zifferntasten eingeben. Den aktuellen Wert auswählen und "Bestätigen" antippen.

PFD -> Einstellung auswählen: Die Nummer einer Option auswählen und über die Zifferntasten eingeben. Den aktuellen Wert auswählen und "Bestätigen" antippen. Ein Kennwort zum Speichern auswählen. Das Kennwort eingeben und "Speichern" antippen.

HP-GL/2-Emulation: Zum Abrufen der Einstellung diese Option auswählen. "Werkseitige Einstellung" oder "Benutzerdef. Einstellung" antippen und einen Auftrag auswählen. Eine Einstellung antippen und die Nummer der Option auswählen. "Einstellung speichern/löschen" antippen und einen Auftrag auswählen. Die aktuellen Auswahlen entweder speichern oder löschen. "Standardeinstellung" antippen und entweder "Werkseitige Einstellung" oder "Benutzerdef. Einstellung" auswählen.

Registerkarte "Störungen"

Über die Registerkarte **Störungen** kann auf Fehlerdaten und -meldungen zugegriffen werden. Zur Anzeige dieser Registerkarte die **Gerätestatustaste** auf dem Steuerpult drücken und auf dem Touchscreen die Registerkarte **Fehler** antippen.

Aktuelle Fehler

Liegen auf dem Gerät aktuelle Fehler vor, die Schaltfläche **Aktuelle Fehler** antippen, um eine Fehlerliste einzublenden. In der Anzeige "Aktuelle Fehler" einen Fehler auswählen, um Anweisungen zur Fehlerbehebung einzublenden.

Aktuelle Meldungen

Zum Einblenden der aktuellen Gerätemeldungen die Schaltfläche **Aktuelle Meldungen** auf der Registerkarte "Störungen" antippen. Aus diesen Meldungen geht hervor, welche Aktionen ausgeführt werden müssen, damit der Druckbetrieb ordnungsgemäß fortgesetzt oder wiederaufgenommen werden kann.

Fehlerprotokoll

Die Schaltfläche **Fehlerprotokoll** antippen, um eine Liste früherer Fehlercodes anzuzeigen. Diese Informationen dienen zur Diagnose und Behebung von Gerätestörungen.

Registerkarte "Austauschmodule"

Die Registerkarte "Verbrauchsmaterialien" enthält Statusinformationen über die im Gerät verwendeten Austauschmodule.

Die **Gerätestatustaste** auf dem Steuerpult drücken und dann die Registerkarte **Verbrauchsmaterialien** in der Anzeige **Gerätestatus** antippen.

Die Austauschmodule werden mit ihrem jeweiligen Status angezeigt.

Registerkarte "Abrechnungsdaten"

Abrufen der Zählerstände

1. **Gerätestatustaste** auf dem Steuerpult drücken.
2. Registerkarte **Zählerstände** öffnen.

Kosten- und Gebrauchszähler

Mit der Funktion "Abrechnungsdaten" kann die Gesamtzahl der am Gerät angefertigten Ausdrucke/Kopien angezeigt werden. Außerdem können bestimmte Zählerstandinformationen abgerufen werden.

Die Hauptanzeige für "Abrechnungsdaten" enthält:

- Geräteseriennummer
- Drucke gesamt: Gesamtzahl der am Gerät ausgegebenen Ausdrucke/Kopien
- Schaltfläche **Gebrauchszähler**

Gebrauchszähler

Die Schaltfläche **Gebrauchszähler** antippen, um die einzelnen Zähler und deren gegenwärtige Zählerstände einzusehen.

In der Dropdownliste den gewünschten Zähler auswählen:

- Bildzähler
- Blattzähler
- Sendezähler
- Alle

Bildzähler

Diese Ansicht gibt an, wie viele Bilder insgesamt ausgegeben wurden. Ein "Bild" ist dabei das Schriftbild auf einer Seite eines Materialblatts. Dieser Zähler erfasst die Gesamtzahl der ausgegebenen Kopien, Drucke und Großdrucke.

- **Kopien:** Dieser Wert gibt die Gesamtzahl der Bilder an, die für alle schwarzweißen Kopier- oder Scanaufträge ausgegeben wurden.
- **Drucke:** Dieser Wert gibt die Gesamtzahl der Bilder an, die für alle schwarzweißen Druckaufträge ausgegeben wurden, wobei die Aufträge von einem Computer über das Netzwerk an den Drucker gesendet wurden.
- **Große Drucke:** Die Anzahl der Bilder auf einer Seite eines Dokuments im Großformat (z. B. A3). Als große Drucke bzw. Großformat werden alle Dokumente, Vorlagen oder Drucke bezeichnet, deren Format größer als B4 ist.

Blattzähler

Diese Ansicht liefert Informationen zur Gesamtzahl der Blätter, die vom Gerät an den Ausgabebereich geliefert werden. Jedes Blatt wird dabei als eine Zählereinheit erfasst (dies gilt sowohl für einseitige als auch für zweiseitige Kopier-/Druckaufträge).

Sendezähler

Diese Ansicht liefert Informationen zur Gesamtzahl der Internet-Fax-Bilder, der E-Mail-Bilder und der über ein Netzwerk gescannten Bilder.

Alle

Diese Ansicht liefert die Gesamtsumme für alle Zähler einschließlich der Summen von den Bildzählern, Blattzählern und Sendezählern.

Kontoabrechnungsdaten

HINWEIS

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Kostenzahlungsfunktion aktiviert ist. Weitere Informationen zu dieser Funktion siehe System Administration Guide (Systemhandbuch).

Wenn die Kostenzahlungsfunktion vom Systemadministrator aktiviert wurde, ist die Schaltfläche **Kontoabrechnungsdaten** in der Anzeige Abrechnungsdaten verfügbar. Über die Schaltfläche **Kontoabrechnungsdaten** werden die folgenden Informationen aufgerufen:

- Die Abrechnungsdaten des gegenwärtig angemeldeten Benutzers, einschließlich Kopier- und Scanaufträgen
- Durch Antippen von **Zähler (Kopieraufträge)** oder **Zähler (Scanaufträge)**, werden folgende Informationen angezeigt:
 - Nutzung für die aktuelle Sitzung
 - Gesamtnutzung
 - Kontolimit (vom Systemadministrator eingestellt)

- Rest (noch verbleibende Nutzung für das betreffende Konto)

Registerkarte "Verwaltung"

Gewöhnliche Benutzer haben beschränkten Zugang zu einigen Funktionen auf der Registerkarte "Verwaltung".

Programmspeicher

Wenn diese Funktion verfügbar ist, trägt sie zu einer Steigerung der Produktivität bei, da eine Reihe von Einstellungsschritten gespeichert und einer Option im **Programmspeicher** zugewiesen werden. Programme im Programmspeicher enthalten häufig verwendete Funktionen und Auftragseinstellungen und können über eine Schaltfläche abgerufen werden. In einem Programm können nicht nur Funktionseinstellungen, sondern auch ganze Verarbeitungsabläufe gespeichert werden. Dabei werden die einzelnen, nacheinander aufgerufenen Anzeigen gespeichert. Beispielsweise kann folgender Vorgang im Programmspeicher aufgezeichnet werden: **Gerätestatustaste** drücken und die Anzeige **Berichte drucken** einblenden.

HINWEIS

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Systemadministrator Programme erstellt und gespeichert hat.

Adressbucheintrag hinzufügen

Diese Option auswählen, um Adress- und Empfängerinformationen hinzuzufügen. Zum Hinzufügen einen verfügbaren Eintrag auswählen und die Informationen eingeben. Zum Anzeigen eines Eintrags diesen auswählen. Die Informationen werden dann automatisch angezeigt.

Behälterattribute

Mit **Behälterattribute** können die Attribute eines Behälters (einschließlich Format, Art und Gewicht) geändert werden.

HINWEIS

Die Option **Behälterattribute** ist nur dann auf der Registerkarte "Verwaltung" verfügbar, wenn sie vom Systemadministrator aktiviert wurde.

Ändern der Behälterattribute

1. **Gerätestatustaste** auf dem Steuerpult drücken.
2. Registerkarte "Verwaltung" am Steuerpult aufrufen.
3. **Behälterattribute** auf der Registerkarte "Verwaltung" antippen.
4. Behälter auswählen.
5. **Einstellung ändern** antippen.

6. Wenn die Einstellungen richtig sind, **Bestätigen** antippen, anderenfalls **Einstellung ändern** antippen.
7. Gegebenenfalls die erforderlichen Änderungen an den BehälterEinstellungen vornehmen (z. B. Gewicht, Art, Format).
8. **Speichern** antippen.
Die vorherige Anzeige wird eingeblendet.
9. **Bestätigen** antippen.
Die Anzeige "Behälterattribute" wird eingeblendet.
10. **Schließen** auswählen.
Die Hauptanzeige "Verwaltung" wird eingeblendet.
11. Die **Betriebsartentaste** auf dem Steuerpult drücken, um zur Hauptanzeige "Kopieren" zurückzukehren.

Wartung

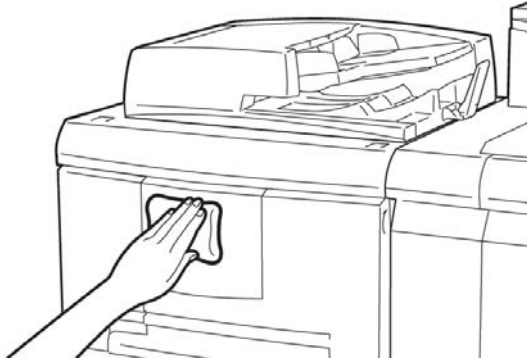
Gerätereinigung

Die nachfolgenden Anweisungen zum Reinigen des Geräts lesen und befolgen:

- Vor der Reinigung das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- Bei der Reinigung nur geringe Mengen an Wasser verwenden, da ansonsten Fehlfunktionen und/oder Beschädigungen der Kopien auftreten können.
- Vorlageneinzug, Vorlagenabdeckung und Vorlagenglas:
 - Die Vorlagenabdeckung ist die weiße Fläche auf der Unterseite des DVE. Sie hält die Vorlage auf dem Vorlagenglas in Position.
 - Es wird empfohlen, alle Komponenten von Vorlagenabdeckung und -glas zur gleichen Zeit zu reinigen. Diese Komponenten sind: Vorlagenabdeckung, Vorlagenglas und Rückseiten-Scanner.
 - Eine regelmäßige Reinigung der Vorlagenabdeckung und des Vorlagenglases ist wichtig, damit Dokumente in bestmöglicher Qualität gedruckt oder kopiert werden können. Sind die Vorlagenabdeckung und das Vorlagenglas verschmutzt, können auf den Kopien Flecken erscheinen und Vorlagenformate werden u. U. nicht richtig erkannt.
 - Die Vorlagenabdeckung und das Vorlagenglas müssen gereinigt werden, wenn folgende Meldung angezeigt wird: "Der Scanner ist möglicherweise verschmutzt. Vorlagenglas gemäß Anleitung im Benutzerhandbuch oder gemäß dem Etikett auf dem Vorlageneinzug abwischen."
 - Das Vorlagenglas besteht aus zwei Teilen: dem Vorlagenglas selbst und dem Glasstreifen. Das Vorlagenglas ist die Fläche, auf welche die Vorlage zum Kopieren gelegt wird. Der ca. 2,5 cm breite Glasstreifen befindet sich links neben dem Vorlagenglas.

Reinigen des Gehäuses

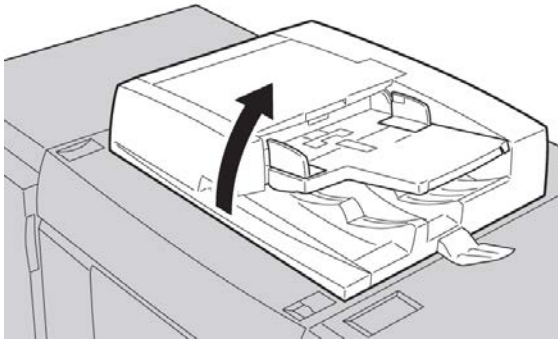
1. Das Gehäuse mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch abreiben. Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.



2. Gehäuse mit einem weichen Tuch abtrocknen.

Reinigen der Vorlagenabdeckung und des Vorlagenglases

1. Vorlagenabdeckung reinigen
 - a) Vorlageneinzug hochklappen.

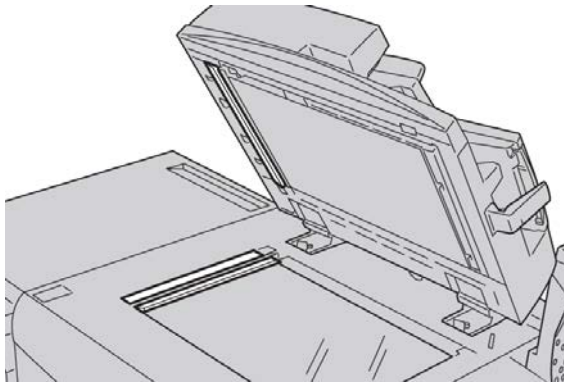


- b) Vorlagenabdeckung mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch reinigen und dann mit einem weichen Tuch trocken reiben. Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.



2. Vorlagenglas reinigen

- a) Vorlagenglas mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch reinigen und dann mit einem weichen Tuch trocken reiben. Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.

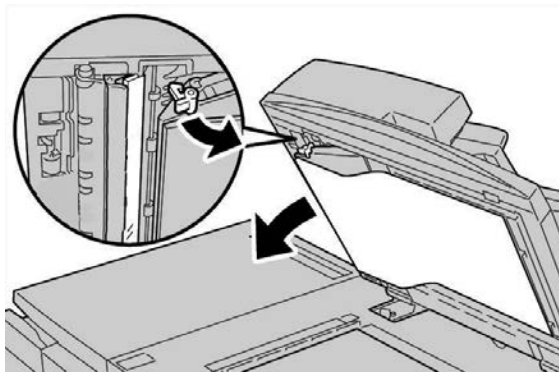


! ACHTUNG

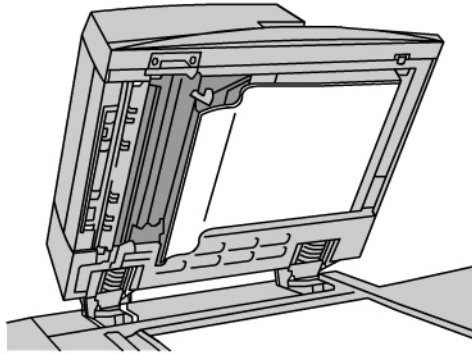
Nicht zu fest auf das Vorlagenglas drücken.

3. Rückseiten-Scanner reinigen

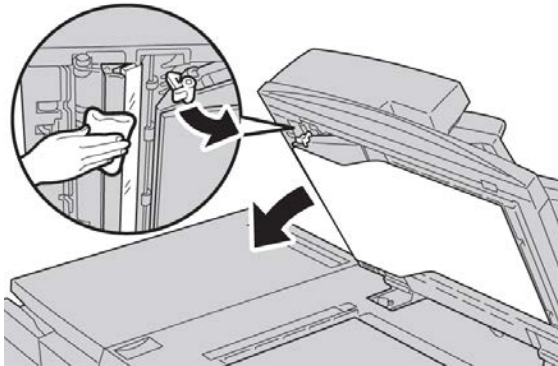
- a) Der Rückseiten-Scanner befindet sich links neben der Vorlagenabdeckung. Er besteht aus einem Spiegelglasstreifen, einem Metallstreifen, einem weißen Plastikstreifen und Rollen. Alle diese Teile müssen gereinigt werden, um eine optimale Ausgabequalität sicherzustellen.
- b) Vorlageneinzug öffnen und an dem Hebel oben auf der Vorlagenabdeckung ziehen.



Ein Teil der Vorlagenabdeckung lässt sich von der Vorrichtung wegziehen, wodurch der Zugang zum Rückseiten-Scanner erleichtert wird.



- c) Das Spiegelglas, den Metallstreifen, beide Seiten des weißen Plastikstreifens und die Rollen mit einem weichen, mit Wasser befeuchteten Tuch reinigen und dann mit einem weichen Tuch trocken reiben.



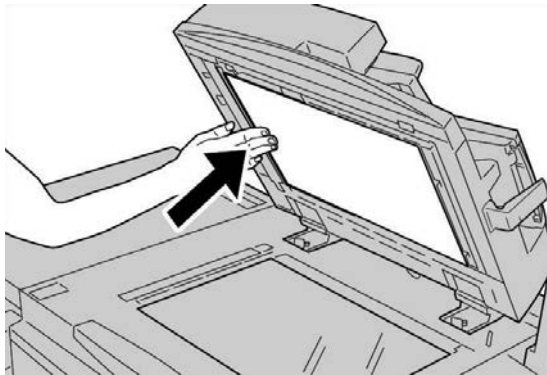
! ACHTUNG

Nicht zu fest auf das Spiegelglas drücken.

HINWEIS

Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.

4. Nach dem Reinigen des Rückseiten-Scanners die Vorlagenabdeckung wieder in die ursprüngliche Position bringen und sicherstellen, dass der Hebel eingerastet ist.

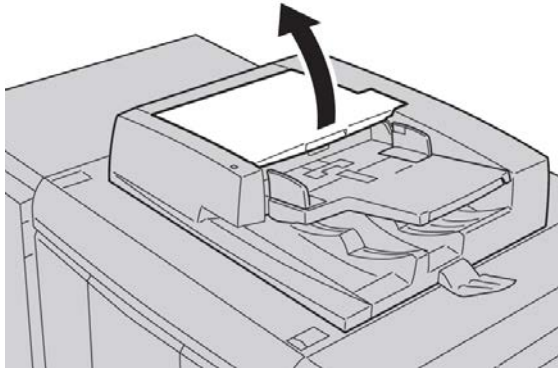


Wurde die Vorlagenabdeckung mit den Händen berührt, sollte sie vor dem Schließen des Vorlageneinzugs noch einmal kurz gereinigt werden.

5. Vorlageneinzug vorsichtig schließen.

Reinigen der Vorlageneinzugsrollen

1. Obere Abdeckung des Vorlageneinzugs vollständig öffnen.

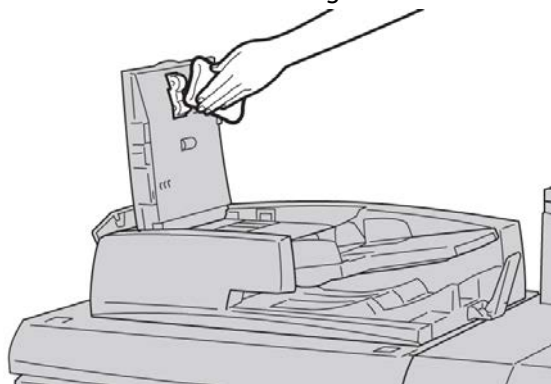


2. Vorlageneinzugsrollen mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch abreiben.

! ACHTUNG

Das Tuch gründlich auswringen, damit keine Wassertropfen in das Gerät fallen. Durch den Kontakt von Wasser mit inneren Komponenten kann es zu Störungen kommen.

Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.



3. Obere Abdeckung des Vorlageneinzugs schließen. Die Abdeckung rastet mit einem Klick ein.
4. Linke Abdeckung des Vorlageneinzugs schließen. Die Abdeckung rastet mit einem Klick ein.

Reinigen der Abstreiffinger der Fixieranlage

HINWEIS

Es wird empfohlen, zunächst alle Installationsanweisungen zu lesen und dann erst dieses Verfahren auszuführen.

HINWEIS

Es wird empfohlen, diesen Vorgang auszuführen, bevor das Gerät morgens eingeschaltet wird. Muss der Vorgang während des Betriebs ausgeführt werden, das Gerät zuerst ausschalten und dann ca. 50 Minuten lang abkühlen lassen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

Fixieröl kann bei Kontakt mit Augen zu Reizungen führen. Nach diesem Verfahren die Hände sorgfältig mit Seife und Wasser reinigen. Nach der Wartung des Fixierbereichs keine anderen Bereiche des Geräts berühren.

1. Sicherstellen, dass der Druck-/Kopiervorgang angehalten wurde, dann das Gerät ausschalten.
2. Das Gerät ca. 50 Minuten lang abkühlen lassen.
3. Die Vordertür öffnen.
4. Griff 2 nach rechts und unten drehen und dadurch entriegeln.
5. Den Einschub bis zum Anschlag herausziehen.
6. Griff 2c anheben.
7. Die sechs gelben Abstreiffinger sorgfältig reinigen. Dazu ein sauberes, trockenes und fusselfreies Tuch zwischen Finger und Daumen halten, um die Unterseite der Abstreiffinger abzuwischen.



8. Griff 2c in die Ausgangsposition zurückbringen.
9. Die Leitbleche des Übertragungsbands und der Fixieranlage reinigen.



10. Das Leitblech der Fixieranlage abwischen.



11. Das Leitblech des Übertragungsbands abwischen.



12. Den Einschub an Griff 2 einschieben, dann den Griff nach links und oben drehen und dadurch verriegeln.

13. Vordertür schließen.

Verbrauchsmaterialien austauschen

Bestellung von Verbrauchsmaterialien

Xerox-Verbrauchsmaterialien, Papier und Bedruckstoffe können direkt von Xerox bezogen werden. Dazu unter www.xerox.com auf den Link "Kontakt" klicken, um Servicenummern/-kontaktinformationen anzuzeigen, oder "Zubehör" auswählen und Geräteinformationen (Produktfamilie, Modelltyp) eingeben oder auswählen.

Verbrauchsmaterial und Ersatzteile in der Originalverpackung aufbewahren.

HINWEIS

www.xerox.com ist immer die Anlaufstelle für die neuesten Teilnummern für Austauschmodule.

Die folgenden Artikel sind Verbrauchsmaterialien für das Gerät. Es wird empfohlen, einen Vorrat an diesen Artikeln anzulegen, so dass bei einem erforderlichen Austausch keine Ausfallzeiten entstehen.

Austauschmodule

- Schwarz-Tonermodul; Bestellmenge: 1 je Packung
- Tonersammelbehälter; Bestellmenge: 1 je Packung

Austauschmodulstatus prüfen

Über die Registerkarte "Verbrauchsmaterialien" kann der Status der Austauschmodule geprüft werden.

- Die Statusmeldungen lauten u. a. "OK", "Neu bestellen" oder "Jetzt austauschen".
- Hier wird auch der Füllstand des Tonermoduls (0 bis 100 %) angezeigt.

Wenn ein Austauschmodul bestellt oder eingesetzt werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Bei einigen Austauschmodulen wird gemeldet, dass ein sofortiger Austausch nicht notwendig ist und weiterhin kopiert oder gedruckt werden kann. Sobald das Modul ausgewechselt werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und das Gerät stellt den Betrieb ein.

Beim Recyceln oder Entsorgen des gebrauchten Austauschmoduls die dem neuen Austauschmodul beiliegenden Entsorgungshinweise beachten.

HINWEIS

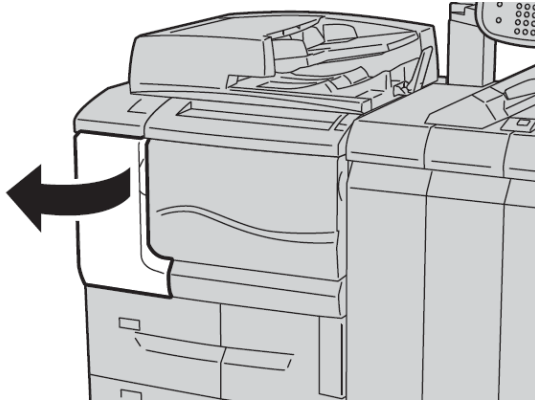
Bei Problemen mit der Bildqualität den entsprechenden Abschnitt im Kapitel zur Problemlösung im Benutzerhandbuch lesen.

Tonermodul austauschen

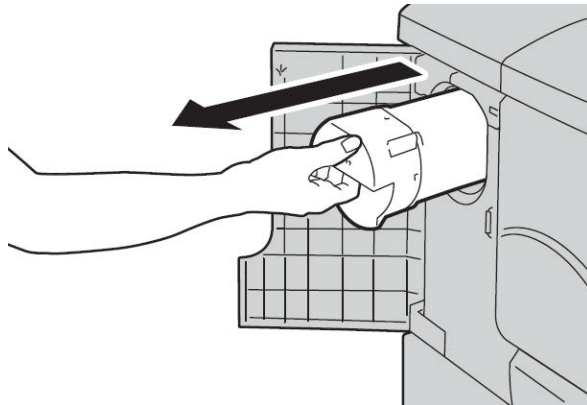
GEFAHR

Tonermodule bei eingeschaltetem Gerät auswechseln. Vor dem Auswechseln eines Moduls das Gerät abkühlen lassen. Bestimmte Geräteteile werden sehr heiß, und es besteht Verbrennungsgefahr.

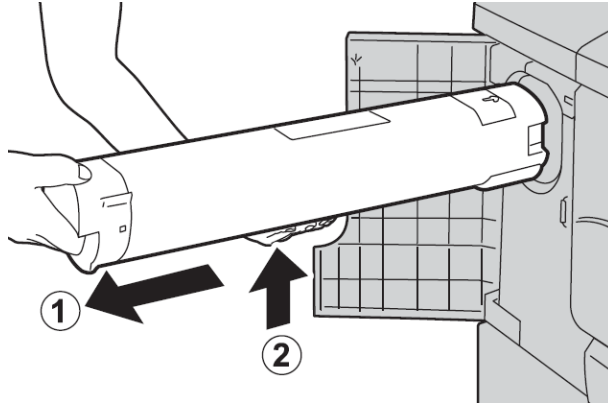
1. Die vordere Geräteabdeckung öffnen.



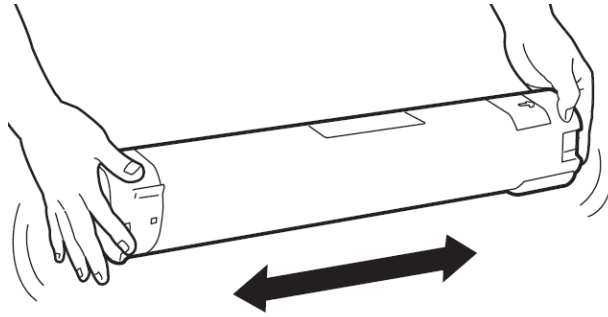
2. Vor dem Entnehmen des Moduls auf dem Boden Papier auslegen. So kann überschüssiger Toner auf das Papier fallen.
3. Tonermodul am Griff fassen.



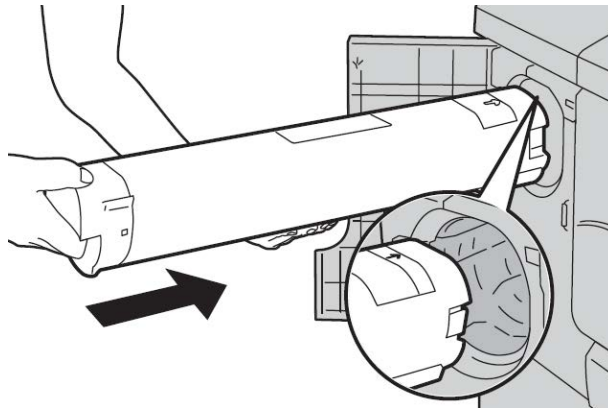
4. Modul langsam herausziehen (1) und dabei mit der zweiten Hand von unten abstützen (2).



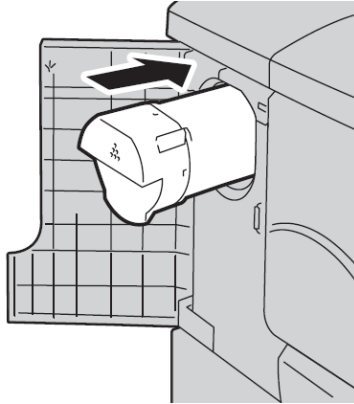
5. Das alte Tonermodul in den normalen Büroabfall geben oder recyceln.
6. Neues Tonermodul aus der Verpackung nehmen und gut hin- und herschütteln, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



7. Modul so halten, dass der Markierungspfeil nach oben weist.



8. Modul langsam bis zum Anschlag einschieben.



9. Die Tonerabdeckung schließen. Lässt sich die Abdeckung nicht ganz schließen, prüfen, ob das Tonermodule eingerastet ist und an der richtigen Stelle eingesetzt wurde.

! ACHTUNG

Verschütteten Toner nicht mit einem Staubsauger entfernen. Explosionsgefahr durch elektrische Funken im Staubsauger! Stattdessen einen Besen, eine Bürste oder ein mit einem neutralen Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch verwenden.

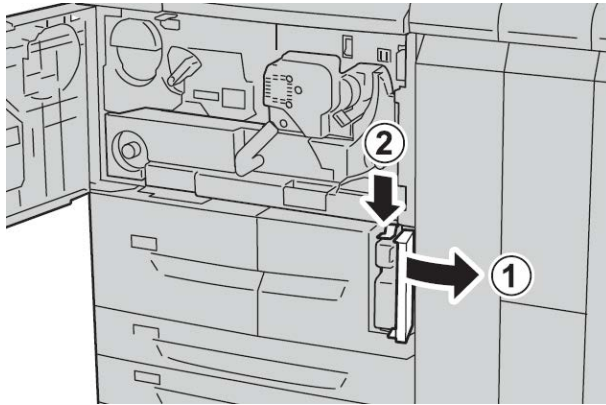
Tonersammelbehälter austauschen

Auf der Benutzeroberfläche wird eine entsprechende Nachricht angezeigt, wenn der Tonersammelbehälter voll ist. Wird der Druck- oder Kopiervorgang fortgesetzt, ohne dass der Behälter ausgewechselt wird, hält das Gerät nach dem Drucken bzw. Kopieren an (nach ca. 18.000 Blättern).

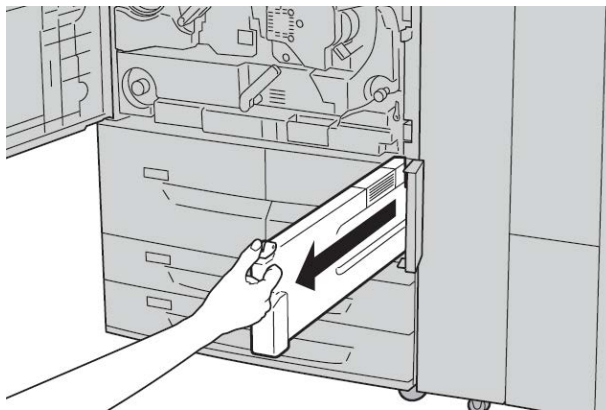
1. Sicherstellen, dass der Druck-/Kopiervorgang angehalten wurde, dann die vordere Geräteabdeckung öffnen.



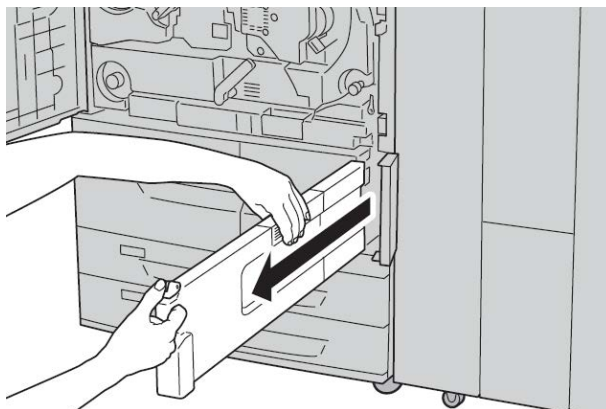
2. Abdeckung des Tonersammelbehälters öffnen und Hebel nach unten drücken.



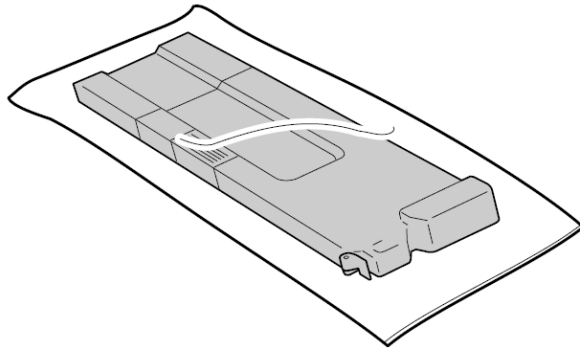
3. Behälter mit einer Hand am Griff fassen und ungefähr halb aus dem Gerät ziehen.



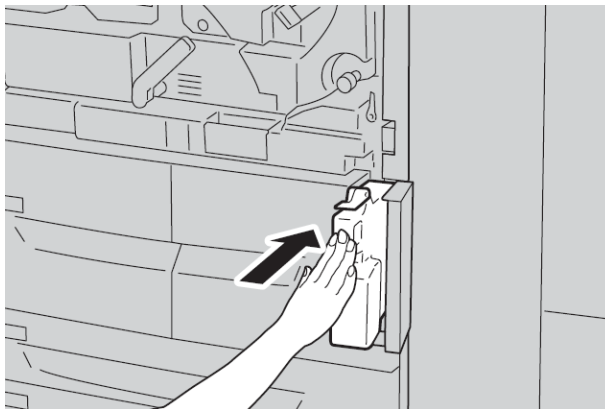
4. Mit der anderen Hand Behälter oben in der Mitte fassen und dann beidhändig vollständig herausziehen.



5. Vollen Behälter mit beiden Händen gut festhalten und in die Plastiktüte geben, die mit dem neuen Behälter bereitgestellt wurde. Die Tüte verschließen und Behälter laut Vorschrift vor Ort entsorgen.



6. Neuen Behälter auspacken.
7. Behälter nicht am Griff, sondern oben in der Mitte fassen und bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.



8. Abdeckung des Tonersammelbehälters schließen.
9. Vordere Abdeckung schließen.
Wenn die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Problemlösung

Materialstaus

Bei einem Druckmaterialstau wird der betroffene Bereich in einer Fehlermeldung am Gerätedisplay angezeigt. Die Anweisungen zur Beseitigung des Staus und zur Wiederaufnahme des Gerätebetriebs befolgen.

Informationen zu Materialstaus

Bei Materialstaus ist Folgendes zu beachten:

- Bei einem Materialstau wird der laufende Vorgang angehalten und ein Warnton ausgegeben.
- Den Stau anhand der Anweisungen auf dem Touchscreen beseitigen.
- Das Material vorsichtig entfernen, ohne dass es reißt. Darauf achten, dass keine Materialreste zurückbleiben.
- Wenn gestautes Material im Gerät verbleibt, wird die Staumeldung auf dem Touchscreen weiterhin angezeigt.
- Materialstaus können bei eingeschaltetem Gerät beseitigt werden. Wird das Gerät ausgeschaltet, werden sämtliche Daten im Gerätespeicher gelöscht.
- Die Bauteile im Innern des Geräts nicht berühren. Anderenfalls können Druckfehler auftreten.
- Nach der Beseitigung eines Materialstaus wird der Druckvorgang automatisch dort fortgesetzt, wo er unterbrochen wurde.
- Falls während des Kopierbetriebs ein Materialstau auftritt, die Taste **Start** drücken. Der Kopiervorgang wird dort fortgesetzt, wo er unterbrochen wurde.

! GEFAHR

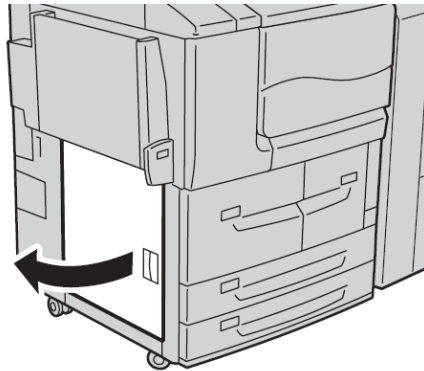
Beim Entfernen von gestautem Material darauf achten, dass keine Materialreste im Gerät verbleiben. Materialreste im Gerät können einen Brand verursachen. Falls Material in einem unzugänglichen Bereich festsetzt oder sich um die Fixieranlage oder Walzen gewickelt hat, nicht versuchen, es mit Gewalt zu entfernen. Es besteht Verletzungs- oder Verbrennungsgefahr. Das Gerät sofort ausschalten und den technischen Kundendienst verständigen.

Staus an der Abdeckung unten links

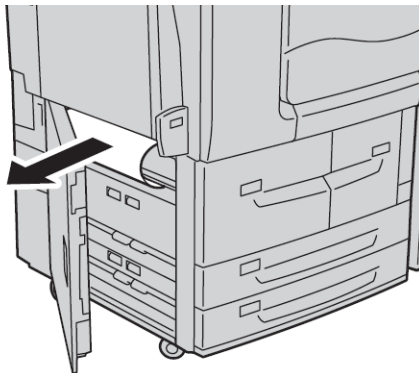
HINWEIS

Im Folgenden wird beschrieben, wie Materialstaus an Geräten ohne optionalen Großraumbehälter (Behälter 6/7) oder Großraumbehälter für Überformate (Behälter 6/7) beseitigt werden. Falls ein Großraumbehälter oder ein Großraumbehälter für Überformat vorhanden ist, die vordere Abdeckung zu den optionalen Behältern 6/7 öffnen, um Zugang zu diesem Bereich zu erhalten.

1. Linkere untere Abdeckung öffnen.



2. Gestautes Material entfernen.



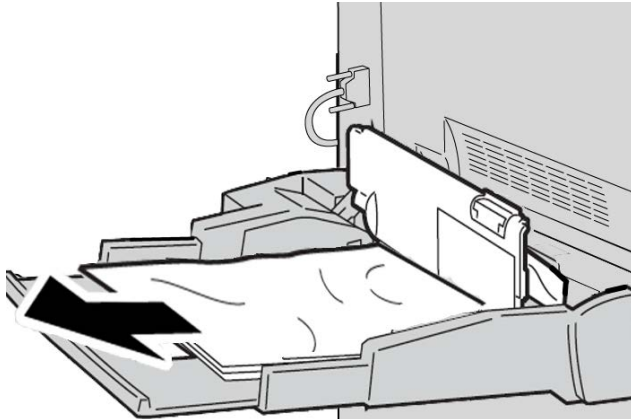
3. Linke untere Abdeckung schließen.

Staus in der Zusatzzufuhr (Behälter 5)

TIPP

Stets darauf achten, dass alle Materialstaus behoben und sämtliches gestaute Material, selbst kleine Papierfetzen, aus dem Gerät entfernt wurden, bevor der Kopier- oder Druckauftrag fortgesetzt wird.

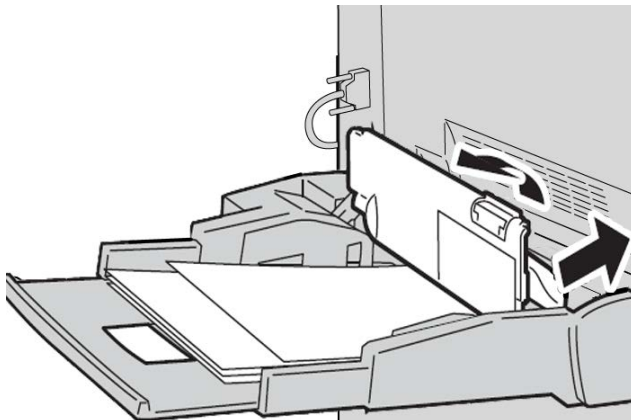
1. Das gestaute Material sowie das übrige Material aus der Zusatzzufuhr entfernen.



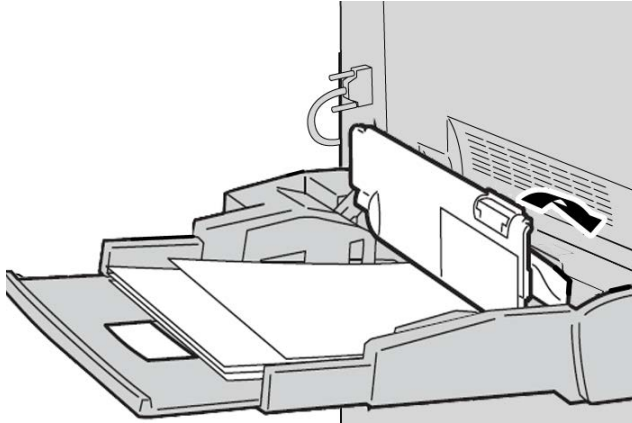
HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

2. Die Behälterabdeckung öffnen und das gestaute Material entfernen.



3. Die Behälterabdeckung schließen.



4. Material wieder in den Behälter einlegen und den Kopier-/Druckvorgang fortsetzen.

Umschlagstaus in der Zusatzzufuhr

HINWEIS

Umschläge nur über die Zusatzzufuhr zuführen. Sicherstellen, dass nur zulässige Umschläge verwendet werden.

Bei Verwendung von Umschlägen in der Zusatzzufuhr folgende Richtlinien einhalten:

- Sicherstellen, dass die Materialführungen der Zusatzzufuhr an den Umschlagkanten anliegen.
- Sicherstellen, dass der Materialbehälter richtig eingestellt ist.
- Beim Einzug von Briefumschlägen sind geringfügige Falten auf deren Rückseite unvermeidlich.

Materialstaus in Behälter 1-4

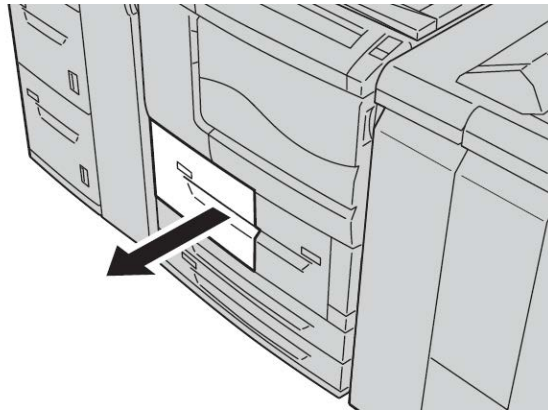
TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Materialstaus, einschließlich kleiner Materialfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druck-/Kopieraufträge restlos beseitigt werden.

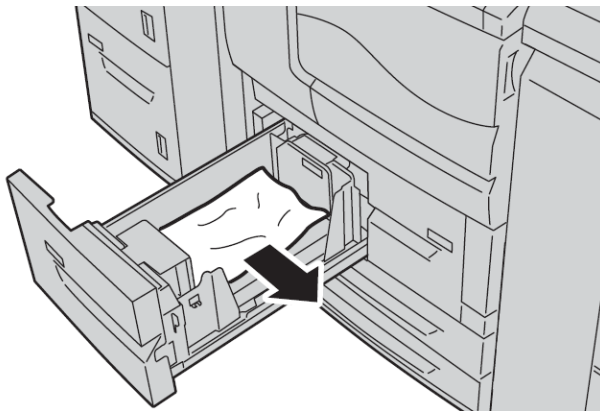
1. Behälter herausziehen, in dem der Materialstau aufgetreten ist.

HINWEIS

Um ein Einreißen von Material zu vermeiden, vor dem Herausziehen von Behältern feststellen, wo der Stau aufgetreten ist. Im Gerät verbleibende Materialreste können zu Funktionsstörungen führen.



2. Das gestaute Material und sämtliche Materialreste entfernen.



3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

Materialstaus in Transporteinheit 4

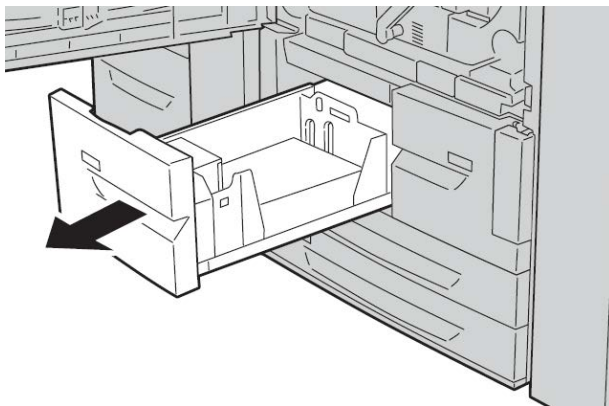
TIPP

Immer sicherstellen, dass bei Papierstaus alles Material, auch kleine Papierreste, komplett beseitigt werden. Dann erst Kopier-/Druckaufträge fortsetzen.

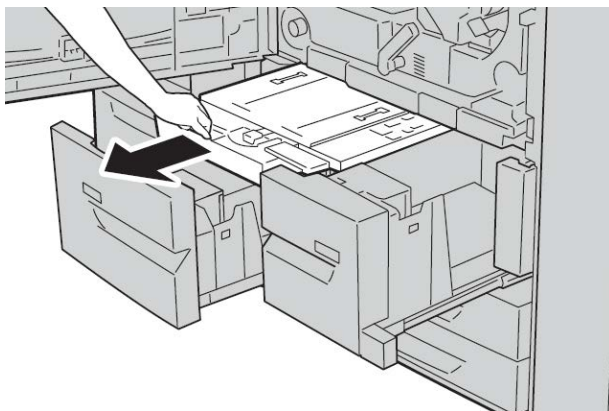
1. Vor Öffnen der vorderen Abdeckung sicherstellen, dass der Druckvorgang angehalten wurde.



2. Behälter 1 herausziehen.



3. Transporteinheit 4 herausziehen. Behälter 2 wird zusammen mit Transporteinheit 4 herausgezogen.

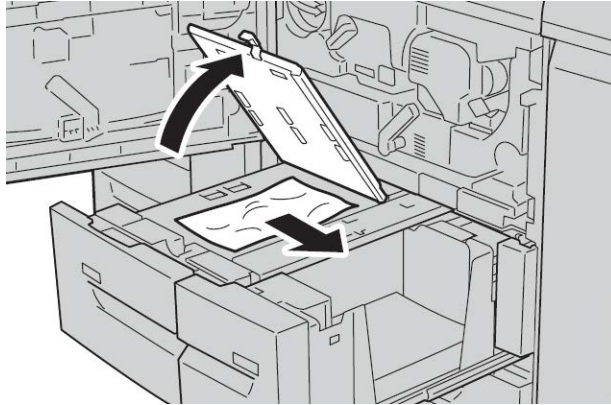


4. Hebel 4a anheben und gestautes Material entfernen.

HINWEIS

Falls das Papier reißt, Geräteinnenraum auf kleine Papierreste überprüfen und diese entfernen.

5. Hebel 4a in Ausgangsposition umlegen.



6. Behälter 2 sanft bis zum Anschlag einschieben. Transporteinheit 4 wird gleichzeitig eingeschoben.
7. Behälter 1 sanft bis zum Anschlag einschieben.
8. Vordere Abdeckung vollständig schließen. Das Gerät kann nur in Betrieb gehen, wenn die vordere Abdeckung komplett geschlossen ist.

Materialstaus in Duplexmodul 3

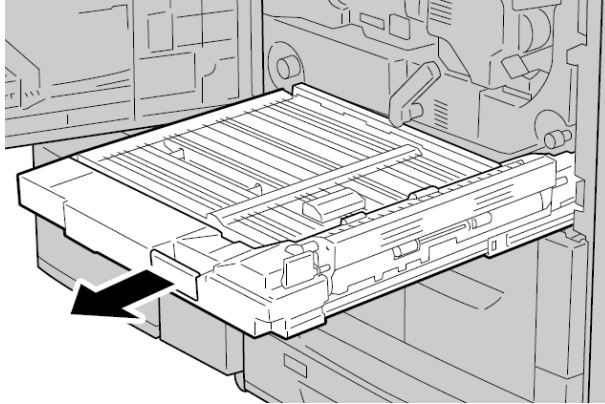
TIPP

Immer sicherstellen, dass bei Papierstaus alles Material, auch kleine Papierreste, komplett beseitigt werden. Dann erst Kopier-/Druckaufträge fortsetzen.

1. Vor Öffnen der vorderen Abdeckung sicherstellen, dass der Druckvorgang angehalten wurde.



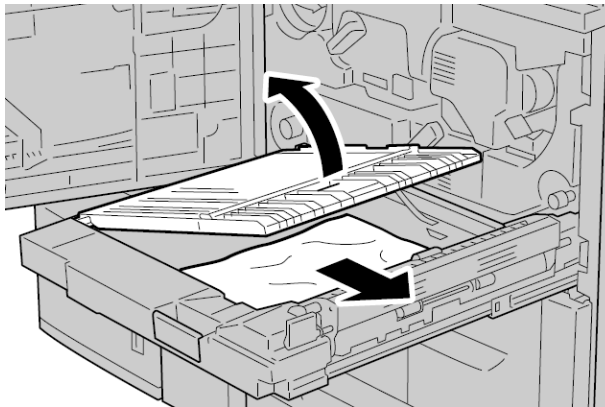
2. Duplexmodul 3 herausziehen.



3. Hebel 3a umlegen, um gestaute Material zu entfernen.

HINWEIS

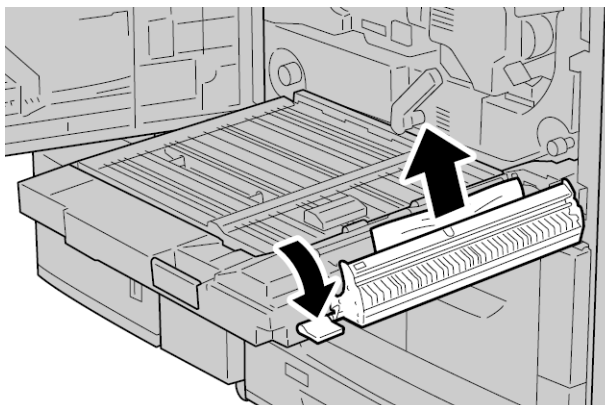
Falls das Papier reißt, Geräteinnenraum auf kleine Papierreste überprüfen und diese entfernen.



4. Hebel 3b nach rechts umlegen und das gestaute Material entfernen.

HINWEIS

Falls das Papier reißt, Geräteinnenraum auf kleine Papierreste überprüfen und diese entfernen.



5. Duplexmodul sanft bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
6. Alle Hebel in die Ausgangsposition umlegen.
7. Vordere Abdeckung vollständig schließen. Das Gerät kann nur in Betrieb gehen, wenn die vordere Abdeckung komplett geschlossen ist.

Materialstaus an der Haupteinheit

TIPP

Darauf achten, sämtliche Materialstaus einschließlich aller Materialreste vor der Wiederaufnahme der Kopier-/Druckaufträge restlos zu beseitigen.

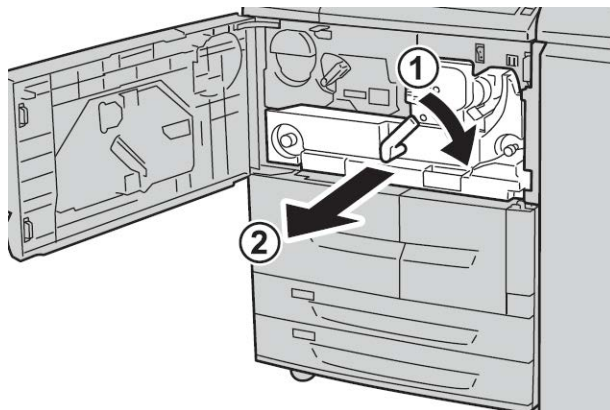
! GEFAHR

Niemals einen Bereich, der mit einem Warntafel wie Vorsicht - heiß oder Achtung (an oder in der Nähe der der Fixieranlage) versehen ist, berühren. Es besteht Verbrennungsgefahr.

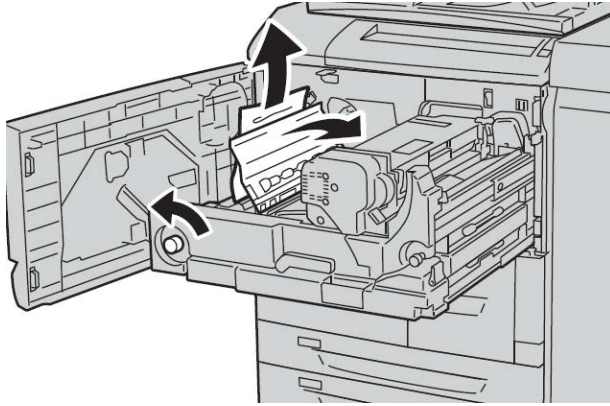
1. Die vordere Abdeckung grundsätzlich erst öffnen, nachdem das Gerät den Druckbetrieb eingestellt hat.



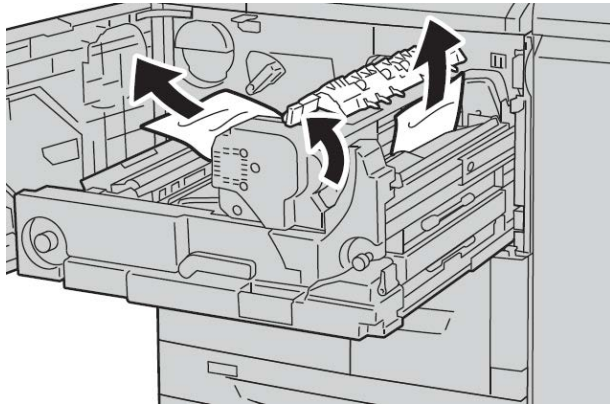
2. Den grünen Hebel in der Mitte des Übertragungsmoduls nach rechts drehen, bis er waagerecht steht, dann das Übertragungsmodul bis zum Anschlag herausziehen.



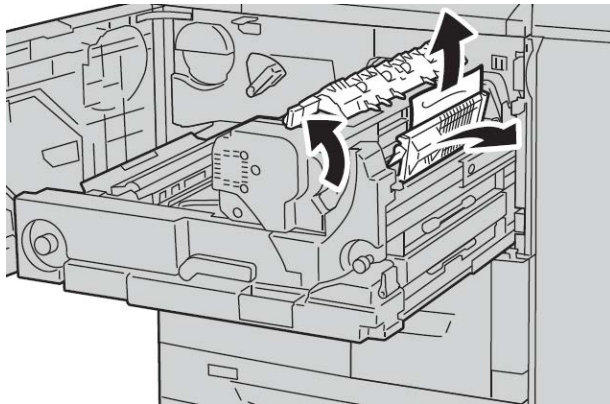
3. Hebel **2b** nach oben ziehen, um gestautes Material zu entfernen. Dann Knopf **2a** drehen, um gestautes Material zu entfernen.



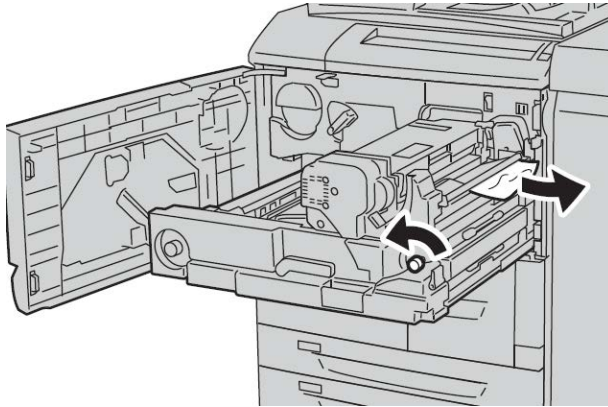
4. Befindet sich der Stau im oberen Bereich des Übertragungsmoduls oder in der Fixieranlage, das Material nach links herausziehen. Sollte das Material sich nicht entfernen lassen, Hebel **2c** nach oben ziehen und erneut versuchen.



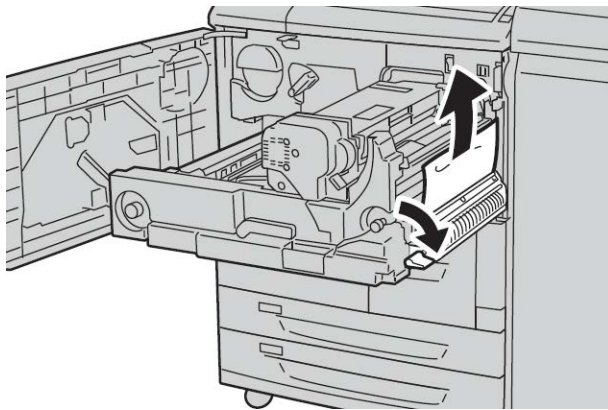
5. Bei Bedarf Hebel **2c** nach oben ziehen, Hebel **2d** umlegen und das gestaute Material entfernen.



6. Bei Bedarf Knopf **2f** drehen und das gestaute Material entfernen.



7. Bei Bedarf Hebel **3b** rechts an der Fixieranlage umlegen und das gestaute Material entfernen.

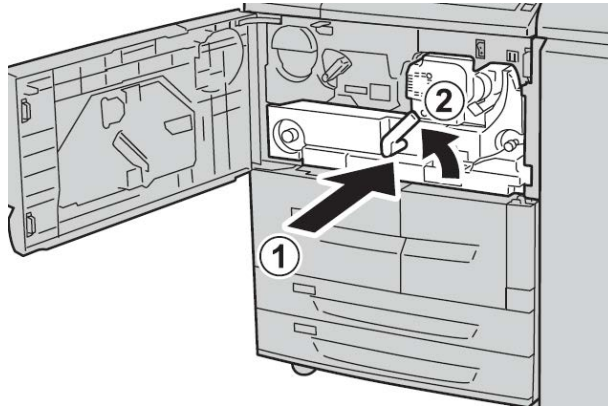


Falls das gestaute Material sich nur schwer fassen lässt, das Übertragungsmodul in die Ausgangsposition zurückbringen und das Duplexmodul herausziehen. Dann erneut versuchen.

8. Das Übertragungsmodul wieder ganz einschieben und den grünen Hebel **2** nach links drehen.

HINWEIS

Lässt der Hebel sich nicht drehen, das Übertragungsmodul halb herausziehen und wieder einschieben.



9. Die vordere Abdeckung vollständig schließen. Das Gerät funktioniert nicht, wenn die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen ist.

Fehlercodes

Fehlercode	Ursache und Lösung
002-770	Ursache: Nicht genügend Speicherplatz zur Verarbeitung des Auftragsprofils. Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
003-750	Ursache: Dokumente mit der Einstellung "Buch, 2-seitige Ausgabe" können nicht gespeichert werden. Lösung: Einstellungen für "Buch, 2-seitige Ausgabe" überprüfen.
003-751	Ursache: Das Gerät kann das Format nicht verarbeiten, weil das angegebene Vorlagenformat zu klein ist. Lösung: Auflösung oder Scanformat erhöhen.
003-753	Ursache: Die ausgewählte Auflösung war zum Scannen von Mischformatvorlagen über den Vorlageneinzug zu groß. Lösung: Auflösung auf maximal 200 dpi einstellen und erneut scannen.
003-754	Ursache: Fehler im Scanner. Lösung: Auftrag noch einmal scannen.
003-755	Ursache: Fehler im Scanner. Lösung: Auftrag noch einmal scannen.
003-760	Ursache: Es wurden widersprüchliche Scanoptionen eingestellt. Lösung: Gewählte Optionen prüfen.

Fehlercode	Ursache und Lösung
003-761	Ursache: Das Materialformat in dem für die automatische Behälterwahl vorgesehenen Behälter unterscheidet sich von dem über die Druckmaterialpriorität vorgegebenen Format. Lösung: Materialformat des Behälters oder Materialpriorität ändern.
003-764	Ursache: Vorlage wird bei Auswahl von "Formular-Overlay" nicht gescannt. Lösung: Zwei oder mehr Vorlagen vorbereiten.
003-795	Ursache: Der Verkleinerungs-/Vergrößerungswert bei der automatischen Anpassung der Schriftbildgröße an das ausgewählte Material ist unzulässig. Lösung: Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen: Verkleinerungs-/Vergrößerungswert manuell eingeben. Ein anderes Materialformat auswählen.
005-275 005-280 005-281 005-282 005-283 005-284	Ursache: Fehler im Vorlageneinzug. Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Den Kundendienst verständigen.
016-210 016-211 016-212 016-213 016-214 016-215 016-216 016-217 016-218 016-219	Ursache: Fehler in den Softwareeinstellungen. Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Den Kundendienst verständigen.

Fehlercode	Ursache und Lösung
016-220 016-221 016-222 016-223 016-224 016-225 016-226 016-227 016-228 016-229 016-230 016-231 016-232 016-233 016-234 016-235 016-236 016-237 016-238 016-239 016-240 016-242 016-300 016-336	Ursache: Fehler im Scanner. Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Tritt der Scannerfehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.
016-415 016-416	Ursache: Gerätefehler. Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Tritt der Scannerfehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.
016-450	Ursache: Der SMB-Hostname ist bereits vorhanden. Lösung: Den Hostnamen ändern. Informationen zu den Netzwerkeinstellungen befinden sich im System Administration Guide (Systemhandbuch).
016-453 016-454	Ursache: IP-Adresse kann nicht vom DNS abgerufen werden. Lösung: DNS-Einstellungen und Einstellung der Methode zum Ermitteln der IP-Adresse prüfen. Informationen zu den Netzwerkeinstellungen befinden sich im System Administration Guide (Systemhandbuch).
016-503	Ursache: SMTP-Servername kann während des E-Mail-Versands nicht aufgelöst werden. Lösung: Prüfen, ob die SMTP-Servereinstellungen in CWIS richtig sind. Außerdem die DNS-Servereinstellungen prüfen.
016-504	Ursache: POP3-Servername kann während des E-Mail-Versands nicht aufgelöst werden. Lösung: Prüfen, ob die POP3-Servereinstellungen in CWIS richtig sind. Die DNS-Servereinstellungen überprüfen.
016-505	Ursache: Anmeldung beim POP3-Server während des E-Mail-Versands nicht möglich. Lösung: Prüfen, ob die für den POP3-Server verwendeten Anmeldeinformationen (Benutzername und Kennwort) in CWIS richtig sind.

Fehlercode	Ursache und Lösung
016-506	Ursache: Fehler bei der Ausführung eines Auftrags. Lösung: Auftrag abbrechen und erneut ausführen. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.
016-701	Ursache: PCL-Druckdaten konnten wegen unzureichendem Speicherplatz nicht verarbeitet werden. Lösung: Auflösung reduzieren, 2-seitige Ausgabe oder Mehrfachnutzen deaktivieren und Druckvorgang wiederholen. Weitere Informationen befinden sich in der Onlinehilfe des Druckertreibers.
016-702	Ursache: PCL-Druckdaten konnten wegen unzureichendem Druckseitenpuffer nicht verarbeitet werden. Lösung: Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen: Als Druckmodus "Hohe Geschwindigkeit" aktivieren. "Ensure Print" (Druck sicherstellen) verwenden. Druckseitenpuffer vergrößern. Speicher erweitern. Näheres zu den einzelnen Druckmodi ist der Onlinehilfe des Druckertreibers zu entnehmen. Informationen zum Speicher befinden sich im System Administration Guide (Systemhandbuch) unter "Allocate Memory" (Speicherzuweisung).
016-703	Ursache: Eine E-Mail für eine nicht registrierte oder ungültige Mailboxnummer ist eingegangen. Lösung: Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen: Den Absender bitten, die Mailbox mit der angegebenen Nummer zu registrieren. Den Absender bitten, E-Mails an eine gültige Mailbox zu senden.
016-704	Ursache: In der Mailbox können keine weiteren Dokumente gespeichert werden, das das Kapazitätslimit der Festplatte erreicht ist. Lösung: Nicht benötigte Dokumente aus der Mailbox entfernen und das Dokument speichern.
016-705	Ursache: Dokumente mit geschützter Ausgabe können wegen eines Festplattenfehlers nicht registriert werden. Lösung: Den Kundendienst verständigen.
016-706	Ursache: Die maximal zulässige Anzahl von Benutzern der Funktion "Geschützte Ausgabe" wurde überschritten, und auf der Festplatte ist kein Speicher verfügbar. Lösung: Nicht benötigte, im Drucker gespeicherte Dokumente entfernen und unnötige Benutzer der Funktion "Geschützte Ausgabe" löschen.
016-707	Ursache: Es kann kein Probeexemplar erstellt werden, weil das Funktionserweiterungsmodul nicht installiert ist oder nicht funktioniert. Lösung: Für die Funktion "Probeexemplar" ist ein Funktionserweiterungsmodul erforderlich. Bei einer Fehlfunktion des Moduls den Kundendienst verständigen.
016-708	Ursache: Textfeld wegen unzureichendem Festplattenspeicher nicht möglich. Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
016-709	Ursache: Fehler bei PCL-Verarbeitung. Lösung: Druckauftrag erneut senden.

Fehlercode	Ursache und Lösung
016-710	Ursache: Zeitversetzt gedruckte Dokumente können wegen eines Festplattenfehlers nicht registriert werden. Lösung: Den Kundendienst verständigen.
016-711	Ursache: Die maximal zulässige E-Mail-Größe wurde überschritten. Lösung: Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen und die E-Mail erneut senden: • Anzahl der Dokumentseiten verringern. • Scanauflösung verringern. • Größeneinstellung verringern. • Den Systemadministrator bitten, die maximale E-Mail-Größe zu erhöhen.
016-712	Siehe 003-751.
016-713	Ursache: Das für die Mailbox festgelegte Kennwort und das eingegebene Kennwort waren nicht identisch. Lösung: Richtiges Kennwort eingeben.
016-714	Ursache: Angegebene Mailbox existiert nicht. Lösung: Mailbox erstellen oder die vorhandene Mailbox angeben.
016-716	Ursache: Spooling der TIFF-Datei wegen unzureichendem Festplattenspeicher nicht möglich. Lösung: Nicht benötigte, im Drucker gespeicherte Dokumente und Benutzer entfernen und dann die Festplatte anschließen. Beim Anschließen einer Festplatte den Kundendienst verständigen.
016-718	Ursache: PCL-Druckdaten konnten wegen unzureichendem Speicherplatz nicht verarbeitet werden. Lösung: Auflösung reduzieren, 2-seitige Ausgabe oder Mehrfachnutzen deaktivieren und Druckvorgang wiederholen.
016-719	Ursache: PCL-Druckdaten konnten wegen unzureichendem Speicherplatz nicht verarbeitet werden. Lösung: Druckseitenpuffer vergrößern.
016-720	Ursache: Die PCL-Druckdaten enthielten einen Befehl, der nicht verarbeitet werden kann. Lösung: Druckdaten überprüfen und Druckvorgang wiederholen.
016-721	Ursache: Fehler bei der Druckverarbeitung. Mögliche Gründe: 1. Die automatische Behälterwahl wurde aktiviert, in den gemeinsamen Einstellungen wurde jedoch unter "Materialpriorität" für sämtliche Materialarten der automatische Behälterwechsel deaktiviert. 2. ESC/P-Fehler Lösung für Ursache 1: Wenn der Materialbehälter automatisch ausgewählt werden soll, unter "Materialpriorität" den automatischen Behälterwechsel für eine Materialart aktivieren. Lösung für Ursache 2: Druckdaten prüfen. Siehe "Paper Type Priority" (Materialpriorität) im System Administration Guide (Systemhandbuch).
016-722	Ursache: Angegebene Heftposition wird nicht unterstützt. Lösung: Position prüfen und Druckdaten erneut angeben.

Fehlercode	Ursache und Lösung
016-723	Ursache: Angegebene Lochposition wird nicht unterstützt. Lösung: Position prüfen und Druckdaten erneut angeben.
016-728	Ursache: Die TIFF-Datei enthielt ein nicht unterstütztes Tag. Lösung: Druckdaten prüfen.
016-729	Ursache: Es kann nicht gedruckt werden, da die Anzahl der Farben bzw. die Auflösung der TIFF-Datei außerhalb des zulässigen Wertebereichs liegt. Lösung: Die Anzahl der Farben bzw. die Auflösung der TIFF-Datei ändern und die Druckdaten erneut angeben.
016-730	Ursache: Ein nicht von ARTIV unterstützter Befehl wurde erkannt. Lösung: Druckdaten prüfen, den problematischen Befehl entfernen und den Druckvorgang wiederholen.
016-731	Ursache: TIFF-Daten können wegen einer Unterbrechung nicht gedruckt werden. Lösung: Druckauftrag erneut senden.
016-732	Ursache: Das über "Emulation" angegebene Formular kann auf dem Host nicht verwendet werden. Lösung: Formulardaten erneut senden.
016-733	Ursache: 1. Aus dem Text rechts neben dem @-Zeichen einer Adressenangabe kann während des E-Mail-Versands keine IP-Adresse ermittelt werden. 2. Die Internetadresse rechts neben dem @-Zeichen kann von DNS nicht aufgelöst werden. Lösung: 1. E-Mail-Adresse prüfen. 2. DNS-Adresse prüfen.
016-735	Ursache: Es wurde versucht, bei laufender Aktualisierung eines Auftragsprofils eine Auftragsprofilliste auszudrucken. Lösung: Einen Moment warten und den Druckvorgang wiederholen.
016-738	Ursache: Broschüreneerstellung beim ausgewählten Format nicht möglich. Lösung: Für den Broschürendruck geeignetes Format auswählen.
016-739	Ursache: Vorlagen- und Druckmaterialformat zur Broschüreneerstellung nicht geeignet. Lösung: Eine für den Broschürendruck geeignete Kombination von Vorlagen- und Druckmaterialformat auswählen.
016-740	Ursache: Broschüreneerstellung mit dem ausgewählten Materialbehälter nicht möglich. Lösung: Für den Broschürendruck geeigneten Materialbehälter auswählen.
016-746	Ursache: Die empfangene PDF-Datei enthält eine nicht unterstützte Funktion. Lösung: Über Druckertreiber drucken.
016-748	Ursache: Drucken wegen unzureichendem Festplattenspeicher nicht möglich. Lösung: Anzahl der Seiten mit Druckdaten reduzieren, zum Beispiel, indem Druckdaten aufgeteilt oder höhere Auflagen exemplarweise übermittelt werden.

Fehlercode	Ursache und Lösung
016-749	Ursache: Syntaxfehler im PJI-Befehl. Lösung: Druckeinstellungen prüfen oder PJI-Befehl korrigieren.
016-755	Ursache: Es wurde versucht, eine PDF-Datei zu drucken, die nicht gedruckt werden darf. Lösung: Drucksperre in Adobe Reader aufheben und den Druckvorgang wiederholen.
016-756	Ursache: Zugriff auf Betriebsart nicht gestattet. Lösung: Systemadministrator verständigen.
016-757	Ursache: Kennwort falsch. Lösung: Richtiges Kennwort eingeben.
016-758	Ursache: Zugriff auf Betriebsart nicht gestattet. Lösung: Für die Kostenzahlung zuständigen Administrator verständigen.
016-759	Ursache: Limit für diese Betriebsart erreicht. Lösung: Für die Kostenzahlung zuständigen Administrator verständigen.
016-760	Ursache: Fehler bei PostScript-Verarbeitung. Lösung: Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen: Als Druckmodus "Hohe Geschwindigkeit" aktivieren. PostScript-Speicher erweitern. Informationen zu Druckmodi enthält die Onlinehilfe des Druckertreibers. Informationen zum Speicher befinden sich im System Administration Guide (Systemhandbuch) unter "Allocate Memory" (Speicherzuweisung).
016-761	Ursache: Fehler bei der Bildverarbeitung. Lösung: Den Druckmodus auf "Hohe Geschwindigkeit" einstellen und erneut drucken. Lässt sich der Fehler so nicht beheben, Modus zur Sicherstellung des Drucks ("Ensure Print") verwenden.
016-762	Ursache: Eine nicht auf dem Gerät installierte Druckersprache wurde angegeben. Lösung: Druckersprache in "Druckmodus" unter "Anschlüsse" angeben.
016-764	Ursache: Es konnte keine Verbindung mit dem SMTP-Server hergestellt werden. Lösung: SMTP-Serveradministrator verständigen.
016-765	Ursache: E-Mail konnte nicht gesendet werden, da die Festplatte des SMTP-Servers voll war. Lösung: SMTP-Serveradministrator verständigen.
016-766	Ursache: Fehler auf dem SMTP-Server. Lösung: SMTP-Serveradministrator verständigen.
016-767	Ursache: E-Mail konnte nicht gesendet werden, da die E-Mail-Adresse falsch war. Lösung: Adresse prüfen und E-Mail erneut senden.
016-768	Ursache: Es konnte keine Verbindung mit dem SMTP-Server hergestellt werden, da die Mailadresse des Geräts falsch war. Lösung: Adresse des Geräts prüfen.
016-769	Ursache: Die Bestätigung der E-Mail-Verteilung (DSN) wird vom SMTP-Server nicht unterstützt. Lösung: Beim Senden von E-Mails keine Bestätigung der E-Mail-Verteilung (DSN) anfordern.

Fehlercode	Ursache und Lösung
016-772	Ursache: Adresse des Scandatenablagebereichs kann nicht vom CentreWare-Scandienst abgerufen werden. Lösung: DNS-Adresse prüfen oder Adresse des Scandatenablagebereichs anhand seiner IP-Adresse angeben.
016-774	Ursache: Komprimierungsvorgang wegen unzureichendem Festplattenspeicher nicht möglich. Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
016-775	Ursache: Bildkonvertierung wegen unzureichendem Festplattenspeicher nicht möglich. Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
016-776	Ursache: Fehler bei der Bildkonvertierung. Lösung: Ein Teil der Daten ist möglicherweise bereits konvertiert. Die Daten über CentreWare Internet Services prüfen. Siehe "CentreWare Internet Services" im System Administration Guide (Systemhandbuch).
016-777	Ursache: Festplattenfehler bei der Bildverarbeitung. Lösung: Festplatte ist möglicherweise beschädigt. Zum Auswechseln der Festplatte den Kundendienst verständigen.
016-778	Ursache: Konvertierung des gescannten Bildes wurde mangels Speicherplatz auf der Festplatte abgebrochen. Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
016-779	Ursache: Fehler bei der Konvertierung des gescannten Bildes. Lösung: Scanvorgang wiederholen.
016-780	Ursache: Festplattenfehler bei der Scankonvertierung. Lösung: Festplatte ist möglicherweise beschädigt. Zum Auswechseln der Festplatte den Kundendienst verständigen.
016-786	Ursache: Scandatei kann wegen unzureichendem Festplattenspeicher nicht gespeichert werden. Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben, oder Festplatte neu initialisieren.
016-788	Ursache: Fehler beim Laden einer Datei aus dem Webbrowser. Lösung: Die folgenden Maßnahmen ergreifen und den Vorgang wiederholen. Browserseite erneut laden. Browser neu starten. Gerät aus- und wieder einschalten.
016-792	Ursache: Das angegebene Auftragsprotokoll konnte bei der Ausgabe des Auftragszählerberichts nicht abgerufen werden. Lösung: Das angegebene Auftragsprotokoll existiert nicht.
016-799	Ursache: Ein unzulässiger Druckparameter liegt vor. Lösung: Druckdaten und -option prüfen und Druckdaten erneut angeben.

Fehlercode	Ursache und Lösung
021-750 021-751 021-770 021-771 021-772	Ursache: Bei einer Wartungsanforderung konnte der Kundendienst nicht erreicht werden. Lösung: Telefonleitung überprüfen und Anforderung erneut senden. Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.
024-340 024-341 024-342 024-343 024-344 024-345 024-346 024-347 024-348 024-349 024-350 024-351 024-352 024-353 024-354 024-355 024-356 024-357 024-358 024-359 024-360 024-361 024-362 024-363 024-364 024-365 024-366 024-367 024-368 024-367 024-370 024-371 024-372 024-373 024-374 024-375	Ursache: Kommunikations- oder Initialisierungsfehler. Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.
024-746	Ursache: Die ausgewählte Option (Materialformat, Behälter, Ausgabefach oder Seitenaufdruck) ist mit dem angegebenen Material nicht kompatibel. Lösung: Druckdaten prüfen.
024-747	Ursache: Unzulässige Druckparameterkombination eingestellt. Beispielsweise wurde ein Sonderformat angegeben und die automatische Behälterwahl aktiviert. Lösung: Druckdaten prüfen. Bei obigem Beispiel die Zusatzzufuhr auswählen.

Fehlercode	Ursache und Lösung
027-452	Ursache: IP-Adresse existiert bereits. Lösung: IP-Adresse ändern. Informationen zu den Netzwerkeinstellungen befinden sich im System Administration Guide (Systemhandbuch).
027-500	Ursache: SMTP-Servername kann während des Versands der E-Mail-Beantwortung nicht aufgelöst werden. Lösung: Prüfen, ob die SMTP-Servereinstellungen in CWIS richtig sind.
027-501	Ursache: POP3-Servername kann bei Verwendung des POP3-Protokolls nicht aufgelöst werden. Lösung: Prüfen, ob die POP3-Servereinstellungen in CWIS richtig sind.
027-502	Ursache: Anmeldung beim POP3-Server bei Verwendung des POP3-Protokolls nicht möglich. Lösung: Prüfen, ob die für den POP3-Server verwendeten Anmeldeinformationen (Benutzername und Kennwort) in CWIS richtig sind.
027-720	Ursache: Server eines Anwendungsschnittstellenziels nicht gefunden. Lösung: DNS-Serveranwendung prüfen. Alternativ prüfen, ob eine auf dem Computer installierte Anwendungsschnittstelle beim DNS-Server registriert ist.
027-721	Ursache: Anwendungsschnittstellenziel existiert nicht. Lösung: Prüfen, ob eine Anwendungsschnittstelle ordnungsgemäß funktioniert.
027-722	Ursache: Verbindung zum Anwendungsschnittstellenziel nach Zeitlimitüberschreitung abgebrochen. Anwendungsverbindungsziel existiert nicht. Lösung: Versuchen, das Verarbeitungsprofil zu verarbeiten.
027-724	Ursache: Zugriff auf Anwendungsschnittstellenziel nicht möglich. Lösung: Prüfen, ob eine Anwendungsschnittstelle ordnungsgemäß funktioniert. Falls ja, das Protokoll prüfen. Falls nein, die Netzwerkumgebung prüfen.
027-725	Ursache: Fehler bei einem Auftragsvorgang bei Verwendung einer Anwendungsschnittstelle. Lösung: Prüfen, ob eine Anwendungsverbindung ordnungsgemäß funktioniert. Falls ja, das Protokoll prüfen. Falls nein, die Netzwerkumgebung prüfen.
027-726	Ursache: Auftragsstatus ist bei einer Anwendungsschnittstelle unklar. Lösung: Prüfen, ob eine Anwendungsverbindung ordnungsgemäß funktioniert. Falls ja, das Protokoll prüfen. Falls nein, die Netzwerkumgebung prüfen.
027-727	Ursache: Unzulässiger Parameter bei Anwendungsschnittstelle. Lösung: Versuchen, das Verarbeitungsprofil zu verarbeiten.
027-737	Ursache: Fehler beim Lesen von Daten aus der Profilsammlung (Auftragsprofile). Lösung: Prüfen, ob Zugriff auf das Speicherverzeichnis des Auftragsprofils besteht.
027-739	Ursache: Angegebenen Auftragsprofilserver nicht gefunden. Lösung: Pfad des Auftragsprofilservers prüfen.
027-740	Ursache: Anmeldung bei Auftragsprofilserver fehlgeschlagen. Lösung: Benutzername und Kennwort prüfen.
027-741	Ursache: Herstellen einer Verbindung mit dem Auftragsprofilserver fehlgeschlagen. Lösung: Netzwerkadministrator bitten, die Netzwerk- und Serverumgebung zu prüfen.

Fehlercode	Ursache und Lösung
027-742	Ursache: Nicht genügend Speicherplatz zum Speichern des Auftragsprofils. Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
027-743	Ursache: Einstellung des Auftragsprofilserver falsch. Lösung: Einstellung des Auftragsprofilserver überprüfen.
027-744	Ursache: Problem beim Domännennamen des Auftragsprofilserver. Lösung: Prüfen, ob die DNS-Serververbindung und der Domännename für den DNS-Server registriert sind.
027-745	Ursache: Adresse des DNS-Servers auf dem Gerät nicht registriert. Lösung: Adresse des DNS-Servers auf dem Gerät angeben oder Adresse des Auftragsprofilserver über die IP-Adresse einstellen.
027-746	Ursache: Protokolleinstellungen der Profilsammlung (Auftragsprofile) sind falsch. Lösung: Den richtigen Anschluss einrichten.
027-750	Ursache: Es wurde versucht, einem Scandokument einen Druckauftrag zuzuweisen. Lösung: Scandokument kann nicht gedruckt werden. Auftragsverarbeitung richtig konfigurieren.
027-751	Ursache: Fehler bei der Auftragsverarbeitung. Lösung: Einstellungen überprüfen.
027-752	Ursache: In einem Verarbeitungsprofil wurde ein Auftragsbeginn angegeben, bevor ein erforderliches Element eingegeben wurde. Lösung: Eine Standardeinstellung konfigurieren, mit der das erforderliche Element in das Verarbeitungsprofil eingegeben wird. Alternativ im Verarbeitungsprofil eine Verknüpfung zwischen dem erforderlichen Element und der Mailbox herstellen.
027-753	Ursache: Der für die Auftragsverarbeitung erforderliche Anschluss ist nicht aktiviert oder nicht verfügbar. Lösung: Den Systemadministrator bitten, den Anschlussstatus zu prüfen.
027-770	Ursache: Während der Verarbeitung eines Druckauftrags über das Netzwerk wurde vom Controller ein PDL-Fehler (Printer Description Language) festgestellt. Lösung: Druckauftrag abbrechen und erneut senden. Tritt das Problem weiterhin auf, den Controller und den Drucker neu starten und den Auftrag erneut senden. Tritt der Fehler danach immer noch auf, den Kundendienst verständigen.
027-771	Ursache: Fehlermeldung am Controller, dass die Festplatte voll ist. Lösung: Auftrag abbrechen. Nicht mehr benötigte Dateien vom Controller löschen. Druckauftrag erneut über das Netzwerk senden.
027-796	Ursache: Wenn das Gerät gemäß Konfiguration nur E-Mail-Anlagen druckt, werden E-Mail-Nachrichten ohne Anlage sofort nach Empfang gelöscht. Lösung: Soll auch der Hauptteil oder die Kopfzeile einer E-Mail gedruckt werden, in CentreWare Internet Services im Bildschirm "Einstellung" die entsprechenden Einstellungen ändern. Siehe "E-mail Print" (Druckausgabe von E-Mails) im System Administration Guide (Systemhandbuch).
027-797	Ursache: Unzulässiges Ausgabeziel für eingegangene E-Mails. Lösung: Richtiges Ausgabeziel angeben und die E-Mail erneut senden.

Fehlercode	Ursache und Lösung
062-277	Ursache: Kommunikationsfehler zwischen Scaneinheit und Vorlageneinzug. Lösung: Den Kundendienst verständigen.
062-790	Ursache: Das gescannte Dokument ist kopiergeschützt. Lösung: Im Sicherheitshandbuch prüfen, ob das Dokument kopiert werden kann.
065-210	Ursache: Gerätefehler. Lösung: Den Kundendienst verständigen.
071-210	Ursache: Fehlfunktion bei Behälter 1. Lösung: Den Kundendienst verständigen. Andere Behälter können weiterhin verwendet werden.
072-210	Ursache: Fehlfunktion bei Behälter 2. Lösung: Den Kundendienst verständigen. Andere Behälter können weiterhin verwendet werden.
073-210	Ursache: Fehlfunktion bei Behälter 3. Lösung: Den Kundendienst verständigen. Andere Behälter können weiterhin verwendet werden.
074-210	Ursache: Fehlfunktion bei Behälter 4. Lösung: Den Kundendienst verständigen. Andere Behälter können weiterhin verwendet werden.
075-210 075-211	Ursache: Fehlfunktion bei der Zusatzzufuhr. Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Behälterproblem so nicht beseitigt werden, den Kundendienst verständigen.
077-142	Ursache: Stau bei eingeschaltetem Vorübertragungssensor, möglicherweise verursacht durch eine Störung am Vorübertragungssensor, Abnutzungen an der Fixierwalze, Fremdkörper im Papierweg oder Verwendung von ungeeignetem Druckmaterial. Lösung: Gestautes Material entfernen.
078-213 078-214 078-282 078-283	Ursache: Fehlfunktion bei der Zusatzzufuhr. Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, den Kundendienst verständigen.
078-281	Druckmaterial in der Zusatzzufuhr prüfen und Gerät aus- und wieder einschalten.
078-282	Drucker aus- und wieder einschalten.
091-311	Ursache: Fehler beim Ladekorotronreiniger. Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Kundendienst verständigen.
091-320	Ursache: Fehler beim Ladekorotron. Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten.
116-701	Ursache: Seitenaufdruck nicht möglich. Lösung: Jede Seite einzeln drucken.
116-702	Ursache: Zum Drucken wurde eine Ersatzschrift verwendet. Lösung: Druckdaten prüfen.

Fehlercode	Ursache und Lösung
116-703	Ursache: Fehler bei PostScript-Verarbeitung. Lösung: Druckdaten prüfen oder im Druckertreiber auf dem Register "Details" auf "Spool Settings" (Spool-Einstellungen) klicken, um die bidirektionale Kommunikation zu deaktivieren.
116-710	Ursache: Wahrscheinlich konnte das richtige Vorlagenformat nicht ermittelt werden, weil das HP-GL/2- Spoolspeicherlimit überschritten wurde. Lösung: Automatischen HP-GL/2-Layoutspeicher vergrößern.
116-713	Ursache: Der Auftrag wurde wegen mangelndem Festplattenspeicher aufgeteilt und dann gedruckt. Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
116-714	Ursache: Fehler in einem HP-GL/2-Befehl. Lösung: Druckdaten prüfen.
116-720	Ursache: Druckfehler wegen unzureichendem Speicher. Lösung: Nicht benötigte Anschlüsse schließen und nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um den Speicherplatz zu erhöhen.
116-740	Ursache: Fehler bei einer numerischen Operation, da die Druckdaten einen Wert enthalten, der das Limit des Druckers übersteigt. Lösung: Druckdaten prüfen.
116-747	Ursache: Zu viele Papierrandwerte für den effektiven HP-GL/2-Koordinatenbereich. Lösung: Papierrandwerte verringern und Druckbefehl erneut erteilen.
116-748	Ursache: Keine Plotdaten im HP-GL/2-Datenstrom. Lösung: Druckdaten prüfen.
116-749	Ursache: Auftrag auf Grund einer nicht verfügbaren Schriftart abgebrochen. Lösung: Schrift installieren oder im Druckertreiber die Schriftartersetzung einrichten.
116-771 116-772 116-773 116-774 116-775 116-776 116-777 116-778 116-790	Ursache: Fehler bei Parametern in JBIG-Daten. Daten wurden automatisch modifiziert. Lösung: Tritt ein Problem auf, den Auftrag erneut übermitteln.
116-780	Ursache: Problem bei der Anlage einer eingegangenen E-Mail. Lösung: Anlage prüfen.
124-345 124-346 124-347 124-348 124-349	Ursache: Fehler im Gerät. Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Geräteproblem so nicht beseitigt werden, den Kundendienst verständigen.

Fehlercode	Ursache und Lösung
127-210	Ursache: Kommunikationsfehler zwischen dem Drucker und dem Controller. Fehler vom Drucker entdeckt. Lösung: Kabel zwischen dem Drucker und dem Controller abziehen und erneut anschließen. Drucker und Controller aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.
127-211	Ursache: Kommunikationsfehler zwischen dem Drucker und dem Controller. Lösung: Kabel zwischen dem Drucker und dem Controller abziehen und erneut anschließen. Drucker und Controller aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.
127-212	Ursache: Der Controller hat einen internen Druckprüffehler entdeckt. Lösung: Befehl-/Videokabel zwischen dem Controller und dem Drucker abziehen und wieder einstecken. Drucker und Controller aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.
127-213	Ursache: Falsche Softwareversion auf dem Controller. Lösung: Informationen und Anweisungen zur Lösung des Problems sind beim Kundendienst erhältlich.
127-220	Ursache: Der Controller hat ein Kommunikationsproblem mit dem Videosystem entdeckt. Lösung: Kabel zwischen dem Drucker und dem Controller abziehen und erneut anschließen. Drucker und Controller aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.
127-221	Ursache: Der Controller hat einen Kommunikationsfehler entdeckt. Lösung: Kabel zwischen dem Drucker und dem Controller abziehen und erneut anschließen. Drucker und Controller aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.
127-311	Ursache: Der Controller hat einen schwerwiegenden Fehler entdeckt. Lösung: Controller und Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

Dieser Abschnitt enthält Lösungen für die folgenden Fehlermeldungen.

Fehlercode Meldung	Ursache und Lösung
Störung. Gerät aus- und wieder einschalten. (xxx-yyy)	Ursache: Es ist ein Fehler aufgetreten. Lösung: Gerät ausschalten, warten, bis das Steuerpult dunkel wird, und Gerät wieder einschalten. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, Fehlercode (xxx-yyy) notieren. Gerät sofort ausschalten, warten, bis das Steuerpult dunkel wird, und den Kundendienst verständigen.
Fertig gestellt mit Fehler. (xxx-yyy)	Ursache: Auftrag wurde mit Fehlern fertig gestellt. Lösung: Einen Moment warten und den Vorgang wiederholen.

Fehlercode Meldung	Ursache und Lösung
Es ist ein Fehler aufgetreten. Das Gerät wurde neu gestartet. "Schließen" antippen. Im Zweifelsfall den Kundendienst über die Störung informieren. (xxx-yyy)	Ursache: Es ist ein interner Fehler aufgetreten, der durch einen automatischen Neustart wahrscheinlich behoben wurde. Lösung: Schaltfläche "Schließen" antippen Das Gerät müsste jetzt normal funktionieren. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

Behebung von Gerätestörungen

Behebung einfacher Störungen

Gerätestatus auf Hinweise zur Störungsbehebung prüfen.

GEFAHR

In diesem Gerät werden Präzisionsteile und Hochspannungsversorgungen eingesetzt. Festgeschraubte Geräteabdeckungen ausschließlich öffnen oder abnehmen, wenn das Benutzerhandbuch eine entsprechende ausdrückliche Anweisung enthält. Bei Hochspannungsbauteilen besteht Stromschlaggefahr. Beim Öffnen der festgeschraubten Abdeckungen zwecks Installation oder Entnahme optionaler Zubehörteile stets die Anweisungen im Benutzerhandbuch strikt befolgen. Die Gerätekonfiguration und sämtliche Bauteile unverändert lassen. Modifikationen können zu Betriebsstörungen und Brandgefahr führen.

Symptome	Folgendes prüfen	Lösung
Keine Stromzufuhr	Steht der Betriebsschalter des Geräts auf "Aus"?	Gerät am Betriebsschalter einschalten.
	Ist die Netzkabel in die Steckdose eingesteckt?	Betriebsschalter auf "Aus" stellen und Netzkabel richtig einstecken. Dann Gerät am Betriebsschalter einschalten.
	Wurde das Netzkabel vom Gerät oder von der Rückseite des Gestells abgezogen?	
	Wird die richtige Netzspannung verwendet?	Sicherstellen, dass die Netzspannung 200 -240 V bei 15 A beträgt. Sicherstellen, dass die Bemessungsleistung der Stromversorgung der Gerätespezifikation (2,8-3,1 kVA) entspricht.
Display dunkel	Wurde die Energiespartaste gedrückt?	Das Gerät befindet sich im Energiesparmodus. Zum Abbrechen des Energiesparmodus die Energiespartaste am Steuerpult drücken.
	Ist die Helligkeit zu niedrig eingestellt?	Die Helligkeit des Displays mithilfe des Helligkeitsreglers einstellen.

Symptome	Folgendes prüfen	Lösung
Drucken oder Kopieren nicht möglich	Wird am Steuerpult eine Meldung angezeigt?	Die angezeigten Anweisungen befolgen.
	Lautet der Druckmodus "Offline"?	Die Taste "Gerätestatus" drücken und in der Anzeige "Druckmodus" die Option "Online" antippen.
	Wurde das Netzkabel vom Gerät oder von der Rückseite des Gestells abgezogen?	Betriebsschalter auf "Aus" stellen und Netzkabel richtig einstecken. Dann Gerät am Betriebsschalter einschalten.
Online-Anzeige leuchtet nicht, obwohl Druckauftrag gesendet wurde	Wurde das Schnittstellenkabel abgezogen?	Den Betriebsschalter auf "Aus" stellen, das Netzkabel von der Steckdose abziehen und den Sitz des Schnittstellenkabels prüfen. Informationen zu den Netzwerkeinstellungen befinden sich im System Administration Guide (Systemhandbuch).
	Ist die Umgebung auf dem Computer richtig eingerichtet?	Druckertreiber- und andere Umgebungseinstellungen am Computer prüfen.
	Ist die erforderliche Schnittstelle eingerichtet?	Den Status des verwendeten Schnittstellenanschlusses prüfen. Informationen zu den Netzwerkeinstellungen befinden sich im System Administration Guide (Systemhandbuch).
Fehler beim Drucken über die Zusatzzufuhr	Ist im Behälter das richtige Material eingelegt?	Material im richtigen Format den angezeigten Anweisungen entsprechend einlegen und den Druckauftrag erneut senden.
Ungenügende Druckqualität	Bildqualitätsmangel	Weitere Informationen siehe Abschnitt zur Behebung von Bildqualitätsmängeln.
Text wird nicht richtig gedruckt (ist unverständlich)	Nicht dem Standard entsprechende Schriftarten werden verwendet.	Einstellungen in der Anwendung oder im Druckertreiber prüfen.
Online-Anzeige leuchtet, aber es werden keine Kopien ausgegeben	Daten verbleiben im Gerätespeicher.	Druckvorgang abbrechen oder verbleibende Daten löschen.
Behälter können nicht geöffnet oder geschlossen werden	Wurde während des Druckvorgangs eine Abdeckung geöffnet oder die Stromversorgung unterbrochen?	Gerät ausschalten. Behälter dabei nicht schließen oder öffnen. Einige Sekunden warten, dann das Gerät einschalten. Warten, bis das Gerät bereit für den Datenempfang (online) ist. Dann den Behälter schließen bzw. öffnen.

Symptome	Folgendes prüfen	Lösung
Kopien werden im falschen Format erstellt	Ist das Vorlagenglas oder die Vorlagenabdeckung verschmutzt?	Vorlagenglas oder Vorlagenabdeckung reinigen.
	Ist das Vorlagenmaterial sehr transparent (z. B. Klarsichtfolie)?	Die Vorlage auf das Vorlagenglas legen und mit einem weißen Blatt Papier abdecken, dann kopieren.
	Wurde die Vorlage an der richtigen Stelle platziert?	Die Vorlage richtig auflegen.
	Wurde die Vorlage richtig eingelegt?	
	Befinden die Vorlagenführungen sich an der richtigen Stelle?	Die Vorlagenführungen richtig einstellen.
	Ist die Vorlage gefaltet oder zerknittert?	Die Vorlage glatt streichen und neu auflegen.
	Weicht das Vorlagenformat vom Standard ab?	Das Vorlagenformat eingeben.
Druckmaterial ist häufig gestaut oder zerknittert	Liegt das Material richtig im Behälter?	Material richtig einlegen.
	Ist der Behälter richtig eingesetzt?	Behälter bis zum Anschlag einschieben, damit er richtig schließt.
	Ist das Material feucht?	Material aus einem neuen Paket einlegen.
	Ist das Material gewellt?	Entweder das Material wenden, damit die Wellung nach unten zeigt, oder durch Material aus einem neuen Paket ersetzen.
	Sind die Material- und Behältereinstellungen richtig?	Sicherstellen, dass Material und Behälter mit den Materialformateinstellungen übereinstimmen. Siehe "Paper Type Settings" (Materialformateinstellungen) im System Administration Guide (Systemhandbuch).
	Befinden sich Materialreste oder Fremdkörper im Gerät?	Die Gerätetür öffnen oder den Materialbehälter herausziehen, um Materialreste bzw. Fremdkörper zu entfernen.
	Enthält der Behälter ungeeignetes Material?	Empfohlenes Druckmaterial einlegen.
	Ist der Behälter überfüllt?	Material nur bis zur Füllmarkierung in den Behälter einlegen.
	Ist die Materialführung richtig eingestellt?	Druckmaterial richtig einlegen und die Materialführungen so einstellen, dass sie den Stapel leicht berühren.

Symptome	Folgendes prüfen	Lösung
Vorlagen werden nicht vom Vorlageneinzug einge-zogen	Sind die Vorlagen zu klein?	Die in den Vorlageneinzug eingelegten Vorlagen müssen mindestens das Format A5 aufweisen.
Nach dem Einlegen von Material in die Zusatzzufuhr und Drücken der Starttaste wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Position der Materialführungen an der Vorderseite der Zusatzzufuhr prüfen.	Die Materialführungen richtig einstellen.
Vorlagen verursachen oft einen Stau	Wird die richtige Materialart verwendet?	Sicherstellen, dass akzeptables Druckmaterial in den Vorlageneinzug eingelegt ist.
	Wird versucht, unregelmäßig geformte Vorlagen, Visitenkarten, Klarsichtfolien oder dünne Vorlagen zu kopieren?	
	Wird versucht, Vorlagen mit Aufklebern, Büroklammern oder Klebeband zu kopieren?	Aufkleber, Büroklammern oder Klebeband vor dem Kopieren von der Vorlage entfernen.
	Befinden die Vorlagenführungen sich an der richtigen Stelle?	Die Vorlagenführungen richtig einstellen.
	Ist ein Teil der Vorlage zerrissen und befinden sich Materialreste im Vorlageneinzug?	Abdeckung des Vorlageneinzugs öffnen und nach Materialresten suchen.
	Ist die Einstellung "Mischformatvorlagen" beim Importieren von Vorlagen in unterschiedlichen Formaten aktiviert?	Option "Mischformatvorlagen" aktivieren.
	Wurde eine A5-Vorlage bei aktivierter Option "Mischformatvorlagen" horizontal in den Vorlageneinzug eingelegt?	Die A5-Vorlage vertikal einlegen.
Eine Ecke der Vorlage ist umgeschlagen.	Ist die Vorlage gewellt?	Die Vorlage glatt streichen und erneut einlegen.

Bildqualitätsmängel

Bei unzureichender Qualität des Ausgabebilds folgende Tabelle verwenden.

Lässt sich die Bildqualität anhand der angegebenen Lösungen nicht verbessern, den Kundendienst verständigen.

Symptome	Folgendes prüfen	Lösung
Kopie ist fleckig	Ist das Vorlagenglas oder die Vorlagenabdeckung verschmutzt?	Vorlagenglas oder Vorlagenabdeckung reinigen.
	Ist das Vorlagenmaterial sehr transparent (z. B. Klarsichtfolie)?	Bei sehr transparenten Vorlagen werden Flecken auf der Vorlagenabdeckung mit kopiert. Die Vorlage mit einem weißen Blatt Papier abdecken, dann kopieren.
	Ist die Vorlage farbig oder eine Blaupause oder hat sie eine raue Oberfläche?	Die Kopierdichte oder Bildqualität anpassen, dann erneut kopieren.
	Wird Hochglanzpapier kopiert?	Hochglanzpapier bleibt leicht am Vorlagenglas kleben. Dabei entstehen dunklere Stellen, die in der Kopie wie Verschmutzungen wirken. Klarsichtfolie oder sehr transparenten Film unter die Vorlage legen, dann erneut kopieren.
Schwarze Linien auf Kopien	Ist das Scanfenster des Vorlageneinzugs verschmutzt?	Vorlagenglas reinigen.
Kopie ist zu dunkel	Wurde eine dunkle Einstellung für die Kopierdichte gewählt?	Kopierdichte anpassen.
Kopie ist zu hell	Wurde eine helle Einstellung für die Kopierdichte gewählt?	
Kopie leicht verschoben	Verschiebt sich das Material, oder ist die Führungskante des Materials nicht mit den Behälterecken bündig?	Material so einlegen, dass es mit den Behälterecken bündig ist.
Schriftbild auf der Kopie schief	Wurde die Vorlage richtig eingelegt?	Die Vorlage richtig auflegen.
	Liegt das Material richtig im Behälter?	Material richtig einlegen.
	Berührt die Materialführung in der Zusatzzufuhr das Material?	Material richtig einlegen.
	Befinden die Vorlagenführungen sich an der richtigen Stelle?	Vorlage richtig einlegen und die Materialführungen auf die Vorlagenkanten einstellen.
	Ist der Behälter richtig eingesetzt?	Behälter bis zum Anschlag einschieben.

Symptome	Folgendes prüfen	Lösung
Schriftbild auf der Kopie unvollständig	Ist das Material feucht?	Material aus einem neuen Paket einlegen.
	Ist das eingelegte Material gefaltet oder zerknittert?	
	Wurde die Vorlage aus mehreren Teilen zusammengeklebt oder gefaltet?	Die aufgeklebte oder gefaltete Vorlagenstelle rollt sich möglicherweise auf und liegt nicht richtig auf dem Vorlagenglas auf. Die Vorlage mit einem Stapel weißer Blätter abdecken, damit sie fest auf dem Vorlagenglas aufliegt.
Kopien enthalten Streifen	Ist der Vergrößerungswert zu hoch eingestellt?	Einige Vergrößerungswerte führen zu Streifenbildung. Vergrößerungswert anpassen.

Symptome	Folgendes prüfen	Lösung
Drucke blass (fleckig, unscharf)	Ist das Material feucht?	Material aus einem neuen Paket einlegen.
	Die Trommeleinheit ist aufgebraucht oder beschädigt.	Den Kundendienst verständigen.
Schwarze Punkte auf Drucken	Die Trommeleinheit ist aufgebraucht oder beschädigt.	Den Kundendienst verständigen.
Schwarze Linien auf Drucken	Die Trommeleinheit ist aufgebraucht oder beschädigt.	Den Kundendienst verständigen.
	Das Scanfenster des Vorlageneinzugs ist verschmutzt.	Scanfenster reinigen.
Streifen/Flecke in gleichmäßigen Abständen	Der Papierweg ist verschmutzt.	Einige Seiten drucken.
	Die Trommeleinheit ist aufgebraucht oder beschädigt.	Den Kundendienst verständigen.
Weiße Punkte in schwarzen Flächen	Das Druckmaterial ist ungeeignet.	Geeignetes Material einlegen.
	Die Trommeleinheit ist aufgebraucht oder beschädigt.	Den Kundendienst verständigen.
- Toner lässt sich abreiben - Toner nicht auf dem Druckmaterial fixiert - Tonerflecken auf dem Material	Ist das Material feucht?	Material aus einem neuen Paket einlegen.
	Das Druckmaterial ist ungeeignet.	Geeignetes Material einlegen.

Symptome	Folgendes prüfen	Lösung
Ausgegebene Seite komplett schwarz	Die Trommeleinheit ist aufgebraucht oder beschädigt.	Den Kundendienst verständigen.
	Fehler bei Hochspannungsversorgung	Den Kundendienst verständigen.
Ausgegebene Seite komplett weiß	Mehrere Blätter werden gleichzeitig eingezogen.	Druckmaterial auffächern und neu einlegen.
	Fehler bei Hochspannungsversorgung	Den Kundendienst verständigen.
Weiße Bereiche oder Streifen	Ist das Material feucht?	Material aus einem neuen Paket einlegen.
	Das Druckmaterial ist ungeeignet.	Geeignetes Material einlegen.
Gesamter Ausdruck blass	Bei Verwendung der Zusatzzufuhr stimmten die BehälterEinstellung im Druckertreiber und Format/Art des eingelegten Druckmaterials nicht überein.	Geeignetes Material in die Zusatzzufuhr einlegen und auf Format/Art achten. Material vor dem Einlegen gründlich auffächern.
	Mehrere Blätter werden gleichzeitig eingezogen.	Druckmaterial gründlich auffächern und neu einlegen.
Material zerknittert, Druckbild unscharf	Das Druckmaterial ist ungeeignet.	Material aus einem neuen Paket einlegen.
	Während des Einzugs wurde Druckmaterial nachgelegt.	
	Ist das Material feucht?	
Auslassungen in Längsrichtung auf farbigem Hintergrund	Die Trommeleinheit ist aufgebraucht oder beschädigt.	Den Kundendienst verständigen.
Schriftbild schief gedruckt	Die Materialführung im Behälter ist nicht richtig eingestellt.	Die horizontalen und vertikalen Materialführungen richtig einstellen.

Schriftbild entspricht nicht den Erwartungen

Symptome			Ursache und Lösung
Bild ist fleckig. Falls nein, zum nächsten Symptom gehen.	Ja	Ursache	Das Vorlagenglas oder die Vorlagenabdeckung ist verschmutzt.
		Lösung	Das Vorlagenglas oder die Vorlagenabdeckung reinigen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit der nächsten Ursache/Lösung fortfahren.
		Ursache	Das Vorlagenmaterial ist sehr transparent (z. B. eine Klarsichtfolie).
		Lösung	Bei sehr transparenten Vorlagen werden Flecken auf der Vorlagenabdeckung auf dem Bild reproduziert. Die Vorlage mit einem weißen Blatt Papier abdecken, dann scannen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit der nächsten Ursache/Lösung fortfahren.
		Ursache	Die Vorlage ist farbig, hat eine raue Oberfläche oder ist eine Blaupause.
		Lösung	Die Kopierdichte oder Bildqualität anpassen, dann erneut scannen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit der nächsten Ursache/Lösung fortfahren.
		Ursache	Hochglanzpapier wird gescannt.
		Lösung	Hochglanzpapier bleibt leicht am Vorlagenglas kleben. Dabei entstehen dunklere Stellen, die im Scan wie Verschmutzungen wirken. Klarsichtfolie oder sehr transparenten Film unter die Vorlage legen, dann erneut scannen.
Bild ist zu dunkel oder zu hell. Falls nein, zum nächsten Symptom gehen.	Ja	Ursache	Für die Scandichte wurde eine dunkle oder helle Einstellung gewählt.
		Lösung	Scandichte anpassen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit der nächsten Ursache/Lösung fortfahren.
		Ursache	Die Vorlagenart ist ungeeignet.
		Lösung	Eine geeignete Bildqualität für die Vorlage auswählen.

Symptome			Ursache und Lösung
Schriftbild ist unvollständig. Falls nein, zum nächsten Symptom gehen.	Ja	Ursache	Die Vorlage wurde aus mehreren Teilen zusammengeklebt oder gefaltet.
		Lösung	Die aufgeklebte oder gefaltete Vorlagenstelle liegt möglicherweise nicht richtig auf dem Vorlagenglas auf. Die Vorlage mit einem Stapel weißer Blätter abdecken, damit sie fest auf dem Vorlagenglas aufliegt.
Schriftbild hat nicht das gewünschte Format. Falls nein, zum nächsten Symptom gehen.	Ja	Ursache	Das Vorlagenglas oder die Vorlagenabdeckung ist verschmutzt.
		Lösung	Das Vorlagenglas oder die Vorlagenabdeckung reinigen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit der nächsten Ursache/Lösung fortfahren.
		Ursache	Das Vorlagenmaterial ist sehr transparent (z. B. eine Klarsichtfolie).
		Lösung	Die Vorlage mit einem weißen Blatt Papier abdecken, dann scannen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit der nächsten Ursache/Lösung fortfahren.
		Ursache	Die Vorlage ist falsch ausgerichtet.
		Lösung	Die Vorlage richtig auflegen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit der nächsten Ursache/Lösung fortfahren.
		Ursache	Die Vorlagenführungen befinden sich an der falschen Stelle.
		Lösung	Vorlage richtig einlegen und die Materialführungen auf die Vorlagenkanten einstellen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit der nächsten Ursache/Lösung fortfahren.
		Ursache	Das Vorlagenformat weicht vom Standard ab.
		Lösung	Das Vorlagenformat eingeben, dann scannen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit der nächsten Ursache/Lösung fortfahren.
		Ursache	Die Vorlage ist gefaltet oder zerknittert.
		Lösung	Die Vorlage glatt streichen und neu auflegen.

Symptome			Ursache und Lösung
Schriftbild wirkt grobkörnig.	Ja	Ursache	Auflösung ist zu gering.
		Lösung	Eine höhere Auflösung einstellen.

Fehlerbehebung beim Drucken

In diesem Abschnitt werden Lösungen zu Problemen beim Drucken beschrieben.

1. Kein Druckbetrieb
2. Das Druckergebnis entspricht nicht den Erwartungen

Drucken nicht möglich

Symptome	Ja/Nein	Ursachen und Maßnahmen	
Daten bleiben im Druckersymbol Bei Nein zu nächstem Symptom gehen.	Ja	Ursache	Der Drucker ist nicht eingeschaltet.
		Maßnahme	Gerät einschalten.
			Besteht das Problem weiterhin, mit nächster Ursache/Maßnahme fortfahren.
		Ursache	Netzwerkkabel ist nicht an den Computer angeschlossen.
		Maßnahme	Netzwerkkabel am Computer einstecken.
			Besteht das Problem weiterhin, mit nächster Ursache/Maßnahme fortfahren.
		Ursache	Netzwerkkabel ist nicht an das Gerät angeschlossen.
		Maßnahme	Netzwerkkabel am Gerät einstecken. Informationen zu den Netzwerkeinstellungen befinden sich im System Administration Guide (Systemhandbuch).
			Besteht das Problem weiterhin, mit nächster Ursache/Maßnahme fortfahren.
		Ursache	Drucker ist auf Offlinemodus eingestellt.
		Maßnahme	Gerätestatus-Taste drücken und Druckermodus im Fenster "Gerätestatus" überprüfen. Befindet sich der Drucker im Offlinemodus, "Online" antippen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit nächster Ursache/Maßnahme fortfahren.

Symptome	Ja/Nein	Ursachen und Maßnahmen	
Daten bleiben im Druckersymbol Bei Nein zu nächstem Symptom gehen.	Ja	Ursache	Am Drucker trat ein Fehler auf.
		Maßnahme	Fehlerdetails überprüfen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit nächster Ursache/Maßnahme fortfahren.
		Ursache	Die IP-Adresse oder der SMB-Netzwerkpfad ist falsch konfiguriert.
		Maßnahme	IP-Adresse oder SMB-Netzwerkpfad richtig konfigurieren. Informationen zu den Netzwerkeinstellungen befinden sich im System Administration Guide (Systemhandbuch).
			Besteht das Problem weiterhin, mit nächster Ursache/Maßnahme fortfahren.
		Ursache	Unregelmäßigkeiten bei der Netzwerkverbindung zwischen Computer und Gerät.
		Maßnahme	Systemadministrator verständigen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit nächster Ursache/Maßnahme fortfahren.
		Ursache	Der Anschluss ist nicht aktiviert.
		Maßnahme	Verwendeten Anschluss aktivieren. Informationen zu den Netzwerkeinstellungen befinden sich im System Administration Guide (Systemhandbuch).
			Besteht das Problem weiterhin, mit nächster Ursache/Maßnahme fortfahren.
		Ursache	Zu wenig Speicherkapazität der Festplatte.
		Maßnahme	Nicht benötigte Daten löschen, um Kapazität freizumachen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit nächster Ursache/Maßnahme fortfahren.
		Ursache	Der Drucker ist an mehrere Computer angeschlossen.
		Maßnahme	Eine Weile warten, dann Druck erneut versuchen.

Symptome	Ja/Nein	Ursachen und Maßnahmen	
An Drucker gesendet Bei Nein zu nächstem Symptom gehen.	Ja	Ursache	Materialmangel
		Maßnahme	Druckmaterial nachlegen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit nächster Ursache/Maßnahme fortfahren.
		Ursache	Kein Druckmaterial im angeforderten Format.
		Maßnahme	Druckmaterial auf angefordertes Format einstellen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit nächster Ursache/Maßnahme fortfahren.
		Ursache	Kopiervorgang wird während Unterbrechung ausgeführt und Unterbrechung wird ausgeführt.
		Maßnahme	Unterbrechung abbrechen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit nächster Ursache/Maßnahme fortfahren.
		Ursache	Am Drucker trat ein Fehler auf.
		Maßnahme	Fehlerdetails überprüfen.

Druckergebnis entspricht nicht den Erwartungen

Symptome	Ja/Nein	Ursachen und Maßnahmen	
Beim Drucken wurde ein anderes Materialformat verwendet. Falls nein, zum nächsten Symptom gehen.	Ja	Ursache	Das verwendete Materialformat weicht von dem Format ab, auf das der Behälter eingestellt ist.
		Lösung	Den Behälter auf ein anderes Materialformat einstellen oder in den Druckoptionen einen anderen Behälter auswählen, der Material im richtigen Format enthält.
Schriftbild ist am Materialrand abgeschnitten. Falls nein, zum nächsten Symptom gehen.	Ja	Ursache	Das Schriftbild ist größer als der bedruckbare Bereich des Geräts.
		Lösung	Den bedruckbaren Bereich des Geräts vergrößern oder den Druckbereich der Vorlage verkleinern.

Symptome	Ja/Nein	Ursachen und Maßnahmen	
Die gedruckte Schriftart unterscheidet sich von der auf dem Computer angegebenen Schriftart. Falls nein, zum nächsten Symptom gehen.	Ja	Ursache	Im Druckertreiber ist die Schriftartersetzungs festgelegt.
		Lösung	Die für die Schriftartersetzungs verwendete Tabelle prüfen.
			Besteht das Problem weiterhin, mit der nächsten Ursache/Lösung fortfahren.
		Ursache	Nicht dem Standard entsprechende Schriftarten werden verwendet.
		Lösung	Einstellungen in der Anwendung oder im Druckertreiber prüfen. Bei Verwendung von PostScript die erforderlichen Schriftarten herunterladen.
Druckausgabe ist langsam. Falls nein, zum nächsten Symptom gehen.	Ja	Ursache	Der Druckmodus ist auf "Hohe Qualität" eingestellt.
		Lösung	Wenn die Bildqualität beim Drucken von Bilddaten wie Fotos Priorität hat, nimmt die Druckgeschwindigkeit ab. Den Druckmodus "Hohe Qualität" deaktivieren.

Symptome	Ja/Nein	Ursachen und Maßnahmen	
Die Einstellungen für Druckoptionen sind wirkungslos. Falls nein, zum nächsten Symptom gehen.	Ja	Ursache	Der verwendete Druckertreiber ist für ein anderes Modell vorgesehen.
		Lösung	Den Druckertreiber für das vorliegende Modell installieren.
			Besteht das Problem weiterhin, mit der nächsten Ursache/Lösung fortfahren.
		Ursache	Das optionale Gerät kann nicht an den Drucker angeschlossen werden.
		Lösung	Die mit diesem Drucker verbundenen Optionen prüfen und die Druckerkonfiguration zurücksetzen.
Es wird randlos gedruckt.	Ja	Ursache	Das Schriftbild ist größer als der bedruckbare Bereich des Geräts.
		Lösung	Den bedruckbaren Bereich des Geräts vergrößern oder den Druckbereich der Vorlage verkleinern.

Technische Daten

Druckspezifikationen

Art	Integriert
Kontinuierliche Druckgeschwindigkeit	Wie beim Kopierbetrieb. Beim kontinuierlichen Drucken einer einzelnen Vorlage im Format A4: Die Geschwindigkeit wird bei der Bildqualitätsanpassung gegebenenfalls durch die Druckmoduseinstellung im Druckertreiber (PCL-Treiber: "High Precision" [Hohe Genauigkeit]; PostScript-Treiber: "High Image Quality" [Hohe Schriftbildqualität]) beeinträchtigt. Auch die Materialart kann sich auf die Leistung auswirken.
Auflösung	Ausgabeauflösung: 600 × 600 dpi (47,2 × 47,2 Punkt/mm) Datenverarbeitungsauflösung: 2400 × 600 dpi (47,2 × 47,2 Punkt/mm)
PDL (Page Description Language - Seitenbeschreibungssprache)	PCL6, PCL5, Adobe PostScript 3
Emulation	ESC/P (VP-1000), HP-GL (HP7586B), HP-GL2/RTL (HP Design Jet 750C Plus), PCL5c/PCLXL (HP Color Laser Jet 5500), ESCP/K, KS/KSSM
Speicherkapazität	512 MB (maximal 512 MB)
Residente Schriften	PCL: 82 europäische Schriftsätze, 86 Symbolsätze PostScript: 136 europäische Schriftsätze
Schnittstelle	Standard: Ethernet (100Base-TX/10Base-T) USB 2.0
Unterstütztes Protokoll	Ethernet: TCP/IP (SMB, LPD, Port9100, IPP, WSD, Novell Netware), NetBEUI (SMB), (IPX/SPX), (NetWare), EtherTalk (Apple Talk)

Art	Integriert
Unterstützte Betriebssysteme	PCL5c: Microsoft Windows 7 Microsoft Windows 2000 Microsoft Windows XP Microsoft Windows Server 2003 Microsoft Windows Vista PostScript: Microsoft Windows 2000 Microsoft Windows XP Microsoft Windows Server 2003 Microsoft Windows Vista Mac OS 7.5 oder höher Mac OS 8.x, 9.x Mac OS X 10.x

12

Großraumbehälter (Behälter 6 und 7), A4

Die beiden Großraumbehälter (Behälter 6 und 7) fassen zusätzlich 4000 Blatt Material im Format A4. Jeder Behälter kann 2000 Blatt Postpapier bzw. Deckblattmaterial mit einem Gewicht von 52 g/m² bis 216 g/m² aufnehmen.



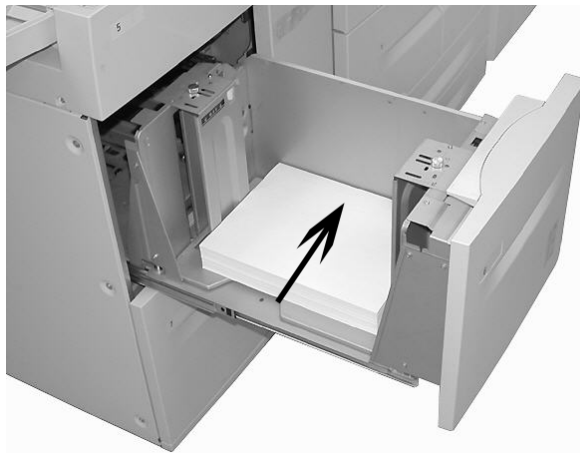
Druckmaterial in den Großraumbehälter einlegen (Behälter 6 und 7)

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.

3. Zum Ändern des Materialformats wie folgt vorgehen:
 - a) Alles derzeit in den Behälter eingelegte Material entfernen.
 - b) Die beiden Schrauben lösen, um die Führungen zu entfernen.



- c) Die Führungen auf das neue Materialformat einstellen und die beiden Schrauben wieder anziehen.
4. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
5. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
6. Material so einlegen, dass es an der RECHTEN Behälterwand anliegt.



7. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster "Behälterereinstellungen" wieder angezeigt wird.

9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Problemlösung

Materialstaus in Behälter 6/7 (Großraumbehälter)

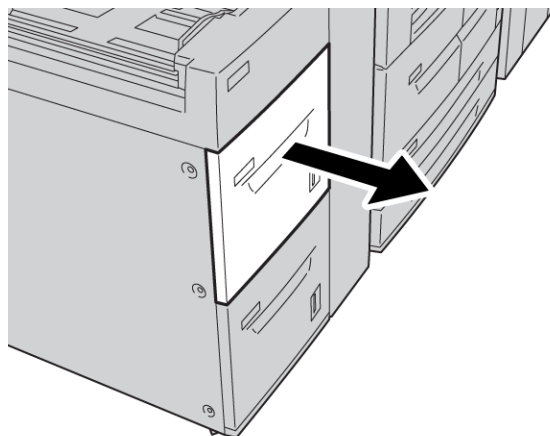
TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Materialstaus, einschließlich kleiner Materialfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druck-/Kopieraufträge restlos beseitigt werden.

1. Behälter herausziehen, in dem der Materialstau aufgetreten ist.

HINWEIS

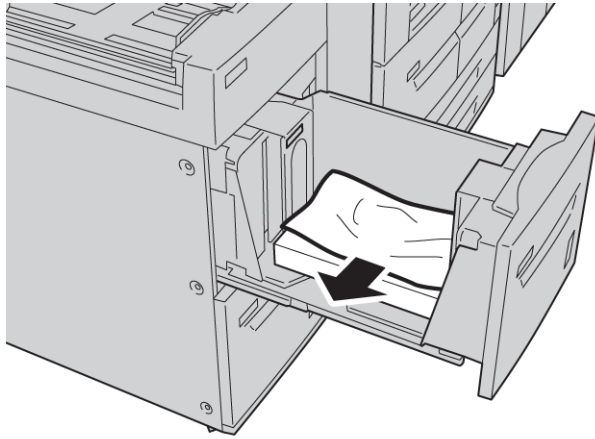
Um ein Einreißen von Material zu vermeiden, vor dem Herausziehen von Behältern feststellen, wo der Stau aufgetreten ist. Im Gerät verbleibende Materialreste können zu Funktionsstörungen führen.



2. Gestautes Material entfernen.

HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.



3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

Materialstaus im Großraumbehälter

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Materialstaus, einschließlich kleiner Materialfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druck-/Kopieraufträge restlos beseitigt werden.

In diesem Abschnitt wird die Staubeseitigung in folgenden Bereichen erläutert:

- Materialstaus hinter Abdeckung unten links
- Materialstaus an Hebel 1a und Knopf 1c
- Materialstaus an Hebel 1b und Knopf 1c
- Materialstaus an Hebel 1d und Knopf 1c

HINWEIS

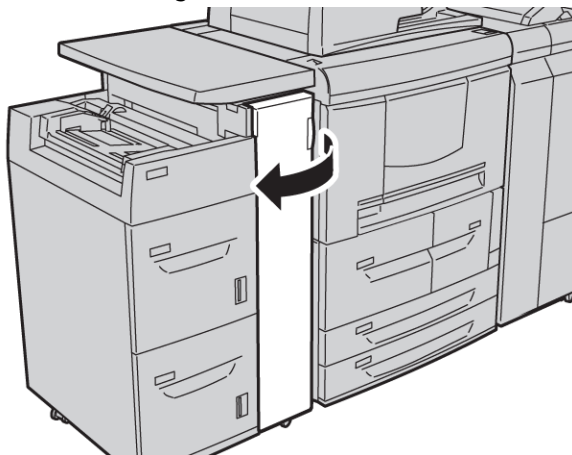
Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Materials ab. Angezeigte Anweisungen befolgen.

Materialstaus hinter Abdeckung unten links

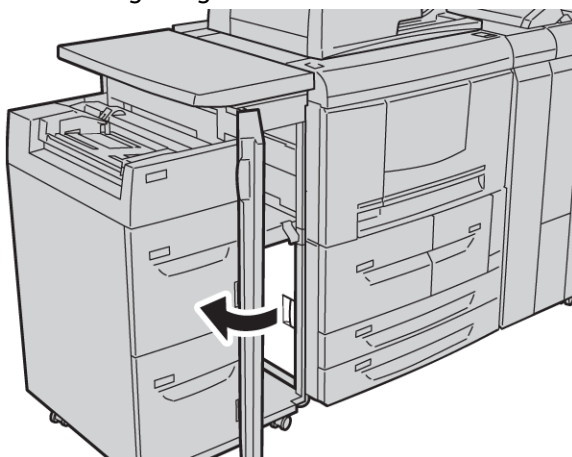
TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Materialstaus, einschließlich kleiner Materialfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druck-/Kopieraufträge restlos beseitigt werden.

1. Die vordere Abdeckung des Großraumbehälters öffnen.



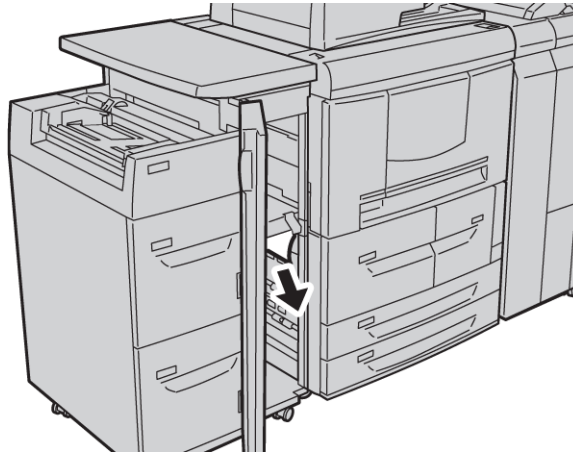
2. Mithilfe des Entriegelungshebels die linke untere Abdeckung vorsichtig öffnen.



3. Gestautes Material entfernen.

HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.



4. Linke untere Abdeckung schließen.

5. Die vordere Abdeckung des Großraumbehälters vollständig schließen.

HINWEIS

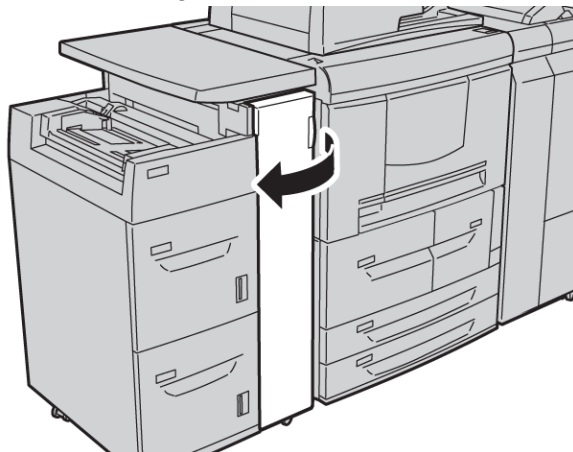
Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Materialstaus an Hebel 1a und Knopf 1c

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Materialstaus, einschließlich kleiner Materialfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druck-/Kopieraufträge restlos beseitigt werden.

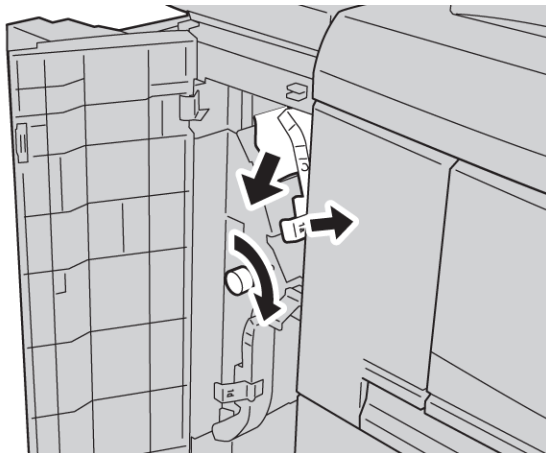
1. Die vordere Abdeckung des Großraumbehälters öffnen.



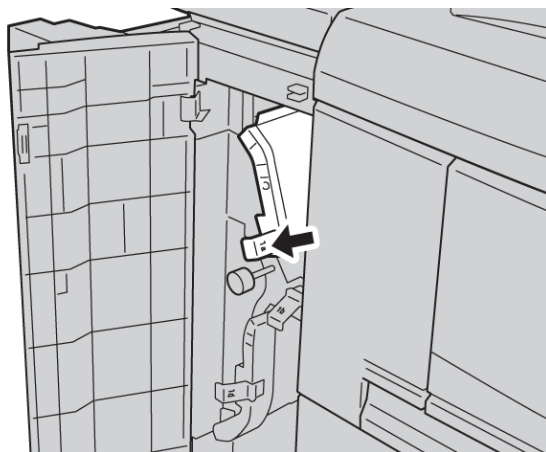
2. Hebel 1a nach rechts umlegen und Knopf 1c nach rechts drehen. Gestautes Material entfernen.

HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.



3. Hebel 1a wieder in die Ausgangsposition bringen.



4. Die vordere Abdeckung des Großraumbehälters vollständig schließen.

HINWEIS

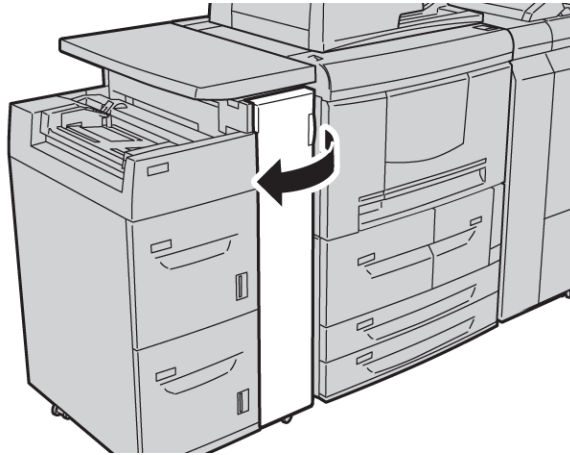
Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Materialstaus an Hebel 1b und Knopf 1c

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Materialstaus, einschließlich kleiner Materialfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druck-/Kopieraufträge restlos beseitigt werden.

1. Die vordere Abdeckung des Großraumbehälters öffnen.



2. Hebel 1b nach rechts umlegen und Knopf 1c nach rechts drehen. Gestautes Material entfernen.

HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.



3. Hebel 1b wieder in die Ausgangsposition bringen.
4. Die vordere Abdeckung des Großraumbehälters vollständig schließen.

HINWEIS

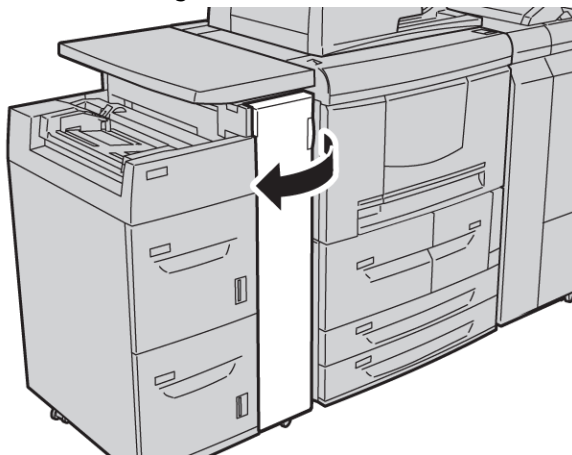
Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Materialstaus an Hebel 1d und Knopf 1c

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Materialstaus, einschließlich kleiner Materialfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druck-/Kopieraufträge restlos beseitigt werden.

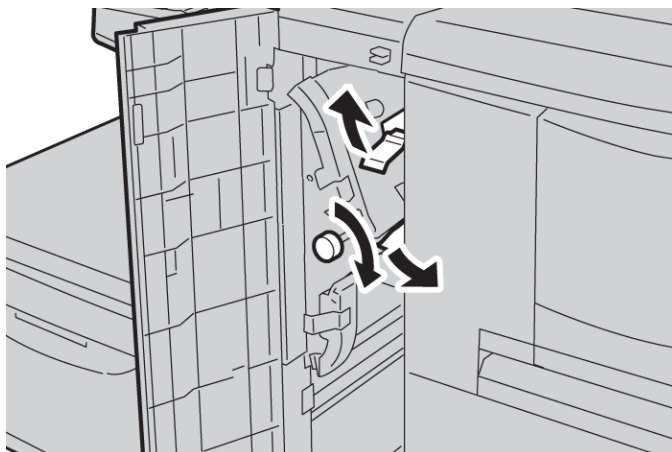
1. Die vordere Abdeckung des Großraumbehälters öffnen.



2. Hebel 1d anheben und Knopf 1c drehen. Gestautes Papier entfernen.

HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.



3. Hebel 1d wieder in die Ausgangsposition bringen.
4. Die vordere Abdeckung des Großraumbehälters vollständig schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Fehlercodes

Bei einem Fehler wird ein Fehlercode und/oder eine Fehlermeldung angezeigt. In der folgenden Tabelle werden die Fehlercodes sowie Informationen zur Problembehebung aufgelistet. Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, der in dieser Tabelle nicht beschrieben wird, oder wenn das Problem nach Durchführung der empfohlenen Lösungen weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

TIPP

Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, werden die Druckdaten gelöscht; hierzu gehören auch Daten, die im internen Gerätespeicher abgelegt wurden.

Fehlercode	Ursachen/Lösungen
024-955 024-956	Ursache: Behälter 6/7 ist leer. Lösung: Druckmaterial in Behälter 6/7 einlegen.
077-210	Ursache: Störung in Behälter 6/7. Lösung: Materialeinstellungen für Behälter 6/7 überprüfen und Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, den Kundendienst verständigen. Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.
078-100 078-101 078-102	Ursache: Störung in Behälter 6/7. Lösung: Materialeinstellungen für Behälter 6/7 überprüfen und Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, den Kundendienst verständigen. Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.
078-210 078-211	Ursache: Störung in Behälter 6/7. Lösung: Materialeinstellungen für Behälter 6/7 überprüfen und Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, den Kundendienst verständigen. Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.
078-260 078-261 078-262 078-263 078-264 078-265 078-266 078-267 078-268 078-269 078-270 078-271 078-272 078-273 078-274 078-275 078-276 078-277 078-278 078-279 078-280	Ursache: Störung in Behälter 6/7. Lösung: Druckmaterial in Behälter 6/7 überprüfen und Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, den Kundendienst verständigen.

Fehlercode	Ursachen/Lösungen
078-300 078-301 078-500 078-901 078-941 078-942 078-943	Ursache: Störung in Behälter 6/7. Lösung: Druckmaterial in Behälter 6/7 überprüfen und Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, den Kundendienst verständigen.

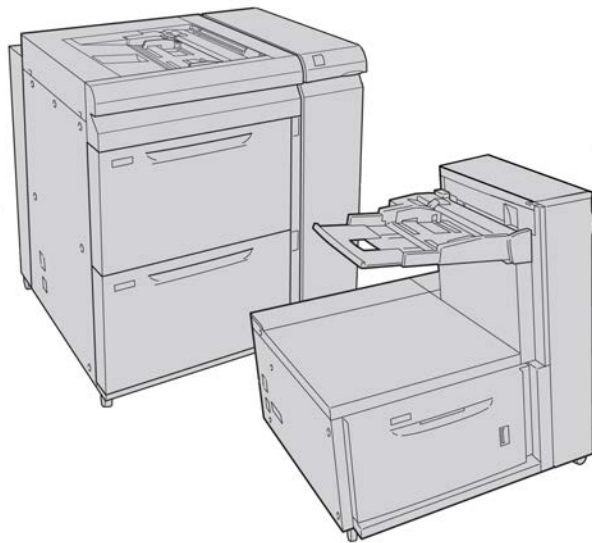
Behälter 6/7 (Großraumbehälter) – Technische Daten

Element	Spezifikation
Material-/Papierformate	Minimum: B5 bzw. 7,25 x 10,5 Zoll (Executive) Maximum: A4 bzw. 8,5 x 11 Zoll
Material-/Papiergewicht	Gewicht: Postpapier bzw. Deckblattmaterial von 52 g/m ² bis 216 g/m ²
Fassungsvermögen	Jeder Behälter fasst 2000 Blatt, d. h. die Gesamtkapazität beträgt 4000 Blatt (bei Verwendung von Xerox-Papier mit einem Gewicht von 75 g/m ²).

13

Großraumbehälter für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7)

Die Großraumzufuhr für Überformat ist wahlweise mit einem oder zwei Behältern erhältlich. Sie ist für verschiedene Materialformate geeignet, einschließlich Standard- und Überformate bis 330 x 488 mm. Das Fassungsvermögen beträgt 2000 Blatt je Behälter.



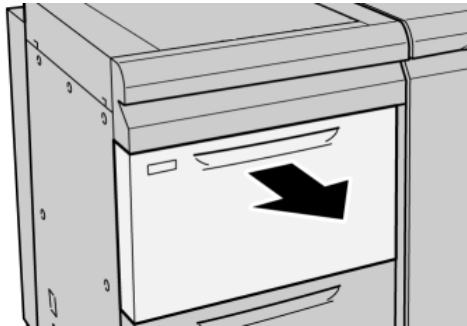
Postkarten-Halterung

Die Postkarten-Halterung ist im Lieferumfang der OHCF enthalten. Mit dieser Postkarten-Halterung kann auf kleinere Druckmedien gedruckt werden, ohne Zuschneiden oder Sortieren nach dem Drucken. Die Postkarten-Halterung ist speziell zur Aufnahme von Druckmaterialien im Format 101,6 x 152,4 mm in Schmalseitenzufuhr (SSZ) gedacht.

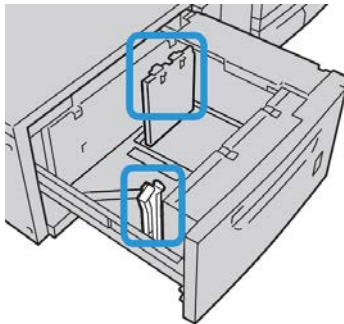
Postkarten-Halterung verwenden

Die Postkarten-Halterung wird mit dem folgenden Verfahren installiert und zum Drucken auf kleinere Formate (101,6 x 152,4 mm) verwendet.

1. Einen der Behälter langsam bis zum Anschlag öffnen und das Druckmaterial herausnehmen.



2. Die Papierführungen in die weiteste Stellung bewegen.



3. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr öffnen.



4. Die Postkarten-Halterung von der Innenseite der vorderen OHCF-Frontabdeckung abnehmen.

5. Die Postkarten-Halterung so einsetzen, dass sie auf den Ausrichtstiften des oberen Rahmens und in den Nuten im Behälterboden aufliegt.



6. Die Rändelschraube festziehen, so dass sie die Postkarten-Halterung sichert.



7. Postkarten-Druckmaterial einlegen und die Papierführungen an das Druckmaterial anlegen.



8. Den Behälter schließen und die neuen Einstellungen auf dem Bedienungsterminal bestätigen.
9. Den Druckauftrag ausführen.
10. Wenn der Druckauftrag abgeschlossen ist, das Postkarten-Material und die Postkarten-Halterung aus dem Behälter entfernen.
11. Die Postkarten-Halterung an der Innenseite der vorderen OHCF-Frontabdeckung aufbewahren.

Einlegen von Druckmaterial in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter)

Einlegen von Druckmaterial in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter)

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Druckmaterial in Behälter einlegen.
6. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
7. Falls erforderlich, die Schieflaufkorrekturhebel in die für den Druckauftrag gewünschte Stellung bringen.
8. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
9. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

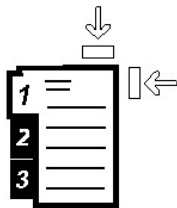
 - c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster "Behältereinstellungen" wieder angezeigt wird.
10. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Einlegen von Registermaterial in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter)

HINWEIS

Wenn der optionale GBC AdvancedPunch-Locher an das Gerät angeschlossen ist, zum Einlegen von Registermaterial in die Behälter die Anweisungen in der GBC AdvancedPunch-Dokumentation beachten.

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Die Registerblätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
4. Das Registerpapier einlegen und gegen die rechte Kante des Behälters in LSZ-Ausrichtung ausrichten, siehe die folgende Abbildung:



5. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
6. Falls erforderlich, die Schieflaufkorrekturhebel in die für den Druckauftrag gewünschte Stellung bringen.
7. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

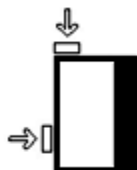
HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster "Behältereinstellungen" wieder angezeigt wird.
9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.
 10. Beim Einlegen von Registermaterial für Netzwerkdruckaufträge die Informationen in der Druckserverdokumentation beachten.

Einlegen von Klarsichtfolien in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter)

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Die Klarsichtfolien vor dem Einlegen in den Behälter auffächern, damit sie nicht zusammenkleben.
4. Klarsichtfolien auf einen kleinen Stapel Papier des gleichen Formats legen und die Kante gegen die rechte Kante ausrichten, siehe die folgende Abbildung:



5. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
6. Falls erforderlich, die Schiefauflagekorrekturhebel in die für den Druckauftrag gewünschte Stellung bringen.
7. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

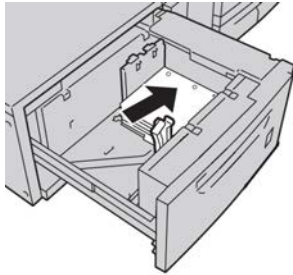
Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster "Behältereinstellungen" wieder angezeigt wird.
9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Einlegen von vorgelochtem Material für 1-seitige Druckaufträge in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter)

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.

5. Für die LSZ-Ausrichtung das Papier gegen die rechte Behälterseite anlegen, siehe unten:

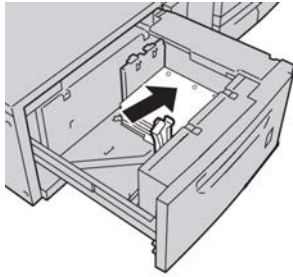


6. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
7. Falls erforderlich, die Schiefauflagekorrekturhebel in die für den Druckauftrag gewünschte Stellung bringen.
8. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
9. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
- a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.
- HINWEIS**
- Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.
- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster "Behältereinstellungen" wieder angezeigt wird.
10. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

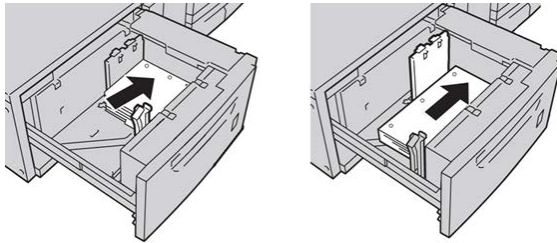
Einlegen von vorgelochtem Material für 2-seitige Druckaufträge in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter)

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.

5. Für die LSZ-Ausrichtung das Papier gegen die rechte Behälterseite anlegen, siehe unten:



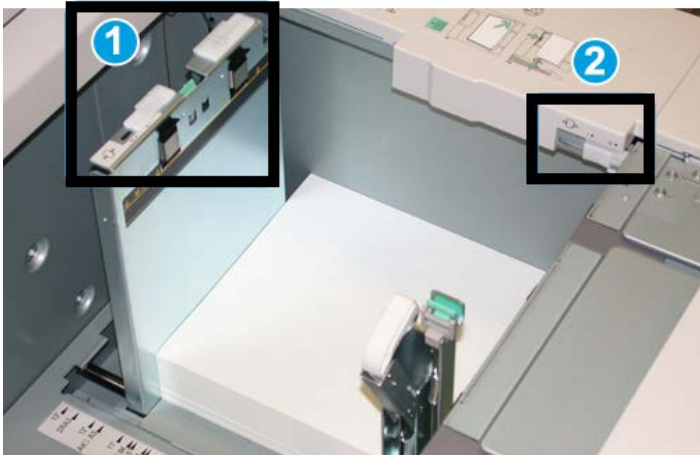
6. Für die SSZ-Ausrichtung das Papier gegen die rechte Behälterseite anlegen, siehe unten:



7. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
8. Falls erforderlich, die Schiefauflagekorrekturhebel in die für den Druckauftrag gewünschte Stellung bringen.
9. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
10. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
- a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.
- HINWEIS**
- Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.
- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster "Behältereinstellungen" wieder angezeigt wird.
11. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Schiefauflaufkorrekturhebel

Die Hebel zur Korrektur von Schiefauflauf befinden sich in allen Papierbehältern. Mithilfe dieser Hebel wird die Zufuhrgenauigkeit für das Papier erhöht und Schiefauflaufprobleme werden verringert.



1. Hinterer Schiefauflaufkorrekturhebel
 2. Rechter Schiefauflaufkorrekturhebel
- Diese Hebel müssen in ihrer Standardstellung verbleiben. Die Hebelstellung sollte nur dann geändert werden, wenn beim Ausführen eines spezifischen Druckauftrags und/oder mit einem spezifischen Druckmaterialtyp ein Schiefauflaufproblem auftritt.
 - Eine Verstellung der Schiefauflaufkorrekturhebel aus der Ausgangsstellung kann bei Verwendung bestimmter Materialtypen, z. B. gestrichen, Etikett, Transparenz und Folie weitere Schiefauflaufprobleme verursachen.
- Mit dem folgenden Verfahren werden die Schiefauflaufkorrekturhebel eingestellt.
1. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
 2. Den hinteren Schiefauflaufkorrekturhebel nach rechts schieben.
 3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
 4. In der Anzeige die Behältereinstellungen für das Druckmaterialformat/-gewicht und die Druckmaterialart anpassen und ggf. die Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen aktivieren.
 5. **OK** wählen, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster Behältereigenschaften zu schließen.
 6. Den Druckauftrag ausführen.
 - Wenn das Papier ohne Schiefauflauf korrekt zugeführt wird und die ausgegebenen Drucke zufriedenstellend sind, ist die Aufgabe abgeschlossen.
 - Wenn das Papier verzogen ist und die Druckausgabe nicht zufriedenstellend ist, weiter mit dem nächsten Schritt.

7. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
8. Den hinteren Schieflaufkorrekturhebel in die linke Ausgangsstellung zurückstellen.
9. Den rechten Schieflaufkorrekturhebel in Richtung Vorderseite des Papierbehälters schieben.
10. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
11. In der Anzeige die Behältereinstellungen für das Druckmaterialformat/-gewicht und die Druckmaterialart anpassen und ggf. die Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen aktivieren.
12. **OK** wählen, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster Behältereigenschaften zu schließen.
13. Den Druckauftrag ausführen.
 - Wenn das Papier ohne Schieflauf korrekt zugeführt wird und die ausgegebenen Drucke zufriedenstellend sind, ist die Aufgabe abgeschlossen.
 - Wenn das Papier verzogen ist und die Druckausgabe nicht zufriedenstellend ist, weiter mit dem nächsten Schritt.
14. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
15. Den rechten Schieflaufkorrekturhebel wieder in die Standardstellung an der Rückseite des Papierbehälters zurückschieben.
16. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
17. Bei fortgesetzten Schieflaufkorrektur-Problemen siehe die Informationen über die "Erweiterte Materialeinstellung" im System Administration Guide (Systemhandbuch).

Großraumzufuhr für Überformat – Problemlösung

Großraumzufuhr für Überformat – Staubeseitigung

TIPP

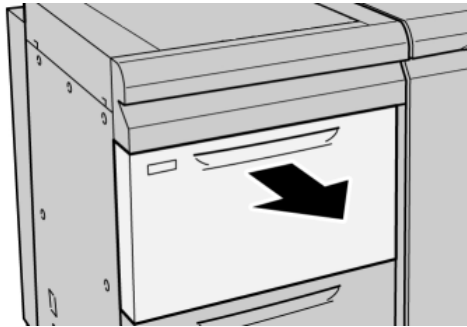
Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

HINWEIS

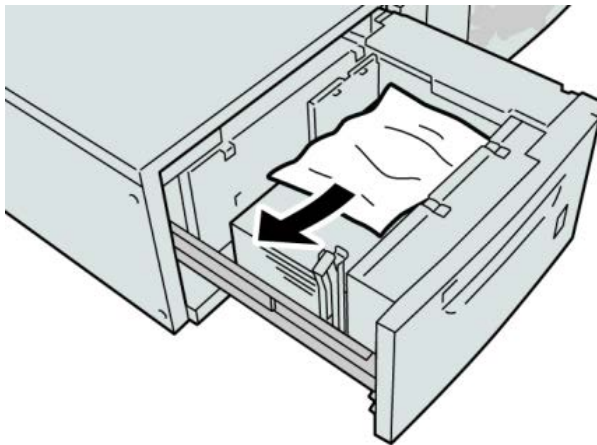
Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

Materialstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat

1. Behälter herausziehen, in dem der Materialstau aufgetreten ist.



2. Gestautes Material entfernen.



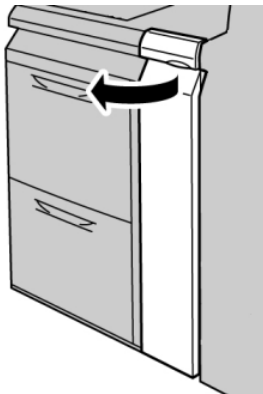
HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

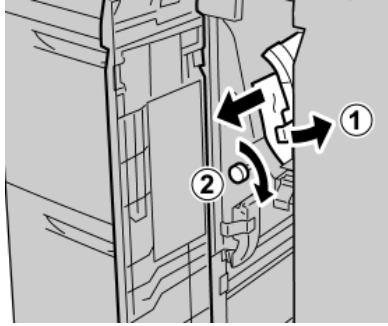
3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

Papierstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat an Hebel 1a und Knopf 1c

1. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr öffnen.



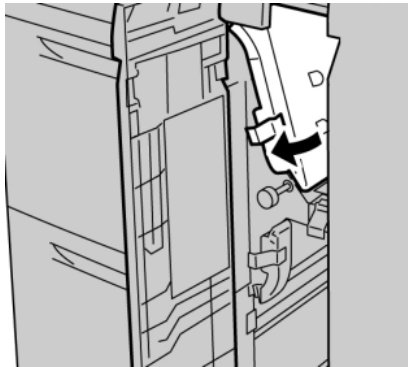
2. Hebel **1a** nach rechts umlegen und Knopf **1c** nach rechts drehen. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Hebel 1a wieder in die Ausgangsposition bringen.



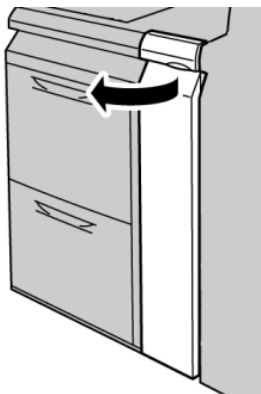
4. Die vordere Abdeckung der Grobraumzufuhr schließen.

HINWEIS

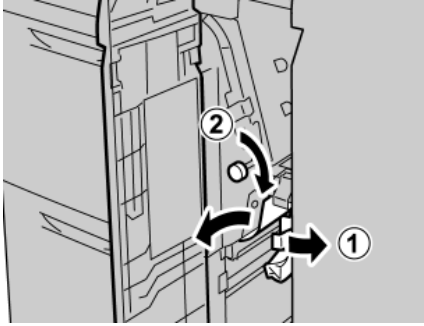
Wenn die Vordertür der Grobraumzufuhr nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Gerät ist nicht einsatzbereit.

Papierstaus in den Behältern der Grobraumzufuhr für Überformat an Hebel 1b und Knopf 1c

1. Die vordere Abdeckung der Grobraumzufuhr öffnen.



2. Hebel **1b** nach rechts umlegen und Knopf **1c** nach rechts drehen. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Hebel **1b** wieder in die Ausgangsposition bringen.



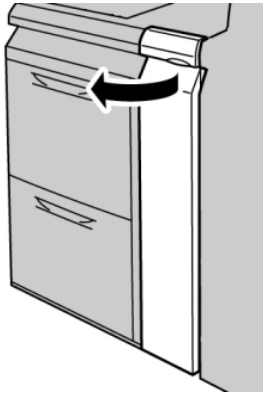
4. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr schließen.

HINWEIS

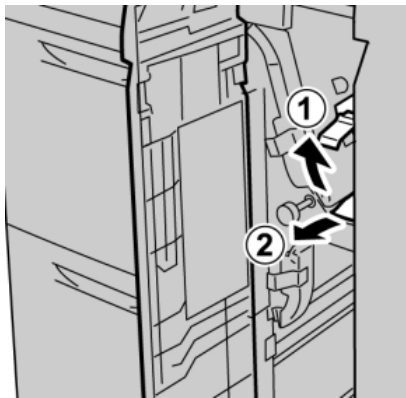
Wenn die Vordertür der Großraumzufuhr nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Gerät ist nicht einsatzbereit.

Papierstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat an Hebel 1d und Knopf 1c

1. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr öffnen.



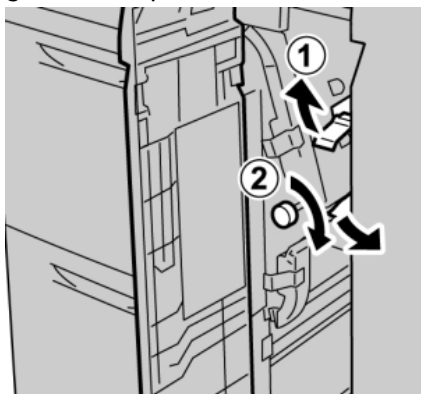
2. Hebel 1d anheben und gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

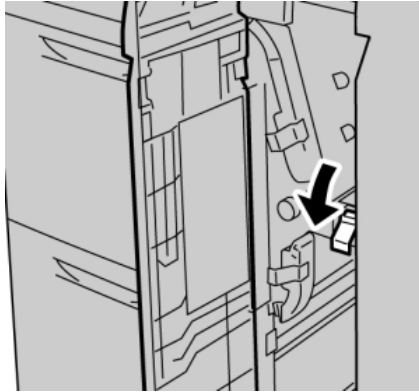
3. Wenn sich das Papier nicht entfernen lässt, Knopf 1c nach rechts drehen und das gestaute Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel **1d** wieder in die Ausgangsposition bringen.



5. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr schließen.

HINWEIS

Wenn die Vordertür der Großraumzufuhr nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Gerät ist nicht einsatzbereit.

Großraumzufuhr für Überformat – Fehlercodes

024-955

Ursache: Ein Behälter der Großraumzufuhr für Überformat ist leer.

Lösung: Druckmaterial in den betreffenden Behälter einlegen.

024-956

Ursache: Ein Behälter der Großraumzufuhr für Überformat ist leer.

Lösung: Druckmaterial in den betreffenden Behälter einlegen.

077-210

Ursache: Ein Behälter der Großraumzufuhr für Überformat ist defekt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Gerät aus- und wieder einschalten.
- Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-100

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Das Druckmaterial in dem betreffenden Behälter überprüfen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.
- Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-101

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Das Druckmaterial in dem betreffenden Behälter überprüfen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.
- Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-101

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Das Druckmaterial in dem betreffenden Behälter überprüfen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.
- Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-210

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Materialeinstellung der Behälter überprüfen und Gerät aus- und wieder einschalten.
- Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-211

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Materialeinstellung der Behälter überprüfen und Gerät aus- und wieder einschalten.
- Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-260

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-261

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-262

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-263

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-264

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-265

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-266

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-267

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-268

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.

2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-269

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-270

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-271

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-272

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-273

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-274

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-275

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-276

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-277

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-278

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-279

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-280

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-300

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-301

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-500

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-901

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-941

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.

2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-942

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-943

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

Großraumzufuhr für Überformat – Technische Daten

Großraumzufuhr für Überformat (Großraumzufuhr/Beh. A1-1 und A1-2)

Artikel	Spezifikation
Blattformat	SSZ: A4/8,5 x 11 Zoll, 8,5 x 13 Zoll, 8,5 x 14 Zoll, B4/10 x 14 Zoll, A3/11 x 17 Zoll, 12 x 18 Zoll, SRA3/12,6 x 17,7 Zoll, 13 x 18 Zoll, 13 x 19 Zoll, 12,6 x 19,2 Zoll, B5 LSZ: B5, 7,25 x 10,5 Zoll (Executive), A4, 8,5 x 11 Zoll, 8 x 10 Zoll Benutzerdefinierte Formate: 182-330 mm Breite und 182-488 mm Länge
Grammatur	55-350 g/m ²

Artikel	Spezifikation
Behälterkapazität	2000 Blatt-Behälter WICHTIG Bei Verwendung von Xerox-Material eines Gewichts von bis zu 90 g/m ² .

Schnittstellenmodul (nur D136-Konfiguration)

Das Schnittstellenkühlmodul ist für alle D136-Konfigurationen erforderlich. Aus funktionaler Sicht ähnelt es zwar dem Schnittstellenmodul, trägt aber durch zusätzliche Lüfter und die zugehörigen Kanäle zur Kühlung bei.



Übersicht



Das Modul ist ein optionales Endverarbeitungsgerät, das in Verbindung mit anderen optionalen Endverarbeitungsgeräten verwendet wird. Es wird hier mit dem optionalen Großraumstapler gezeigt.

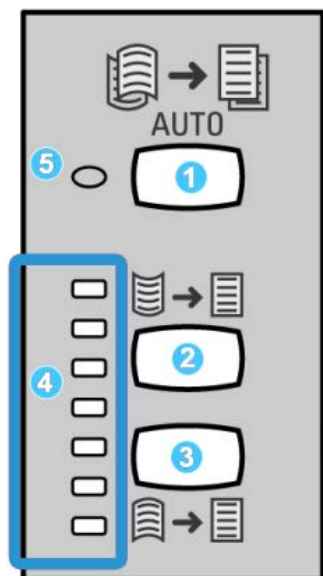
Das Modul ist bei den folgenden Endverarbeitungsgeräten erforderlich:

- GBC AdvancedPunch
- Großraumstapler
- Standardfinisher Plus
- Alle DFA-Geräte von Fremdherstellern

HINWEIS

Das Modul ist nicht erforderlich, wenn nur der Standardfinisher oder der Booklet Maker-Finisher als Endverarbeitungsgerät verwendet wird.

Steuerpult

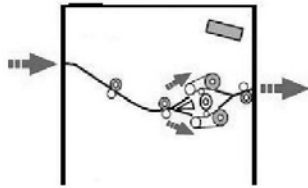


Das Steuerpult hat folgende Bestandteile:

1. Taste Autom. Glätten: Mit dieser Taste wird die Autom. Glättfunktion ausgewählt.
2. Taste Manueller Rollneigungsausgleich aufwärts: Mit dieser Taste werden die drei Werte des manuellen Rollneigungsausgleichs aufwärts ausgewählt.
3. Taste Manueller Rollneigungsausgleich abwärts: Mit dieser Taste werden die drei Werte des manuellen Rollneigungsausgleichs abwärts ausgewählt.
4. Rollneigungsausgleich aufwärts/abwärts-Anzeigen: Anzeige des ausgewählten Rollneigungsausgleichs (aufwärts oder abwärts).
5. Autom. Glätten-Anzeige: Zeigt an, dass der Modus Autom. Glätten ausgewählt ist.

Wenn eine schnelle Einstellung der Rollneigung des bedruckten Papiers erforderlich ist, können die Tasten "Manueller Rollneigungsausgleich aufwärts" oder "Manueller Rollneigungsausgleich abwärts" auf dem Modul verwendet werden. Wenn die Druckausgaben nach der Anwendung dieser Tasten eine zu hohe Rollneigung aufweisen, siehe das System Administration Guide (Systemhandbuch) für Informationen über die Einstellung der Rollneigung mittels der Funktion "Papier-Rollneigungskorrektur" (Erweiterte Materialeinstellung). Die Glättungstasten auf dem Modul werden an anderer Stelle in diesem Abschnitt ausführlicher erörtert.

Papierweg



Wenn das Druckmaterial in das Modul eingeführt wird, wird es zur Korrektur der Rollneigung in die Glättestation geleitet. Die Glättestation des Moduls enthält Glättewalzen oben und unten, die basierend auf den folgenden Parametern Druck auf das Druckmaterial ausüben.

- Systemstandard
- Manuelle Auswahl am Steuerpult des Moduls

Basierend auf den Glättekorrektureinstellungen leitet das Glättestationstor das Papier entweder auf den Rollneigung aufwärts- oder den Rollneigung abwärts-Pfad. Der Druck wird dabei einzeln auf die Glättekorrekture-Arme angelegt.

Nachdem das Druckmaterial die Glättestation durchlaufen hat, wird es abgekühlt und vom Modul an die optional angeschlossenen Endverarbeitungsgeräte geleitet.

Einstellungen für die Papierglättung auf dem Schnittstellenkühlmodul

Voreinstellungen der Glättestation

Das Modul enthält mehrere Voreinstellungen zur automatischen Kontrolle der Rollneigung. Falls diese Werte verwendet werden, wird der Umfang der Glättung in der Glättestation automatisch festgelegt. Daher kann eine der Voreinstellungen der Glättestation verwendet werden, um ein Problem mit der Rollneigung zu beheben.

Während das Material die Glättestation durchläuft, wird die gegenwärtige Stärke der Glättung anhand verschiedener LEDs auf dem Steuerpult des Moduls angegeben. Wenn eine stärkere Korrektur erforderlich ist, kann die Glättekorrektur auf dem Steuerpult des Moduls manuell eingestellt werden.

Tasten für manuelle Glättung

Für die manuelle Glättung stehen auf dem Steuerpult des Moduls sieben Korrekturstufen zur Auswahl. Es gibt jeweils drei Stufen für die Korrektur der Wellung nach oben und nach unten sowie eine neutrale Stufe (keine Korrektur).

Die Stärke der Glättekorrektur wird durch Auswahl einer entsprechenden Taste geändert. Das aktuelle Ausmaß an Glättekorrektur wird über die LED auf dem Steuerpult angezeigt.

Problemlösung

Staubehebung

TIPP

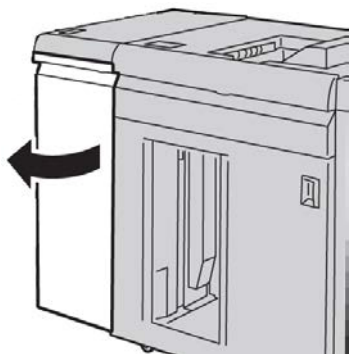
Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

HINWEIS

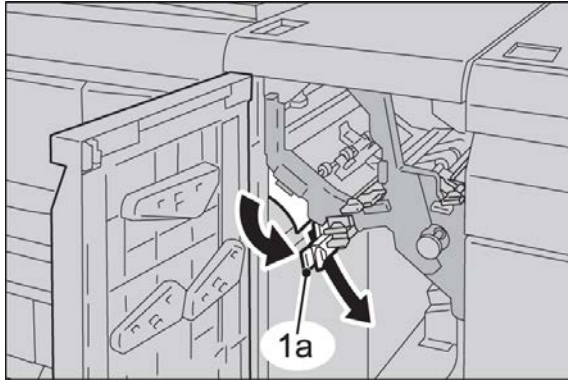
Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

Papierstaus an Hebel 1a

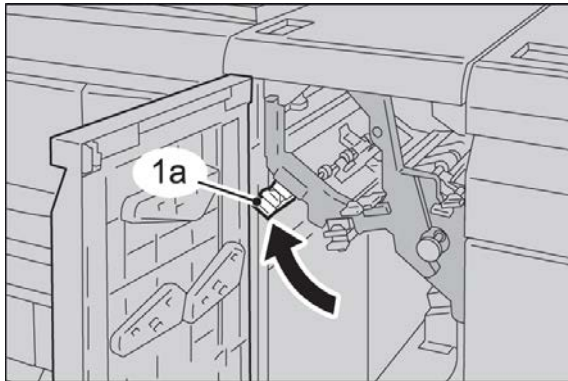
1. Die vordere Abdeckung des Moduls öffnen.



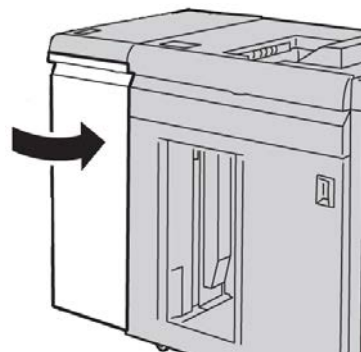
2. Hebel **1a** nach unten umlegen und das gestaute Papier entfernen.



3. Hebel **1a** wieder in die Ausgangsposition bringen.



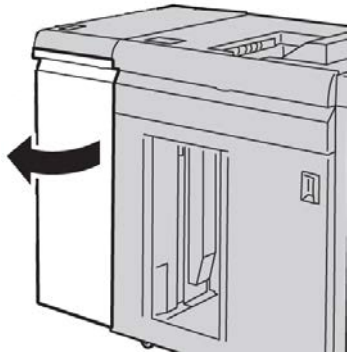
4. Die vordere Abdeckung des Moduls schließen.



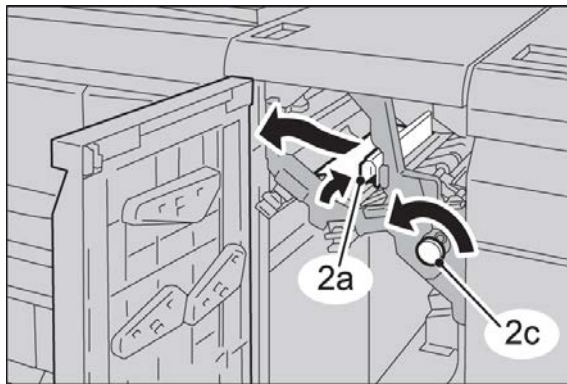
5. Die Anweisungen auf der Benutzeroberfläche befolgen, um Staus in anderen Bereichen zu beseitigen oder den aktuellen Druckauftrag neu zu starten.

Papierstaus an Hebel 2a

1. Die vordere Abdeckung des Moduls öffnen.



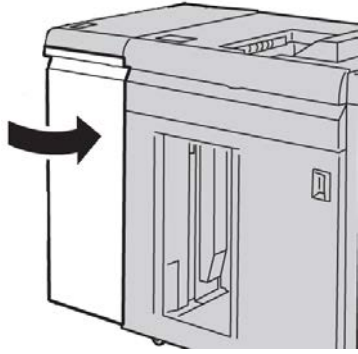
2. Hebel 2a nach oben umlegen, Knopf 2c drehen und das gestaute Papier entfernen.



3. Hebel 2a wieder in die Ausgangsposition bringen.



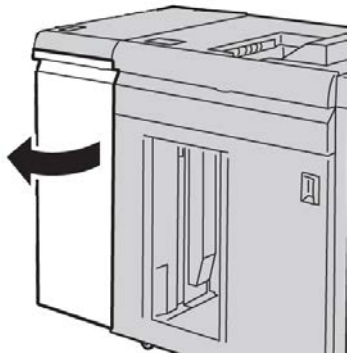
4. Die vordere Abdeckung des Schnittstellenmoduls schließen.



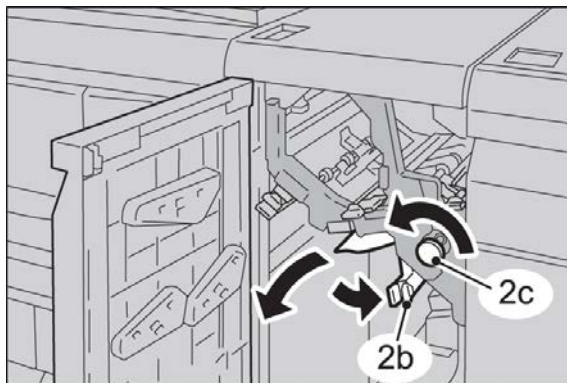
5. Die Anweisungen auf der Benutzeroberfläche befolgen, um Staus in anderen Bereichen zu beseitigen oder den aktuellen Druckauftrag neu zu starten.

Papierstaus an Hebel 2b

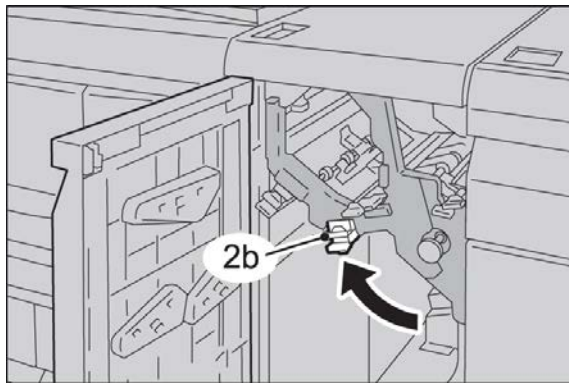
1. Die vordere Abdeckung des Moduls öffnen.



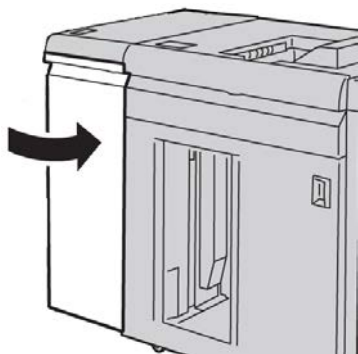
2. Hebel nach unten umlegen, Knopf 2c nach links drehen und das gestaute Papier entfernen.



3. Hebel **2b** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



4. Die vordere Abdeckung des Moduls schließen.



5. Die Anweisungen auf der Benutzeroberfläche befolgen, um Staus in anderen Bereichen zu beseitigen oder den aktuellen Druckauftrag neu zu starten.

Fehlercodes

Die Fehlercodetabelle enthält Probleme mit Lösungsvorschlägen für das Schnittstellenkühlmodul. Bleibt das Problem auch nach Ausführung aller beschriebenen Abhilfemaßnahmen bestehen, den Xerox-Kundendienst anrufen.

048-100

Ursache: Materialstau:

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.
- Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Vordertür des Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

048-101

Ursache: Materialstau:

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.
- Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Vordertür des Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

048-102

Ursache: Materialstau:

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.
- Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Vordertür des Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

048-103

Ursache: Materialstau:

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.
- Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Vordertür des Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

048-300

Ursache: Die Vordertür des Moduls ist offen.

Lösung: Vordertür des Moduls schließen.

048-310

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-311

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-312

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-313

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-314

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-315

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-316

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-317

Ursache: Störung: Lüfter des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-318

Ursache: Störung: Lüfter des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-319

Ursache: Störung: Lüfter des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-320

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Modul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-321

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Modul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-322

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Modul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-324

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.

- Alle Staus zwischen dem Modul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-325

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Modul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-326

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Modul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-327

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenkühlmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Modul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.

- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-900

Ursache: Materialstau:

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.
- Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Vordertür des Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

048-901

Ursache: Materialstau:

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.
- Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Vordertür des Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

048-903

Ursache: Materialstau:

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.
- Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Vordertür des Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

Großraumstapler

Überblick

Beim Großraumstapler handelt es sich um ein optionales Endverarbeitungsgerät mit Stapel- und Versatzfunktionen für die Ausgabe in ein Staplerfach.



HINWEIS

Für den Großraumstapler ist das Schnittstellenmodul oder das Schnittstellenkühlmodul erforderlich. Der Modultyp hängt von Gerät und Konfiguration ab. Das Modul dient zur Kommunikation und bildet Teil des Papierwegs zwischen Drucker und Großraumstapler.

1. Schnittstellenmodul/Schnittstellenkühlmodul
2. Großraumstapler

HINWEIS

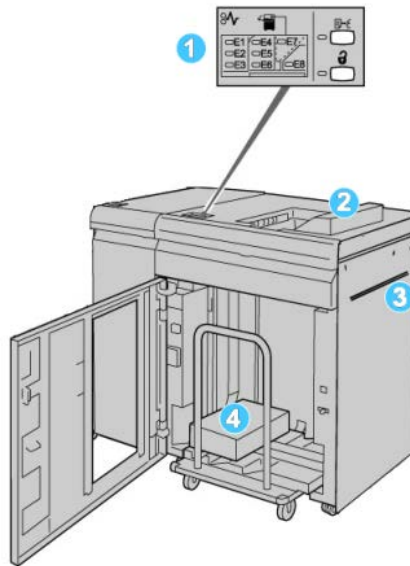
Das Drucksystem kann maximal zwei Großraumstapler aufnehmen. Wenn ein System mit zwei Großraumstaplern ausgestattet ist, werden diese als B1 bzw. B2 bezeichnet. Ein System mit zwei Großraumstaplern schaltet automatisch von einem Stapler zum anderen um, wenn der erste voll ist, wodurch die Produktivität des Systems weiter gesteigert wird.

HINWEIS

Nicht bei allen Geräten und Konfigurationen werden zwei Großraumstapler unterstützt. Genaue Informationen erteilt der Kundendienst.

Kennzeichnung der Komponenten

Der Großraumstapler besteht aus den folgenden Komponenten:



1. **Steuerpult:** für die manuelle Steuerung der verschiedenen Funktionen des Großraumstaplers

2. **Oberes Ausgabefach:** Aufnahme max. 500 Blatt

HINWEIS

Etiketten müssen in die obere Ausgabe gesendet werden.

3. **Bypass:** wird nur verwendet, wenn ein zweites Stapel-/Endverarbeitungsgerät installiert ist. Druckmaterial wird auf diesem Weg durch den Großraumstapler zu einem anderen angeschlossenen Endverarbeitungsgerät befördert.

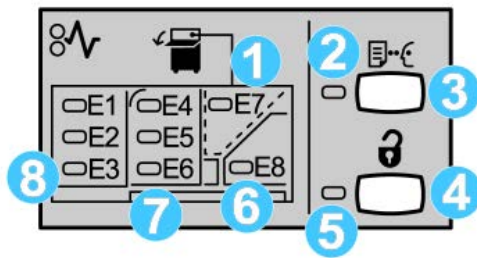
4. **Staplerfach/-wagen:** Sortierte Sätze (bis zu insgesamt 5000 Blatt) werden an das Staplerfach auf einem Staplerwagen geliefert.

HINWEIS

Bei schwererem/stärkerem Material beträgt die Kapazität des Staplerfachs bzw. des Staplerwagens möglicherweise weniger als 5000 Blatt.

Steuerpult

Das Steuerpult des Großraumstaplers besteht aus folgenden Teilen:



1. Stau obere Ausgabe: Diese Anzeige blinkt bei einem Stau im Bereich obere Ausgabe (E7).
2. Musteranzeige: Diese Anzeige blinkt, bis ein Probeexemplar an die obere Ausgabe geliefert wird.
3. Mustertaste: Diese Taste drücken, damit der Großraumstapler einen zusätzlichen Musterausdruck liefert, so dass die Stapelstabilität bewahrt bleibt. Ein 1-seitiges Muster wird an den Ausgabebereich geliefert.
4. Entladetaste: Die Taste einmal betätigen, um den Stapelaufzug abzusenken und die Vordertür zu öffnen.
5. Entladeanzeige: Leuchtet, wenn der Stapelaufzug die untere Position erreicht hat und die Vordertür geöffnet werden kann.
6. Ausgangsstau: Diese Anzeige blinkt bei einem Stau im Ausgabebereich (E8).
7. Staubereich des Stapelfachs: Diese Anzeigen blinken, wenn ein Stau in Bereichen E4, E5 und/oder E6 auftritt.
8. Staubereich des Staplereingangs: Diese Anzeigen blinken, wenn ein Stau in Bereichen E1, E2 und/oder E3 auftritt.

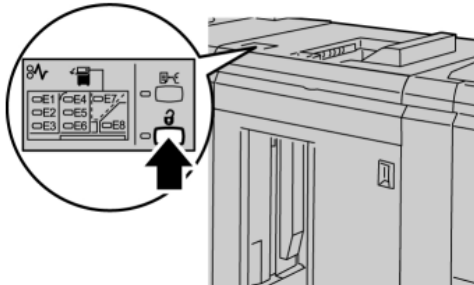
Großraumstapler – Obere Ausgabe

Die obere Ausgabe hat folgende Eigenschaften:

- Kopien/Ausdrucke lassen sich in der Ausgabe leicht ohne Falten oder Knitter ausrichten.
- Zur leichteren Entnahme der Druckausgaben kann der Großraumstapler durch Drücken der Stopptaste auf der Bedienungsfläche des Geräts angehalten werden.

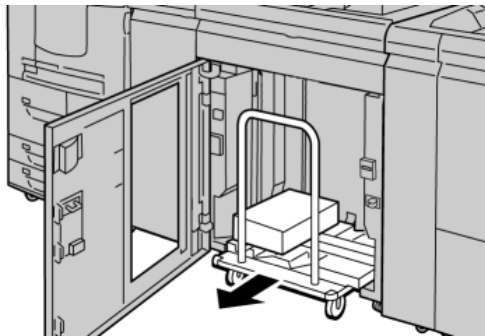
Leeren des Staplerfachs

1. Die Entlade-Taste auf dem Steuerpult des Großraumstaplers betätigen.



Warten, bis die Entladeleuchte aufleuchtet, dann die Vordertür des Großraumstaplers öffnen.

2. Sobald die **Entladen**-Anzeige aufleuchtet, die Vordertür öffnen.
3. Die Haltestange auf das gestapelte Papier legen.
4. Den Staplerwagen gerade aus dem Großraumstapler ziehen.



5. Die Haltestange entfernen.
6. Das Papier aus dem Staplerfach entfernen.
7. Den leeren Staplerwagen gerade in den Großraumstapler schieben.
8. Die Haltestange im Befestigungsbereich des Großraumstaplers platzieren.
9. Die Vordertür schließen, das Fach wird in die Betriebsposition angehoben.

Problemlösung

Allgemeine Probleme

Es besteht kein Kontakt mehr zwischen HLS-Stopfern und dem Papier.

Ursache: Das Problem tritt beim Drucken mit Transparenttoner, bei Verwendung von gestrichenem, 120 g/m² schwerem Material sowie bei Materialübergößen (wie 304 x 457 mm) auf.

Lösung: Vor dem Drucken des Auftrags die Rollneigung des Papiers korrigieren. Detaillierte Informationen zu Rollneigungseinstellungen und -anpassung enthält das System Administration Guide (Systemhandbuch).

Staubeseitigung

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

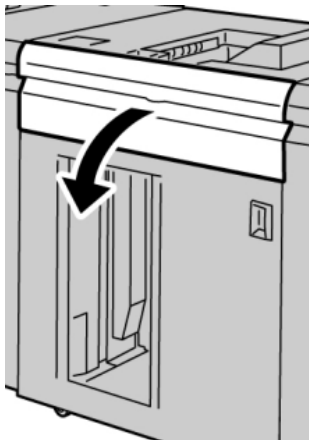
HINWEIS

Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

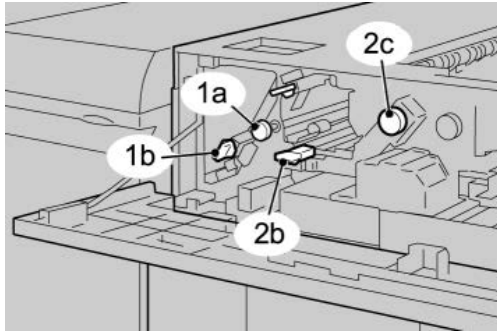
Staus am Eingang des Großraumstaplers (E1, E2 und E3)

Die folgenden Schritte zum Beheben des Staus und der Wiederaufnahme des Drucks ausführen:

1. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.



2. Den/die grünen Handgriff(e) anheben bzw. drehen und das Papier vollständig aus dem Eingangsbereich entfernen.

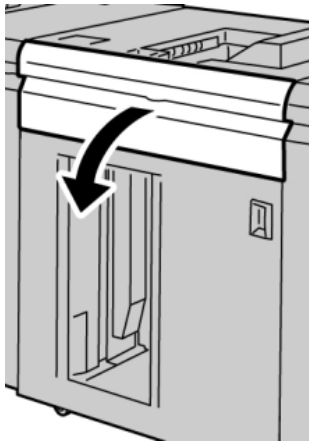


3. Den/die grünen Griff(e) schließen.
4. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.
5. Wenn an der Benutzeroberfläche ein Stau im Drucker gemeldet wird, die Anweisungen am Gerätedisplay zum Entfernen des gestauten Papiers befolgen.
6. Den auf der Benutzeroberfläche des Druckers angezeigten Anweisungen folgen, um den Druck wieder aufzunehmen.

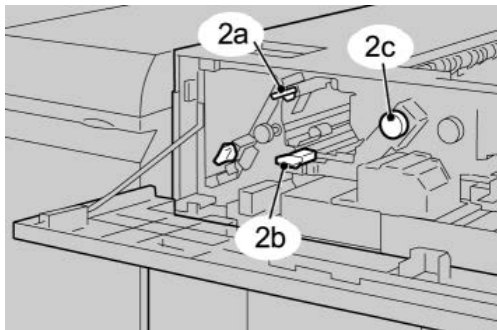
Staus im Großraumstapler-Transport (E4, E5 und E6)

Die folgenden Schritte zum Beheben des Staus und der Wiederaufnahme des Drucks ausführen:

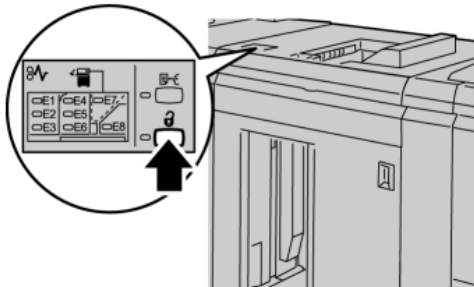
1. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.



2. Den/die grünen Handgriff(e) anheben bzw. drehen und das Papier vollständig aus dem Eingangsbereich entfernen.

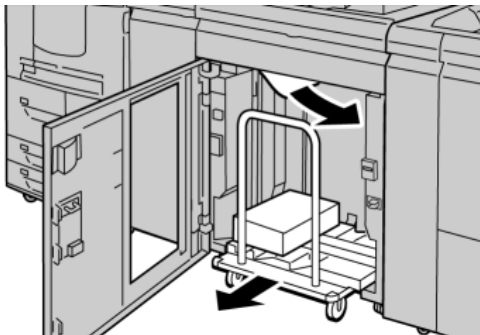


3. Den/die grünen Griff(e) schließen.
4. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.
5. Die Entlade-Taste auf dem Steuerpult des Großraumstaplers betätigen.



Warten, bis die Entladeleuchte aufleuchtet, dann die Vordertür des Großraumstaplers öffnen.

6. Sobald die **Entladen**-Anzeige aufleuchtet, die Vordertür öffnen.
7. Den Staplerwagen herausziehen und das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.

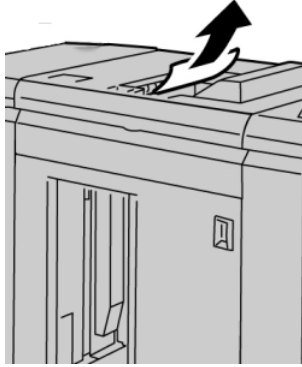


8. Den Staplerwagen gerade in den Großraumstapler schieben.
9. Vordertür schließen.
10. Wenn an der Benutzeroberfläche ein Stau im Drucker gemeldet wird, die Anweisungen am Gerätedisplay zum Entfernen des gestauten Papiers befolgen.
11. Den auf der Benutzeroberfläche des Druckers angezeigten Anweisungen folgen, um den Druck wieder aufzunehmen.

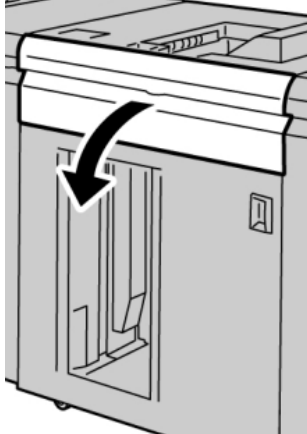
Stau in der oberen Ausgabe des Großraumstaplers (E7)

Die folgenden Schritte zum Beheben des Staus und der Wiederaufnahme des Drucks ausführen:

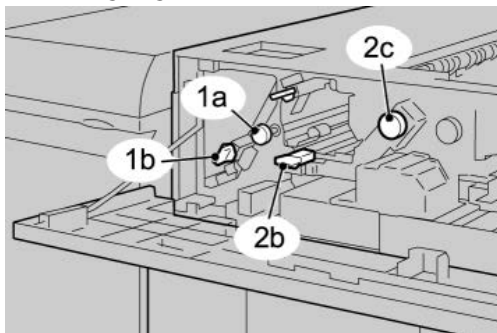
1. Alle Druckausgaben in der oberen Ausgabe entnehmen.



2. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.



3. Den/die grünen Handgriff(e) anheben bzw. drehen und das Papier vollständig aus dem Eingangsbereich entfernen.



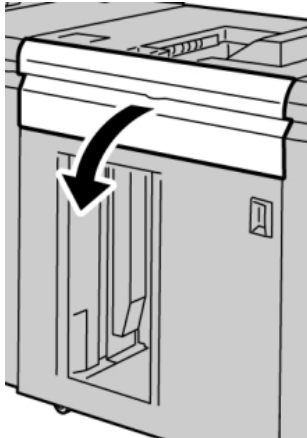
4. Den/die grünen Griff(e) schließen.
5. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.
6. Wenn an der Benutzeroberfläche ein Stau im Drucker gemeldet wird, die Anweisungen am Gerätedisplay zum Entfernen des gestauten Papiers befolgen.

7. Den auf der Benutzeroberfläche des Druckers angezeigten Anweisungen folgen, um den Druck wieder aufzunehmen.

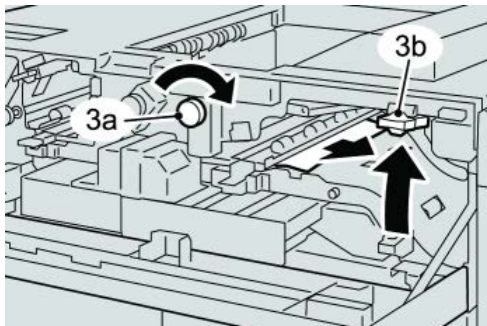
Stau im Ausgang des Großraumstaplers (E8)

Die folgenden Schritte zum Beheben des Staus und der Wiederaufnahme des Drucks ausführen:

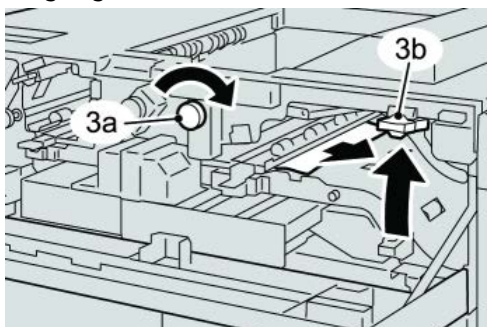
1. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.



2. Den grünen Handgriff anheben bzw. drehen und das Papier vollständig aus dem Eingangsbereich entfernen.



3. Den grünen Handgriff anheben bzw. drehen und das Papier vollständig aus dem Eingangsbereich entfernen.



4. Den/die grünen Griff(e) schließen.
5. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.
6. Wenn an der Benutzeroberfläche ein Stau im Drucker gemeldet wird, die Anweisungen am Gerätedisplay zum Entfernen des gestauten Papiers befolgen.

7. Den auf der Benutzeroberfläche des Druckers angezeigten Anweisungen folgen, um den Druck wieder aufzunehmen.

Hinweise und Tipps zur Verwendung des Großraumstaplers

Siehe die folgenden Hinweise und Tipps zur Verwendung des Großraumstaplers

1. Das Papier im Materialbehälter auf Wellung überprüfen.
 - a) Wenn keine Wellung sichtbar ist und die Druckausgaben akzeptabel sind (entspricht Kundenerwartungen), ist keine Maßnahme erforderlich.
 - b) Wenn keine Wellung sichtbar ist und die Druckausgaben NICHT akzeptabel sind, den Service rufen.
 - c) Wenn Wellung sichtbar IST, weiter mit dem nächsten Schritt.
2. Das Papier im Materialbehälter auf Wellung überprüfen.
3. Die Rollneigung des Papiers mithilfe der Glättstations-Steuerelemente oben auf dem Schnittstellenmodul/Schnittstellenkühlmodul korrigieren.
4. Wenn die Druckausgabe dadurch nicht verbessert wird, die Einstellung korrigieren.
5. Hat dies keine Wirkung, den Kundendienst verständigen.

Unterbrechung der Stromzufuhr

Wenn die Stromversorgung des Großraumstaplers unterbrochen wird:

- Sicherstellen, dass das Netzkabel in eine geeignete Netzsteckdose eingesteckt ist.
- Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass die Masse-Anzeige eingeschaltet ist.
- Wenn die Stromversorgung mittels dieser Schritte nicht wiederhergestellt werden kann, Kundendienst verständigen.

Fehlercodes

049-100

Ursache: Fehler: Sensor am oberen Ausgabefach des Großraumstaplers.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-101

Ursache: Fehler: Sensor am oberen Ausgabefach des Großraumstaplers.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-102

Ursache: Fehler: Sensor am oberen Ausgabefach des Großraumstaplers.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-104

Ursache: Fehler: Ausgangssensor an der Großraumstapler-Umgehung

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-105

Ursache: Fehler: Ausgangssensor an der Großraumstapler-Umgehung

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-106

Ursache: Fehler: Ausgangssensor an der Großraumstapler-Umgehung

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-108

Ursache: Fehler: Ausgangssensor an der Großraumstapler-Umgehung

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-113

Ursache: Fehler: Staplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-114

Ursache: Fehler: Staplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-115

Ursache: Fehler: Staplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-116

Ursache: Fehler: Staplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-117

Ursache: Fehler: Sensor an der Großraumstapler-Umgehung

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-119

Ursache: Fehler: Sensor an der Großraumstapler-Umgehung

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-121

Ursache: Stau am Staplerausgangssensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-210

Ursache: Fehler: Sensor an der vorderen Abdeckung des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-211

Ursache: Fehler: Sensor an der vorderen Abdeckung des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-212

Ursache: Fehler: Stapleraufzug

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-213

Ursache: Fehler: Stapleraufzug

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-214

Ursache: Fehler: Staplerwagensensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-215

Ursache: Fehler: Staplerwagensensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-216

Ursache: Fehler: Staplerwagensensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-217

Ursache: Fehler: Voll-Sensor des Staplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-218

Ursache: Fehler: Voll-Sensor des Staplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-219

Ursache: Fehler: vordere Abdeckung des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-220

Ursache: Fehler: Max./Min. Stapelhöhe im Stapler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-221

Ursache: Fehler: Max./Min. Stapelhöhe im Stapler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-224

Ursache: Fehler: Papiereingangs-/ausgangssensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-225

Ursache: Fehler: Papiereingangs-/ausgangssensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-228

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-229

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-232

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-233

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-234

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-235

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-236

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-237

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-238

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-239

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-240

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-241

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-242

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-243

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-248

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-251

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-252

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-253

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-280

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-281

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-282

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-283

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-284

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-285

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-286

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-287

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-288

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-300

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-310

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-500

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-700

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenkühlmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-900

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-901

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-902

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-903

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-905

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-907

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-908

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-940

Ursache: Fehler: vordere Abdeckung des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-941

Ursache: Fehler: Staplerwagen

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-945

Ursache: Oberes Ausgabefach wird permanent als voll gemeldet

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-960

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-964

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-965

Ursache: Fehler: Stapelhöhengrenze oder Voll-Sensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-966

Ursache: Fehler: Stapelhöhengrenze oder Voll-Sensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-967

Ursache: Großraumstapler meldet Papierreste im Staplerwagen, nachdem die vordere Abdeckung geöffnet/geschlossen wurde.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-968

Ursache: Fehler: Voll-Sensor bei Mischformat

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-969

Ursache: Fehler: Aufzugmotor des Staplerwagens

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-970

Ursache: Fehler: Stapelhöhengrenze oder Voll-Sensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-971

Ursache: Fehler: Stapelhöhengrenze oder Voll-Sensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-972

Ursache: Fehler: Stapelhöhengrenze oder Voll-Sensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-973

Ursache: Entladetaste wird fälschlicherweise als "gedrückt" gemeldet.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

Technische Daten

Richtlinien für das Papier

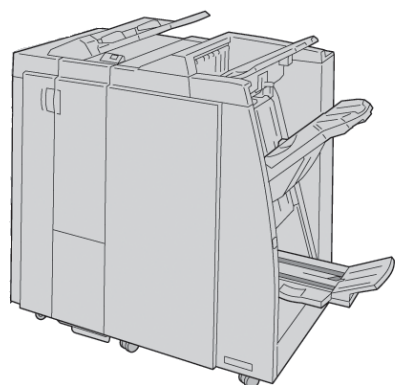
- Das Staplerfach kann Papier mit einem Gewicht von 55 bis 350 g/m² (gestrichen oder ungestrichen) aufnehmen. Druckmaterialien mit einem Gewicht über 300 g/m² können jedoch zu verringerter Materialqualität und erhöhter Stauhäufigkeit führen.
- Klarsichtfolien können im oberen Ausgabe- oder im Staplerfach ausgegeben werden. Die Stapelhöhe ist dabei auf max. 100 Klarsichtfolien zu begrenzen.
- Gestrichenes Papier mit einem Gewicht unter 100 g/m² ist u. U. nicht so zuverlässig bedruckbar wie gestrichenes Papier über 100 g/m².
- Papier in nicht-standardmäßigen Größen und einer Länge über 305 mm in Zufuhrrichtung muss eine Mindestbreite von 210 mm quer zur Zufuhrrichtung aufweisen.
- Papier in nicht-standardmäßigen Größen und einer Länge unter 254 mm quer zur Zufuhrrichtung muss eine Mindestbreite von 330 mm in Zufuhrrichtung aufweisen.

Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher

Der Standardfinisher bzw. der Booklet Maker-Finisher bietet eine Vielzahl von Endverarbeitungs- und Falzmöglichkeiten. In der folgenden Abbildung wird der Booklet Maker-Finisher dargestellt:

HINWEIS

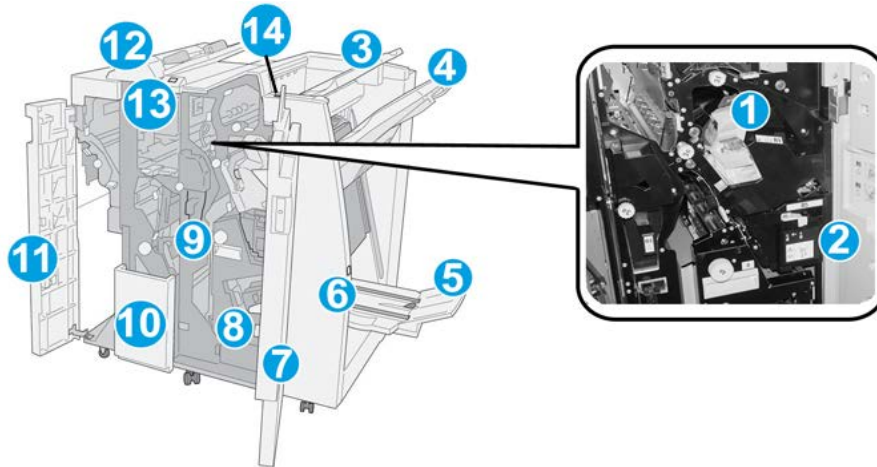
Das Schnittstellenkühlmodul ist für die D136-Konfiguration erforderlich.



HINWEIS

In diesem Handbuch werden der Standardfinisher oder der Booklet Maker-Finisher der Einfachheit halber als Finisher bezeichnet.

Der Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher besteht aus den folgenden Bauteilen:



Nr.	Komponente	Funktion
1	Heftklammermagazin	Einzelheftklammermagazin; zum Nachfüllen von Heftklammern und zur Beseitigung von Heftklammerstaus entnehmen.
2	Hefterabfallbehälter	Behälter für Heftklammerabfälle, entfernen, wenn voll.
3	Oberes Fach	Das obere Fach wird für die Ausgabe in Stapeln verwendet, es kann bis zu 500 Blatt Papier à 80 g/m ² aufnehmen. Ausgabefach für Dokumente mit bestimmten Ausabeeigenschaften, z. B. automatisches Sortieren, Sortiert, Unsortiert oder Normal.
4	Mittleres Staplerfach	Das Staplerfach wird für versetzte Ausgabe und/oder Ausgabe in Stapeln verwendet, es kann bis zu 2000 Blatt à 80 g/m ² aufnehmen. Dieses Fach nimmt auch geheftete, gelochte und Leporellofalz-Dokumente auf. HINWEIS Das obere Fach und das Staplerfach können für gelochte Ausgaben (optional) verwendet werden.
5	Broschürenausgabefach	Nur mit dem Booklet Maker-Finisher verfügbar. Broschürenausgabefach nimmt geheftete Broschüren auf, wenn C-Falz oder C-Falz + Heften ausgewählt wird.
6	Broschürenausgabefach-taste	Nur mit dem Booklet Maker-Finisher verfügbar. Durch Drücken dieser Taste wird das Broschürenausgabefach zur Entnahme der Broschüren aus dem Ausgabebereich angehoben.
7	Rechte Finishertür	Zugang zu Papierweg, Hefter und Locherabfallbehälter
8	Broschürenhefter	Nur mit dem Booklet Maker-Finisher verfügbar. Besteht aus zwei Heftklammermagazinen. Magazin herausnehmen, um Heftklammern nachzufüllen und Heftklammerstaus zu beseitigen.
9	Locherabfallbehälter	Auffangbehälter für Locherabfall

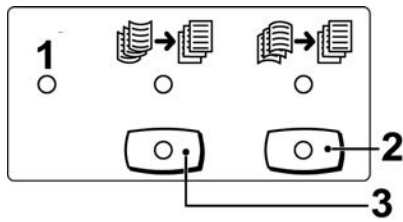
Nr.	Komponente	Funktion
10	C/Z-Falzausgabefach (optional)	Das optionale Falzausgabefach nimmt Kopien an, wenn C-Falz oder Z-Falz von A4- und A3-Druckmaterialien ausgewählt werden.
11	Linke Abdeckung	Abdeckung, die Zugriff auf den linken Finisherbereich bietet
12	Zuschießeinheit (Behälter 8/Behälter T1)	Dieser Behälter wird auch als Behälter 8 bzw. Behälter T1 bezeichnet. Der Name hängt davon ab, an welches Gerät der Finisher angeschlossen ist. Behälter 8/T1 zeichnet sich u. a. durch folgende Merkmale aus: • Der Behälter gehört zur Standardausstattung dieses Finishers und wird für die Trenn- und Deckblattzufuhr verwendet. • Hier eingelegtes Papier wird nicht bedruckt. Der Behälter ist für vorgedrucktes Druckmaterial und zum Einschießen in die Druckausgabe ausgelegt. (Wird auch als "Interposer" bezeichnet) • Behälter 8 nimmt bis zu 200 Blatt à 75 g/m² auf. • Das Papier kann in SSZ und LSZ-Ausrichtung eingelegt werden.
13	C/Z-Falzausgabefach-Taste	Taste zum Öffnen des C/Z-Falzausgabefachs
14	Taste manuelle Glättung	Aktiviert eine Glättungsfunktion für das Ausgabematerial. Besonders auf leichte Papiersorten anzuwenden.

Manuelle Glättungsfunktion des Finishers

Der Finisher enthält eine Funktion zum manuellen Glätten, mit dem die Rollneigung der Druckausgaben eingestellt werden kann.

Mittels der Glättungs-Taste auf dem Finisher kann die Glättungsfunktion auf "Auto", "Ein" und "Aus" eingestellt werden.





1. **Auto:** Wenn diese Anzeige leuchtet, wird die entsprechende Rollneigungskorrektur automatisch ausgeführt, abhängig von Formaten und Ausrichtung der gedruckten Ausgabe. In den meisten Fällen sollte der Schalter auf "Auto" eingestellt sein. Die Funktion wird in den folgenden Fällen automatisch in den Auto-Modus geschaltet:
 - Das Gerät ist eingeschaltet
 - Das Gerät wechselt aus dem Stromsparmodus
2. Wenn dieser Schalter gedrückt wird und die Anzeige für Abwärts-Rollneigung leuchtet, wird die Abwärts-Rollneigungskorrektur automatisch ausgeführt. Wenn die Ausgabe abwärts gewellt ist, diese Taste drücken.
3. Wenn dieser Schalter gedrückt wird und die Anzeige für Aufwärts-Rollneigung leuchtet, wird die Aufwärts-Rollneigungskorrektur automatisch ausgeführt. Wenn die Ausgabe aufwärts gewellt ist, diese Taste drücken.

HINWEIS

Wenn keine Anzeige leuchtet, wird die Druckausgabe keiner Rollneigungskorrektur unterzogen.

Falzfunktion

Wenn das Gerät mit dem Booklet Maker-Finisher und/oder dem C/Z-Falzgerät ausgestattet ist, kann die Ausgabe gefalzt werden. Die Ausdrücke werden einmal (Einbruchfalz) oder zweimal (Wickel- oder Leporellofalz) gefalzt. Die jeweilige Falzoption wird vom Druckertreiber aus gewählt.

HINWEIS

Zur Anwendung der Falzoption müssen die Dokumente mit der Schmalseite (SSZ) zugeführt werden. Dazu muss ein Behälter gewählt werden, der SSZ-Druckmaterial enthält.

Faltpen

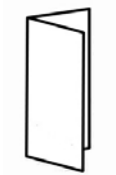
WICHTIG

Die Option "Einbruchfalz" ist nur in Verbindung mit dem Booklet Maker-Finisher verfügbar. Die Optionen "Wickelfalz" sowie "Z-Falz" sind nur in Verbindung mit dem C/Z-Falzgerät verfügbar.

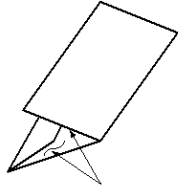
Es stehen folgende Falzarten zur Verfügung:

Einbruchfalz

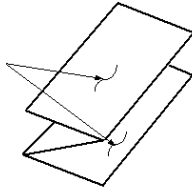
Ein Einbruchfalz hat einen Falz, durch den die Druckausgabe in zwei Teile geteilt wird.

**Wickelfalz (C-Falz)**

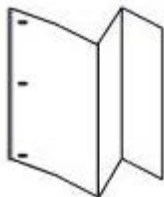
Ein Wickelfalz hat zwei Falze, durch die die Druckausgabe in drei Teile geteilt wird.

**Leporellofalz (Z-Falz)**

Ein Leporellofalz hat zwei Falze, die in entgegengesetzte Richtung gefaltet werden, wodurch sich eine Art Ziehharmonika-Effekt ergibt.

**Leporellofalz, halbes Blatt (hier mit 3-facher Lochung gezeigt)**

Wie bei einem normalen Leporellofalz hat diese Version zwei Falze, die in entgegengesetzte Richtung gefaltet werden. Der Unterschied zwischen einem normalen Leporellofalz und einem Halbblatt-Leporellofalz ist, dass das Leporellofalz-Halbblatt nicht in zwei gleiche Teile gefaltet wird. Die beiden Falze sind ungleich, wodurch eine Kante des Leporellofalz-Halbblatts länger ist und durch die längere Kante Raum für das Heften oder Lochen geschaffen wird.



Einlegen von Papier/Registermaterial in den Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit)

1. Falls erforderlich, das gesamte Material aus Behälter 8/T1 entfernen.
2. Materialführungen in der Mitte fassen und auf das gewünschte Format einstellen.



3. Material/Registermaterial einlegen und an der Behältervorderseite ausrichten.



- a) Wenn das Druckmaterial vorgedruckt ist, muss es mit der bedruckten Seite nach oben eingelegt werden.
 - b) Wenn es sich um Registermaterial handelt, die Seite mit dem Register als Führungskante einlegen (in Pfeilrichtung, siehe Abbildung oben).
4. In der Anzeige "Behältereigenschaften" die Behältereinstellungen für das Druckmaterialformat/-gewicht und die Druckmaterialart anpassen und ggf. die Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen aktivieren.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige "Behältereigenschaften".
 5. **OK** wählen, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster Behältereigenschaften zu schließen.

Wartung

Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher – Verbrauchsmaterialien

Xerox-Verbrauchsmaterialien wie Heftklammern, Heftklammermagazine und Hefterabfallbehälter können direkt von Xerox bezogen werden. Dazu unter www.xerox.com auf den Link "Kontakt" klicken, um Servicenummern/-kontakthinformationen anzuzeigen, oder "Zubehör" auswählen und Geräteinformationen (Produktfamilie, Modelltyp) eingeben oder auswählen.

HINWEIS

www.xerox.com ist immer die Anlaufstelle für die neuesten Teilnummern für Austauschmodule.

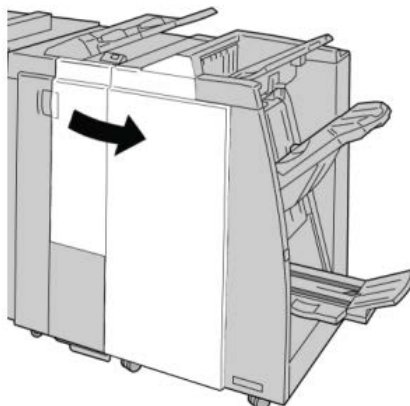
Verbrauchsmaterial und Ersatzteile in der Originalverpackung aufbewahren.

Artikel	Anzahl im Lieferumfang des Finishers/Nachbestellmenge
Heftklammermagazin/Hefterabfallbehälter	4 Heftklammermagazine (5000 Heftklammern/Magazin) und 1 Hefterabfallbehälter pro Karton
Booklet Maker-Finisher-Heftklammermagazin	4-er Packung: je 5000 Heftklammern

Austauschen des Standard-Heftklammermagazins

Wenn das Heftklammermagazin ausgetauscht werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

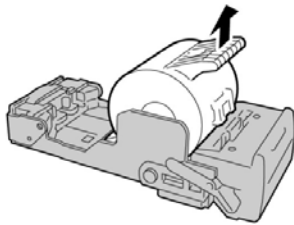
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



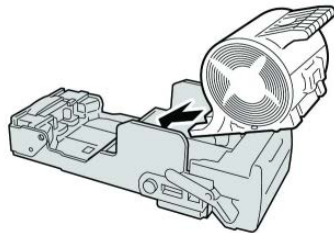
3. Das Heftklammermagazin am Handgriff bei **R1** greifen, anheben und herausziehen.



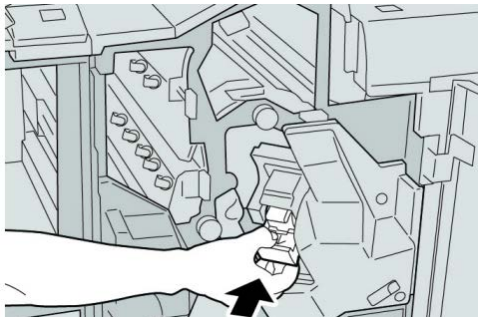
4. Die Positionen halten (siehe Pfeil) und das Heftklammermagazin aus der Einheit nehmen.



5. Ein neues Heftklammermagazin in die Einheit schieben.



6. Das Heftklammermagazin an der ursprünglichen Position im Finisher einsetzen.



7. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

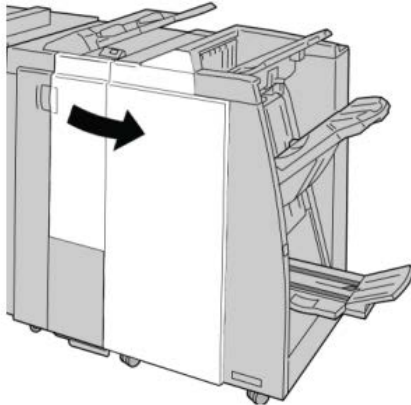
HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

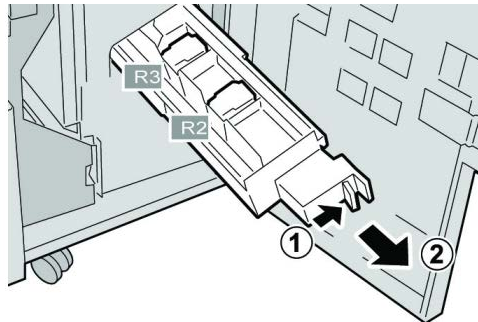
Austauschen des Broschürenheftklammermagazins

Zusätzlich zu dem Standardhefter ist der Booklet Maker-Finisher mit einem Broschürenhefter ausgestattet. Wenn dieser Broschürenhefter ausgetauscht werden muss, wird eine entsprechende Meldung auf der Bedieneroberfläche angezeigt.

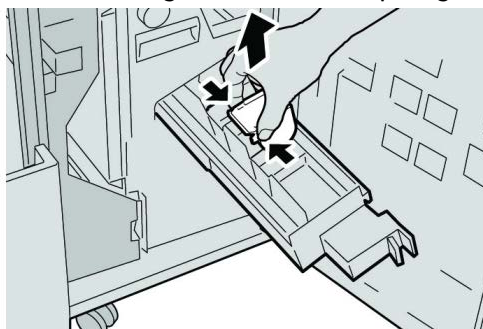
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



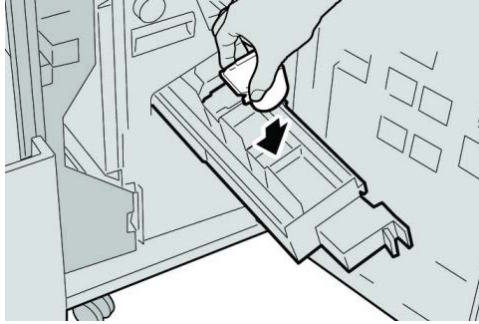
3. Hebel nach rechts drücken und Heftklammermagazin-Einheit entnehmen.



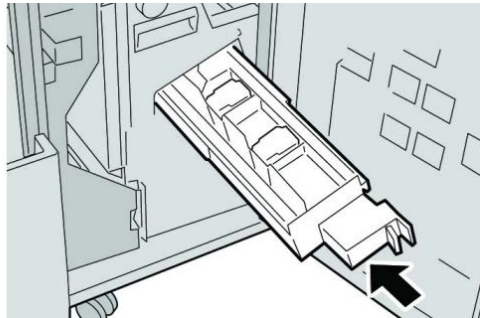
4. Heftklammermagazin an den Vorsprüngen aus dem Gehäuse heben.



5. Das neue Heftklammermagazin an seinen Vorsprüngen fassen und es in das Gerät einschieben.



6. Heftklammermagazin wieder ins Gerät einschieben.



7. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

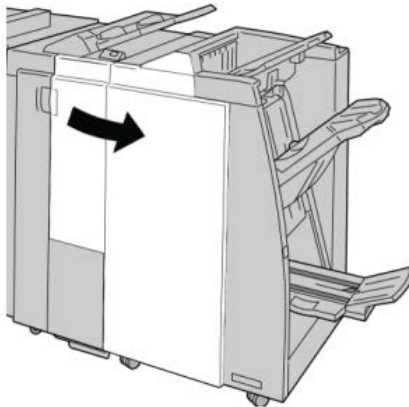
HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

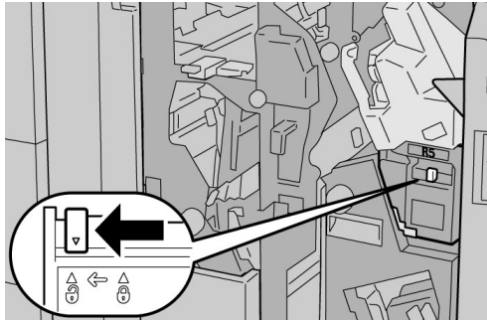
Heftklammerabfallbehälter im Finisher ersetzen

Die Meldung, dass der Hefterabfallbehälter voll ist, wird angezeigt. Behälter ersetzen:

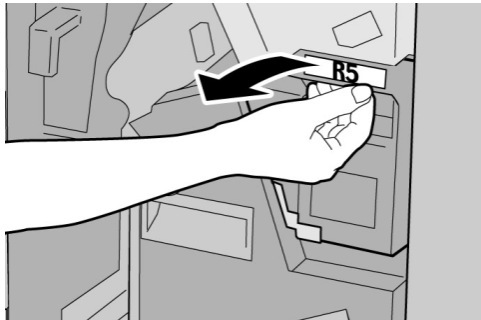
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



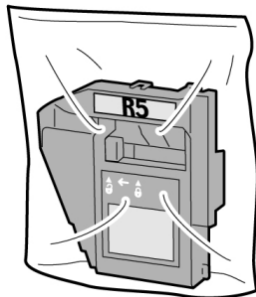
3. Den Hefterabfallbehälter (**R5**) im Finisher ausfindig machen und die Verriegelung öffnen.



4. R5 wie in der Abbildung gezeigt halten und den Hefterabfallbehälter aus dem Gerät nehmen.



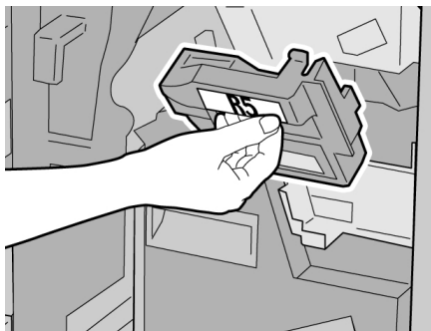
5. Den gebrauchten Hefterabfallbehälter in die dafür mitgelieferte Plastiktüte stecken.



HINWEIS

Zerlegte (gebrauchte) Behälter dürfen nicht an den Kundendienst zurückgegeben werden.

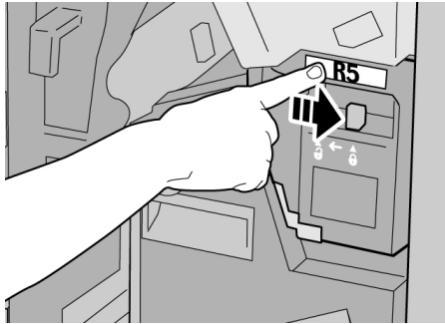
6. Den neuen Hefterabfallbehälter am Griff **R5** anfassen und ins Gerät schieben.



HINWEIS

Zur Vermeidung von Verletzungen den Behälter nicht an der Oberseite halten.

7. **R5** eindrücken, bis der Verriegelungshebel einschnappt.



8. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

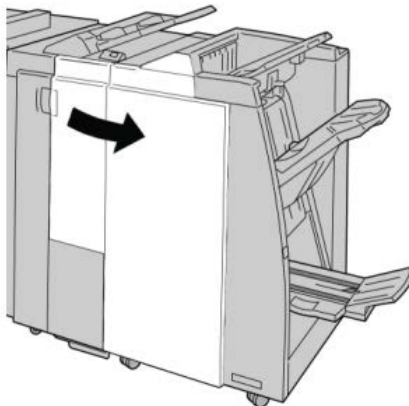
Leeren des Locherabfallbehälters

Wenn der Locherabfallbehälter geleert werden muss, wird auf der Benutzeroberfläche eine entsprechende Meldung angezeigt.

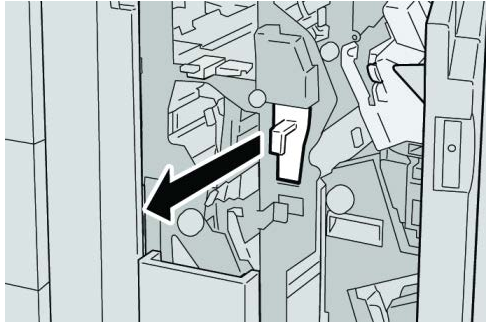
! ACHTUNG

Den Locherabfallbehälter nur bei eingeschaltetem System herausnehmen. Wenn das System beim Leeren des Abfallbehälters ausgeschaltet wird, erkennt das Gerät anschließend nicht, dass der Behälter ausgeleert wurde.

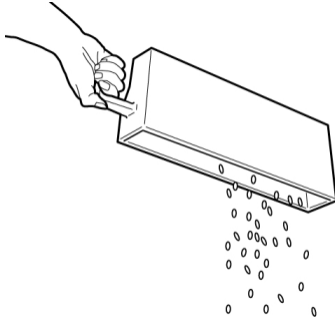
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



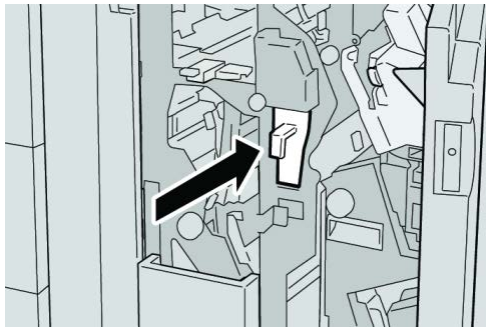
3. Den Behälter aus dem Finisher (**R4**) ziehen.



4. Den Behälter ordnungsgemäß leeren.



5. Leeren Behälter wieder ins Gerät einsetzen.



6. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Finisher – Problemlösung

TIPP

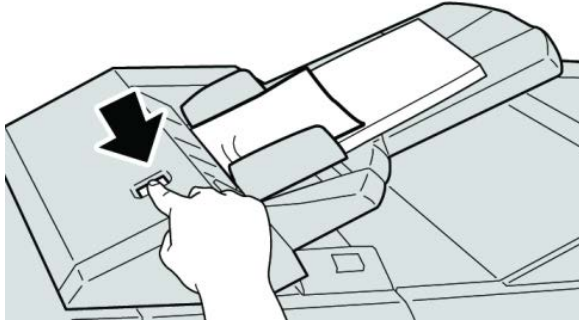
Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

HINWEIS

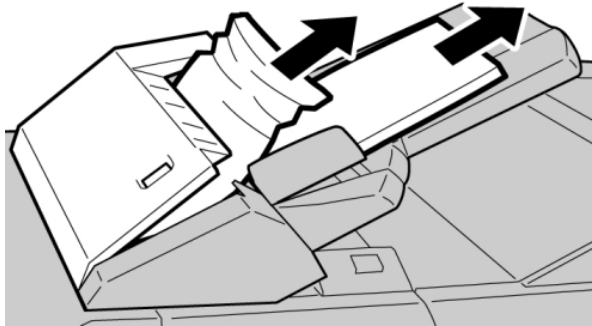
Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

Materialstaus in Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit)

1. Taste **Abdeckung** drücken.



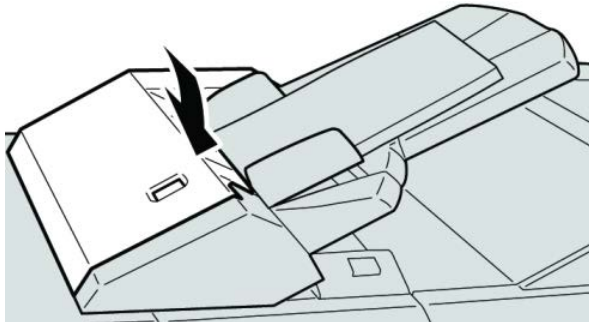
2. Abdeckung **1e** öffnen und das gestaute Material sowie das im Behälter eingelegte Papier vollständig entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Material auffächern, ordentlich stapeln und wieder einlegen.
4. Abdeckung **1e** nach unten drücken, bis sie einrastet.

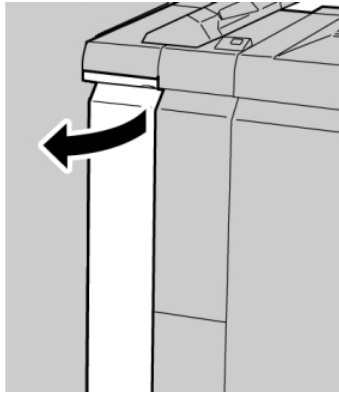


HINWEIS

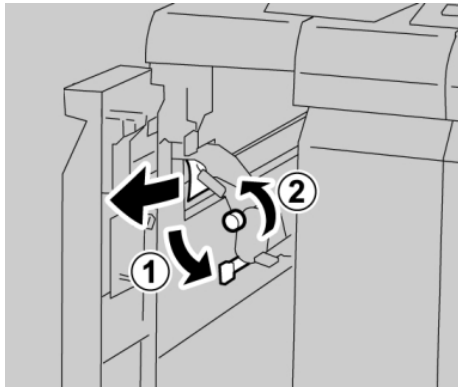
Wenn die Abdeckung nicht richtig geschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Materialstaus an Hebel 1a und Knopf 1c

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Linke Abdeckung des Finishers öffnen.



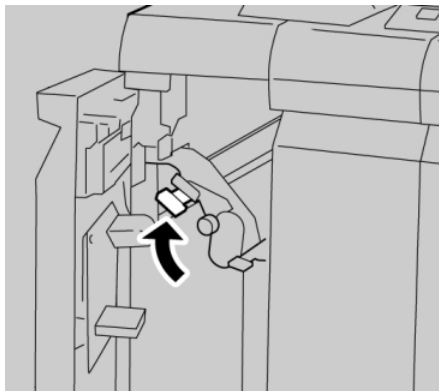
3. Hebel 1a absenken und Knopf 1c nach links drehen. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 1a wieder in die Ausgangsposition bringen.



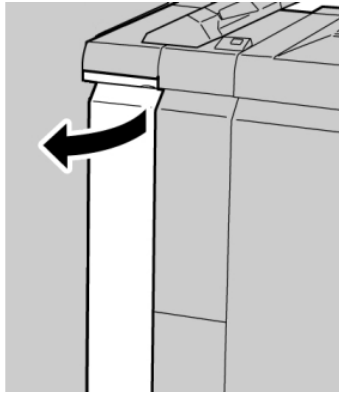
5. Linke Abdeckung des Finishers vollständig schließen.

HINWEIS

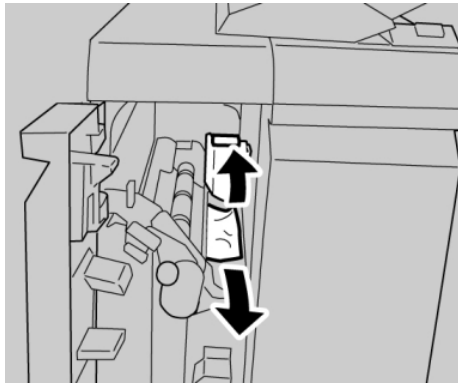
Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Papierstaus an Hebel 1d

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Linke Abdeckung des Finishers öffnen.



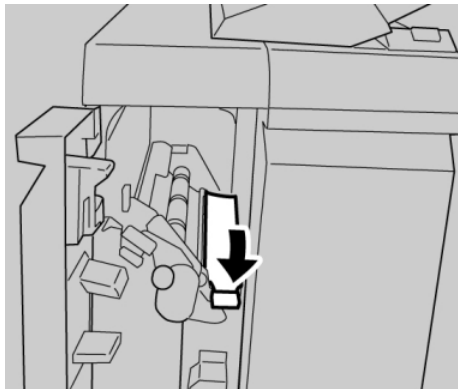
3. Hebel 1d anheben und gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 1d wieder in die Ausgangsposition bringen.



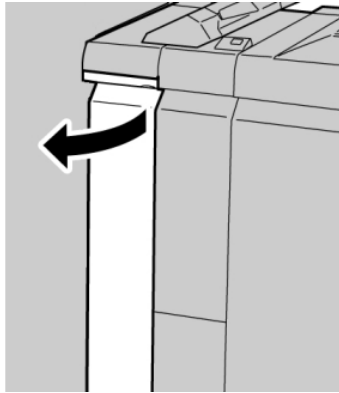
5. Linke Abdeckung des Finishers vollständig schließen.

HINWEIS

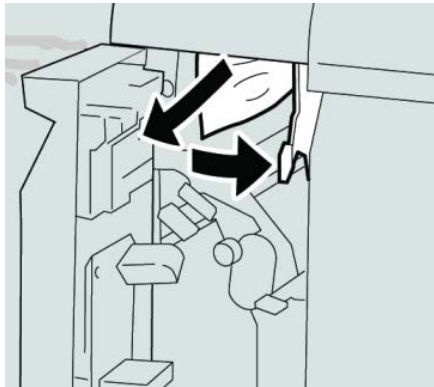
Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Materialstaus an Hebel 1b

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Linke Abdeckung des Finishers öffnen.



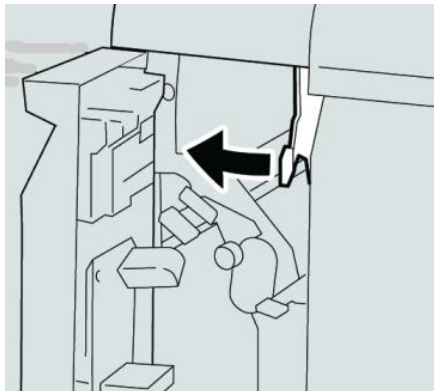
3. Hebel 1b nach rechts umlegen und das gestaute Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 1b wieder in die Ausgangsposition bringen.



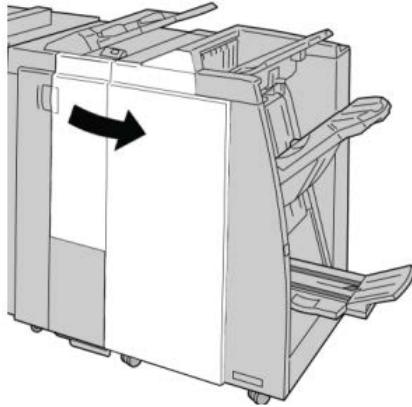
5. Linke Abdeckung des Finishers vollständig schließen.

HINWEIS

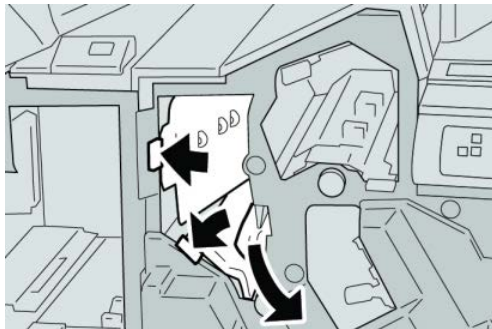
Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Materialstaus an Hebel 3b und 3d

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



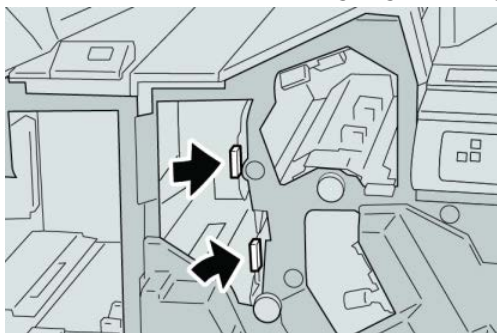
3. Hebel 3b und 3d umlegen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 3b und 3d in die Ausgangsstellung zurückstellen.



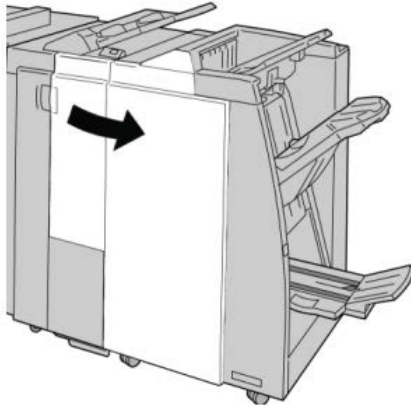
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an Hebel 3e und Knopf 3c

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



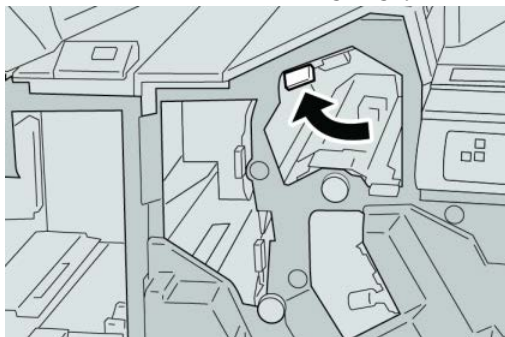
3. Hebel 3e umlegen und Knopf 3c drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 3e wieder in die Ausgangsposition bringen.



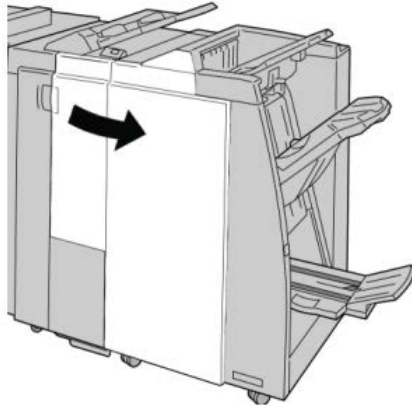
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

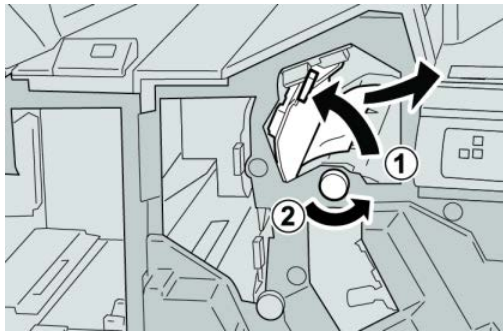
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an Hebel 3g und Knopf 3f

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



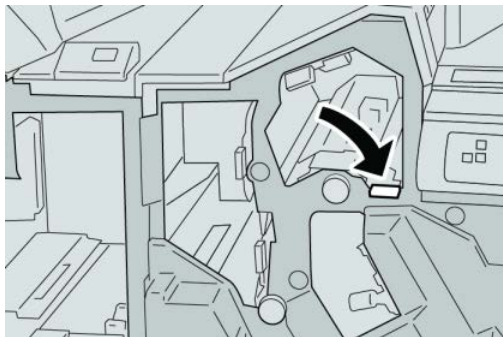
3. Hebel 3g umlegen und Knopf 3f drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 3g wieder in die Ausgangsposition bringen.



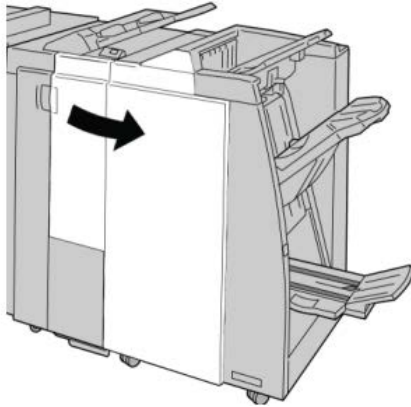
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

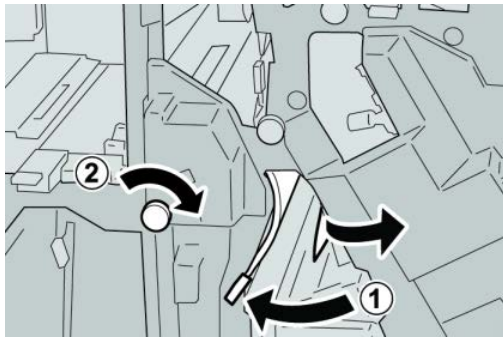
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an Hebel 4b und Knopf 3a

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



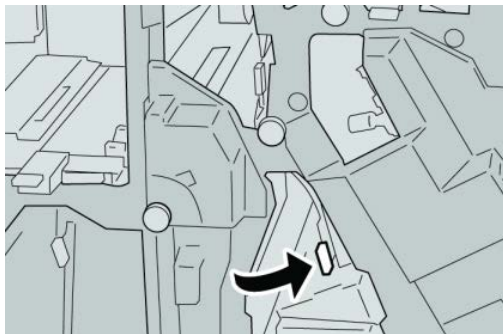
3. Hebel 4b umlegen und Knopf 3a drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 4b wieder in die Ausgangsposition bringen.



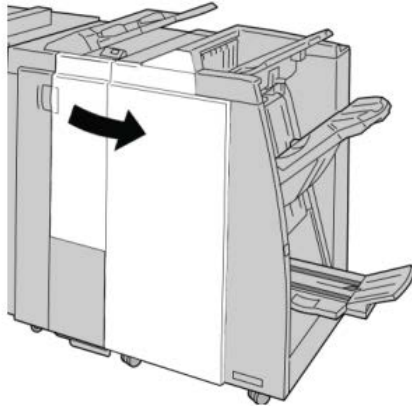
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

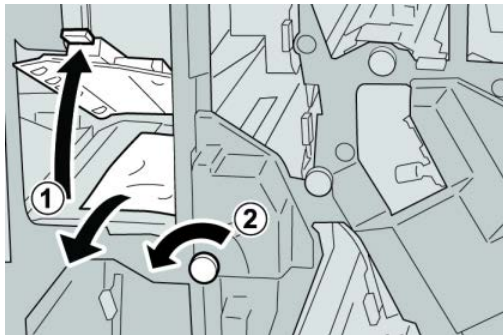
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an Hebel 2a und Knopf 3a

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



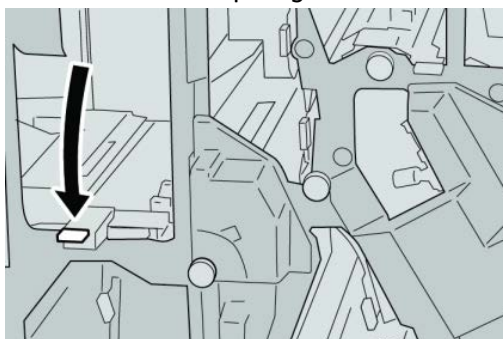
3. Hebel 2a umlegen und Knopf 3a drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 2a in die ursprüngliche Position zurückbringen.



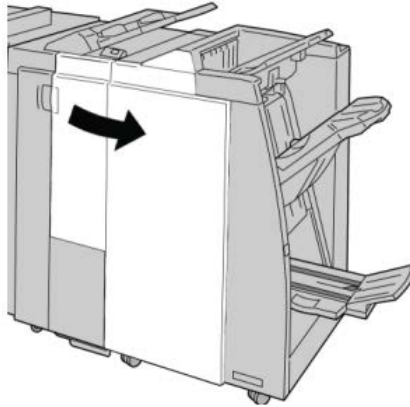
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

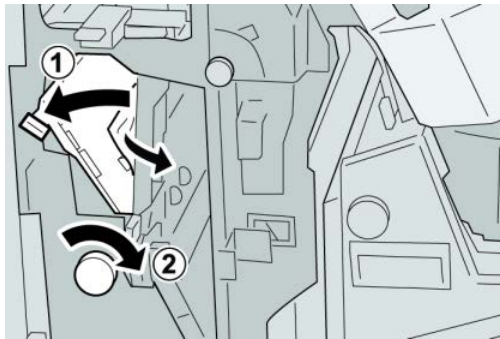
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an Hebel 2b und Knopf 2c

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



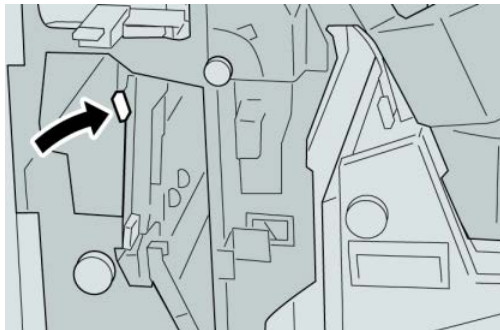
3. Hebel 2b umlegen und Knopf 2c drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 2b in die ursprüngliche Position zurückbringen.



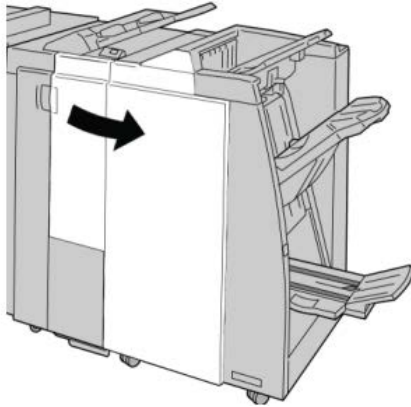
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

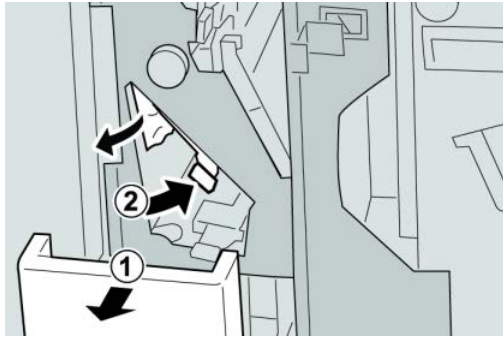
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an 2c, 2e, 2f und 2d

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



3. Das Falzausgabefach (2d) herausziehen, Hebel **2e/2f** nach rechts umlegen und gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

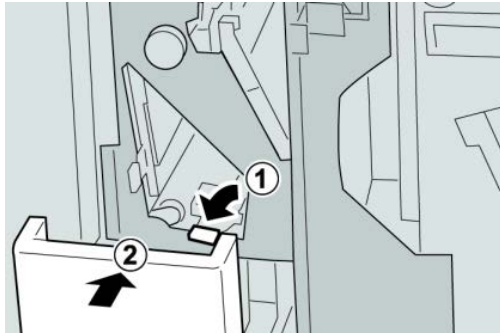
4. Wenn das Papier sich nicht entfernen lässt, den Hebel **2e/2f** in die Ausgangsstellung zurückstellen. Den Hebel **2e/2f** umlegen, den Knopf **2c** nach rechts drehen und das gestaute Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

5. Den geöffneten Hebel (2f) oder (2e) in die Ausgangsstellung zurückstellen und das Ausgabefach (2d) schließen.



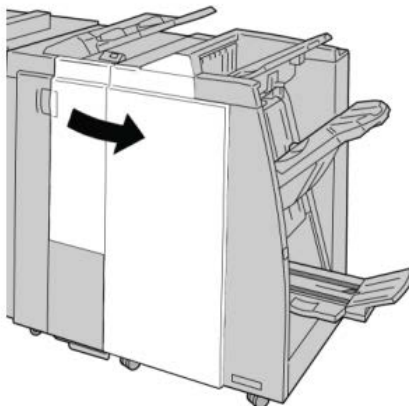
6. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

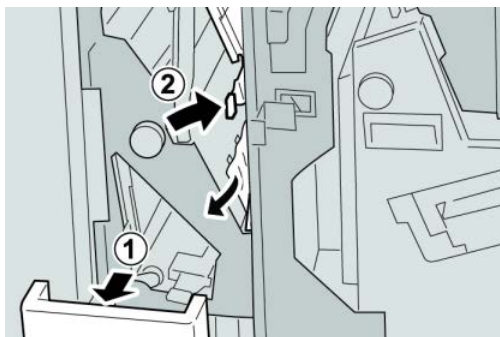
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an 2d und Hebel 2g

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



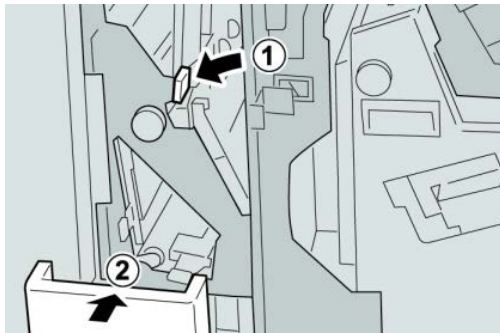
3. Das Falzausgabefach (2d) herausziehen, Hebel 2g umlegen und gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Den geöffneten Hebel (2g) in die Ausgangsstellung zurückstellen und das Ausgabefach (2d) schließen.



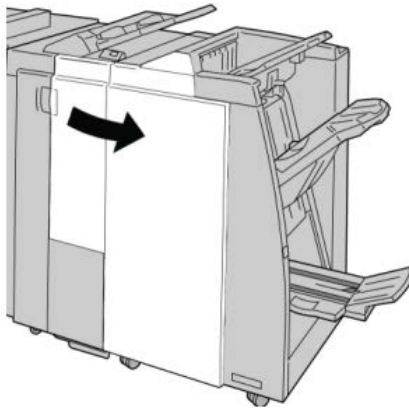
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

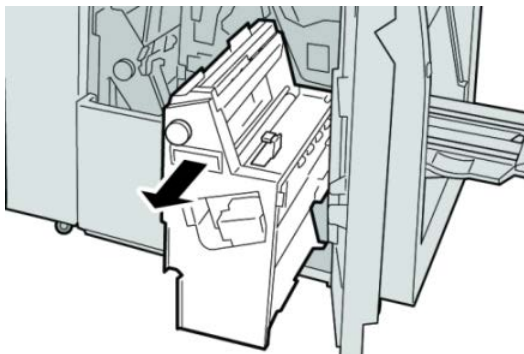
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Staubeseitigung an Einheit 4 und Knopf 4a

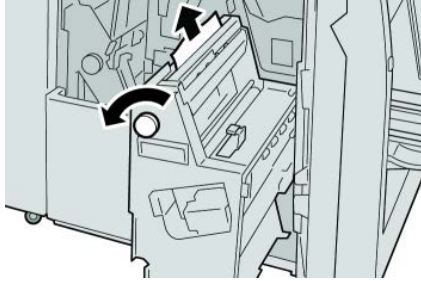
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



3. Einheit 4 herausziehen.



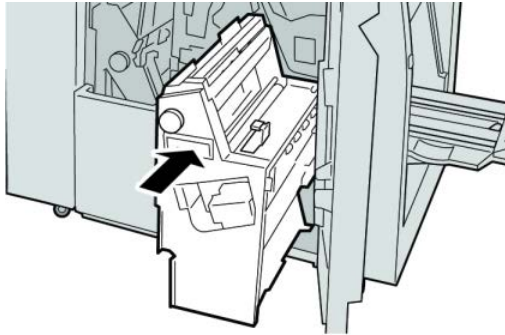
4. Knopf **4a** drehen, um das gestaute Papier aus der linken Seite von Einheit **4** zu entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

5. Einheit **4** in ihre ursprüngliche Position zurückbringen.



6. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus am oberen Ausgabefach des Finishers

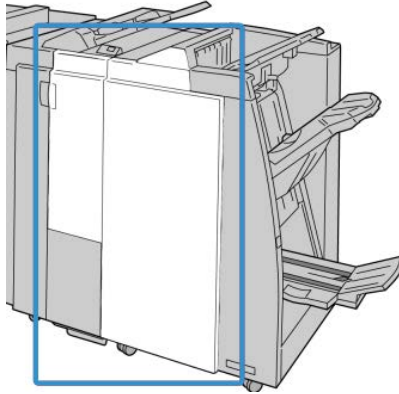
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Gestautes Material aus dem oberen Ausgabefach des Finishers entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Rechte Abdeckung des Finishers öffnen und schließen.

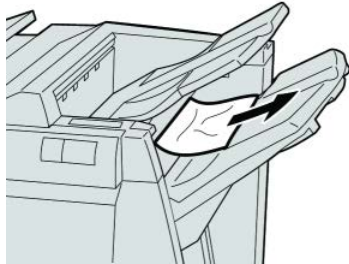


HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Papierstaus am Staplerfach des Finishers

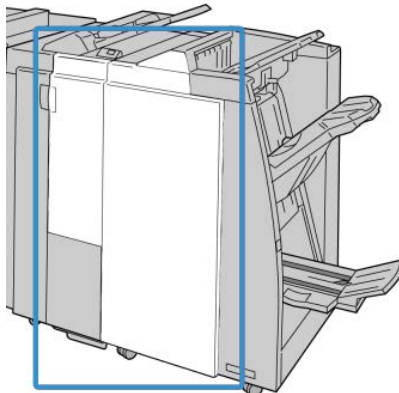
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Gestautes Material aus dem Staplerfach des Finishers entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Rechte Abdeckung des Finishers öffnen und schließen.

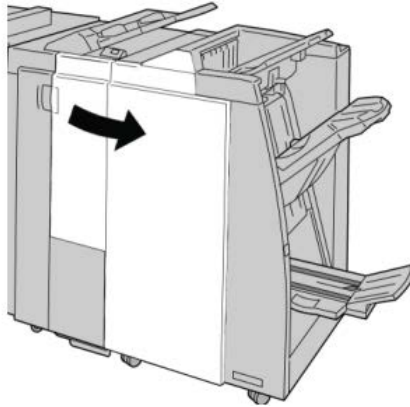


HINWEIS

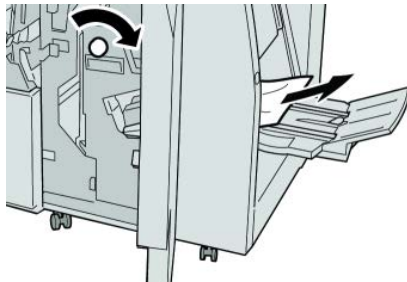
Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Papierstaus am Ausgabefach des optionalen Booklet Makers

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



3. Knopf **4a** drehen und gestautes Papier aus dem Ausgabefach des optionalen Booklet Makers entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

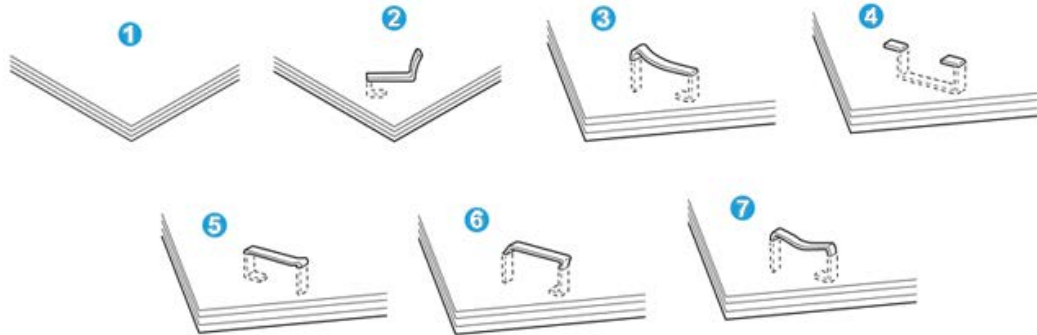
4. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Hefterfehler

Die hier bereitgestellten Verfahren befolgen, wenn die Ausgabe nicht geheftet wird bzw. wenn die Heftklammern verbogen sind. Wenn das Problem trotz Durchführung der folgenden Lösungen weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen. Hefterfehler in der Ausgabe können den in der folgenden Abbildung gezeigten ähnlich sein.



1. Keine Heftung
2. Verbogene Heftklammer
3. Eine Seite der Heftklammer steht nach oben
4. Heftklammer umgekehrt gebogen
5. Zusammengequetschte Heftklammer
6. Gesamte Heftklammer steht nach oben
7. Heftklammermitte eingedrückt

Wenn die Ausgabe wie in der Abbildung oben geheftet wird, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Beim Heften bestimmter Papierarten können sich die Heftklammern verbiegen. Wenn verbogene Heftklammern im Gerät stecken bleiben, kann es zu Papierstaus kommen. Abdeckung des Heftklammermagazins öffnen und verbogene Heftklammer(n) entfernen. Verbogene Heftklammern, die nicht entfernt werden, können zu einem Heftklammerstau führen. Die Abdeckung des Heftklammermagazins nur öffnen, um verbogene Heftklammern zu entfernen.

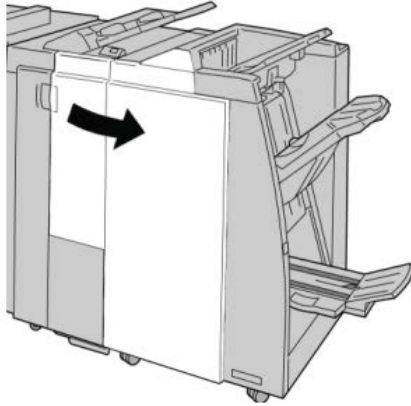
Heftklammerstau im Standard-Heftklammermagazin

HINWEIS

Das Innere des Finishers immer auf einzelne Heftklammern oder Heftklammerreste überprüfen.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.

2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



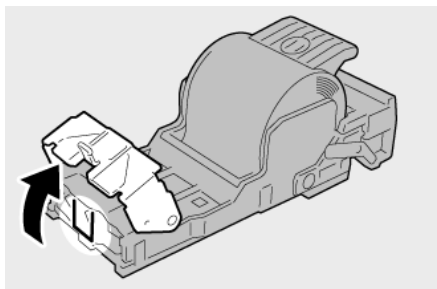
3. Das Heftklammermagazin am Handgriff bei R1 greifen, anheben und herausziehen.



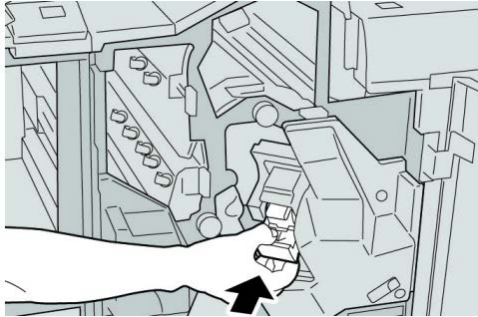
4. Finisher nach verbleibenden Heftklammern absuchen und diese ggf. entfernen.
5. Heftklammermagazin öffnen und die gestaute Heftklammer entfernen.

 GEFAHR

Beim Entfernen der gestauten Heftklammern vorsichtig vorgehen, um Verletzungen zu vermeiden.



6. Das Heftklammermagazin an der ursprünglichen Position im Finisher einsetzen.



7. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

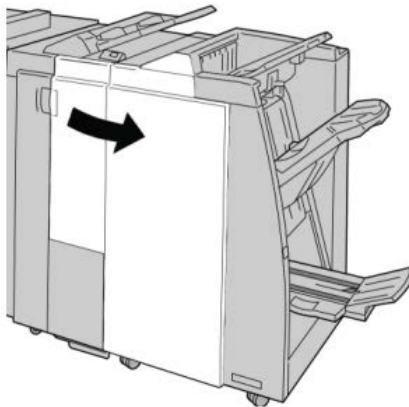
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Heftklammerstaus im Booklet Maker-Magazin

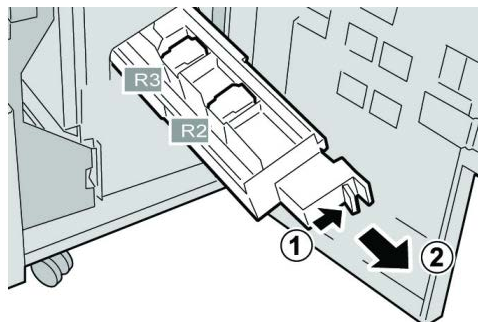
HINWEIS

Das Innere des Finishers immer auf einzelne Heftklammern oder Heftklammerreste überprüfen.

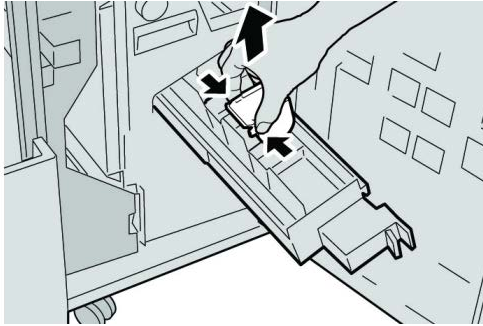
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



3. Hebel nach rechts drücken und Heftklammermagazin-Einheit entnehmen.



4. Heftklammermagazin an den Vorsprüngen aus dem Gehäuse heben.

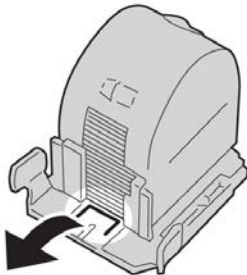


5. Gestaute Klammern aus dem Magazin entfernen.

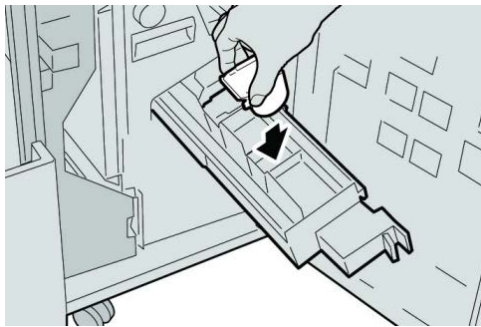


GEFAHR

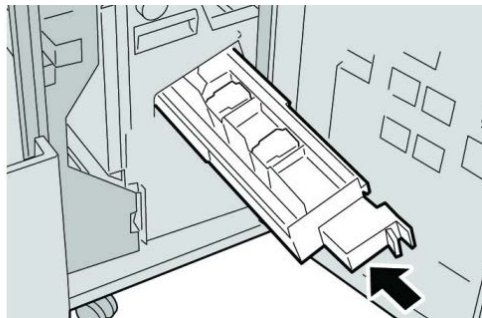
Beim Entfernen der gestauten Heftklammern vorsichtig vorgehen, um Verletzungen zu vermeiden.



6. Das neue Heftklammermagazin an seinen Vorsprüngen fassen und es in das Gerät einschieben.



7. Heftklammermagazin wieder ins Gerät einschieben.



8. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

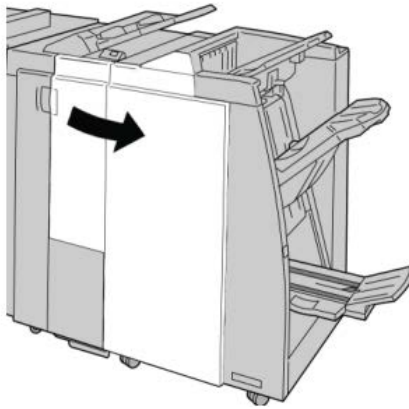
Wiedereinsetzen des Standard-Heftklammermagazins

Dieses Verfahren anwenden, wenn das Standard-Heftklammermagazin unsachgemäß in das Gerät eingesteckt wurde.

HINWEIS

Das Innere des Finishers immer auf einzelne Heftklammern oder Heftklammerreste überprüfen.

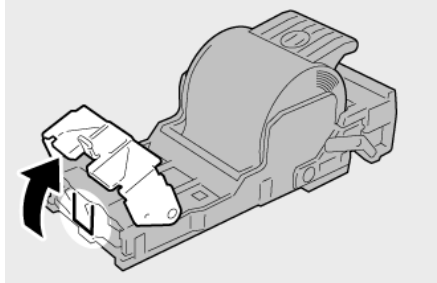
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



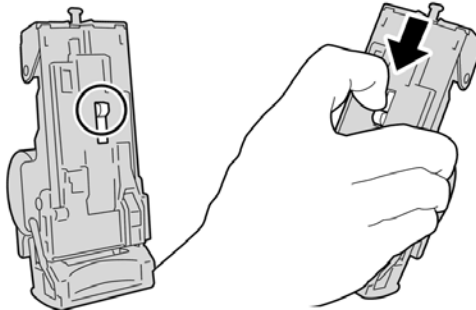
3. Das Heftklammermagazin am Handgriff bei **R1** greifen, anheben und herausziehen.



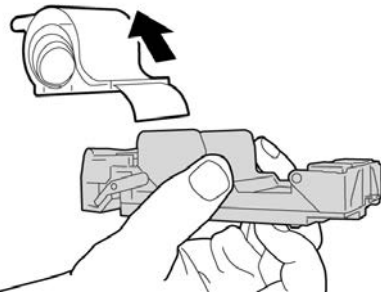
4. Falls erforderlich, das Heftklammermagazin öffnen und die gestaute(n) Heftklammer(n) entfernen.



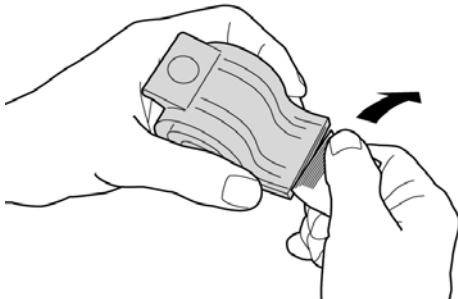
5. Den Hebel auf der Rückseite des Heftklammermagazins nach unten bewegen.



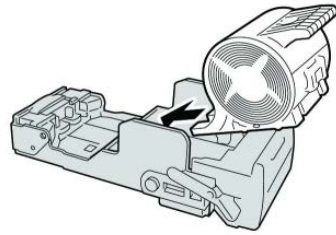
6. Den Hebel in dieser Stellung halten, das Gerät umdrehen und das Heftklammermagazin aus dem Gerät entnehmen.



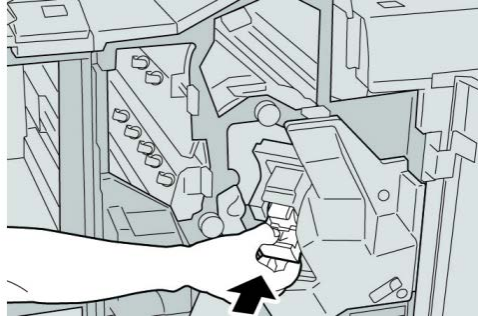
7. Die äußeren Heftklammern entlang der Linie lösen.



8. Ein neues Heftklammermagazin in die Einheit schieben.



9. Das Heftklammermagazin an der ursprünglichen Position im Finisher einsetzen.



10. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Fehlercodes

Bei einem Fehler wird ein Fehlercode angezeigt.

Wenn ein Fehler auftritt, der nicht in der folgenden Tabelle enthalten ist oder nach Ausführung der vorgegebenen Lösung weiterhin besteht, ist der Xerox Kundendienst zu verständigen.

Bei einem Fehler werden sämtliche Druckdaten sowie Daten im Gerätespeicher gelöscht.

012-125

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-132

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-211

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-212

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-213

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-214

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-215

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-216

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-217

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-218

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-219

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-221

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-223

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-225

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-226

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-227

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-228

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-229

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-230

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-235

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-236

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-237

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-238

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-239

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-240

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-241

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-243

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-246

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-247

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-248

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-250

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-251

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-252

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-253

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-254

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-255

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-260

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-263

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-264

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-265

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-282

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-283

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-291

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-296

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-400

Ursache: Hefterabfallbehälter fast voll

Lösung: Hefterabfallbehälter im Finisher wie in der Benutzerdokumentation beschrieben austauschen.

012-949

Ursache: Locherabfallbehälter nicht angeschlossen

Lösung: Sicherstellen, dass der Locherabfallbehälter im Finisher ordnungsgemäß eingesetzt ist.

024-931

Ursache: Hefterabfallbehälter voll oder fast voll

Lösung: Hefterabfallbehälter austauschen.

024-932

Ursache: Locherabfallbehälter nicht angeschlossen

Lösung: Sicherstellen, dass der Locherabfallbehälter im Finisher ordnungsgemäß eingesetzt ist.

024-943

Ursache: Das Broschürenheftklammermagazin ist leer oder beim Heften ist ein Fehler aufgetreten.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Heftklammermagazin überprüfen und ggf. neu einsetzen.
- Bei Bedarf durch ein neues Magazin ersetzen.
- Auftrag erneut starten.

024-957

Ursache: Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit) leer

Lösung: Neues Material in den Behälter einlegen.

024-974

Ursache: Das für den Auftrag ausgewählte Format stimmt nicht mit dem Format des Materials in der Zuschießeinheit überein.

Lösung: Formateinstellung ändern oder Auftrag abbrechen.

024-976

Ursache: Fehler beim Heften

Lösung: Heftklammermagazin überprüfen und ggf. neu einsetzen.

024-977

Ursache: Die Heftklammerzufuhr des Finishers ist nicht verfügbar.

Lösung: Heftklammermagazin überprüfen und ggf. neu einsetzen.

024-978

Ursache: Die Heftfunktion des Booklet Maker-Finishers ist nicht verfügbar.

Lösung: Heftklammermagazin überprüfen und ggf. neu einsetzen.

024-979

Ursache: Heftklammermagazin leer

Lösung: Heftklammermagazin überprüfen. Heftklammermagazin wie in der Benutzerdokumentation beschrieben austauschen.

024-980

Ursache: Staplerfach voll

Lösung: Staplerfach leeren.

024-981

Ursache: Das obere Ausgabefach ist voll.

Lösung: Oberes Ausgabefach des Finishers leeren.

024-982

Ursache: Warnanzeige des Finisher-Staplerfachs leuchtet

Lösung: Staplerfach leeren und Ausgabebereich auf Hindernisse bzw. gestauten Material prüfen.

024-983

Ursache: Broschürenausgabefach des Finishers voll

Lösung: Broschürenausgabefach leeren.

024-984

Ursache: Warnanzeige für geringen Heftklammervorrat im Broschürenhefter leuchtet

Lösung: Broschürenausgabefach leeren.

024-985

Ursache: Warnanzeige für geringen Heftklammervorrat im Broschürenhefter leuchtet

Lösung: Broschürenausgabefach leeren.

024-987

Ursache: Broschüren-Falzausgabefach voll

Lösung: Fach leeren. Ausgabefach auf Leporello- oder Wickelfalz einstellen.

024-988

Ursache: Broschüren-Falzausgabefach voll

Lösung: Sicherstellen, dass das Fach ordnungsgemäß installiert und konfiguriert ist.

024-989

Ursache: Problem mit dem Booklet Maker-Hefter

Lösung: Heftklammermagazin überprüfen und ggf. neu einsetzen.

047-320

Ursache: Fehler bei der Kommunikation mit dem Finisher.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

112-700

Ursache: Locherabfallbehälter voll oder fast voll

Lösung: Abfallbehälter herausnehmen, leeren und wieder einsetzen.

116-790

Ursache: Hefteinstellungen werden deaktiviert und Daten werden gedruckt.

Lösung: Heftposition prüfen und Auftrag erneut drucken.

124-705

Ursache: Lochereinstellungen werden deaktiviert.

Lösung: Lochposition prüfen und Auftrag erneut drucken.

124-706

Ursache: Falzeinstellungen werden deaktiviert.

Lösung: Falzeinstellungen prüfen und Auftrag erneut drucken.

124-709

Ursache: Seitenzahl ist höher als maximal heftbare Seitenzahl.

Lösung: Seitenzahl verringern oder Heftung deaktivieren. Auftrag anschließend erneut drucken.

Technische Daten

Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher

Element	Spezifikation
Fächer	- Oberes Ausgabefach: Sortiert/Nicht sortiert HINWEIS Klarsichtfolien können NUR in das OBERE Ausgabefach des Finishers gesendet werden. Klarsichtfolien können nicht an das mittlere Staplerfach gesendet werden. - Mittleres Staplerfach: Sortiert/Nicht sortiert (Versetzte Ausgabe verfügbar)

Element	Spezifikation
Unterstütztes Format	Oberes Ausgabefach: - Maximum: SRA3, 13 x 19 Zoll, 12,6 x 19,2 Zoll, 330 x 488 mm (benutzerdefiniert) - Minimum: 100 x 148 mm (SSZ), 4 x 6 Zoll (SSZ), A6 (SSZ) Postkarten Mittleres Staplerfach: - Maximum: 13 x 19 Zoll (330 x 488 mm), SRA3 - Minimum: B5, Executive Optionales C/Z-Falzausgabefach: Unterstützt A4 (SSZ) und 8,5 x 11 Zoll (SSZ) Anlieferung an unterstütztes DFA-Gerät eines Drittherstellers: - Maximum: 13 x 19 Zoll, SRA3 - Minimum: B5, Executive
Zulässiges Papiergewicht:	Behälter: - Oberes Ausgabefach: 55 – 350 g/m² - Mittleres Staplerfach: 55-300 g/m² - Optionales C/Z-Falzausgabefach: 64-90 g/m² Anlieferung an unterstütztes DFA-Gerät eines Drittherstellers: 55 – 350 g/m²
Fassungsvermögen	- Oberes Ausgabefach: 500 Blatt - Optionales C/Z-Falzausgabefach: Mindestens 30 Blatt *Bei Anwendung nur von A4 SSZ, B5 SSZ, 8,5 x 11 Zoll SSZ, 7,5 x 10,5 Zoll SSZ. Alle anderen Formate: 1500 Blatt/100 Sätze. **Manche Materialarten werden u. U. nicht unterstützt.
Heften (variable Länge)	Fassungsvermögen mit Heftung: 100 Blatt - Bei Formaten über A4 oder 8,5 x 11 Zoll können maximal 65 Blatt geheftet werden. - Bei bestimmten Materialarten können sich die Heftklammern verbiegen. Format: - Maximum: A3 - Minimum: B5, Executive Heftposition: 1 Position: (vorn: Winkelheftung, Mitte: Parallelheftung, hinten: Parallelheftung*) 2 Stellen: (Parallelheftung) 4 Stellen: A4 (LSZ) und 8,5 x 11 Zoll (LSZ) Parallelheftung *: Winkelheftung für A3 und A4

Element	Spezifikation
Lochen	Unterstütztes Format: - Maximum: A3 - Minimum: B5 LSZ (2 Löcher), A4 LSZ (4 Löcher) Anzahl Löcher: 2, 4, 3 (optional) Materialart: 55-220 g/m²
Booklet-Erstellung/Einzelfalz	Max. Anzahl Blatt - Faltung und Heften: 25 Blatt - Nur Faltung: 5 Blatt Bei Verwendung von Xerox 75 g/m² Papier können nur 14 Blatt gestapelt werden, wenn ein Deckblatt hinzugefügt wird. Format: - Maximum: A3, 13 x 18 Zoll - Minimum: A4 SSZ, 8,5 x 11 Zoll SSZ HINWEIS Bei der Verwendung von leichten Druckmedien können Materialstaus auftreten, wenn Broschüreneerstellung, Einzelfalz und Heften mit Ausgaben von 25 Blatt oder mehr verwendet wird. Im Fall von Materialstaus wird empfohlen, ein anderes Druckmedium für den Auftrag auszuwählen. Materialart: Nur Faltung oder Faltung und Heften: 55-350 g/m² ungestrichen, 106-300 g/m² gestrichen Papiergewichte/Booklet-Kapazität: 64-80 g/m² ungestrichen: 25 Blatt 81-90 g/m² ungestrichen: 20 Blatt 91-105 g/m² ungestrichen: 10 Blatt 106-128 g/m² ungestrichen: 10 Blatt, gestrichen: 10 Blatt 129-150 g/m² ungestrichen: 10 Blatt, gestrichen: 10 Blatt 151-176 g/m² ungestrichen: 10 Blatt, gestrichen: 10 Blatt 177-220 g/m² ungestrichen: 5 Blatt, gestrichen: 5 Blatt 221-256 g/m², bis zu 4 Blatt, gestrichen/ungestrichen 257-350 g/m², bis zu 3 Blatt, gestrichen/ungestrichen
Falten	HINWEIS Nicht geheftete Falzsätze sind auf 5 Blatt beschränkt.
Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit)	Format: - Maximum: A3 - Minimum: B5, Executive In Behälter 8/T1 eingelegtes Material wird vom Gerät nicht bedruckt. Fassungsvermögen: 200 Blatt bei Verwendung von Xerox 75 g/m²-Papier. Materialart: 64-220 g/m²

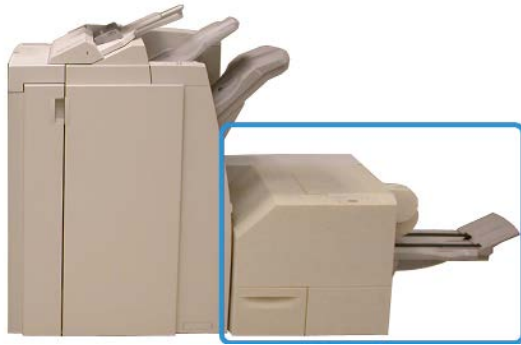
Optionales C/Z-Falzgerät

Element	Spezifikation
Z-Falz (Leporellofalz), halbes Blatt	• Materialformat für Z-Falz: A3, B4, 8K • Fassungsvermögen: - Maximum: 80 Blatt (A3), Xerox 75 g/m², Z-Falz) - 20 Blatt für 8K und B4 • Materialart: 64-90 g/m² • Ausgabefach: mittleres Staplerfach
Wickelfalz (C-Falz) Leporellofalz (Z-Falz)	• Format: A4 • Anzahl der zu falzenden Blätter: 1 Blatt • Kapazität: mind. 30 Blatt (bei Verwendung von Xerox 75 g/m²-Papier). • Materialart: 64-90 g/m² • Ausgabefach: C/Z-Falzausgabefach
Einzelfalz	Weitere Informationen siehe die Angaben unter "Broschürenerstellung/Einbruchfalz"

SquareFold Trimmer-Modul

Übersicht

Das SquareFold Trimmer-Modul ist ein optionales Endverarbeitungsgerät, das mit einem Booklet Maker-Finisher (ebenfalls optional) betrieben werden kann.



HINWEIS

Für das SquareFold Trimmer-Modul ist ein Finisher mit Booklet Maker erforderlich.

Das SquareFold Trimmer-Modul:

- Empfängt die Broschüre vom Booklet Maker-Bereich des Finishers
- Glättet den Broschürenrücken und reduziert die Stärke der Broschüre, sodass diese wie ein Buch mit Klebebindung aussieht
- Schneidet die Vorderkante der Broschüre ab und verleiht ihr eine saubere Kante.

Broschüren werden im Booklet Maker des Finishers zusammengestellt und geheftet. Sie kommen als fertige Broschüren im SquareFold Trimmer-Modul an. Alle Anpassungen am Schriftbild der Vorlage und dessen Platzierung auf dem Druckmaterial müssen am Steuerpult des Geräts, im Druckertreiber oder über den Druckserver vorgenommen werden.

HINWEIS

Vor dem Einsatz des SquareFold Trimmer-Moduls den Abschnitt "Hinweise und Tipps" zu diesem Modul lesen. Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zur Einrichtung von Aufträgen, mit denen eine optimale Ausgabe von Druck-/Kopieraufträgen ermöglicht wird.

Vor dem Ausführen großer Kopier-/Druckaufträge ist es ratsam, einen oder mehrere Testdurchläufe durchzuführen.

Kennzeichnung der Komponenten

Hauptkomponenten



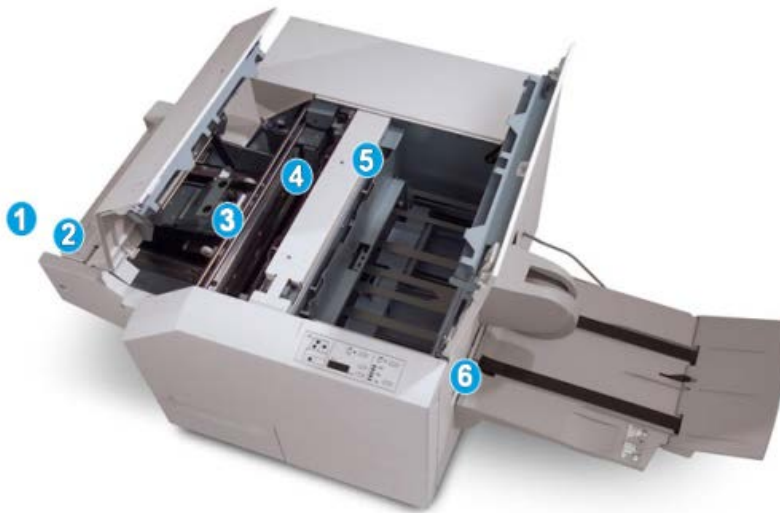
Hauptkomponenten des Geräts:

1. Abdeckung links oben: Diese Abdeckung öffnen, um Papierstaus zu entfernen. Der SquareFold-Mechanismus befindet sich in diesem Bereich.
2. Rechte obere Abdeckung: Diese Abdeckung öffnen, um Papierstaus zu entfernen. Der Zuschneide-Mechanismus befindet sich in diesem Bereich.
3. Broschürenausgabefach: Hier wird die gepresste Broschüre vom Finisher ausgegeben.
4. Steuerpult: umfasst eine Geräteanzeige, Schaltflächen und verschiedene Anzeigeleuchten.
5. Zuschneiderabfallbehälter: Auffangbehälter für Abfälle vom Zuschneider. Zum Entfernen und Entsorgen der Zuschneiderabfälle öffnen.

HINWEIS

Die oberen Abdeckungen können während des normalen Betriebs oder im Leerlauf des Geräts nicht geöffnet werden. Die Abdeckungen können nur geöffnet werden, wenn eine Anzeige aufleuchtet und ein Stau/Fehler im SquareFold Trimmer-Modul festgestellt wird.

Papierweg

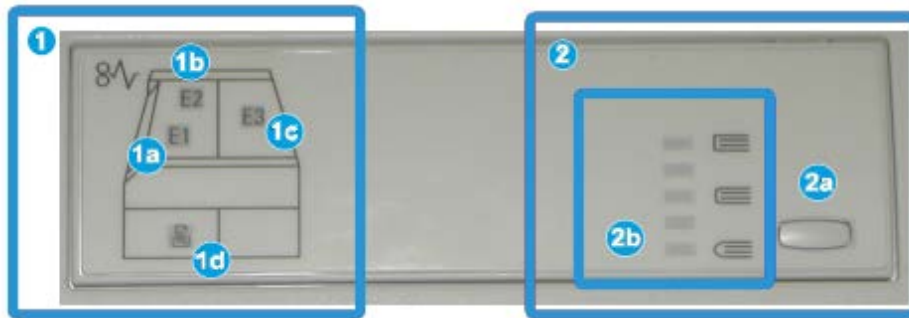


1. Die Broschüre wird vom Booklet Maker an das SquareFold Trimmer-Modul geleitet.
2. Der Booklet-Ausgangssensor (im SquareFold Trimmer-Modul) stellt die Führungskante (Rücken) der Broschüre fest und bewegt diese in den Rückenpressungsbereich.
3. Wenn der Broschürenrücken im SquareFold-Bereich festgestellt wird, wird die Broschüre festgeklemmt und der SquareFold-Vorgang beginnt.
4. Die Broschüre wird flachgedrückt und der Rücken wird entsprechend der auf dem Steuerpult angezeigten SquareFold-Einstellung ausgerichtet.
5. Nach dem Glätten der Broschüre und dem Ausrichten des Rückens wird sie in den Zuschneidebereich befördert.
 - a. Basierend auf der Endgröße der fertigen Broschüre wird diese bewegt, bis ihre Hinterkante den Trimmer-Zuschneider erreicht.
 - b. Die Hinterkante wird zugeschnitten (basierend auf der für die Trimmermodus-Einstellung eingegebenen Broschüreneingröße).
6. Dann wird die Broschüre in den Ausgangsbereich bewegt, von dem sie in das Broschürenausgabefach befördert wird.

HINWEIS

Broschüren, die aus dem SquareFold Trimmer-Modul ausgegeben werden, können Schnittreste/Papierschnitzel von der vorher zugeschnittenen Broschüre enthalten. Dies wird durch statische Aufladung verursacht und ist normal. Etwa in Broschüren enthaltene Schnittreste/Papierschnitzel können einfach entfernt und entsorgt werden.

Steuerpult



Das Steuerpult hat folgende Bestandteile:

1. Fehleranzeigen: Diese Anzeigen leuchten auf, wenn ein Fehler oder Stau in einem bestimmten Bereich des SquareFold Trimmer-Moduls auftritt.
 - a. Diese Anzeige leuchtet auf, wenn bei der Broschürenausgabe im Ausgabebereich des Finishers ein Stau auftritt.
 - b. Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Stau im SquareFold-Bereich auftritt.
 - c. Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Stau im Trimmer-Bereich auftritt.

HINWEIS

Wenn eine dieser Anzeigen (1a, 1b, 1c) aufleuchtet, können die oberen Abdeckungen geöffnet und der Stau/Fehler behoben werden, ansonsten können die oberen Abdeckungen während des normalen Betriebs oder im Leerlauf des Geräts nicht geöffnet werden.

- d. Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zuschneiderabfallbehälter herausgezogen wird oder voll ist.
2. SquareFold-Optionen: Dieser Bereich des Steuerpults enthält die folgenden Elemente:

HINWEIS

Die SquareFold-Optionen sind über den Druckertreiber und den Druckserver sowie (bei einem Kopierer/Drucker) über die Bedienungsfläche des Geräts verfügbar. Detaillierte Informationen hierzu enthält der Abschnitt "SquareFold-Optionen".

- a. Einstellungswahl (s. nächstes Element)
 - b. SquareFold-Optionen: Gewünschte Einstellung auswählen. Die verfügbaren Einstellungen sind im Abschnitt "SquareFold-Optionen" ausführlich erläutert.

SquareFold-Funktion

Die SquareFold-Funktion kann über den Druckertreiber, die Bedienungsfläche des Geräts sowie über den Druckserver aufgerufen/ausgewählt werden.

HINWEIS

Die SquareFold-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät an einen Finisher mit Booklet Maker und an ein SquareFold Trimmer-Modul angeschlossen ist.

HINWEIS

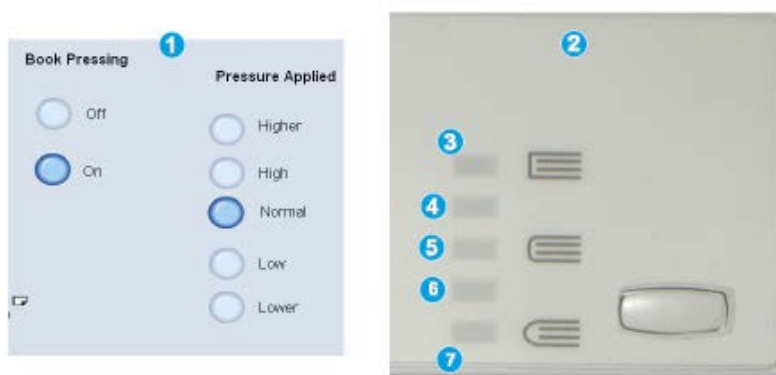
Die Begriffe "SquareFold" und "Pressen" werden synonym verwendet.

SquareFold-Optionen

Die SquareFold-Funktion (Rückenpressung, Pressen) kann je nach Wunsch ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, kann eine von fünf Optionen ausgewählt werden, abhängig von den Anforderungen des fertigen Broschürenauftrags.

HINWEIS

Im weiteren Verlauf dieses Abschnitts werden nur Abbildungen des Steuerpults des SquareFold Trimmer-Moduls und der Bedienungsfläche des Geräts gezeigt. Druckserver- und Druckertreiberanzeigen werden nicht dargestellt. Die Beschreibungen der SquareFold-Optionen gelten für Netzwerk-Druckaufträge und für jeden mit dem Gerät verbundenen Druckserver bzw. Druckertreiber.



1. Optionen für SquareFold/Pressen auf der Bedienungsfläche des Geräts. Die Abbildung dient nur zu Anschauungszwecken. Das tatsächliche Erscheinungsbild der Anzeige hängt vom angeschlossenen Gerät ab.
2. SquareFold Trimmer-Modul – Steuerpult
3. **+2/Höher/Hoch 2:** Mit dieser Einstellung wird der größte Druck auf den Rücken der Broschüre ausgeübt. Je höher der auf die Broschüre ausgeübte Druck, desto rechteckiger der Buchrücken. +2 ist der höchste Druck, der auf eine Broschüre ausgeübt werden kann.

Zusätzlich kann diese Einstellung gewählt werden, wenn die fertige Broschüre aus höchstens fünf Seiten auf schwererem Papier (ab 200 g/m²) besteht.

4. **+1/Hoch/Hoch 1:** Diese Einstellung kann verwendet werden, wenn der Rücken einer Broschüre einem höheren Druck ausgesetzt werden soll, nicht jedoch so hoch wie bei der +2-Einstellung.
5. **Autom./Normal:** Dies ist die Grundeinstellung und wird für die meisten Aufträge empfohlen.

6. **-1/Niedrig/Niedrig 1:** Mit dieser Einstellung wird weniger Druck auf den Rücken der Broschüre ausgeübt. Je geringer der auf die Broschüre ausgeübte Druck, desto runder der Buchrücken.
7. **-2/Niedriger/Niedrig 2:** Diese Einstellung wird gewählt, wenn die fertige Broschüre aus höchstens fünf Seiten auf leichterem Papier (bis 100 g/m²) besteht. -2 ist der niedrigste Druck, der auf eine Broschüre ausgeübt werden kann.

Die Einstellung auswählen, die den Bedürfnissen für die Broschürenaussage entspricht.

HINWEIS

Vor dem Ausführen großer Druckaufträge ist es ratsam, einen oder mehrere Testdurchläufe durchzuführen.

Die folgende Abbildung zeigt eine mit SquareFold hergestellte und eine ohne SquareFold hergestellte Broschüre.



1. Diese Broschüre wurde ohne SquareFold hergestellt. Ihr Rücken hat ein runderes, dickeres Aussehen.
2. Diese Broschüre wurde mit SquareFold hergestellt. Der Broschürenrücken wurde gepresst und geblockt, was ihm die Erscheinung eines klebegebundenen Buchs verleiht.

Aufrufen der SquareFold-Optionen

Aufrufen der SquareFold-Optionen für Netzwerk-Druckaufträge

Bei Netzwerk-Druckaufträgen können die SquareFold-Funktion und die zugehörigen Optionen entweder über den Druckertreiber auf dem Computer (bevor der Auftrag zum Drucken übermittelt wird) oder über den Druckserver (nachdem der Auftrag zum Drucken übermittelt wurde) aufgerufen werden. Zum Zugriff auf die SquareFold-Funktion und die zugehörigen Optionen folgendermaßen vorgehen:

1. Bei Aufträgen, die vom Computer gesendet werden, weiter mit dem nächsten Schritt.
 - Bei Aufträgen, die sich bereits am Druckerserver befinden, weiter mit Schritt 3.

2. Auf dem Computer den gewünschten Auftrag in der entsprechenden Anwendung (z. B. Microsoft Word® oder Adobe Reader) öffnen.
 - a) Auf **Datei** und **Drucken** klicken.
 - b) Im Fenster "Drucken" das gewünschte Gerät (mit angeschlossenem SquareFold Trimmer-Modul) auswählen. Anschließend **Eigenschaften** für das Gerät auswählen.
 - c) Weiter mit Schritt 4.
3. Auf dem Druckserver gegebenenfalls die Eigenschaften des gewünschten Auftrags öffnen:
 - a) Zweimal auf den Auftrag klicken (von der Halten- oder der Gedruckte Aufträge-Warteschlange).
 - b) Im Fenster "Eigenschaften" zur Registerkarte "Endverarbeitung/Ausgabe" wechseln.
 - c) Weiter mit dem nächsten Schritt.
4. Sicherstellen, dass das richtige Ausgabefach ausgewählt ist (Booklet Maker-Fach).
5. Sicherstellen, dass die richtigen Heft-/Endverarbeitungs-/Falzfunktionen ausgewählt sind.
6. Gewünschte Option für die Rückenpressung (Pressen) auswählen.
7. Auf **OK** klicken, um die Auswahl zu speichern und alle Eigenschaftenfenster zu schließen.
8. Auftrag ans Gerät übermitteln.

Aufrufen der SquareFold-Optionen für Kopieraufträge

1. Am Steuerpult des Geräts **Kopieren** und dann die Registerkarte **Ausgabe** auswählen.
2. Entweder **Broschüre** oder **Falzen** antippen.
3. In der Anzeige "Broschüre" wie folgt vorgehen:
 - a) **Ein** antippen.
 - b) **Falzen und heften** antippen.
 - c) In der Anzeige "Broschüre, falzen und heften" entweder **Nur falzen** oder **Falzen und heften** antippen.
Zum Aufrufen der Funktion "SquareFold" die Schaltfläche **Zuschneiden/Pressen** antippen.
4. In der Anzeige "Falzen" die Schaltfläche **Einbruchfalz** antippen.
 - a) **Satzweise falzen** antippen.
 - b) **Zuschneiden/Pressen** antippen, um die Funktion "SquareFold" (Pressen) aufzurufen.

Trimmer-Funktion

Die Trimmer-Funktion kann im Druckertreiber, am Steuerpult des Geräts oder auf dem Druckserver ausgewählt werden.

HINWEIS

Die Trimmer-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät an einen Finisher mit Booklet Maker und an das SquareFold Trimmer-Modul angeschlossen ist.

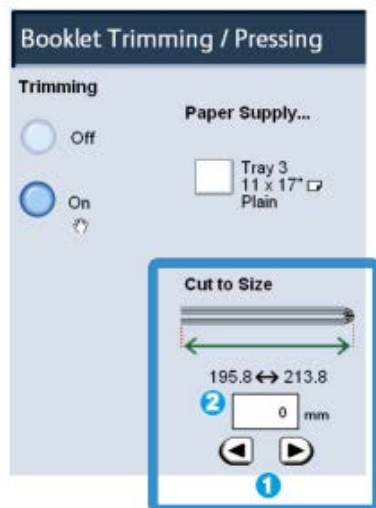
Trimmer-Optionen

Wenn die Trimmer-Optionen verwendet werden, sind folgende Punkte in Betracht zu ziehen:

- Broschüren, die aus dem SquareFold Trimmer-Modul ausgegeben werden, können Schnittreste/Papierschnitzel von der vorher zugeschnittenen Broschüre enthalten. Dies wird durch statische Aufladung verursacht und ist normal. Etwa in Broschüren enthaltene Schnittreste/Papierschnitzel können einfach entfernt und entsorgt werden.
- Die Trimmer-Funktion kann je nach Wunsch ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, kann der Zuschnitt je nach den Anforderungen für die fertige Broschüre in Schritten von 0,1 mm eingestellt werden.

HINWEIS

Im weiteren Verlauf dieses Abschnitts werden Abbildungen der Bedienungsoberfläche des Geräts gezeigt. Druckserver- und Druckertreiberanzeigen werden nicht dargestellt. Die Beschreibungen der Trimmer-Optionen gelten für Netzwerk-Druckaufträge und für jeden mit dem Gerät verbundenen Druckserver bzw. Druckertreiber.



1. Die Trimmer-Einstellung wird mittels der Pfeiltasten erhöht oder verringert. Einstellungen werden in Schritten zu 0,1 mm vorgenommen.
2. Die Trimmer-Einstellung basiert auf den folgenden Elementen:
 - Anzahl der Blätter pro Broschüre
 - Broschürenbreite (z. B. 210 mm oder 149 mm)
 - Materialart (z. B. gestrichen/ungestrichen, Hochglanzpapier)
 - Materialgewicht

HINWEIS

Wichtig! Es ist u. U. erforderlich, mit verschiedenen Einstellungen zu experimentieren, um die besten Einstellungen für den jeweiligen Druckauftrag festzustellen. Außerdem wird empfohlen, vor größeren Druckläufen ein oder mehrere Testexemplare auszugeben.

HINWEIS

Mit dem Trimmer können 2 mm bis 20 mm Kantenmaterial von der Broschüre abgeschnitten werden. Einstellungen unter 2 mm können zu einer mangelhaften Schnittqualität führen. Bei Einstellungen über 20 mm bleibt die Broschürenkante unverändert.

Die Einstellung auswählen, die den Bedürfnissen für die Broschürenausgabe entspricht.

Richtlinien für das Zuschneiden

Die folgende Tabelle enthält unterschiedliche Szenarien mit verschiedenen Grammaturen, Druckmaterialtypen und Zuschnitteinstellungen. Diese Tabelle kann als Richtlinie zur Auswahl einer Zuschnitteinstellung für spezifische Aufträge verwendet werden.

HINWEIS

Die in der folgenden Tabelle verwendeten Einstellungen sollen nur als Beispiele dienen und können nicht jede mögliche Auftragsvariation beinhalten, diese Tabelle ist lediglich eine Richtlinie.

Szenario-Nummer	Materialformat	Broschürenformat	Papiergewicht (g/m ²)	Ungefähre Zuschnitteinstellung (mm)	Anzahl an Seiten in fertigem Booklet
1	210 x 298 mm	149 x 210 mm	75 g/m ²	130	20
2	210 x 298 mm	149 x 210 mm	90 g/m ²	125	14
3	210 x 298 mm	149 x 210 mm	120 g/m ²	135	10
4	210 x 298 mm	149 x 210 mm	75 g/m ²	125	10
5	210 x 298 mm	149 x 210 mm	120 g/m ²	135	12
6	250 x 353 mm	250 x 176,5 mm	75 g/m ²	172	6
7	250 x 353 mm	250 x 176,5 mm	90 g/m ²	170	6
8	297 x 420 mm	210 x 297 mm	90 g/m ²	200	14
9	297 x 420 mm	210 x 297 mm	216 g/m ²	205	5
10	297 x 420 mm	210 x 297 mm	80 g/m ²	210	22
11	297 x 420 mm	210 x 297 mm	90 g/m ²	210	8
12	297 x 420 mm	210 x 297 mm	120 g/m ²	205	10
13	305 x 458 mm	152 x 229 mm	120 g/m ²	220	6
14	305 x 458 mm	152 x 229 mm	120 g/m ²	215	5

Szenario-Nummer	Materialformat	Broschürenformat	Papiergewicht (g/m ²)	Ungefähre Zuschneide-einstellung (mm)	Anzahl an Seiten in fertigem Booklet
15	305 x 458 mm	152 x 229 mm	120 g/m ²	210	4
16	305 x 458 mm	152 x 229 mm	105 g/m ²	220	16
17	305 x 458 mm	152 x 229 mm	120 g/m ²	210	14

Aufrufen der Trimmer-Optionen

Aufrufen der Trimmer-Optionen für Netzwerk-Druckaufträge

Bei Netzwerk-Druckaufträgen können die Trimmer-Funktion und die zugehörigen Optionen entweder über den Druckertreiber auf dem Computer (bevor der Auftrag zum Drucken übermittelt wird) oder über den Druckserver (nachdem der Auftrag zum Drucken übermittelt wurde) aufgerufen werden. Zum Zugriff auf die Trimmer-Funktion und die zugehörigen Optionen folgendermaßen vorgehen:

1. Bei Aufträgen, die vom Computer gesendet werden, weiter mit dem nächsten Schritt.
 - Bei Aufträgen, die sich bereits am Druckerserver befinden, weiter mit Schritt 3.
2. Auf dem Computer den gewünschten Auftrag in der entsprechenden Anwendung (z. B. Microsoft Word® oder Adobe Reader) öffnen.
 - a) Auf **Datei** und **Drucken** klicken.
 - b) Im Fenster "Drucken" das gewünschte Gerät (mit angeschlossenem SquareFold Trimmer-Modul) auswählen. Anschließend **Eigenschaften** für das Gerät auswählen.
 - c) Weiter mit Schritt 4.
3. Auf dem Druckserver gegebenenfalls die Eigenschaften des gewünschten Auftrags öffnen:
 - a) Zweimal auf den Auftrag klicken (von der Halten- oder der Gedruckte Aufträge-Warteschlange).
 - b) Im Fenster "Eigenschaften" zur Registerkarte "Endverarbeitung/Ausgabe" wechseln.
 - c) Weiter mit dem nächsten Schritt.
4. Sicherstellen, dass das richtige Ausgabefach ausgewählt ist (Booklet Maker-Fach).
5. Sicherstellen, dass die richtigen Heft-/Endverarbeitungs-/Falzfunktionen ausgewählt sind.
6. Die gewünschte Trimmer-Option wählen.
7. Auf **OK** klicken, um die Auswahl zu speichern und alle Eigenschaftenfenster zu schließen.
8. Auftrag ans Gerät übermitteln.

Aufrufen der Trimmer-Optionen für Kopieraufträge

1. Am Steuerpult des Geräts **Kopieren** und dann die Registerkarte **Ausgabe** antippen.
2. Entweder **Broschüre** oder **Falzen** antippen.

3. In der Anzeige "Broschüre" wie folgt vorgehen:
 - a) **Ein** antippen.
 - b) **Falzen und heften** antippen.
 - c) In der Anzeige "Broschüre, falzen und heften" entweder **Nur falzen** oder **Falzen und heften** antippen.
 Zum Aufrufen der Funktion "Trimmer" die Schaltfläche **Zuschneiden/Pressen** antippen.
4. In der Anzeige "Falzen" die Schaltfläche **Einbruchfalz** antippen.
 - a) **Satzweise falzen** antippen.
 - b) Die Schaltfläche **Zuschneiden/Pressen** antippen, um die Trimmer-Funktion aufzurufen.

Hinweise und Tipps

Drucken von Vollseitenbildern auf Broschüren

Bei Verwendung von Vollseitenbildern muss sichergestellt werden, dass die endgültige Broschürentgröße solche Vollseitenbilder aufnehmen kann, ohne dass diese beim Zuschneiden der Broschüre abgeschnitten werden. Siehe dazu die Abbildung.



1. Diese Broschüre hat vorgedruckte Deckblätter mit einem Vollseitenbild vorne und hinten. Sie wurde auf DIN B4 Format gedruckt. Das vordere Deckblatt, das zugeschnitten wurde, zeigt das vollständige Bild an.
2. Diese Broschüre wurde auf DIN A4-Papier gedruckt. Das Bild auf dem vorderen Deckblatt ist nach dem Zuschneiden abgeschnitten.

Vor dem Drucken eines Broschüren-Druckauftrags muss dieser als Ganzes betrachtet werden, einschließlich der folgenden Erwägungen:

- Welches Format soll die Broschüre haben?
- Enthält die Broschüre Vollseitenbilder?

- Werden vorgedruckte Deckblätter mit Vollseitenbildern verwendet?
- Wird die Broschüre zugeschnitten?
- Müssen Vollseitenbilder verschoben werden, damit sie in die fertige Broschüre passen?

Dies sind wichtige Fragen, die die Ausgabe der Broschürenaufträge beeinflussen können, insbesondere wenn Vollseitenbilder verwendet und die Kanten der Broschüre zugeschnitten werden sollen.

Tipps

Die folgenden Tipps helfen beim Erreichen der gewünschten Ausgabe:

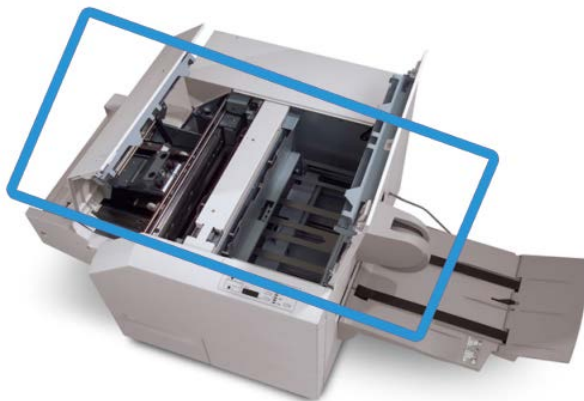
- Immer einen oder mehrere Testdrucke durchführen, bevor eine hohe Auflage gedruckt wird.
- Die Testdrucke auf abgeschnittene Bilder/Textstellen untersuchen.
- Wenn Bilder/Text verschoben werden müssen, die Optionen im Druckertreiber der Anwendung verwenden. Weitere Informationen enthält die Hilfe zum Druckertreiber.
- Bitte beachten: Es kann einen oder mehrere Testdrucke erfordern, bis das gewünschte Ergebnis erzielt wird.

Problemlösung

Staubbeseitigung

HINWEIS

Die oberen Abdeckungen können während des normalen Betriebs oder im Leerlauf des Geräts nicht geöffnet werden. Die Abdeckungen können nur geöffnet werden, wenn eine Anzeige aufleuchtet und ein Stau/Fehler im SquareFold Trimmer-Modul festgestellt wird. Für Details über die Anzeigen siehe die Steuerpult-Informationen oben in diesem Abschnitt.



Der Papierweg wird in der obigen Abbildung dargestellt. Alle Papierstaus, die entlang des Papierwegs auftreten, müssen behoben werden. Bei einem Papierstau wird der Druckvorgang auf dem Gerät angehalten und eine Meldung wird auf der Benutzeroberfläche angezeigt.

HINWEIS

Um festzustellen, ob der Stau/Fehler im Finisher oder im SquareFold Trimmer-Modul aufgetreten ist, sollte die Problembehebung immer am SquareFold Trimmer-Modul begonnen werden.

Staubehhebung

Mit dem folgenden Verfahren werden Staus oder Fehler behoben und dann der Druck wieder aufgenommen.

1. Die am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
2. Wenn am Gerät dazu aufgefordert wird, die linke und die rechte obere Abdeckung des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
3. Den Papierlauf des SquareFold Trimmer-Moduls auf gestaute Broschüren untersuchen und diese entfernen.
4. Den Papierlauf auf lose Papierschnitzel untersuchen und diese entfernen.
5. Die linke und die rechte obere Abdeckung schließen.
6. Den Zuschneiderabfallbehälter leeren.
7. Sicherstellen, dass der Zuschneiderabfallbehälter vollständig eingeschoben und geschlossen ist.
8. Sicherstellen, dass alle Abdeckungen auf dem SquareFold Trimmer-Modul geschlossen sind.
9. Wenn am Steuerpult des SquareFold Trimmer-Moduls oder am Gerätedisplay weiterhin ein Stau gemeldet wird, das SquareFold Trimmer-Modul erneut überprüfen (Schritte 1 bis 8).
10. Gegebenenfalls den Finisher öffnen und den Papierweg auf Staus/Fehler untersuchen.
11. Die am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen, um den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

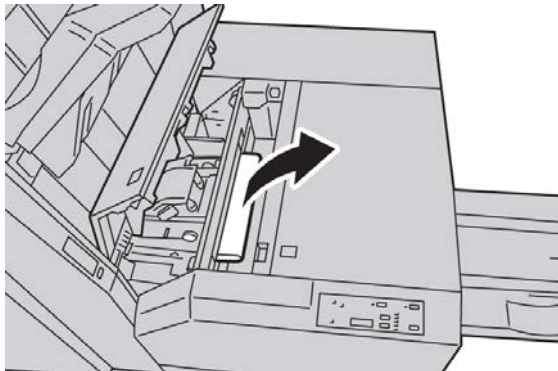
Beseitigung von E1/E2-Staus

Mit dem folgenden Verfahren werden Staus behoben, wenn die LED E1 oder E2 auf dem Steuerpult des SquareFold Trimmer-Moduls aufleuchtet.

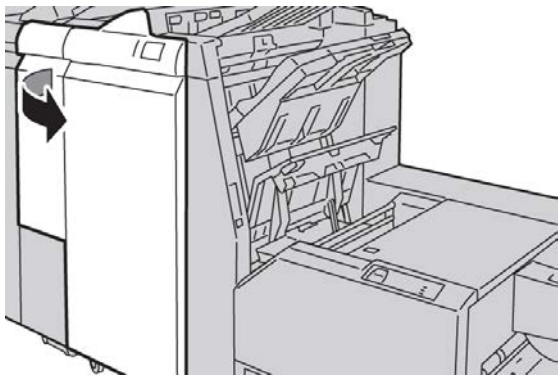
1. Sicherstellen, dass das Gerät nicht in Betrieb ist. Anschließend die Taste an der linken Abdeckung der Trimmer-Einheit drücken, um die Abdeckung zu öffnen.



2. Gestautes Material entfernen.



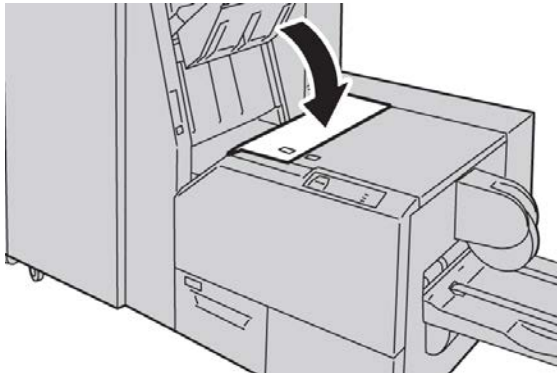
3. Wenn das Papier in Schritt 2 nicht entfernt werden kann, die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.



4. Griff 4a nach rechts drehen und das gestaute Papier entfernen.



5. Die linke Abdeckung der Trimmer-Einheit schließen.



6. Wenn die rechte Abdeckung des Finishers in Schritt 3 geöffnet wurde, muss diese jetzt geschlossen werden.

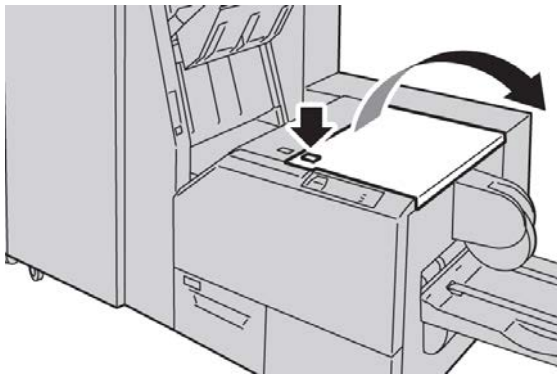
HINWEIS

Wenn die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

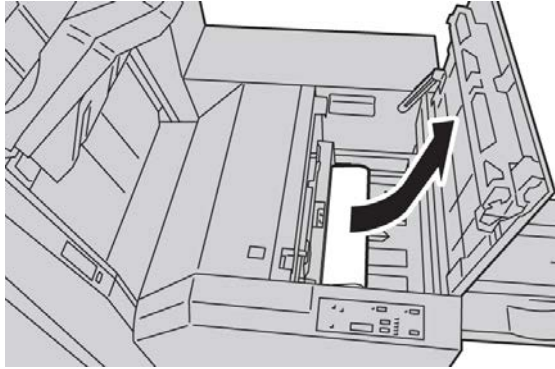
Beheben von E3-Staus

Mit dem folgenden Verfahren werden Staus behoben, wenn die LED E3 auf dem Steuerpult des SquareFold Trimmer-Moduls aufleuchtet.

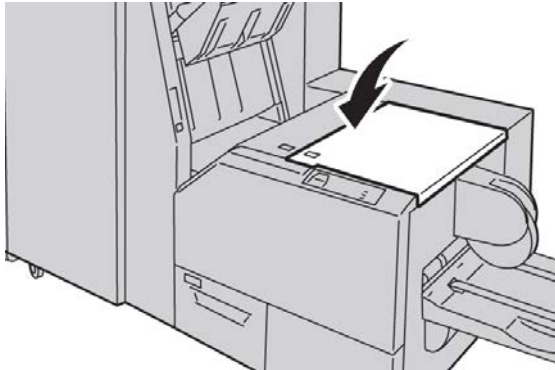
1. Sicherstellen, dass das Gerät nicht in Betrieb ist. Anschließend die Taste an der rechten Abdeckung der Trimmer-Einheit drücken, um die Abdeckung zu öffnen.



2. Gestautes Material entfernen.



3. Die rechte Abdeckung der Trimmer-Einheit schließen.



Fehlercodes

Bei einem Stau oder einem Fehler im SquareFold Trimmer-Modul wird auf der Bedienungsfläche des Geräts eine Stau- oder eine Fehlermeldung angezeigt. Die folgende Liste enthält die Fehlercodes des SquareFold Trimmer-Moduls und eine Liste zugehöriger Finisher-Fehlercodes.

HINWEIS

Die oberen Abdeckungen können während des normalen Betriebs oder im Leerlauf des Geräts nicht geöffnet werden. Die Abdeckungen können nur geöffnet werden, wenn eine Anzeige aufleuchtet und ein Stau/Fehler im SquareFold Trimmer-Modul festgestellt wird. Für Details über die Anzeigen siehe die Steuerpult-Informationen oben in diesem Abschnitt.

012-115

Ursache: Finisherstau oder -fehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Wird weiterhin ein Fehler oder Stau gemeldet, folgendermaßen vorgehen:
 - Finisher öffnen.
 - Stau beseitigen.
 - Die Abdeckung(en) des Finishers schließen.

2. Die am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen, um den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.
3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

012-264

Ursache: Finisherstau oder -fehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Wird weiterhin ein Fehler oder Stau gemeldet, folgendermaßen vorgehen:
 - Finisher öffnen.
 - Stau beseitigen.
 - Die Abdeckung(en) des Finishers schließen.
2. Die am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen, um den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.
3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

012-302

Ursache: Finisherstau oder -fehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Wird weiterhin ein Fehler oder Stau gemeldet, folgendermaßen vorgehen:
 - Finisher öffnen.
 - Stau beseitigen.
 - Die Abdeckung(en) des Finishers schließen.
2. Die am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen, um den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.
3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-100

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.

- Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
 6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-101

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-102

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-103

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.

2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-104

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-105

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.

6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-106

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-208

Ursache: Der Zuschneideabfallbehälter ist voll oder defekt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Den Behälter öffnen und alle Schnipsel vom Zuschneiden ausleeren.
2. Den Behälter wieder in das SquareFold Trimmer-Modul einsetzen.
3. Sicherstellen, dass der Behälter bis zum Anschlag eingeschoben ist und die Anzeige nicht leuchtet.
4. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen.
5. Wenn der Fehler weiterhin besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
6. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-221

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-222

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-223

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-224

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-225

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-226

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-227

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-228

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-229

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.

2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-230

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-231

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-232

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-233

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

0013-234

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-235

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-236

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-237

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-238

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-239

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-240

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-241

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-242

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-243

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-246

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-303

Ursache: Obere Abdeckung offen oder Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen.
7. Wenn der Fehler weiterhin besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
8. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-304

Ursache: Obere Abdeckung offen

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-915

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-916

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-917

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-918

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-919

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-940

Ursache: Der Zuschneideabfallbehälter ist voll oder defekt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Den Behälter öffnen und alle Schnipsel vom Zuschneiden ausleeren.
2. Den Behälter wieder in das SquareFold Trimmer-Modul einsetzen.
3. Sicherstellen, dass der Behälter bis zum Anschlag eingeschoben ist und die Anzeige nicht leuchtet.
4. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen.
5. Wenn der Fehler weiterhin besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.

6. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-941

Ursache: Der Zuschneideabfallbehälter ist voll oder defekt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Den Behälter öffnen und alle Schnipsel vom Zuschneiden ausleeren.
2. Den Behälter wieder in das SquareFold Trimmer-Modul einsetzen.
3. Sicherstellen, dass der Behälter bis zum Anschlag eingeschoben ist und die Anzeige nicht leuchtet.
4. Wenn der Fehler weiterhin besteht, die vorherigen Schritte wiederholen.
5. Wenn der Fehler weiterhin besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
6. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

013-943

Ursache: Broschürenfach des SquareFold Trimmer-Moduls voll

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Alle Broschüren aus dem Fach nehmen.
2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

Technische Daten

Technische Daten

Element	Technische Daten
Papierformat	• Maximum: 330 x 457 mm • Minimum: A4 SSZ HINWEIS Für das SquareFold Trimmer-Modul sind das Schnittstellenkühlmodul und der Booklet Maker-Finisher erforderlich.
Zuschneidekapazität	• Broschüre mit 5 bis 20 Blatt (bis zu 80 bedruckte Seiten) mit 90 g/m² • Broschüre mit 5 bis 25 Blatt (bis zu 100 bedruckte Seiten) mit 80 g/m² Zuschneidemenge: 2 bis 20 mm, einstellbar in Schritten zu 0,1 mm
Papiergewicht (Grammatur)	60-220 g/m ²

Standardfinisher Plus

Der Standardfinisher Plus dient zur Kommunikation und bildet Teil des Papierwegs zwischen dem Druckwerk, dem erforderlichen Schnittstellenmodul/Schnittstellenkühlmodul und einem DFA-Gerät eines Fremdherstellers.

Der Standardfinisher Plus unterstützt eine Reihe von optionalen Endverarbeitungsgeräten von Light-Production-Systemen bis hin zu hochentwickelten Geräten, die andere physische und Kommunikationsschnittstellen einsetzen.

Überblick

HINWEIS

Für den Standardfinisher Plus ist entweder das Schnittstellenmodul oder das Schnittstellenkühlmodul erforderlich (je nach Gerät und Konfiguration).



Der Standardfinisher Plus besteht aus den folgenden zwei Modulen:

1. Finisher-Modul

2. Finisher-Transport

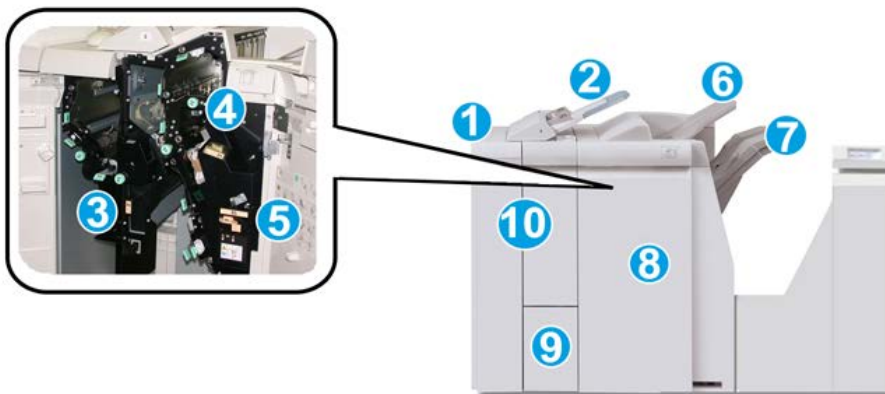
Druckausgaben werden vom Gerät (und dem optionalen Endverarbeitungsgerät, soweit vorhanden) an das Finisher-Modul geliefert. Der Finisher-Transport ist die Verbindungsstelle beim Transport des Papiers vom Finisher-Modul zum angebauten Fremdhersteller-Ausgabegerät. Der Finisher-Transport bewegt das Papier vom Finisher-Modul zu einem von drei Finisher-Transport-Ausgängen. Die Höhe des Papiereingangs des DFA-Geräts muss mit dem Finisher-Transport-Ausgang 1 oder 2 ausgerichtet werden.

Der Finisher-Transport unterstützt eine Reihe von Endverarbeitungsgeräten von Druckmaschinen für geringes Druckaufkommen bis hin zu futuristischen Geräten, die andere physische und Kommunikationsschnittstellen einsetzen.

Finisher-Modul

Hauptkomponenten des Finisher-Moduls

Das Finisher-Modul enthält die folgenden Komponenten:



Nr.	Komponente	Funktion
1	Finisher-Modul	Druckausgaben werden vom Drucker durch das erforderliche Schnittstellen- oder Schnittstellenkühlmodul (je nach Gerät und Konfiguration) an das Finisher-Modul ausgegeben, das dann die Drucke an den Finisher-Transport zur Ausgabe an ein Fremdhersteller-Ausgabegerät befördert. Das Finisher-Modul wird hier mit dem optionalen C/Z-Falzgerät dargestellt.

Nr.	Komponente	Funktion
2	Zuschießeinheit (Behälter 8/Behälter T1)	- Der Behälter gehört zur Standardausstattung dieses Finishers und wird für die Trenn- und Deckblattzufuhr verwendet. - Hier eingelegtes Papier wird nicht bedruckt. Der Behälter ist für vorgedrucktes Druckmaterial und zum Einschließen in die Druckausgabe ausgelegt. (Wird auch als "Interposer" bezeichnet) - Behälter 8 nimmt bis zu 200 Blatt à 75 g/m² auf. - Das Papier kann in SSZ und LSZ-Ausrichtung eingelegt werden.
3	Locherabfallbehälter	Auffangbehälter für Locherabfall
4	Heftklammermagazin	Einzelheftklammermagazin; zum Nachfüllen von Heftklammern und zur Beseitigung von Heftklammerstaus entnehmen.
5	Hefterabfallbehälter	Behälter für Heftklammerabfälle, entfernen, wenn voll.
6	Oberes Fach	Das obere Fach wird für Ausgabe in Stapeln verwendet, es kann bis zu 500 Blatt Papier à 80 g/m ² aufnehmen. Ausgabefach für Dokumente mit bestimmten Ausgabeeigenschaften, z. B. automatisches Sortieren, Sortiert, Unsortiert oder Normal.
7	Mittleres Staplerfach	Das Staplerfach wird für die versetzte und die gestapelte Ausgabe verwendet. Sein Fassungsvermögen beträgt 2000 Blatt à 80 g/m². Gelochte und Leporellofalz-Dokumente werden ebenfalls in diesem Fach ausgegeben. HINWEIS Sowohl das obere Fach als auch das Staplerfach können für die gelochte Ausgabe (optional) verwendet werden.
8	Rechte Finishertür	Zugang zu Papierweg, Hefter und Locherabfallbehälter
9	C/Z-Falzausgabefach (optional)	Das optionale Falzausgabefach nimmt Kopien an, wenn C-Falz oder Z-Falz von A4- und A3-Druckmaterialien ausgewählt werden.
10	Linke Abdeckung	Abdeckung, die Zugriff auf den linken Finisherbereich bietet

Falzfunktion

Wenn das Gerät mit dem Booklet Maker-Finisher und/oder dem C/Z-Falzgerät ausgestattet ist, kann die Ausgabe gefalzt werden. Die Ausdrücke werden einmal (Einbruchfalz) oder zweimal (Wickel- oder Leporellofalz) gefalzt. Die jeweilige Falzoption wird vom Druckertreiber aus gewählt.

HINWEIS

Zur Anwendung der Falzoption müssen die Dokumente mit der Schmalseite (SSZ) zugeführt werden. Dazu muss ein Behälter gewählt werden, der SSZ-Druckmaterial enthält.

Falttypen

WICHTIG

Die Option "Einbruchfalz" ist nur in Verbindung mit dem Booklet Maker-Finisher verfügbar. Die Optionen "Wickelfalz" sowie "Z-Falz" sind nur in Verbindung mit dem C/Z-Falzgerät verfügbar.

Es stehen folgende Falzarten zur Verfügung:

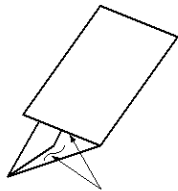
Einbruchfalz

Ein Einbruchfalz hat einen Falz, durch den die Druckausgabe in zwei Teile geteilt wird.



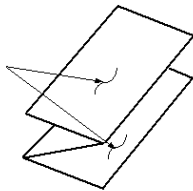
Wickelfalz (C-Falz)

Ein Wickelfalz hat zwei Falze, durch die die Druckausgabe in drei Teile geteilt wird.



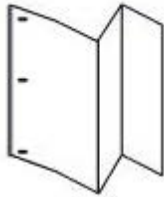
Leporellofalz (Z-Falz)

Ein Leporellofalz hat zwei Falze, die in entgegengesetzte Richtung gefaltet werden, wodurch sich eine Art Ziehharmonika-Effekt ergibt.



Leporellofalz, halbes Blatt (hier mit 3-facher Lochung gezeigt)

Wie bei einem normalen Leporellofalz hat diese Version zwei Falze, die in entgegengesetzte Richtung gefaltet werden. Der Unterschied zwischen einem normalen Leporellofalz und einem Halbblatt-Leporellofalz ist, dass das Leporellofalz-Halbblatt nicht in zwei gleiche Teile gefaltet wird. Die beiden Falze sind ungleich, wodurch eine Kante des Leporellofalz-Halbblatts länger ist und durch die längere Kante Raum für das Heften oder Lochen geschaffen wird.



Einlegen von Papier/Registermaterial in den Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit)

1. Falls erforderlich, das gesamte Material aus Behälter 8/T1 entfernen.
2. Materialführungen in der Mitte fassen und auf das gewünschte Format einstellen.



3. Material/Registermaterial einlegen und an der Behältervorderseite ausrichten.



- a) Wenn das Druckmaterial vorgedruckt ist, muss es mit der bedruckten Seite nach oben eingelegt werden.

- b) Wenn es sich um Registermaterial handelt, die Seite mit dem Register als Führungskante einlegen (in Pfeilrichtung, siehe Abbildung oben).
- 4. In der Anzeige "Behälterereigenschaften" die Behältereinstellungen für das Druckmaterialformat/-gewicht und die Druckmaterialart anpassen und ggf. die Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen aktivieren.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige "Behälterereigenschaften".
- 5. **OK** wählen, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster Behälterereigenschaften zu schließen.

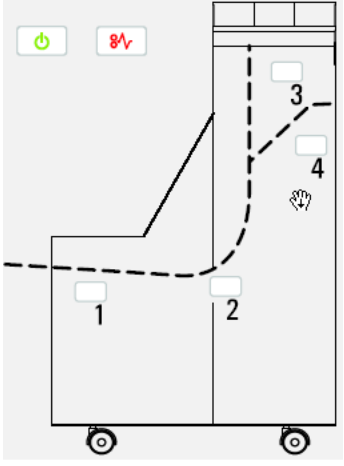
Finisher-Transport

Finisher-Transport - Hauptkomponenten

Der Finisher-Transport besteht aus den folgenden Komponenten:

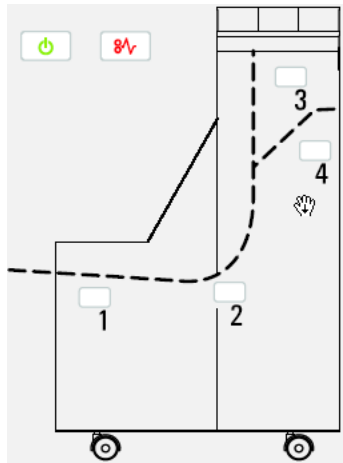


Nr.	Komponente	Funktion
1	Finisher-Transport	Der Finisher-Transport ist die Verbindungsstelle beim Transport des Papiers vom Finisher-Modul zum angebauten Fremdhersteller-Ausgabegerät.

Nr.	Komponente	Funktion
2	Finishertransport-Statusanzeige 	Hier werden der Status des Finisher-Transports sowie die Stellen etwaiger Papierstaus angezeigt.
3	Finishertransport-Vordertür	Zum Beheben von Papierstaus und zum Reinigen der Papierwegbereiche öffnen.

Finishertransport-Statusanzeigen

Hier werden der Status des Finisher-Transports sowie die Stellen etwaiger Papierstaus angezeigt.



Die folgende Tabelle enthält detaillierte Informationen über

Lage	LED-Farbe	Status	Grund
Betriebsanzeige 	Grün	EIN	Der Finisher-Transport ist eingeschaltet und arbeitet ordnungsgemäß.
		AUS	Der Finisher-Transport ist ausgeschaltet.

Lage	LED-Farbe	Status	Grund
Fehleranzeige 	Rot	EIN	Eine der folgenden Möglichkeiten: - Papierstauanzeige - Vordertür öffnen
Bereich 1	Rot	EIN	Papierstau in Bereich 1
Bereich 2	Rot	EIN	Papierstau in Bereich 2
Bereich 3	Rot	EIN	Papierstau in Bereich 3
Bereich 4	Rot	EIN	Papierstau in Bereich 4

Standardfinisher Plus - Wartung

Standardfinisher Plus - Verbrauchsmaterialien

Xerox-Verbrauchsmaterialien, Papier und Bedruckstoffe können direkt von Xerox bezogen werden. Dazu unter www.xerox.com auf den Link "Kontakt" klicken, um Servicenummern/-kontakthinformationen anzuzeigen, oder "Zubehör" auswählen und Geräteinformationen (Produktfamilie, Modelltyp) eingeben oder auswählen.

HINWEIS

www.xerox.com ist immer die Anlaufstelle für die neuesten Teilnummern für Austauschmodule.

Verbrauchsmaterial und Ersatzteile in der Originalverpackung aufbewahren.

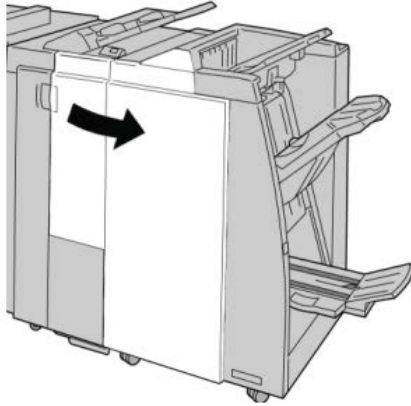
Artikel	Anzahl im Lieferumfang des Finishers/Nachbestellmenge
Heftklammermagazin/Hefterabfallbehälter	4 Heftklammermagazine (5000 Heftklammern/Magazin) und 1 Hefterabfallbehälter pro Karton

Austauschen des Standard-Heftklammermagazins

Wenn das Heftklammermagazin ausgetauscht werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.

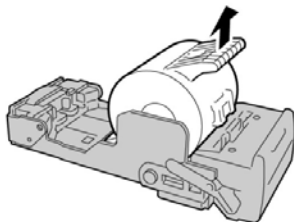
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



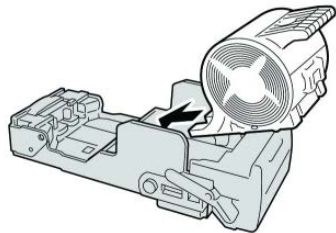
3. Das Heftklammermagazin am Handgriff bei **R1** greifen, anheben und herausziehen.



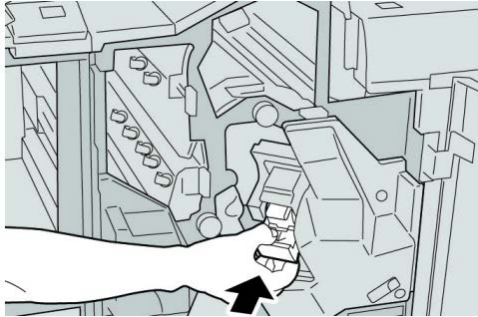
4. Die Positionen halten (siehe Pfeil) und das Heftklammermagazin aus der Einheit nehmen.



5. Ein neues Heftklammermagazin in die Einheit schieben.



6. Das Heftklammermagazin an der ursprünglichen Position im Finisher einsetzen.



7. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

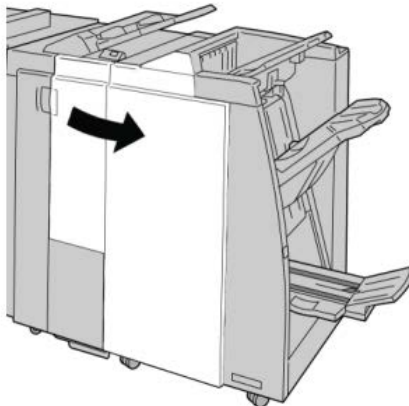
HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

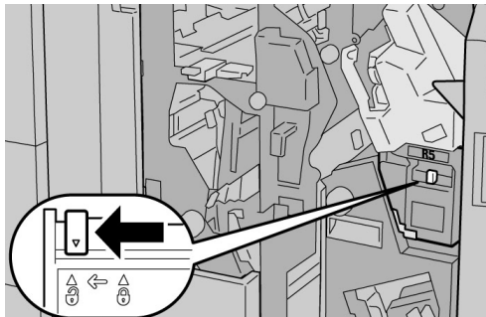
Heftklammerabfallbehälter im Finisher ersetzen

Die Meldung, dass der Hefterabfallbehälter voll ist, wird angezeigt. Behälter ersetzen:

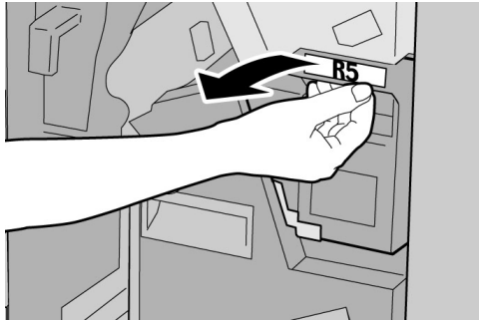
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



3. Den Hefterabfallbehälter (R5) im Finisher ausfindig machen und die Verriegelung öffnen.



4. R5 wie in der Abbildung gezeigt halten und den Hefterabfallbehälter aus dem Gerät nehmen.



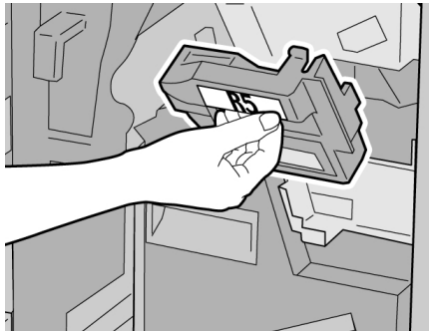
5. Den gebrauchten Hefterabfallbehälter in die dafür mitgelieferte Plastiktüte stecken.



HINWEIS

Zerlegte (gebrauchte) Behälter dürfen nicht an den Kundendienst zurückgegeben werden.

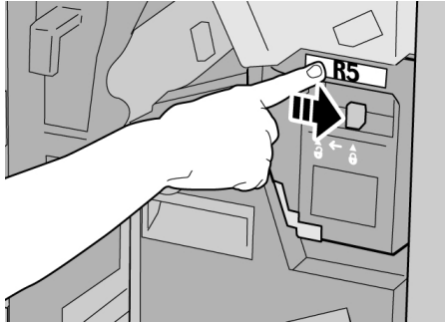
6. Den neuen Heferabfallbehälter am Griff **R5** anfassen und ins Gerät schieben.



HINWEIS

Zur Vermeidung von Verletzungen den Behälter nicht an der Oberseite halten.

7. **R5** eindrücken, bis der Verriegelungshebel einschnappt.



8. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

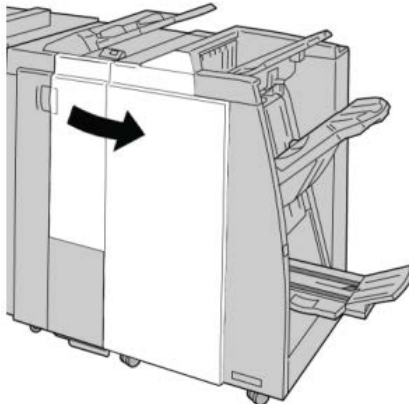
Leeren des Locherabfallbehälters

Wenn der Locherabfallbehälter geleert werden muss, wird auf der Benutzeroberfläche eine entsprechende Meldung angezeigt.

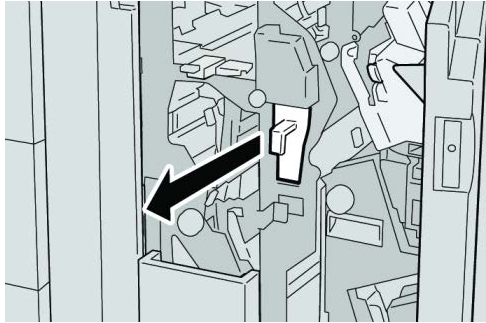
⚠ ACHTUNG

Den Locherabfallbehälter nur bei eingeschaltetem System herausnehmen. Wenn das System beim Leeren des Abfallbehälters ausgeschaltet wird, erkennt das Gerät anschließend nicht, dass der Behälter ausgeleert wurde.

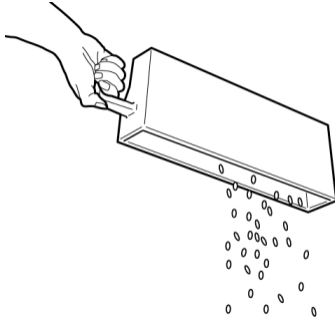
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



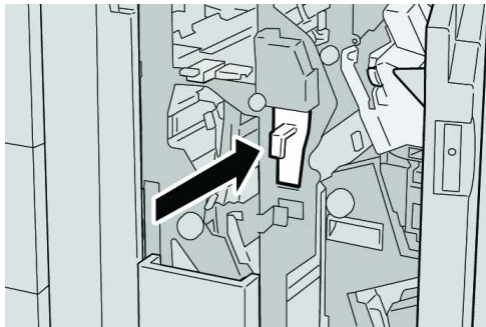
3. Den Behälter aus dem Finisher (**R4**) ziehen.



4. Den Behälter ordnungsgemäß leeren.



5. Leeren Behälter wieder ins Gerät einsetzen.



6. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

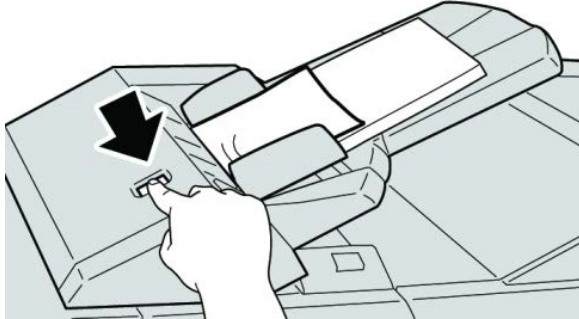
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Störungsbeseitigung

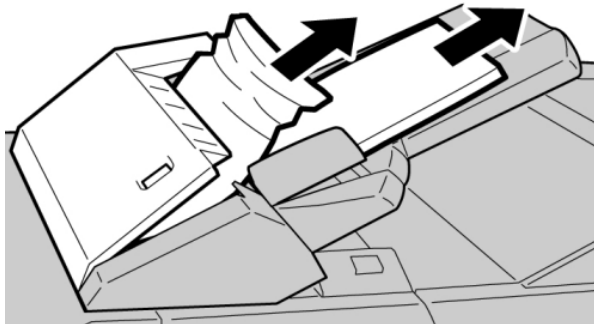
Papierstau im Finisher-Modul

Materialstaus in Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit)

1. Taste **Abdeckung** drücken.



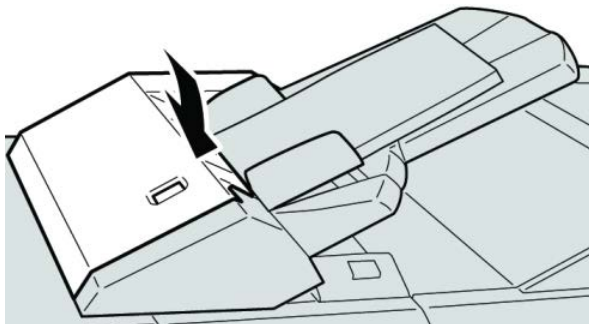
2. Abdeckung **1e** öffnen und das gestaute Material sowie das im Behälter eingelegte Papier vollständig entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Material auffächern, ordentlich stapeln und wieder einlegen.
4. Abdeckung **1e** nach unten drücken, bis sie einrastet.



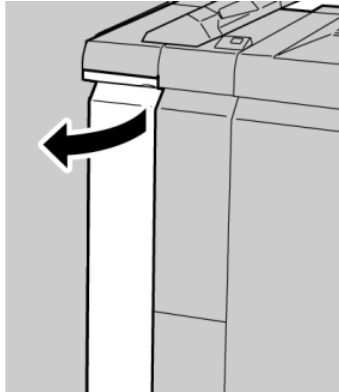
HINWEIS

Wenn die Abdeckung nicht richtig geschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

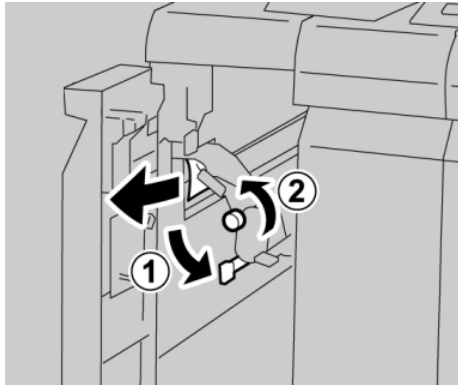
Papierstaus im Bereich hinter der linken Finishertür

Materialstaus an Hebel 1a und Knopf 1c

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Linke Abdeckung des Finishers öffnen.



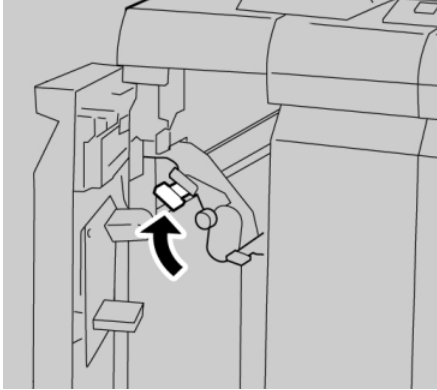
3. Hebel 1a absenken und Knopf 1c nach links drehen. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel **1a** wieder in die Ausgangsposition bringen.



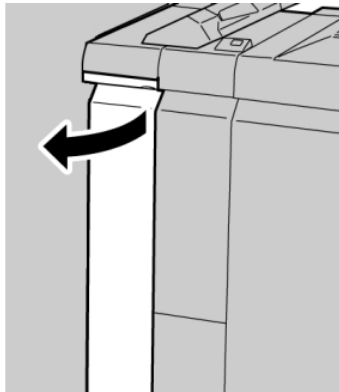
5. Linke Abdeckung des Finishers vollständig schließen.

HINWEIS

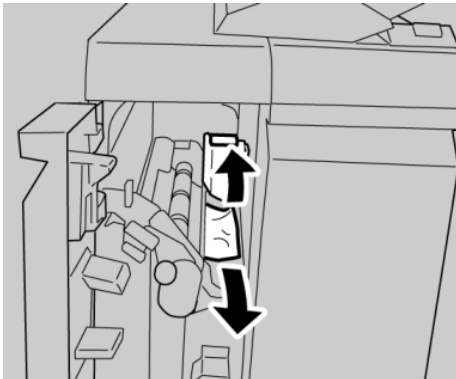
Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Papierstaus an Hebel 1d

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Linke Abdeckung des Finishers öffnen.



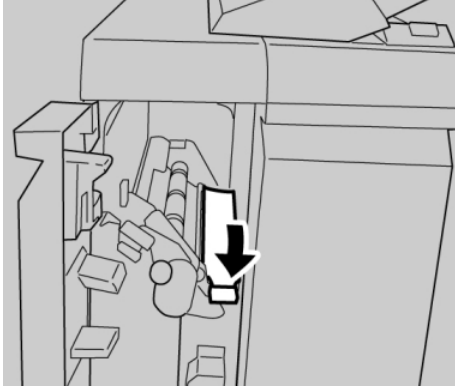
3. Hebel **1d** anheben und gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel **1d** wieder in die Ausgangsposition bringen.



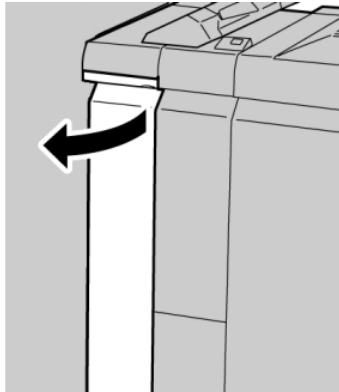
5. Linke Abdeckung des Finishers vollständig schließen.

HINWEIS

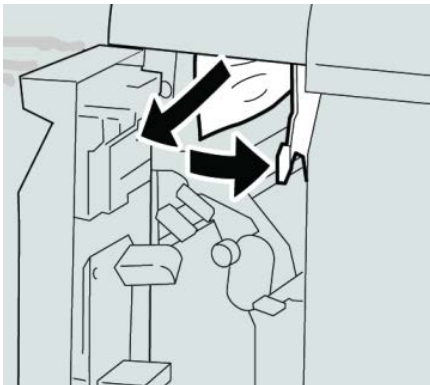
Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Materialstaus an Hebel 1b

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Linke Abdeckung des Finishers öffnen.



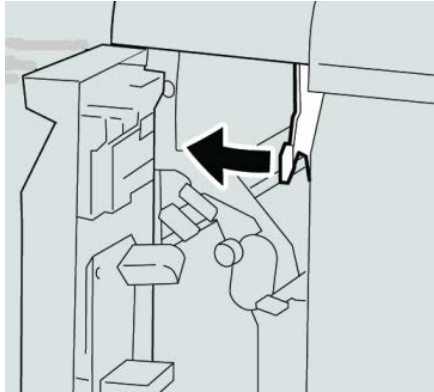
3. Hebel **1b** nach rechts umlegen und das gestaute Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel **1b** wieder in die Ausgangsposition bringen.



5. Linke Abdeckung des Finishers vollständig schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

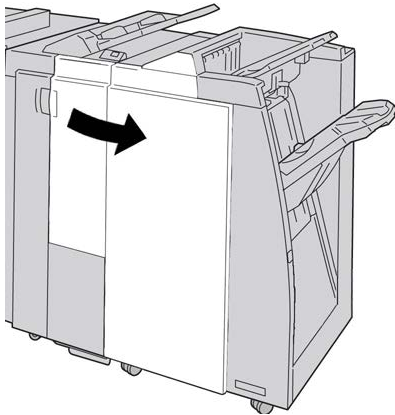
Papierstaus im Bereich hinter der rechten Finishertür

Materialstaus an Hebel 3b und 3d

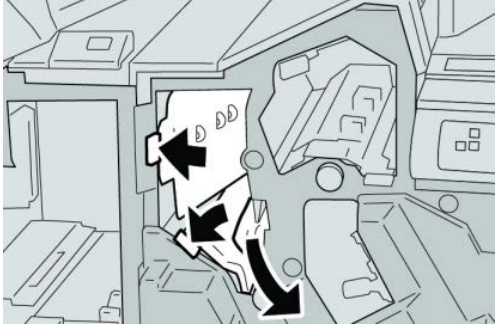
TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



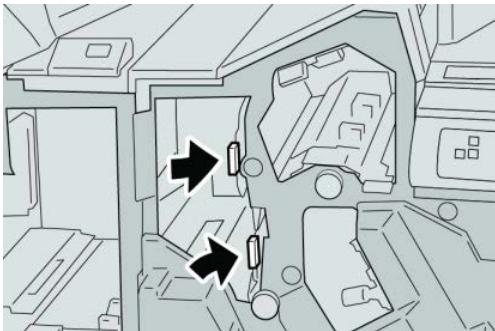
3. Hebel **3b** und **3d** umlegen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel **3b** und **3d** in die Ausgangsstellung zurückstellen.



5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

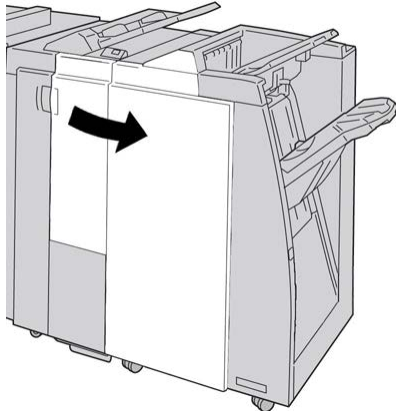
Papierstaus an Hebel 3e und Knopf 3c

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.

2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



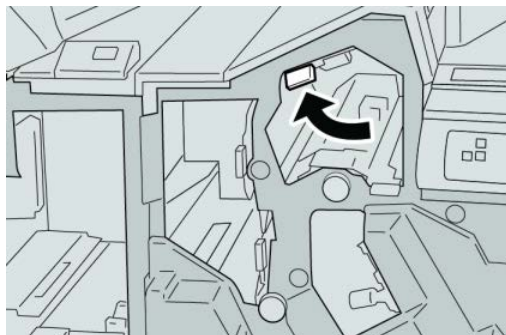
3. Hebel 3e umlegen und Knopf 3c drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 3e wieder in die Ausgangsposition bringen.



5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

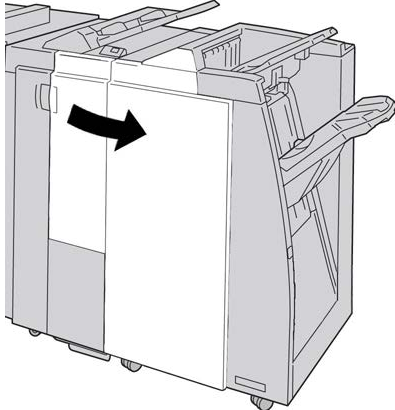
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an Hebel 3g und Knopf 3f

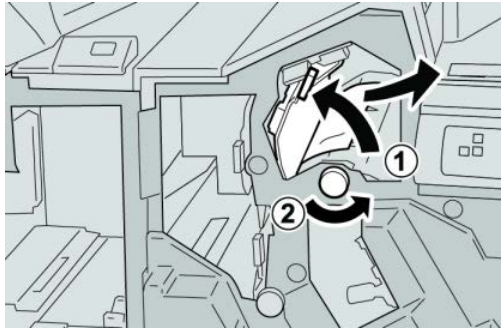
TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



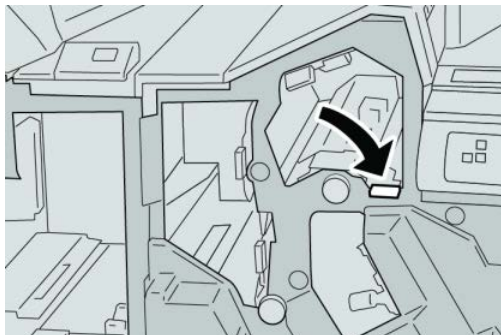
3. Hebel 3g umlegen und Knopf 3f drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 3g wieder in die Ausgangsposition bringen.



5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

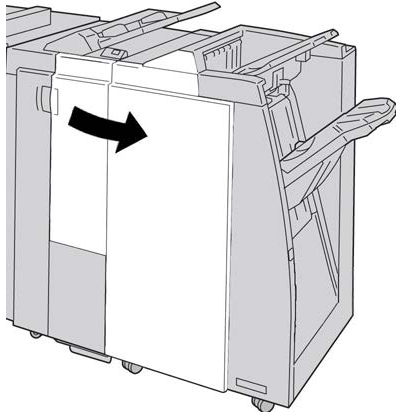
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an Hebel 4b und Knopf 3a

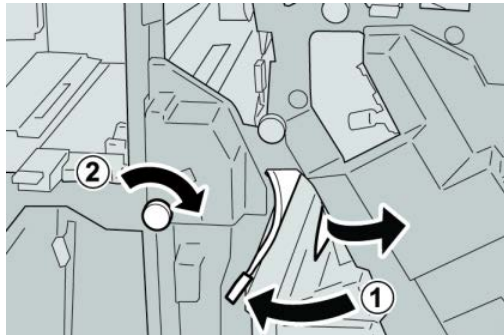
TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



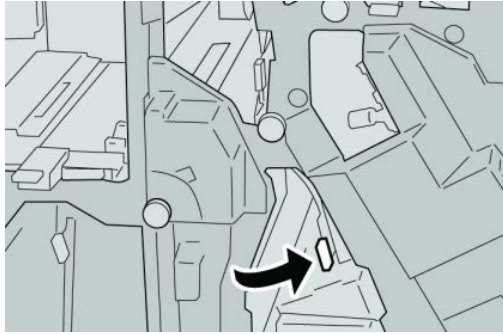
3. Hebel 4b umlegen und Knopf 3a drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel **4b** wieder in die Ausgangsposition bringen.



5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus am optionalen C/Z-Falzgerät

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

In diesem Abschnitt wird die Staubeseitigung in folgenden Bereichen erläutert:

- Papierstaus an Hebel 2a und Knopf 3a
- Papierstaus an Hebel 2b und Knopf 2c
- Papierstaus an Knopf 2c, Hebel 2e/2f und Falzausgabefach (2d)
- Papierstaus an Falzausgabefach (2d) und Hebel 2g

HINWEIS

Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

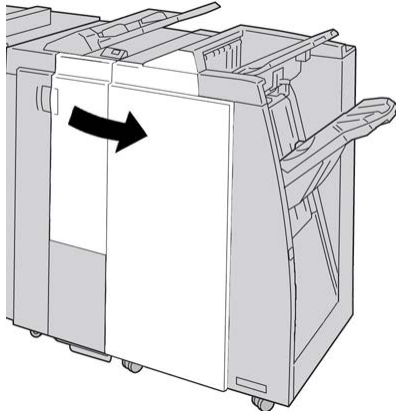
Papierstaus an Hebel 2a und Knopf 3a

TIPP

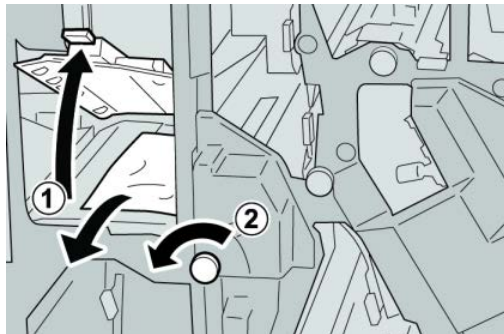
Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.

2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



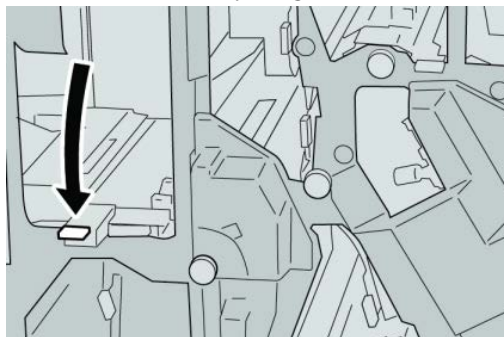
3. Hebel 2a umlegen und Knopf 3a drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 2a in die ursprüngliche Position zurückbringen.



5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

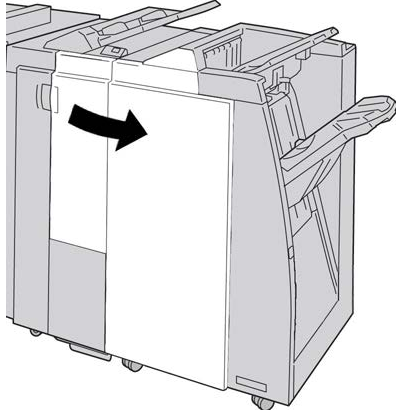
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an Hebel 2b und Knopf 2c

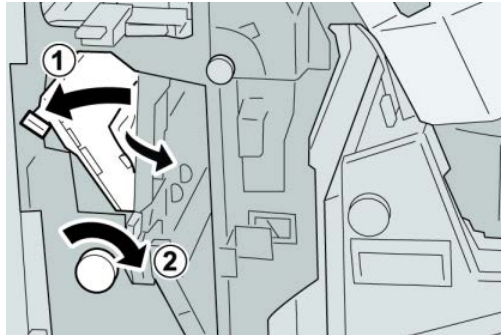
TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



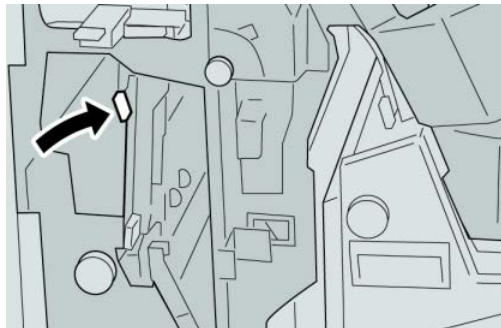
3. Hebel 2b umlegen und Knopf 2c drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 2b in die ursprüngliche Position zurückbringen.



5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

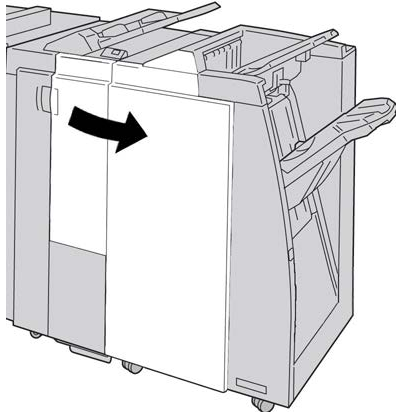
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an 2c, 2e, 2f und 2d

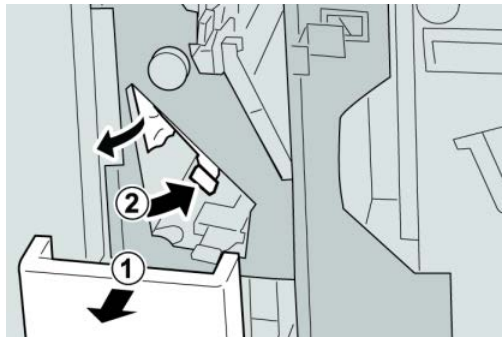
TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



3. Das Falzausgabefach (2d) herausziehen, Hebel 2e nach rechts umlegen und gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

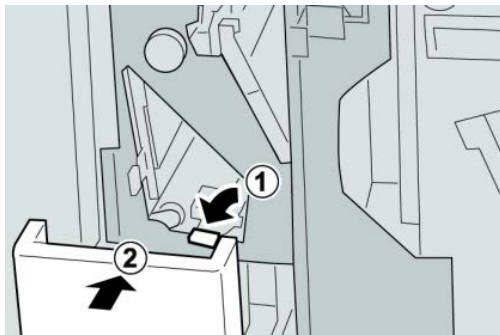
4. Wenn sich das Papier nicht entfernen lässt, den Hebel **2e** in die Ausgangsstellung zurückstellen. Den Hebel **2e** umlegen, den Knopf **2c** nach rechts drehen und das gestaute Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

5. Den geöffneten Hebel (**2f**) oder (**2e**) in die Ausgangsstellung zurückstellen und das Ausgabefach (**2d**) schließen.



6. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

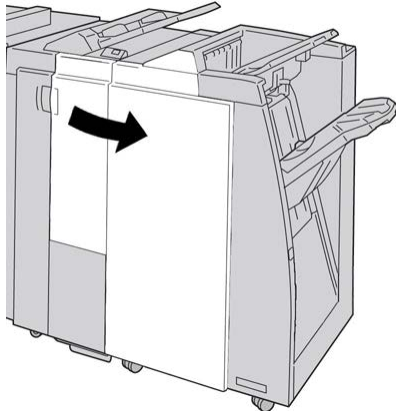
Papierstaus an 2d und Hebel 2g

TIPP

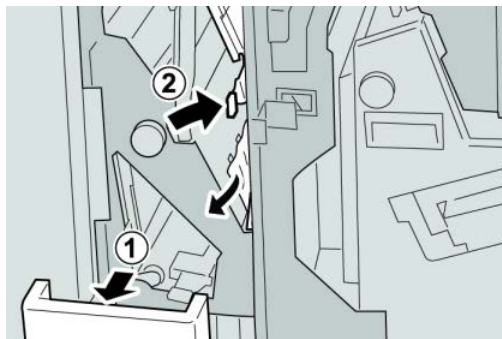
Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.

2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



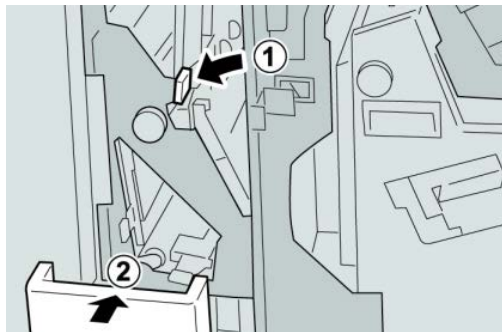
3. Das Falzausgabefach (2d) herausziehen, Hebel 2g umlegen und gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Den geöffneten Hebel (2g) in die Ausgangsstellung zurückstellen und das Ausgabefach (2d) schließen.



5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

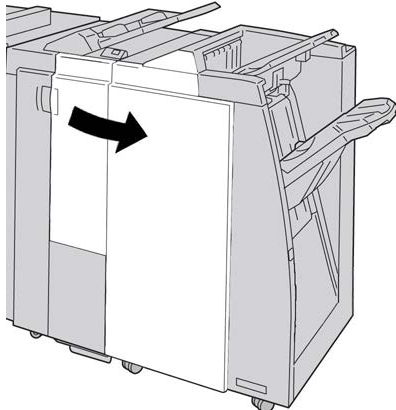
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus in Bereichen 4b und 4c

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



3. Hebel 4b und 4c umlegen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Die geöffneten Hebel (4b und 4c) in die Ausgangsposition zurückstellen.
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus im Ausgabebereich des Finishers

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

In diesem Abschnitt wird die Staubeseitigung in folgenden Bereichen erläutert:

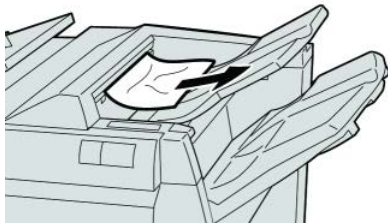
- Papierstaus in der oberen Ausgabe des Finishers
- Papierstaus in der Staplerausgabe des Finishers

HINWEIS

Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

Papierstaus am oberen Ausgabefach des Finishers

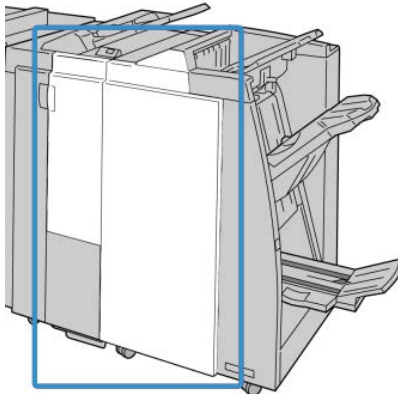
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Gestautes Material aus dem oberen Ausgabefach des Finishers entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Rechte Abdeckung des Finishers öffnen und schließen.

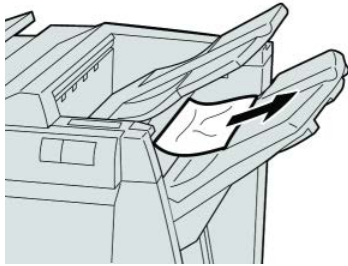


HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Papierstaus am Staplerfach des Finishers

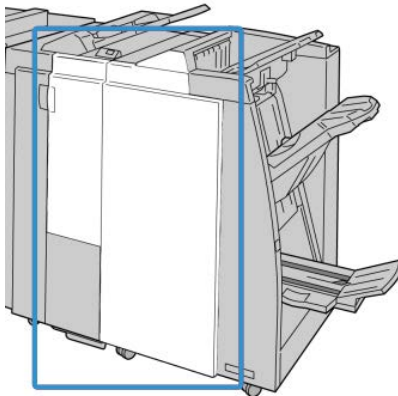
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Gestautes Material aus dem Staplerfach des Finishers entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Rechte Abdeckung des Finishers öffnen und schließen.



HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Papierstau im Finisher-Transport

Papierstaus in Bereich 1

Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden. Ist das Material gerissen, sicherstellen, dass keine Papierreste im Finisher-Transport verbleiben.

1. Die Vordertür des Endverarbeitungstransports öffnen.



2. Den grünen Griff 1 fassen und sanft abwärts ziehen.



3. Gestautes Material entfernen.

Bei einem Papierstau am Ausgang des Finisher-Moduls und dem Eingang des Finisher-Transports das gestaute Papier in Richtung Finisher-Transport herausziehen.

4. Den grünen Griff 1 in die Ausgangsposition zurückbringen.
5. Die Vordertür des Finisher-Transports schließen.
6. Sicherstellen, dass die Papierstauanzeige von der Statusanzeige des Finisher-Transports gelöscht wird.
7. Mittels der auf der Benutzeroberfläche angezeigten Anweisungen den Druck wieder aufnehmen.

Papierstaus in Bereich 2

Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden. Ist das Material gerissen, sicherstellen, dass keine Papierreste im Finisher-Transport verbleiben.

1. Die Vordertür des Endverarbeitungstransports öffnen.



2. Den grünen Griff 2 fassen und sanft abwärts ziehen.



3. Gestautes Material entfernen.
4. Falls erforderlich den grünen Knopf in die angezeigte Richtung drehen, um alles gestaute Papier in diesem Bereich zu entfernen.
5. Den grünen Griff 2 in die Ausgangsposition zurückbringen.
6. Die Vordertür des Finisher-Transports schließen.

7. Sicherstellen, dass die Papierstauanzeige von der Statusanzeige des Finisher-Transports gelöscht wird.
8. Mittels der auf der Benutzeroberfläche angezeigten Anweisungen den Druck wieder aufnehmen.

Papierstaus in Bereich 3

Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden. Ist das Material gerissen, sicherstellen, dass keine Papierreste im Finisher-Transport verbleiben.

1. Die Vordertür des Endverarbeitungstransports öffnen.



2. Den grünen Griff 3 fassen und sanft abwärts ziehen.



3. Gestautes Material entfernen.
4. Den grünen Griff 3 in die Ausgangsposition zurückbringen.
5. Die Vordertür des Finisher-Transports schließen.

6. Sicherstellen, dass die Papierstauanzeige von der Statusanzeige des Finisher-Transports gelöscht wird.
7. Mittels der auf der Benutzeroberfläche angezeigten Anweisungen den Druck wieder aufnehmen.

Papierstaus in Bereich 4

Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden. Ist das Material gerissen, sicherstellen, dass keine Papierreste im Finisher-Transport verbleiben.

1. Die Vordertür des Endverarbeitungstransports öffnen.



2. Den grünen Griff 4 fassen und sanft abwärts ziehen.

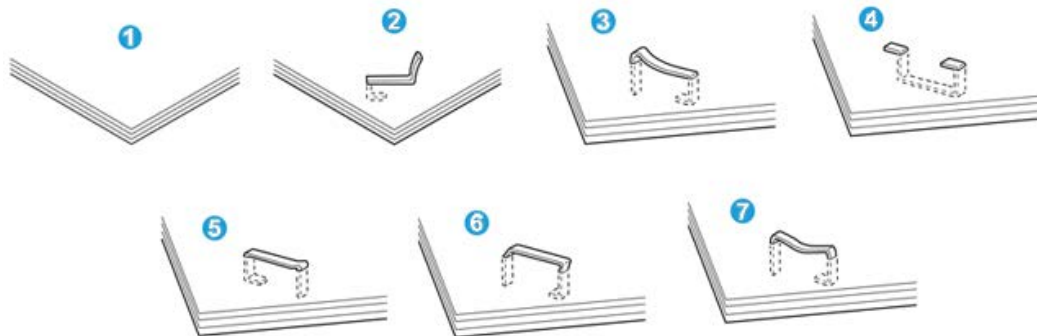


3. Gestautes Material entfernen.
4. Den Bereich zwischen dem Ausgang des Finisher-Transports und dem Eingang des Fremdherstellergeräts auf gestautes Papier überprüfen und dieses entfernen.

5. Den grünen Griff **4** in die Ausgangsposition zurückbringen.
6. Die Vordertür des Finisher-Transports schließen.
7. Sicherstellen, dass die Papierstauanzeige von der Statusanzeige des Finisher-Transports gelöscht wird.
8. Mittels der auf der Benutzeroberfläche angezeigten Anweisungen den Druck wieder aufnehmen.

Hefterfehler

Die hier bereitgestellten Verfahren befolgen, wenn die Ausgabe nicht geheftet wird bzw. wenn die Heftklammern verbogen sind. Wenn das Problem trotz Durchführung der folgenden Lösungen weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen. Hefterfehler in der Ausgabe können den in der folgenden Abbildung gezeigten ähnlich sein.



1. Keine Heftung
2. Verbogene Heftklammer
3. Eine Seite der Heftklammer steht nach oben
4. Heftklammer umgekehrt gebogen
5. Zusammengequetschte Heftklammer
6. Gesamte Heftklammer steht nach oben
7. Heftklammermitte eingedrückt

Wenn die Ausgabe wie in der Abbildung oben geheftet wird, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Beim Heften bestimmter Papierarten können sich die Heftklammern verbiegen. Wenn verbogene Heftklammern im Gerät stecken bleiben, kann es zu Papierstaus kommen. Abdeckung des Heftklammermagazins öffnen und verbogene Heftklammer(n) entfernen. Verbogene Heftklammern, die nicht entfernt werden, können zu einem Heftklammerstau führen. Die Abdeckung des Heftklammermagazins nur öffnen, um verbogene Heftklammern zu entfernen.

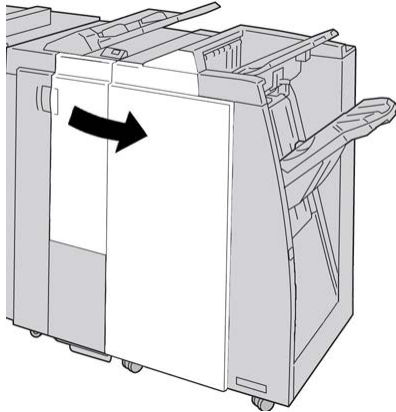
Heftklammerstau im Standard-Heftklammermagazin

Zum Entfernen von Heftklammerstaus im Standard-Heftklammermagazin das folgende Verfahren ausführen.

HINWEIS

Das Innere des Finishers immer auf einzelne Heftklammern oder Heftklammerreste überprüfen.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



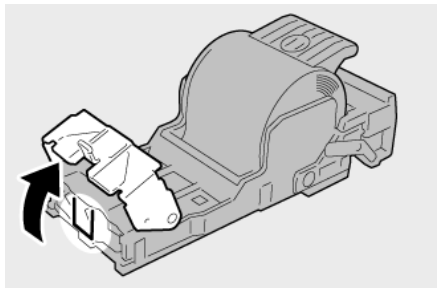
3. Das Heftklammermagazin am Handgriff bei **R1** greifen, anheben und herausziehen.



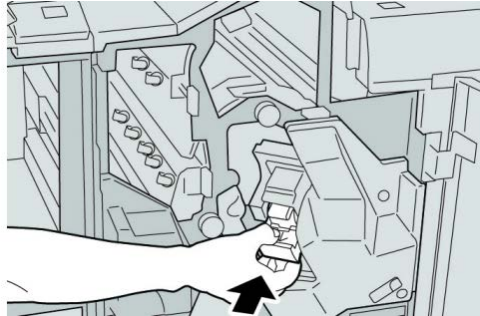
4. Finisher nach verbleibenden Heftklammern absuchen und diese ggf. entfernen.
5. Heftklammermagazin öffnen und die gestaute Heftklammer entfernen.

GEFAHR

Beim Entfernen der gestauten Heftklammern vorsichtig vorgehen, um Verletzungen zu vermeiden.



6. Das Heftklammermagazin an der ursprünglichen Position im Finisher einsetzen.



7. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Standardfinisher Plus-Fehlercodes

Finisher-Modul - Fehlercodes

Wenn ein Fehler auftritt, der nicht in der folgenden Tabelle enthalten ist oder nach Ausführung der vorgegebenen Lösung weiterhin besteht, ist der Xerox Kundendienst zu verständigen.

013-108

Ursache: Der Eingangssensor im Finisher-Transport wurde nicht innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums aktiviert.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

013-109

Ursache: Der Ausgangssensor im Finisher-Transport wurde nicht innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums aktiviert.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

013-110

Ursache: Der Ausgangssensor im Finisher-Transport wurde nicht innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums deaktiviert.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

013-910

Ursache: Papierstau am Eingangssensor (Finisher-Transport)

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

013-911

Ursache: Papierstau am Ausgangssensor (Finisher-Transport)

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

Finishermodul-Fehlercodes

Wenn ein Fehler auftritt, der nicht in der folgenden Tabelle enthalten ist oder nach Ausführung der vorgegebenen Lösung weiterhin besteht, ist der Xerox Kundendienst zu verständigen.

051-100

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-101

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-102

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-103

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-104

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-105

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-106

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-107

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-108

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-109

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.

- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-110

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-111

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-210

Ursache: Fehler am Ausrichtungskupplung-Magnetschalter.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-211

Ursache: Fehler am Umleiter-Magnetschalter

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-300

Ursache: Finishertransport-Vordertür offen.

Lösung: Finishertransport-Vordertür schließen.

051-310

Ursache: Fehler bei der Aktualisierung der Finishertransport-Firmware

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-900

Ursache: Druckmaterialstau

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Papierwege im Finisher-Modul und -Transport auf Hindernisse untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

Fremdhersteller-DFA - Fehlercodes

Die folgende Tabelle enthält die Fehlercodes, die einen Stau oder Fehler im angeschlossenen DFA-Gerät eines Drittherstellers anzeigen.

Wenn ein Fehler auftritt, der nicht in der folgenden Tabelle enthalten ist oder nach Ausführung der vorgegebenen Lösung weiterhin besteht, ist der Xerox Kundendienst zu verständigen.

051-910

Ursache: Entweder ist das DFA-Gerät nicht bereit oder ein anderer Fehler ist darin aufgetreten.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die mit dem DFA-Gerät gelieferte Benutzerdokumentation einsehen und die Anleitungen zur Wiederherstellung des Geräts befolgen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-911

Ursache: Entweder ist das DFA-Gerät nicht bereit oder ein anderer Fehler ist darin aufgetreten.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die mit dem DFA-Gerät gelieferte Benutzerdokumentation einsehen und die Anleitungen zur Wiederherstellung des Geräts befolgen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-912

Ursache: Das DFA-Gerät ist entweder voll oder benötigt Verbrauchsmaterial

Lösung: Die mit dem DFA-Gerät gelieferte Benutzerdokumentation einsehen und den Anleitungen zur Beseitigung des Fehlers und/oder zum Auffüllen des aufgebrauchten Verbrauchsmaterials folgen.

051-913

Ursache: Papierstau im DFA-Gerät

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die mit dem DFA-Gerät gelieferte Benutzerdokumentation einsehen und den Anleitungen zur Beseitigung des Fehlers folgen.
- Ggf. den korrekten Profilwert einstellen; weitere Informationen siehe Kapitel zu Profilen im System Administration Guide (Systemhandbuch).
- Ggf. die DFA-Benutzerdokumentation wegen Einstellen/Ändern von Profilwerten einsehen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-914

Ursache: Papierstau im DFA-Gerät

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die mit dem DFA-Gerät gelieferte Benutzerdokumentation einsehen und den Anleitungen zur Beseitigung des Fehlers folgen.
- Ggf. den korrekten Profilwert einstellen; weitere Informationen siehe Kapitel zu Profilen im System Administration Guide (Systemhandbuch).
- Ggf. die DFA-Benutzerdokumentation wegen Einstellen/Ändern von Profilwerten einsehen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

051-915

Ursache: Papierstau im DFA-Gerät

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die mit dem DFA-Gerät gelieferte Benutzerdokumentation einsehen und den Anleitungen zur Beseitigung des Fehlers folgen.
- Ggf. den korrekten Profilwert einstellen; weitere Informationen siehe Kapitel zu Profilen im System Administration Guide (Systemhandbuch).
- Ggf. die DFA-Benutzerdokumentation wegen Einstellen/Ändern von Profilwerten einsehen.
- Gerät bei Bedarf aus- und wieder einschalten und ggf. den Druckauftrag neu senden bzw. drucken.
- Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

Technische Daten

Dieser Abschnitt enthält technische Daten über den Standardfinisher Plus.

Finisher-Modul - technische Daten

Element	Spezifikation
Fächer	• Oberes Ausgabefach: Sortiert/Nicht sortiert • Mittleres Staplerfach: Sortiert/Nicht sortiert (Versetzte Ausgabe verfügbar)
Unterstütztes Format	Oberes Ausgabefach: • Maximum: SRA3, 13 x 19 Zoll, 12,6 x 19,2 Zoll, 330 x 488 mm (benutzerdefiniert) • Minimum: 100 x 148 mm (SSZ), 4 x 6 Zoll (SSZ), A6 (SSZ) Postkarten Mittleres Staplerfach: • Maximum: 13 x 19 Zoll (330 x 488 mm), SRA3 • Minimum: B5, Executive Booklet-Behälter (nur optionaler Booklet Maker-Finisher): • Maximum: 13 x 18 Zoll, SRA3 • Minimum: A4 (SSZ), 8,5 x 11 Zoll (SSZ) Optionales C/Z-Falzausgabefach: Unterstützt A4 (SSZ) und 8,5 x 11 Zoll (SSZ) Anlieferung an unterstütztes DFA-Gerät eines Drittherstellers: • Maximum: 13 x 19 Zoll, SRA3 • Minimum: B5, Executive
Zulässiges Papiergewicht:	Behälter: • Oberes Ausgabefach: 55 – 350 g/m² • Mittleres Staplerfach: 55-300 g/m² • Booklet-Behälter (nur optionaler Booklet Maker-Finisher): - Mittenbindung 64-300 g/m² - Mittenfalz 60-105 g/m² • Optionales C/Z-Falzausgabefach: 64-90 g/m² Anlieferung an unterstütztes DFA-Gerät eines Drittherstellers: 55 – 350 g/m²

Element	Spezifikation
Fassungsvermögen	• Oberes Ausgabefach: 500 Blatt • Stapler- (mittlerer) Behälter: 2000 Blatt, 200 Sätze* • Booklet-Behälter (nur optionaler Booklet Maker-Finisher): 20 Sätze** • Optionales C/Z-Falzausgabefach: Mindestens 30 Blatt *Bei Anwendung nur von A4 SSZ, B5 SSZ, 8,5 x 11 Zoll SSZ, 7,5 x 10,5 Zoll SSZ. Alle anderen Formate: 1500 Blatt/100 Sätze. **Manche Materialarten werden u. U. nicht unterstützt.
Heften (variable Länge)	Fassungsvermögen mit Heftung: 100 Blatt • Bei Formaten über A4 oder 8,5 x 11 Zoll können maximal 65 Blatt geheftet werden. • Bei bestimmten Materialarten können sich die Heftklammern verbiegen. Format: • Maximum: A3 • Minimum: B5, Executive Heftposition: • 1 Position: (vorn: Winkelheftung, Mitte: Parallelheftung, hinten: Parallelheftung*) • 2 Stellen: (Parallelheftung) • 4 Stellen: A4 (LSZ) und 8,5 x 11 Zoll (LSZ) Parallelheftung *: Winkelheftung für A3 und A4
Lochen	Unterstütztes Format: • Maximum: A3 • Minimum: B5 LSZ (2 Löcher), A4 LSZ (4 Löcher) Anzahl Löcher: 2, 4, 3 (optional) Materialart: 55-220 g/m²

Element	Spezifikation
Booklet-Erstellung/Einzelfalz	Max. Anzahl Blatt - Faltung und Heften: 25 Blatt - Nur Faltung: 5 Blatt Bei Verwendung von Xerox 75 g/m² Papier können nur 14 Blatt gestapelt werden, wenn ein Deckblatt hinzugefügt wird. Format: - Maximum: A3, 13 x 18 Zoll - Minimum: A4 SSZ, 8,5 x 11 Zoll SSZ HINWEIS Bei der Verwendung von leichten Druckmedien können Materialstaus auftreten, wenn Broschüreneerstellung, Einzelfalz und Heften mit Ausgaben von 25 Blatt oder mehr verwendet wird. Im Fall von Materialstaus wird empfohlen, ein anderes Druckmedium für den Auftrag auszuwählen. Materialart: Nur Faltung oder Faltung und Heften: 55-350 g/m² ungestrichen, 106-300 g/m² gestrichen Papiergewichte/Booklet-Kapazität: 64-80 g/m² ungestrichen: 25 Blatt 81-90 g/m² ungestrichen: 20 Blatt 91-105 g/m² ungestrichen: 10 Blatt 106-128 g/m² ungestrichen: 10 Blatt, gestrichen: 10 Blatt 129-150 g/m² ungestrichen: 10 Blatt, gestrichen: 10 Blatt 151-176 g/m² ungestrichen: 10 Blatt, gestrichen: 10 Blatt 177-220 g/m² ungestrichen: 5 Blatt, gestrichen: 5 Blatt 221-256 g/m², 4 Blatt max., gestrichen oder ungestrichen 257-350 g/m², 3 Blatt max., gestrichen oder ungestrichen
Falten	HINWEIS Nicht geheftete Falzsätze sind auf 5 Blatt beschränkt.
Behälter 8/T1 (Zuschieß-einheit)	Format: - Maximum: A3 - Minimum: B5, Executive In Behälter 8/T1 eingelegtes Material wird vom Gerät nicht bedruckt. Fassungsvermögen: 200 Blatt bei Verwendung von Xerox 75 g/m²-Papier. Materialart: 64-220 g/m²

Optionales C/Z-Falzgerät

Element	Spezifikation
Z-Falz (Leporellofalz), halbes Blatt	• Materialformat für Z-Falz: A3, B4, 8K • Fassungsvermögen: - Maximum: 80 Blatt (A3), Xerox 75 g/m², Z-Falz) - 20 Blatt für 8K und B4 • Materialart: 64-90 g/m² • Ausgabefach: mittleres Staplerfach
Wickelfalz (C-Falz) Leporellofalz (Z-Falz)	• Format: A4 • Anzahl der zu falzenden Blätter: 1 Blatt • Kapazität: mind. 30 Blatt (bei Verwendung von Xerox 75 g/m²-Papier). • Materialart: 64-90 g/m² • Ausgabefach: C/Z-Falzausgabefach

Finisher-Transport - technische Daten

Element	Spezifikation
Papierformat	182 x 488 mm, Verarbeitungsrichtung. Zentriert ausgerichtet: 182 x 330,2 mm, Verarbeitungsrichtung.
Grammatur	52 – 350 g/m ²
Klarsichtfolien/Gestrichenes Papier	Klarsichtfolien/Gestrichene Materialien können verwendet werden
Geschwindigkeit	50 bis 155 Seiten/min (S/Min)

Index

- 1-seitige Druckaufträge
 - vorgelochtes Material in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 13-6
- 2-seitige Druckaufträge
 - vorgelochtes Material in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 13-7

A

- Abrechnungsdaten 8-4
 - Gebrauchszähler
 - Kontoabrechnungsdaten 8-5
 - Kosten- und Gebrauchszähler 8-4
- Aktuelle Fehler 8-3
- Aktuelle Meldungen 8-3
- Aktuelle Systemsoftware 8-2
- Angehaltene Aufträge (Register)
 - Gesperrte Aufträge 7-4
- Auftragsstatus 7-1
 - Gesperrte Aufträge 7-4
 - Übersicht 7-1
- Austauschmodule
- Austauschmodulstatus prüfen 9-8

B

- Behälter
 - Druckmaterial in Behälter 1, 2, 3 und 4 einlegen 3-1
 - Druckmaterial in Behälter 3 und 4 einlegen 3-3
 - Druckmaterial in Großraumzufuhr für Überformat einlegen 13-4
 - Druckmaterial in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 13-4
 - Einlegen, Druckmaterial in Behälter 1, 2, 3 und 4
 - Klarsichtfolien in Behälter 1-4 einlegen 3-5
 - Klarsichtfolien in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 13-6

- mit 1-seitigen Druckaufträgen und der optionalen Großraumzufuhr für Überformat 13-6
- vorgelochtes Material in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7)
- mit 2-seitigen Druckaufträgen und der optionalen Großraumzufuhr für Überformat 13-7

- vorgelochtes Material in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7)

- Papier in Behälter 1 und 2 laden 3-2
- Registermaterial in Behälter 3 und 4 einlegen 3-4
- Registermaterial in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 13-5
- vorgelochtes Material in Behälter 1, 2, 3 und 4 einlegen 3-4
- vorgelochtes Material in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 13-6, 13-7

- Behälter 6/7Großraumzufuhr für Überformat
- Behälterattribute 8-6
- Behälterstatus
- Berichte drucken 8-2

D

- D 11-1
- Drucken 6-1
- Druckmaterial
 - Druckmaterial in die optionale Großraumzufuhr für Überformat einlegen 13-4
- Druckmedien
 - Druckmaterial in Behälter 1, 2, 3 und 4 einlegen 3-1
 - Einlegen, Druckmaterial in Behälter 1, 2, 3 und 4
- Druckserver
 - Übersicht 1-6

E

- Endverarbeitungsgeräte 1-7

Endverarbeitungsgeräte von Fremdherstellern
1-11

Energiesparmodus

Energiesparbetrieb

Energiesparbetrieb beenden

Reduzierter Betrieb

Ruhezustand 1-6

Energiesparbetrieb

F

Fehlercodes 12-10

Fehlercodes

Großraumzufuhr für Überformat -

Fehlercodes

Schnittstellenmodul - Fehlercodes

SquareFold Trimmer-Modul 17-16

Fehlercodes

Fehlerprotokoll 8-3

Festplatte überschreiben 8-2

G

GBC AdvancedPunch 1-9

Gebrauchszähler

Gerät reinigen 9-1

Gehäuse reinigen 9-2

Vorlageneinzugsrollen reinigen 9-5

Gerätedaten

Aktuelle Systemsoftware 8-2

Berichte drucken 8-2

Festplatte überschreiben 8-2

Gerätekonfiguration 8-2

Geräteseriennummer

Aktuelle Systemsoftware

Gerätekonfiguration

Softwareversion

Behälterstatus

Berichte drucken

Festplatte

überschreiben

Materialbehälterstatus 8-1

Softwareversion 8-2

Gerätekonfiguration 8-2

Geräteseriennummer

Gerätestatus 8-1

Abrechnungsdaten 8-4

Austauschmodule

Gerätedaten

Registerkarte "Verwaltung" 8-6

Programmspeicher

Störungen 8-3

Großraumstapler 1-9

Fehlercodes 15-10

Hinweise und Tipps 15-10

Komponenten 15-2

leeren

Staplerfach 15-4

Materialstaus

E1, E2 und E3 15-5

E4, E5 und E6 15-6

E7 15-8

E8 15-9

Oberes Fach

Stopptaste 15-3

Problemlösung 15-5

Steuerpult 15-3

Stopptaste 15-3

Stromversorgung, Ausfall 15-10

Technische Daten 15-27

Übersicht 15-1

Großraumzufuhr

Problemlösung 10-1, 12-3

Großraumzufuhr für Überformat 13-1, 13-

Großraumzufuhr für Überformat –

Problemlösung 13-10

Großraumzufuhr für Überformat –

Technische Daten 13-23

H

Hilfe 2-1

auf der Kundendokumentation CD/DVD

2-1

auf der Kundendokumentation CD/DVD

für den Druckserver 2-1

im Internet 2-1

K

Klarsichtfolien

in Behälter 1-4 einlegen 3-5

in Großraumzufuhr für Überformat

einlegen (Behälter 6/7) 13-6

Kontoabrechnungsdaten 8-5

Kosten- und Gebrauchszähler 8-4

M

Materialbehälterstatus 8-1

Materialstaus 10-1

an OHCF-Hebel 1a und Knopf 1c

an OHCF-Hebel 1b und Knopf 1c

an OHCF-Hebel 1d und Knopf 1c

- Behälter 1-4 10-5
 - Duplexmodul 3 10-7
 - Großraumstapler
 - E1, E2 und E3 15-5
 - E4, E5 und E6 15-6
 - E7 15-8
 - E8 15-9
 - Großraumzufuhr für Überformat
 - in Behältern A1-1 und A1-2 13-11
 - Hebel 1a und Knopf 1c 13-11
 - Hebel 1b und Knopf 1c 13-12
 - Hebel 1d und Knopf 1c 13-14
 - in den OHCF-Behältern (A1-1 und A1-2)
 - Schnittstellenmodul
 - Hebel 1a
 - Hebel 2a
 - Hebel 2b
 - SquareFold Trimmer-Modul 17-12
 - E1/E2 17-14
 - E3 17-15
 - Standardfinisher Plus
 - an 2c, 2e, 2f und 2d 18-26
 - an 2d und Hebel 2g 18-27
 - Behälter 8 (Zuschießeinheit) 16-14, 18-14
 - Bereich 1 18-31
 - Bereich 2 18-33
 - Bereich 3 18-34
 - Bereich 4 18-35
 - Bereiche 4b und 4c 18-29
 - Hebel 1a und Knopf 1c 18-15
 - Hebel 1b 16-17, 18-17
 - Hebel 1d 16-16, 18-16
 - Hebel 2a und Knopf 3a 18-23
 - Hebel 2b und Knopf 2c 18-25
 - Hebel 3b und 3d 18-18
 - Hebel 3e und Knopf 3c 18-19
 - Hebel 3g und Knopf 3f 18-21
 - Hebel 4b und Knopf 3a 18-22
 - oberes Ausgabefach des Finishers 16-27, 18-30
 - Staplerfach des Finishers 16-28, 18-31
 - Staus an der Abdeckung unten links 10-2
 - Staus an der Haupteinheit 10-9
 - Transporteinheit 4 10-6
 - Umschlagstaus in der Zusatzzufuhr 10-4
 - Zusatzzufuhr (Behälter 5) 10-3
- O**
- Optionale Endverarbeitungsgeräte 1-7
 - Optionale Zufuhrmodule 1-7
- P**
- Papier
 - Behälter 1, 2, 3 und 4 3-1
 - Behälter 1, 2, 3, 4
 - Druckmaterial in Behälter 3 und 4 einlegen 3-3
 - Druckmaterial in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 13-4
 - Papier in Behälter 1 und 2 laden 3-2
 - Rollneigung
 - Einstellungen auf dem Schnittstellenmodul
 - Einstellungen auf dem Schnittstellenmodul
 - Postkarten-Halterung 13-2
 - Postkarten-Halterung verwenden 13-2
 - Problembehandlung
 - Großraumstapler
 - Probleme mit Druckausgabe
 - Papierglättungs-Einstellungen auf dem Schnittstellenmodul
 - Problemlösung
 - Großraumstapler 15-5
 - Großraumzufuhr für Überformat – Problemlösung 13-10
 - Schnittstellenmodul - Problemlösung
 - SquareFold Trimmer-Modul 17-12
 - Standardfinisher Plus 18-14
 - Programmspeicher
- R**
- Registerkarte "Verwaltung" 8-6
 - Registermaterial
 - in Behälter 3 und 4 einlegen 3-4
 - in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 13-5
- S**
- Schiefauflaufkorrekturhebel
 - für Behälter 1 und 2
 - für Behälter A1-1 und A1-2 (Großraumzufuhr für Überformat) 13-9
 - für Behälter A1-1 und A1-2 (OHCF)
 - Schnittstellenmodul 1-8
 - Fehlercodes
 - Papierglättungs-Einstellungen auf dem Modul
 - Papierstaus an Hebel 1a
 - Papierstaus an Hebel 2a

- Papierstaus an Hebel 2b
- Papierweg
- Problemlösung
- Staubhebung 14-5
- Steuerpult
- Tasten für manuelle Glättung auf dem Schnittstellenmodul
- voreingestellte Glättestation-Einstellungen auf dem Schnittstellenmodul
- Softwareversion 8-2
- SquareFold Trimmer-Modul 17-1
 - Anzeigeleuchten 17-4
 - Falzoptionen 17-5
 - Fehlercodes 17-16
 - Hinweise und Tipps 17-11
 - Vollseitenbilder, drucken 17-11
 - Komponenten 17-2
 - Materialstaus 17-12
 - E1/E2 17-14
 - E3 17-15
 - Papierweg 17-3
 - Problemlösung 17-12
 - SquareFold-Funktion 17-4
 - Falzoptionen 17-5
 - Falzoptionen, aufrufen 17-5
 - Steuerpult 17-4
 - Trimmer-Funktion 17-7
 - Broschürenformat 17-9
 - Richtlinien für das Zuschneiden 17-9
 - Trimmer-Optionen 17-8
 - Trimmer-Optionen 17-8
 - Übersicht 17-1
- Standardfinisher 1-10
- Standardfinisher Plus 1-11, 18-1
 - Falzarten 16-4, 18-4
 - Fehlercodes
 - Finisher-Modul 18-38
 - Finisher-Transport 18-39
 - Fremdhersteller-DFA 18-43
 - Finisher-Modul
 - Falzarten 16-4, 18-4
 - Fehlercodes 18-38
 - Komponenten 18-2
 - Technische Daten 18-45
 - optionales C/Z-Falzgerät 18-48
 - Finisher-Transport 18-48
 - Fehlercodes 18-39
 - Komponenten 18-6
 - Statusanzeigen 18-7
 - Technische Daten 18-48
 - Fremdhersteller-DFA
 - Fehlercodes 18-43
 - Hefterfehler 16-30, 18-36
- Heftklammerabfallbehälter ersetzen 16-10, 18-10
- Heftklammerstaus
 - in Standard-Heftklammermagazin 18-37
- Locherabfallbehälter leeren 16-12, 18-12
- Materialstaus
 - an 2c, 2e, 2f und 2d 18-26
 - an 2d und Hebel 2g 18-27
 - Behälter 8 (Zuschießeinheit) 16-14, 18-14
 - Bereich 1 18-31
 - Bereich 2 18-33
 - Bereich 3 18-34
 - Bereich 4 18-35
 - Bereiche 4b und 4c 18-29
 - Hebel 1a und Knopf 1c 18-15
 - Hebel 1b 16-17, 18-17
 - Hebel 1d 16-16, 18-16
 - Hebel 2a und Knopf 3a 18-23
 - Hebel 2b und Knopf 2c 18-25
 - Hebel 3b und 3d 18-18
 - Hebel 3e und Knopf 3c 18-19
 - Hebel 3g und Knopf 3f 18-21
 - Hebel 4b und Knopf 3a 18-22
 - oberes Ausgabefach des Finishers 16-27, 18-30
 - Staplerfach des Finishers 16-28, 18-31
- Problemlösung 18-14
- Standard-Heftklammermagazin austauschen 16-7, 18-8
- Technische Daten 18-45, 18-48
 - Finisher-Modul 18-45
 - optionales C/Z-Falzgerät 18-48
 - Finisher-Transport
- Übersicht 18-1
- Wartung
 - Heftklammerabfallbehälter ersetzen 16-10, 18-10
 - Locherabfallbehälter leeren 16-12, 18-12
 - Standard-Heftklammermagazin austauschen 16-7, 18-8
- Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher 16-1
 - Komponenten 16-1
- StaubbeseitigungMaterialstaus
- Störungen 8-3
 - Aktuelle Fehler 8-3
 - Aktuelle Meldungen
 - Fehlerprotokoll
 - Aktuelle Meldungen 8-3
 - Fehlerprotokoll 8-3

T

Technische Daten 11-1

V

Verbrauchsmaterialien auswechseln

Verwaltung

Behälterattribute 8-6

Vorgelochtes Druckmaterial

in Behälter 1, 2, 3 und 4 einlegen 3-4

in Großraumzufuhr für Überformat

einlegen (Behälter 6/7) 13-6, 13-7

Vorlagenabdeckung und -glas reinigen 9-2

W

Wartung 9-1

Verbrauchsmaterialien auswechseln

Austauschmodule

World Wide Web-Hilfe

www.xerox.com 2-1

Z

Zufuhrmodule 1-7

